Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Martin Luther

Geistlicher Psalmen D.M.L. und anderer Gottseliger Menner etc. Vierstimmige Harmonien

1 : Darinnen der Psalmen Melodien durchs Jahr alhie zu Rostock gebreuchlich/ die so wol/ so auff die fürnembste Feste/ als die/ so auff die Sontage gesungen werden/ mit den andern stimmen vereiniget sein

Rostochii: Typis Myliandrinis, 1601

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245

Band (Druck) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0001
DFG

8 R

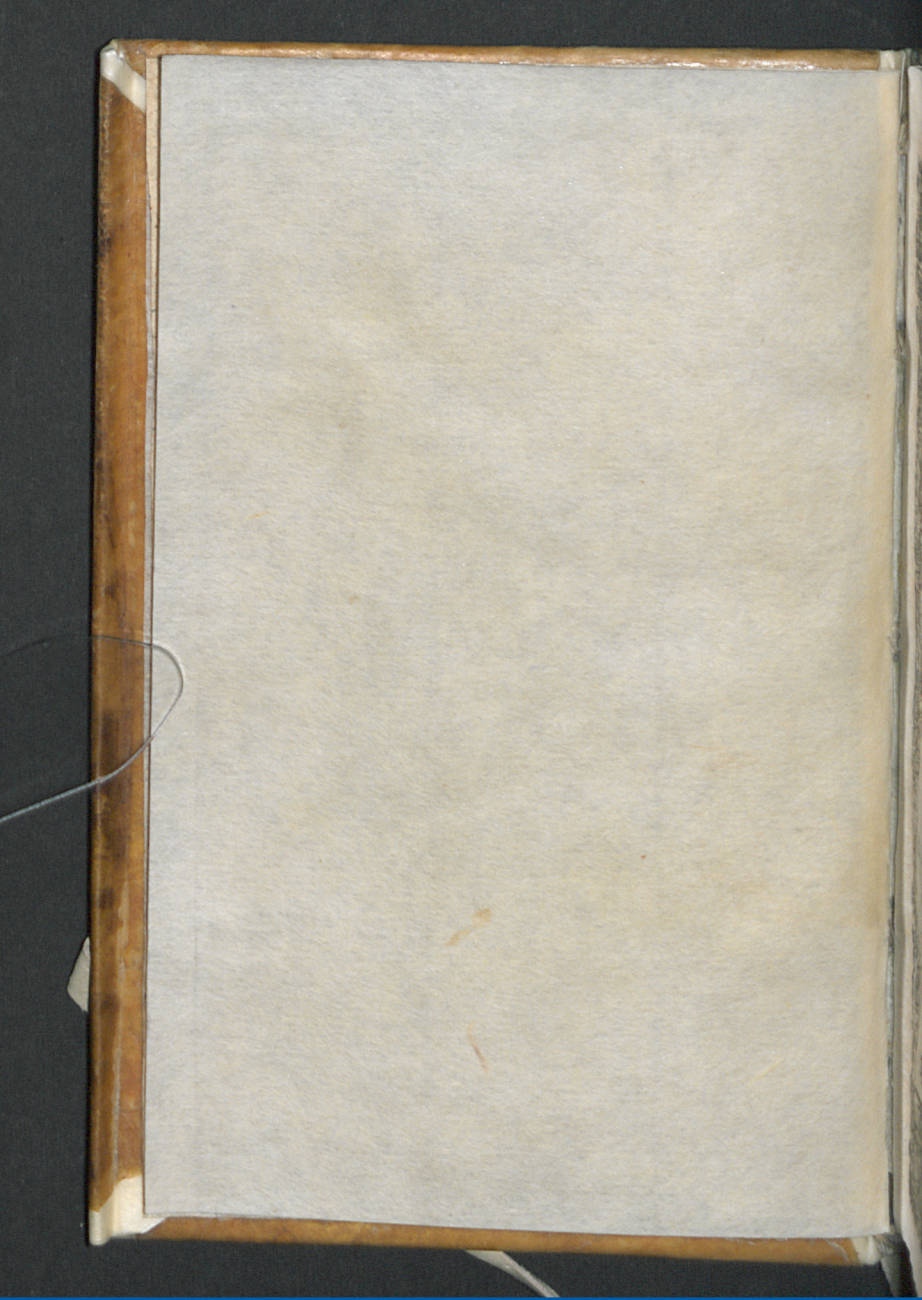
<R> S. 280.

~~M. 3066.~~ a.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn770143245/phys_0002
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0003
DFG


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn770143245/phys_0004
DFG

Geistlicher Psalmen D. M. L. vnd anderer Gottseliger Menner etc. Vierstimmige Harmonien/

Darinnen der Psalmen Melodien durchs Jahr alhie zu Rostock gebreuchlich/ die so wol/ so auff die fürnembste Feste/ als die/ so auff die Sontage gesungen werden/ mit den andern stimmen vereinigt sein/ durch

M. Ioachimum Burmeisterum, L. Scholæ Rost. Collegam.

Mit einer Vorrede

D. Lucæ Backmeisteri Superintendentis,

in Rostock/ vnd der hohen Schule *S. S. Theologiæ Prof.* daselbst.

ROSTOCHII,

Typis Myliandrinis, Anno M D CI.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0005
DFG

Allen frommen Christen in der Christlichen Gemeine der Statt Rostock.

Es bezeuget die heilige schrifft altes vnd newes Testaments/ das in der kirchen Gottes/ neben dem rechten Gottesdienst/ den er selbst eingesetzet vnd befohlen/ allezeit lobsenge gebrauchet sein/ darin Gottes gnedige woltharen/ vnd grosse wunderwercke/die er seinem außerweleten volck bewiesen/mit danckbarem hertzen vnd munde gerühmet vnd gepreiset werden. Daran auch Gott einen sonderlichen gefallen gehabt/wie der 145. Psalm Dauids spricht/ Lobet den Herrn/denn vnsern Gott loben/ das ist ein köstlich ding/ solch lob ist lieblich vnd schön.

Also singet Mose vnd die kinder Israel dem Herrn ein schönes lied/wegen der herlichen that/die er an ihnen beweiset hatte/ in der gewaltigen außführung auß Egypten/ vnd errettung auß Pharaonis vnd der Egypter hand/da er das rote Meer für inen geteilet/vnd sie trocken mitten hindurch geführet/die Egypter aber alle ins Meer gestürtzet hatte/ *Exod.* 15. Deßgleichen singen die kinder Israel ein sonderlich Lied vmb einander vber dem reichen brunnen/den der Herr inen eröffnet in der dürren Wüsten/ *Num.* 21. Mose richtet vñ schreibet seinem volck noch ein sonderlich Lied für/ als sein testament vnd letzten willen/das sie immer behalten/vnd auch nach seinem tode in ihren festen vnd versamlungen singen solten/ zu erinnerung der vorigen grossen woltharen Gottes/ vnd jrer Veter vngehorsam vnd grossen straffen/ die darauff erfolget weren

in der

in der Wüsten / damit sie stets jhren Gott fürchteten/ *Deuter.* 32.

Debora die Prophetinne vnd Barack der Kriegsfürst in Jsrael/preisen den HErrn mit einem herlichen lied / wegen der grossen victoria / die er dem Jsraelitischen volck wider Jabin der Cananiter König durch sie gegeben hat/ im buch der Richter im fünfften cap. Hanna singet dem Herrn auch ein schönes lied zu ehren/ *1. Sam.* 2. Also hat der Prophet Esaias etliche Psalmen gemacht / cap. 12. 26. 61. 64. Vnd andere heilige Propheten vnd Menner Gottes mehr.

Jn sonderheit aber hat der Königliche Prophete Dauid/ die schönen lieblichen Psalmen / durch anregung des heilgen Geistes gedichtet/vnd bey dem Gottesdienst zusingen verordnet / die in seinem Psalterbuch auffgeschrieben sein. Vnd hat die ordnung der Senger gemacht/ welche für der Lade des Herrn/ das ist/für dem gnadenstuel stehen / vnd den Herrn mit gesange vnd allerley *instrumenten* loben vnd jm dancken solten. Vnter welchen die fürnembsten gewesen sein Assaph/ Heman vnd Ethan oder Jedithun/ *1. Chron.* 16. & 17. die auch als heilige Propheten schöne Psalmen selbst gedichtet haben / wie denn solche Psalmen mit in den Psalter Dauids gesetzt sein. Die kinder Corah sein auch zu Dauids zeiten Propheten vñ Senger gewesen/ vnd hat Dauid jhre schöne Psalmen vnd Lieder mit vnter seine Psalmen geordnet / vnd für dem Herrn singen lassen.

Nun ist ja Dauid ein grosser Prophet des Herrn gewesen / dem Gott die verheissung von Messia in-

sonderheit gegeben / das er auß seinem geschlecht geboren werden solte/durch welchen der Geist des HErrn geredet/vnd die schönen Psalmen gerichtet/ gesungen/ vnd gespielet hat/ wie auch der HErr Christus selbst von jm zeuget/ *Matt. 22.* vnd weiset seine Jünger vnd vns alle hin in das Psalmbuch / darin von jm/ seinem leiden/tode/aufferstehung/ wolthaten vñ ewigem reich klärlich geschrieben sey/ *Lucæ 24.* Derhalben wir auch billich die geistreichen Psalmen Dauids in vnsern Kirchen vnd offentlichem Gottesdienst vnd Festen zu Gesengen behalten/ vnd seinem exempel nach damit Gott vnsern Herrn anruffen/loben/ dancken vnd preisen. Wie vns hiehin auch der Weise Man Jesus Syrach weiset im 47. cap. da er den Dauid hoch rühmet/vñ vnter andern von jm schreibet/Für ein iglichs werck dancket er dem heiligen/ dem höhesten mit einem schönen liede. Er sang von gantzem hertzen / vnd liebete den der jn gemacht hatte. Er stifftet Senger bey dem Altar/ vnd ließ sie seine süsse lieder singen. Vnd ordnet die Feirtage herlich zu halten/vnd das man die Jahrfeste durchs gantze jahr schön begehn solte/ mit loben den nahmen des Herrn/vnd mit singen des morgens im heiligthumb.

Ob nun wol etliche eigensinnige vnd sawre Geister sein/ die da meinen vnd fürgeben / das wir Christen im newen Testament an diese Ceremonien vnd gesenge in vnsern versamlungen / Festen vnd Gottesdienst nicht verbunden sein/Wie auch Zwinglius der anfenger der Sacramentererey in seiner Kirchen zu Zürich im Schweitzerland / alle Kirchengesenge abgeschaffet/

worinne

worinne jm doch andere Kirchen vnd Stete/ so sich zu der *reformirten religion* bekennen/ nicht folgen wollen. So ist dennoch auß der Jungfrawen Marien der mutter Gottes exempel vnd herlichem *Magnificat*, vnd des heiligen Priesters Zacharias schönen *Benedictus*, ja auß des HErrn Christi eigenem exempel gewiß / das Christliche lobsenge auch im newen Testament nicht auffgehoben oder verboten sein/ deñ der Herr Christus selbst sampt seinen Jüngern / wenn sie im Tempel zu Jerusalem bey dem Gottesdienst in den Festen gewesen/ die schönen Psalmen Dauidsohn zweiffel mit gesungen hat. Vnd schreiben die Euangelisten Matthæus vnd Marcus außtrücklich/ das / da der HErr Christus sein Osterfest mit seinen Jüngern im letzten Abendmal gehalten/ vnd das Osterlam gegessen/ vnd darauff seine *Valet* predigt gethan/ sie auch den gewönlichen lobgesang im Osterfest/ nemlich den 118. Psalm miteinander gesungen / ehe denn er zu seinem leiden in den garten gegangen/ Wie dann die Euangelisten das Griechische wort ὑμνήσαντες, *hymnisantes* gebrauchen/ welches eigentlich heisset/ singen/ mit gesange Gott loben vnd preisen. Also spricht auch Paulus *Ephes. 5.* Werdet vol Geistes/ vnd redet vnternander von Psalmen vnd lobsengen/ vnd geistlichen liedern/ singet vnd spielet dem Herrn in ewrem hertzen / vnd saget danck allezeit für alles/ etc. vnd *Coloss. 3.* Lehret vnd vermahnet euch selbst / mit Psalmen vnd lobsengen/ vnd geistlichen liebklichen liedern/ vnd singet dem HErrn in ewren hertzen.

Daher hat auch die erste Kirche nach der Apostel

zeiten/ jhren Gottesdienst mit Christlichen gesengen geziret / in sonderheit da die grossen verfolgungen der Christen auffgehöret / vnnd den Christen frey gelassen / jhre offentliche versamlungen vnnd Ceremonien zu halten / wie solches auß den alten Kirchen Lehrern zusehen. Vnnd ist dieser gebrauch für vnd für in der Christlichen Kirchen gebliebenen/ wiewol im zunemenden Bapstthumb vnnd Müncherey wenig gesenge in gewönlicher sprache / sondern nur in Lateinischer sprache der Psalter vnd ander Choral gesungen / dauon der gemeine Man nichts oder wenig verstanden/ vnd derwegen Gott den HERRN nicht mit anruffen vnnd preisen / oder sonst Amen dazu hat sagen kömen / wie Paulus von solchen gesengen schreibet 1. Corinth. 14.

Entlich da der Almechtige GOTT nach dem reichthum seiner barmhertzigkeit / vnnd durch seine grosse liebe / damit er vns geliebet hat in CHristo JEsu / das liecht seines heiligen Göttlichen worts vnd Euangelij von Christo / welches lange verdunckelt gewesen / wider herfür gebracht / durch sein tewres rüstzeug Doctorem Martinum Lutherum / wie es noch itzund / Gott sey ewig lob vnd danck / am tage ist / da ist das köstliche Psalterbuch Dauids sampt der gantzen Biblia altes vnnd newen Testaments / den Leuten auch wider in die hende vnd für die augen kommen / also das sie nun jederman in vnser deutschen Mutterspracht mit lust vnnd grossem nutz lesen kan. Vnnd hat derselbige Man GOTTES Lutherus viele außerlesene Psalmen Dauids/

wie

wie auch die hauptartickel der gantzen Christlichen religion/ in den stücken des heiligen Catechismi begriffen/ vnd die gantze Historia von Christi geburt/leiden/ sterben/aufferstehung/ himmelfahrt/vnd vnser ewigen seligkeit/in schöne/ artige/ deutsche reimen vnd lieder gefasset/ vnd nach seinem reichen Geist/ mit schönen außerlesenen vnd eigentlichen worten erkleret/ hat sie auch selber mit sonderlichen Noten vnd Melodeien/ die mit den worten vnd sinne gantz füglich vbereinstimmen/ vnd sehr beweglich sein im singen/ gezieret. Welchem exempel auch andere fürnehme Lehrer vnd seine trewe mitgehülffen vnd discipeln gefolget/ vnd gleichsfals schöne Psalmen vnd Lieder in der Christlichen gemeine bey dem Gottesdienst zu singen/ auß der heiligen schrifft genomen vnd gemacht haben.

Derhalben wir auch jtzgemelte deutsche geistreiche gesenge bißher in vnsern Kirchen behalten/vnd die liebe Jugend in den Schulen/Kirchen vnd heusern sie zu singen billich gewenen/ auch dem gemeinen Man fleissig embilden/ nicht allein damit/ das man sie für vnd nach den Predigten jmmer zu singe/ vnd also in steter vbung vnd gebrauch bleiben/ sondern auch/ das man/ wan es die gelegenheit gibt/ einen oder etliche verß/ die zur lehre/ trost oder vermahnung dienlich/ in den Predigten anziehe/ vnd dadurch die leute zu mehrer betrachtung vnd verstande/ des was man singet/ anreitze.

Ohn das es alles in der Kirchen Gottes ordene-

lich/ ehrlich vnd zirlich zugehen sol/ nach der vermanung Pauli 1. Corinth. 14. Vnd Gott hieran einen sonderlichen gefallen hat/ wenn er von einer gantzen Gemeine einträchtig angeruffen vnd gepreiset wird/ auff was weise eß geschehe. Vnd aller frommen Christen hertzen durch schöne gesenge zu Geistlicher frewde/ andacht vnd Gottseligkeit mercklich erwecket werden/ Vnd solch eine versamlung/ die mit hertzen/ munde/ vnd lauter stimme ihrem Gott dienet/ ein fürbild ist der ewigen Himlischen gesellschafft/ da wir sampt allen außerwelten Engeln vnd Menschen für dem frölichen angesicht Gottes stehen/ vnd ihm ewig mit lobgesengen dienen vnd ihn preisen werden.

Zu diesem ende sein die fürnemesten vnd außerlesenen deutschen Psalmen alhie abermahl in den druck verfertiget/ vnd damit sie desto angenemer vnd lieblicher zu singen sein mochten/ in vier stimmen gesetzet/ von dem Erbarn vnd wolgelarten *M. Ioachimo Burmeistero* der Kinderschulen alhie *præceptore Classico*, vnd der *Musica* wolerfarnen/ doch dergestalt/ das die gewönliche Melodey im Discant behalten/ vnd von der gantzen gemeine kan gesungen werden. Die andern drey stimmen aber von den andern erwachsenen Knaben vñ gesellen auffm Chore/ vnd wer sonst in der Kirchen zur Musica lust hat/ zugleich eingeführet/ vnd dadurch die hertzen so viel mehr zu Gottes anrufung/ lob vnd preise bewogen vnd ermuntert werden. Diese arbeit ist fürnemlich vnser Christlichen Gemeine in den Kirchen dieser löblichen Stadt/ in welcher

auch

auch durch Gottes gnaden eine berümbde hohe Schule oder Vniuersitet ist/ zum besten vnd zu mehrer zierde des Gottesdienstes an den Fest vnd Feyrtagen fürgenommen vnd gerichtet. Da aber auch andere vmbligende Kirchen dieses gesangbuches mit gebrauchen wollen/ vnd einen gefallen an den *Musicis Harmonijs* haben/ ist jhnen gantz gerne hiemit gedienet. Vnd bitte ich von hertzen den ewigen barmhertzigen Gott im nahmen seines eingebornen Sohns JEsu CHristi/ er wolle diese löbliche Kirche/ in welche er mich nach seinem gnedigen willen zu einem Lehrer vnd auffseher gesetzet hat/ sampt allen andern vmbligenden Christlichen Gemeinden in den löbligen vnd berümbden Seestetten/ in seinem reinen wort vnnd Gottesdienst noch ferner lange zeit erhalten/ zu seines heiligen nahmens ehre/ vnd vielen menschen zur ewiger seligkeit/ Amen. Datum Rostock den 24. Septembris/ Anno 1601.

Lucas Backmeisterus D.
Superintendens der Kirchen daselbst.

Den Ehrnvesten/ Ehrbarn/ Hochgelarten vnd Wolweisen Herrn/ H. IACOB LEMMICHEN; Herrn HENRICO STALMEISTER, beider Rechten Doctori/ etc. Burgermeistern: Herrn NICOLAO DVNCKER, vnd H. HENRICO SVLTEMAN Rathsverwandten der löblichen Stadt Rostock/ meinen großgünstigen Herrn/ Patronen vñ Befürderern.

EHrnveste/ Ehrbare/ Hochgelarte vñ Wolweise großgünstige Herrn Patroni vñ Befürderer/ weil nach dem befehlich Göttliches wortes Gottselige Christē menschen Gott den Herrn vñ Schöpffer aller dinge/ durch geistliche Lieder vnd Psalmen loben/ preisen/ rühmen/ vnd von heilsamer Christlicher lehre sich vntereinander ermamen sollen/ halte ich für gewisse/ dz dasselbe durch des seligen Herrn D. M. L. fürnemlich/ vnd dan auch anderer Gottseligen Lehrer Psalmen vnd Lieder geschehen kan. Wenn aber solches geschicht/ muß es von hertzen gehen/ wie Dauid der königliche Prophete vñ Man nach dem hertzen Gottes desses ein exempel ist/ *Psal.* 56. & 86. vnd dz außerweltes Rustzeug Gottes der Apostel

Paulus

Paulus lehret / sagende: Singet dem Herrn in ewren hertzen. Nun ist jederman vnuerborgen / dz die Melodien der durchs gantze jahr in vnsern Kirchen gebreuchlichsten deutschen Psalmen / insonderheit gedachtes seligen Herrn D. M. Luth: durch jrer *intervallorum* geschickliche *consequentiâ* vnd art / vnd derenthalben wolklingende vnd artig auffeinander folgende *soni*, laut oder gethön den text also *exorniren*, *exponiren* vnnd erkleren thun / dz die hertzen in gottseligen Menschen zur Christlichen andacht vnd bewegung dadurch gereitzet werdē. Daher dan herz vñ mund vbereinkomende Gott ein angenemes vnd wolgefelliges opfer verehren / vnnd jhn dadurch hoch loben. Sintemahl GOTT der HERR sich neben des hertzen andacht der lippen opffer / vnd also beider einhelligkeit vnd eindracht lest wolgefallen / vnd eine schöne Harmoney für sich lieblich vnd wolklingend sein / *Exod.* 14. 1 *Sam.* 1. *Ps.* 9. *Ier.* 5. 11. 20. *Os.* 14. *Hebr.* 13. *Hil. in Psal.* 118. *Chrys. de fide Hann. Hom.* 4.

Haben nun die entelen vnd schlechten einiger stimmen allein zugehörige Melodien solches für sich / so werden ja die mit jnen in eine Harmoney zusammen gefügte stimmen / auff was art ein jeder / der der *Compositoriæ artis* wissenschafft tregt / nach den gaben / als sie jhme von Gott sein mitgethei-

getheilet/ vnd anleitung der kunst/zusammen gebracht hat / wenn sie zu gleich gesungen werden/ nicht eine wenigere krafft zu wircken an sich haben: Sondern die hertzen Gottseliger menschen zur betrachtung des geistlichen vnd geistreichen textes/vnd zum lobe Gottes anrüren vnd auffmuntern/ vnd also die Harmoney des hertzen vñ mundes für Gott vermehren. Derer gebrauch als ein Gottesdienst/dadurch Gott der Herr geehret / gelobet vnd gepreiset werden kan / die gebotten des königlichen Propheten Dauids *Psal.* 18. 47. 68. 75. 81. 98. vnd S. Pauli *Ephes.* 5. *Col.* 3. andeuten. Nach demmahl eine zusammenstimmung vieler Melodien eine wolklingende Harmoney ist / die hertzen der Menschen zubewegen.

Damit nu ein jeder Gottesfürchtiger Christen mensch alhie in Rostock/Gott seinem Schöpfer solch Opffer zu leisten/ mehr anlaß haben mucht/als hat der Ehrwirdiger vnd Hochgelarter Herr Lucas Backmeisterus der heiligen Schrifft Doctor; der gemeine alhie zu Rostock *Superintendens*, vnd daselbst der hohen Schule *S. S. Theologiæ Professor*, für gut angesehen / das solche Harmonien mit welchen die Melodien obberürtes Herrn D. M. L. vnd anderer gottseligen Menner durchs jahr gebreuchliche Psal-

men

men in eine zusammenstimmung verbunden / in den gebrauch gebracht werden müchten. Alse aber dergleichen/darinnen die Stimmen alle miteinander in den *sonis* eine einhelligkeit (was den *valorem* betrifft) haben/ nicht fürhanden gewesen: So habe ich zeit abgebrochen / vnd so viel Gott gnade/ vermügen vnd der Harmoney kunst wissenschafft verleihet/ gegenwertige Harmonien / der heiligen vnd hochgelobten Dreyfaltigkeit zun ehren: diesen Kirchen (so viel an den Harmonien ist) zum zier/vnd jedem Christlichen Liebhaber zum Christlichen gebrauch/gemacht.

Solche arbeit aber/ Ehrnveste/Ehrbare/hoch vnnd Wolweise Großgünstige liebe Herrn/ Patroni vnd Beförderer / habe E. E. vnd H. W. in offentlichen druck mit schüldiger reuerentz ich zuzuschreiben nicht vnterlassen wollen/ weil ich glaubwirdig berichtet/ das/wann etliche von diesen Harmonien hiebeuohr in den Kirchen / fürnemblich zu S. Marien sein zu Chor gesungen worden / E. E. vnd H. W. einen besondern gefallen daran getragen haben. Darumb ich denn auch mehr zuuersicht gefasset / es würden sich E. E. vnd H. W. diß mein werck wie geringschetzig es auch ist / vnd *dedication* nicht mißgefallen lassen; vnd dasselbe vnter jhr *patro-*

cinium

cinium vnd schutz wider böse verleumbder günstiglich nemmen. Darumb ich denn auch auffs diemütigste vnd fleissigeste thu bitten.

Der getrewe Gott wolle E. E. vnd H. W. bey glückseliger regierung; bestendiger leibes gesundheit; vnd aller zeitlichen ewigen wolfarth der guten Stadt zum besten / Väterlich erhalten: demselben hiemit wolermelte E. E. vnd H. W. zu Göttlichem schutz vnd schirm / vnd jhnen zu allen günsten mich diemütig befehlende. Datum den 8. Octob. Anni 1601.

E. E. vnd H. W.

Gefliſſener vnd
williger

Ioachimus Burmeiſterus M.

Der

Der Author an den gutherzigen Leser.

DJeweil der H. *Superintendens* begeret/ weil etliche Melodeien nicht nach jhrer ersten compositiõ im gebrauch geblieben sondern dauon merklich abgewichen/ dessen man auß den Wittenbergischen Psalmen vnd Harmonien bey D. Luthers lebende durch Johannem Walthern Churfürst. S. von Sachsen Sengermeistern publiciert/ nachrichtung hat/ das sie widerumb in den vorigen rechten gebrauch möchten gebracht werden. Als habe ich daher am ende dieses ersten theils den Contexi eines periodi oder distinction (wie mans kan oder will nennen) auß den Wittenbergischen Melodien/ wor mit ein theil dieser nicht vbereinkommen/ in eine vollstimmung hinzugethan. Wo aber nur in einem entzelen sono ein vnterscheid ist/ das ist am margine oder rand eines lateris oder seyd des blades mit diesem zeichen * angedeutet/ damit die Cantores anleitung vnd copiam haben möchten/ jhre gewontliche mit den Wittenbergischen zu conferiren/ vnd dieselben so auß dem gebrauch kommen vnd etwa depraviert/ wider in denselben zubringen.

Habe aber gegenwertigen Harmonien keine andere art geben wollen/alse dieselbige/ welche dem Generi Antiphonorum Aequali vel Simplici enlig ist. Das darumb geschehen/ das/ wenn die soni aller vier stimmen in der mensur eine gleichmessigkeit würden haben/ ich es dafür halte/ das als dann der geistreiche text nicht verdunckelt würde.

Vnd ob wol auß den kennezeichen/ dabey man wissen kan/ welcher stimmen eine Melodey eigentlich zugehörich ist/ befindlich/ das die Melodien mehres theils der Stimmen/ so man Tenorem nennet/ zugehören/ wornach die anderen Stimmen geschicklicher hetten können gerichtet/ vnd die zusammenstimmung etwas vollenkömlicher/ beuor auß in den clausulis gesetzet sein worden: So habe ich doch sie (nemblich die Melodien) dem Discantui alle miteinander zugeeignet/ weil durch dieselbige Stimme den alten Leuten die Melodien bekant gemacht sein worden/ vnnd den jungen noch heutiges tages bekant gemacht werden/als dieselbige/ welche das volck im mitsingende leichter/ vnnd gemeiniglich lieber volget: Vnd gleichwol die Harmonien also gezwungen/ das sie in den beiden extremis vocibus als Discantu vnd Basso das ziel der Modorum hielten/ damit die compositio dasselbe nicht thete vberschreiten vnd darüber luxuriiren. Darinne ich mich dan der einfalt gerne beflissen/ vnd so viel müglich acht gehabt/ die Harmonien

monien / welche sich selbst geben / vnd etwa bey etlichen der Harmonien liebhabern mügen bekand vnd gebreuchlich sein / oder die von jhnen selbst / jhrer eigener natürlicher Zuneigung halben zu der Harmoney kunst / können erfunden werden / hineinzubringen / das dadurch gegenwertige Harmonien so viel leichter in den gebrauch konten gezogen werden.

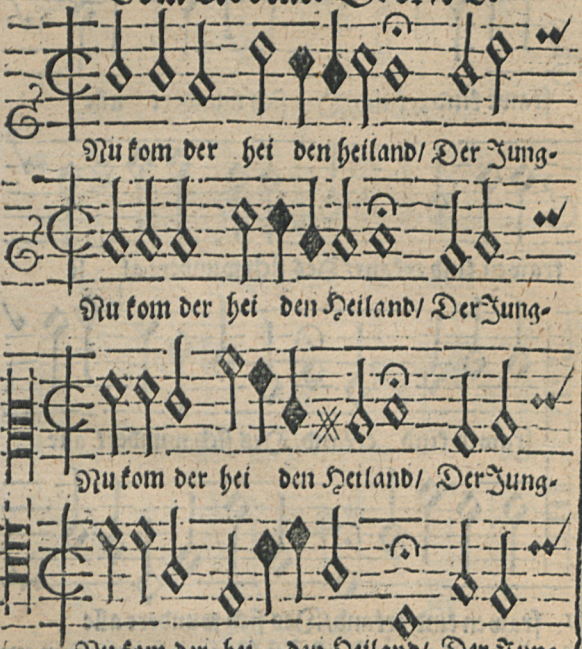
Werden derwegen die jenigen so sich auff die Compositionem Harmoniarum musicarum verstehen / kein vnbefügtes vnnd schedtliches vrtheil vber diese meine Christliche Erbeit fellen vnd ergehn lassen: Vnd sich dabeneben keine verwunderung machen das sich alle Harmonien / die keine proportionatae / (eigentlich / vnd zum theil auch nicht eigentlich also genent) mit dem signo Temporis Imperfecti gezeichnet / vnnd keine signa Diminutionis et Prolationis adsibirt. Dann einem jeglichen der Music verstendigen bekand das alle Cantiones ohne die proportionatae zu der mensur / welche das signum Temporis Imperfecti andeutet / alse der aller richtigesten können referirt werden. So nun etliche vnter jhnen (alse geschicht) befunden werden / derer soni durch die notas Semiminimas reducirt sein vñ darum zu gerade ablauffen: auch der gesang dadurch angesehn würde / das er zur leichtferdigkeit neigete: so wird ein jeder / der diese Harmonias zugebrauchen gesinnet ist / seines judicij vnd vrtheils nach / die mensur etwas protrahiren vnd langsamer: die jhme aber werden ansehen als das sie langsamb fallen / jhre mensur etwas schneller führen. Wann solches geschicht wird keine Diminutio oder Prolatio in acht zu haben nötig sein / die Harmonien werden auch jhre Art / so viel die mensur dazu thun kan / wol gewinnen.

Schließlich / wan diß werck der Harmonien dahin gericht / das so viel müglich / in den sonis eine gleicheit des valoris würde gehalten / vnd derhalben in dem ersten 2. 3. oder 4. bogen zween noten auff einer linien oder spatio in scala einer syllaben des textes applicirt vnd zugeeignet befunden wurden wider die lehre der musicorum von der application / wolle ein jeder eß dafür halten / das eß darumb geschehen ist / das die soni alle gleich möchten in canendo exprimirt vnd dadurch eine ebenmessigkeit angehöret werden.

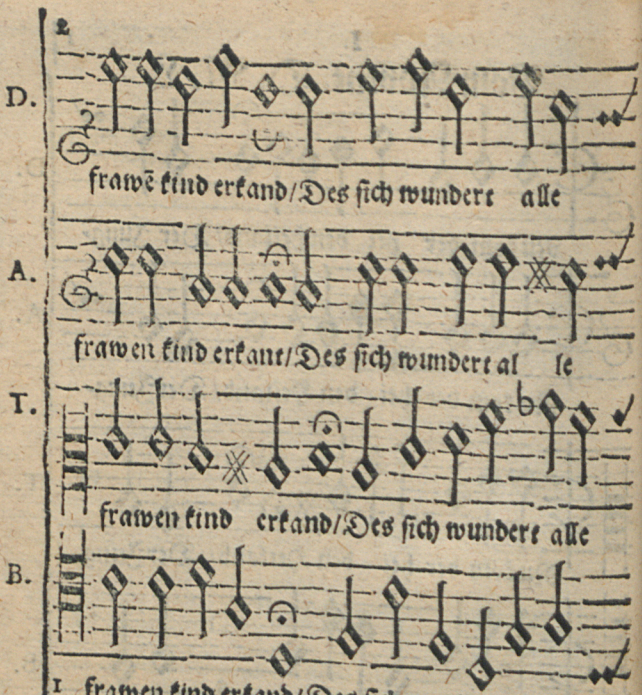
In den negstvolgenden bogen ist eß mehrntheils verblieben. Gott zu gnaden in seinen schutz befohlen.

Vom

Vom Advent. D. M. L.

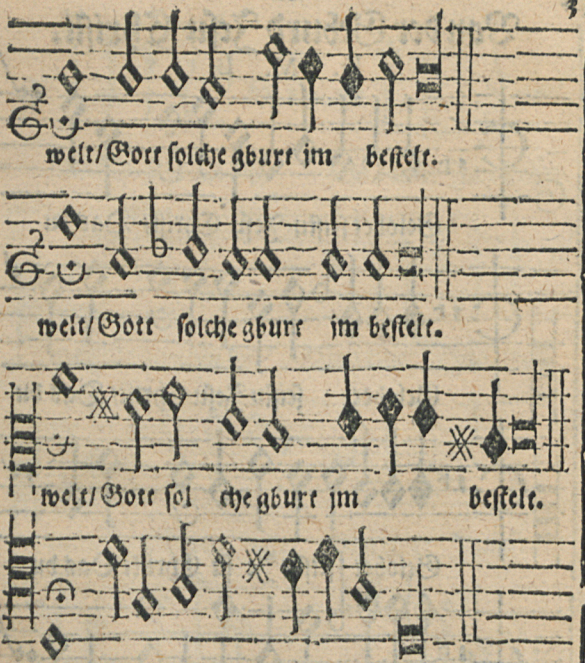


1. Nu kom der hei den Heiland/ Der Jung-
2. Nicht von mans blut noch von fleisch/ Allein
3. Der Jungfraw leib schwanger ward/ Doch bleib
4. Er gieng auß der kammer sein/ Dem köng-
5. Sein lauff kam vom Vater her/ Vnd kert
6. Der du bist dem Vater gleich/ Fuhr hin-
7. Dein krippen glentzt hell vnnd klar/ Die nacht
8. Lob sey GOtt dem Vater thon/ Lob sey



1. frawen kind erkand/Des sich wundert alle
2. von dem heilgen Geist/Ist Gotts wort worden ein
3. keuscheit rein bewart/ leucht herfür manch tugent
4. lichen saal so rein/ Gott vonzart vnd mensch ein
5. wider zum Vater/ Fuhr hinunter zu der
6. auß den sieg im fleisch/Das sein ewig Gottes
7. gibt ein new liecht dar/Tunckel muß nit kommen
8. Gott seim eingen Son/Lob sey Gott dem heilgen

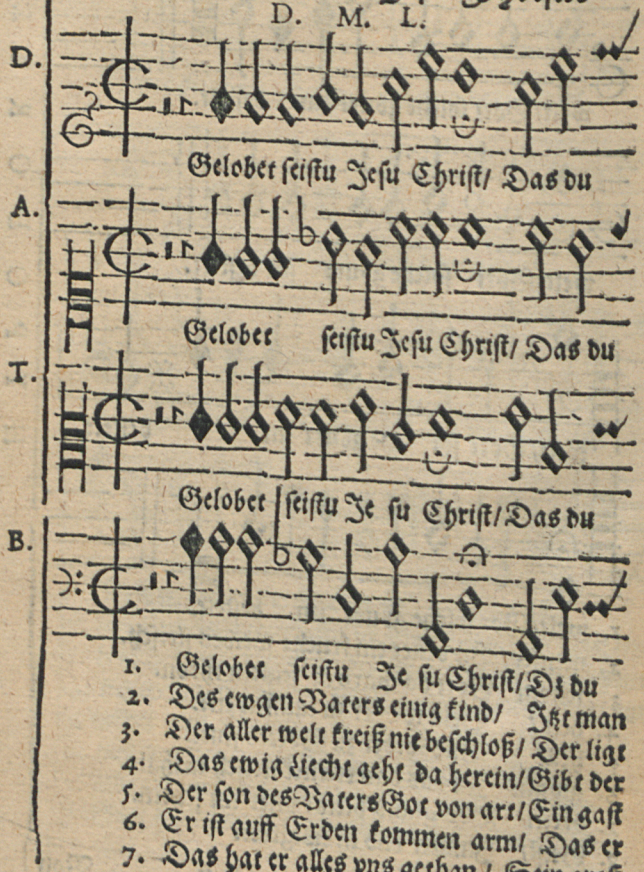
wele/



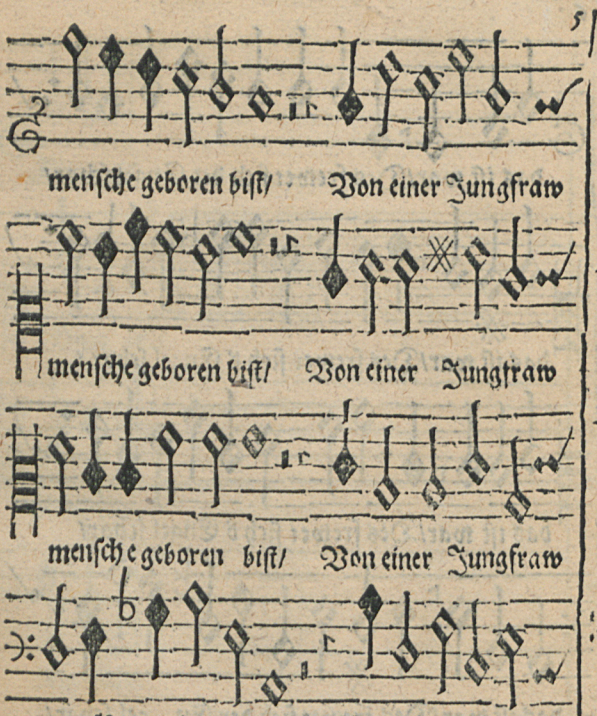
1. welt/ Got solche gburt im bestelt.
2. mensch/ Vñ blüet ein frucht werdes fleisch.
3. schon/ Gott da ward in seinem rhron.
4. helt/ Sein weg er zu lauffen eilt.
5. hell/ Vnd wider zu Gottes stuel.
6. gwalt/ In vns das kranck fleisch enthalt.
7. drein/ Der glaub bleibt jmer im schein.
8. Geist/ Immer vnd in ewigkeit.

Von der Geburd Jesu Christi.

D. M. L.



1. Gelobet seistu Je su Christ/ Dz du
2. Des ewgen Vaters einig kind/ Jtzt man
3. Der aller welt kreiß nie beschloß/ Der ligt
4. Das ewig liecht geht da herein/ Gibt der
5. Der son des Vaters Got von art/ Ein gast
6. Er ist auff Erden kommen arm/ Das er
7. Das hat er alles vns gethan/ Sein groß



1. menſche ge bo ren biſt/ Von einer Jungfraw
2. in der krip pen ſind/ In vnſer armes
3. in Mari en ſchoß/ Er iſt ein kindlein
4. welt ein ne wen ſchein/ Eß leucht wol mitten
5. in der wer let ward/ Vñ führt vns auß dem
6. vnſer ſich erbarm/ Vnd in dem Himel
7. lieb zu zei gen an/ Des frew ſich alle

D.

das ist war/ Des frewet sich der Engel schar/

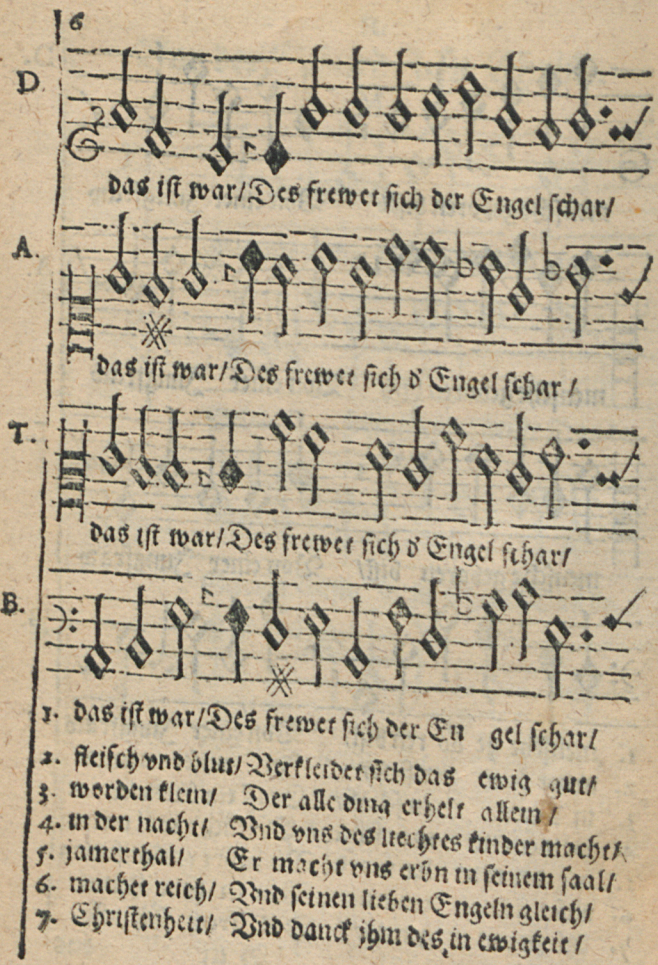
A.

das ist war/ Des frewet sich d' Engel schar/

T.

das ist war/ Des frewet sich d' Engel schar/

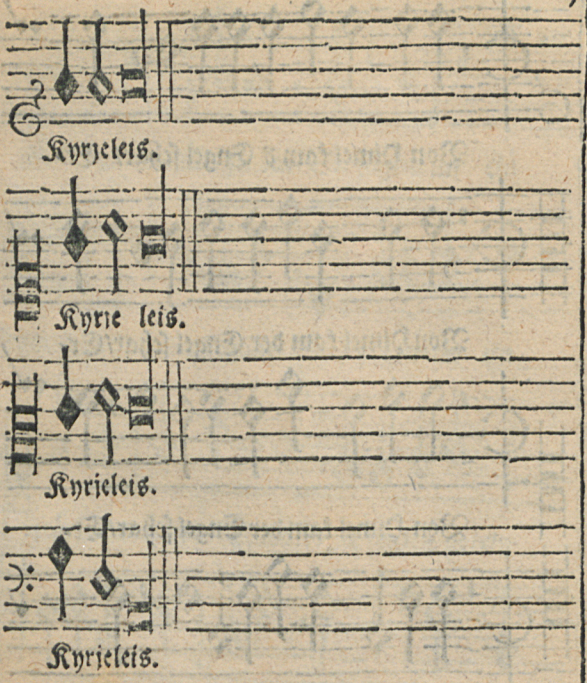
B.



1. das ist war/ Des frewet sich der En gel schar/
2. fleisch vnd blut/ Verkleidet sich das ewig gut/
3. worden klein/ Der alle ding erhelt allein/
4. in der nacht/ Vnd vns des liechtes kinder macht/
5. jamerthal/ Er macht vns erbn in seinem saal/
6. machet reich/ Vnd seinen lieben Engeln gleich/
7. Christenheit/ Vnd danck jhm des in ewigkeit/

Kyrjeleis.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0026
DFG

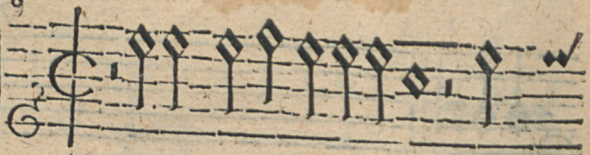


II.

Ein Lied auffs Weinachten Fest / aus dem Euangelisten Luca/ capit. 2.

D. M. L.

D.



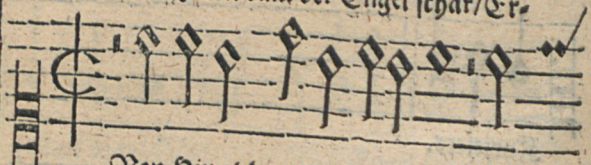
Von Himel kam d' Engel schar/ Er-

A.



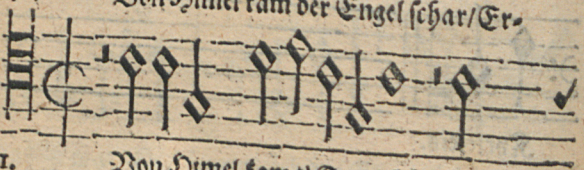
Von Himel kam der Engel schar/ Er-

T.



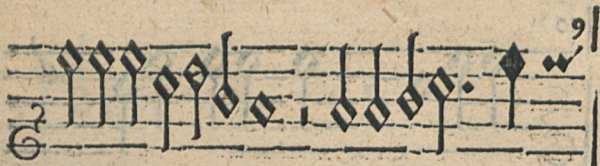
Von Himel kam der Engel schar/ Er-

B.

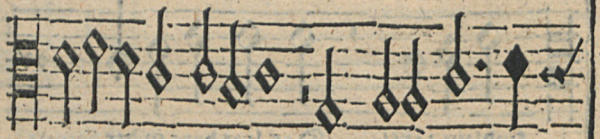


1. Von Himel kam d' Engel schar/ Er-
2. Zu Bethlehem in Dauids stad/ Als
3. Des solt jhr billich frölich sein/ Das
4. Was kan euch thun die sünd vñ tod/ Jhr
5. Er wil vnd kan euch lassen nicht/ Setzt
6. Zu letzt müst jhr doch haben recht/ Jhr

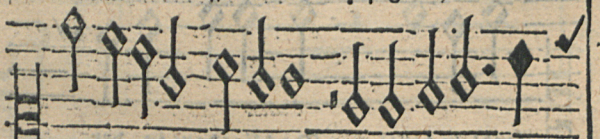
schein



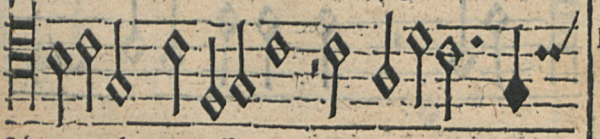
schein den Hirten offenbar/ Sie sagten jn/ ein



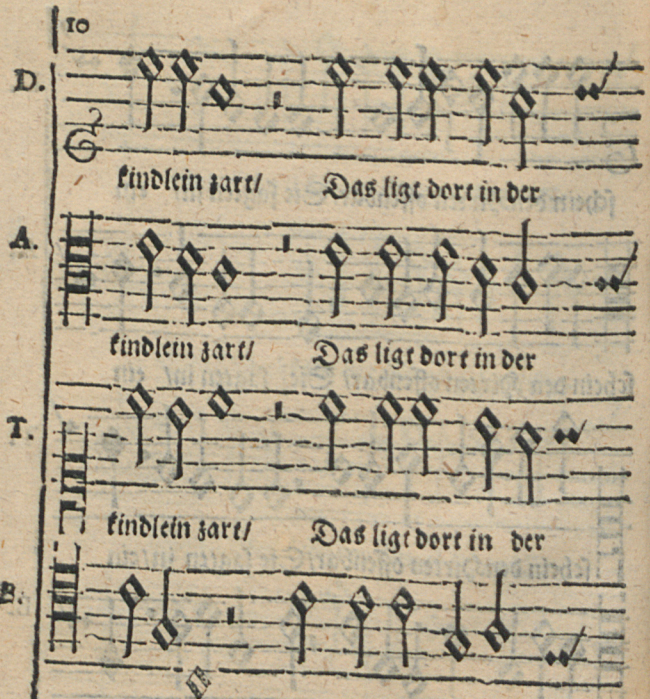
schein den Hirten offenbar/ Sie sagten jn/ ein



schein den Hirten offenbar/ Sie sagten jn/ ein

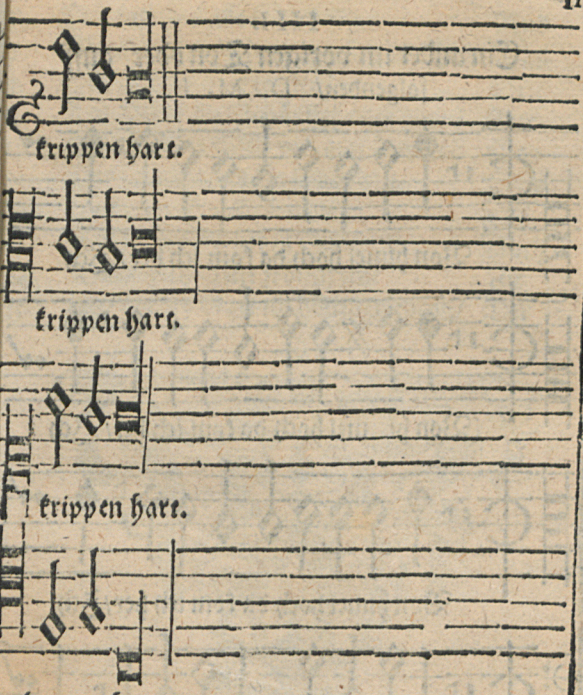


schein den Hirten offenbar/ Sie sagten jn/ ein
Micha das verkündet hat/ Eß ist der HERRE
Got mit euch ist worden ein/ Er ist geborn ewr
habt mit euch den warē Got/ laßt zürnen Teuffel
jhr auff jhn ewr zuuersicht/ Eß mögen euch viel
seid nu wordē Gots geschlecht/ Des dancket Gott in



1. kindlein zart/ Das ligt dort in der
2. Jesu Christ/ Der ewer aller
3. fleisch vñ blut/ Ewr Bruder ist das
4. vnd die Hell/ Gotts Sohn ist worden
5. fechten an/ Dem sey trotzders nicht
6. ewigkeit/ Gedüldig frölich

krip-

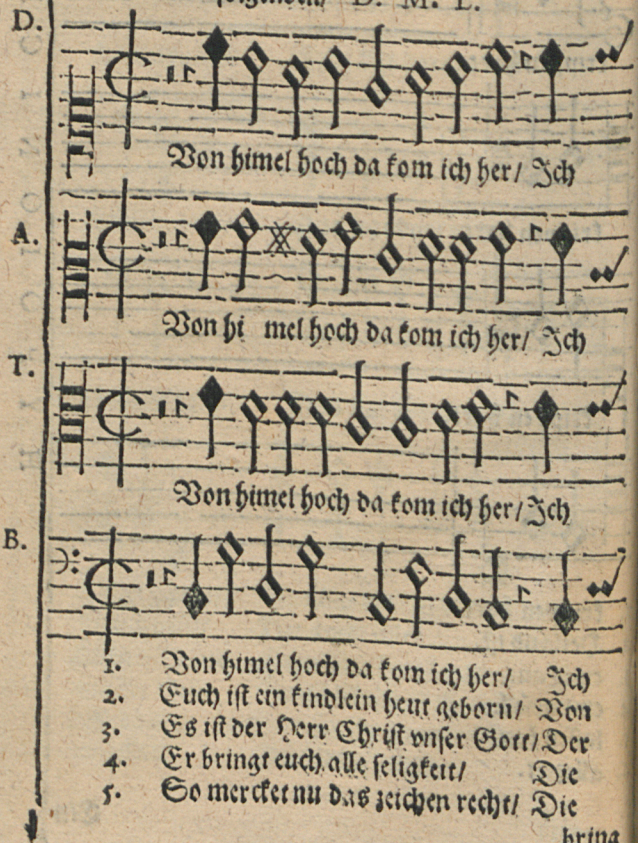


1. krippen hart.
2. Heiland iſt.
3. ewig gut.
4. ewr geſell.
5. laſſen kan.
6. allezeit.

Ein

IIII.

Ein ander im vorigen Ton oder auff folgenden/ D. M. L.



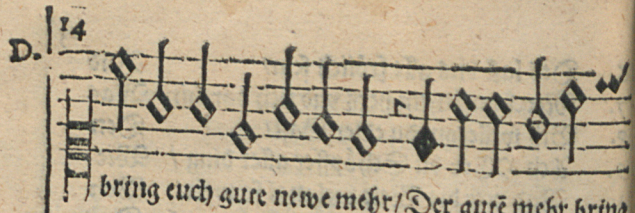
1. Von himel hoch da kom ich her/ Ich
2. Euch ist ein kindlein heut geborn/ Von
3. Es ist der Herr Christ vnser Gott/ Der
4. Er bringt euch alle seligkeit/ Die
5. So mercket nu das zeichen recht/ Die

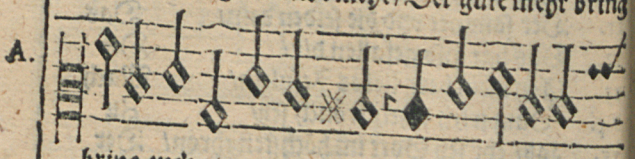
bring

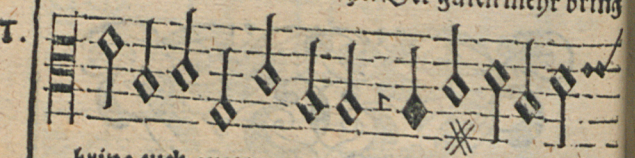
6. Des last vns alle frölich sein/ Vnd
7. Merck auff mein hertz vnd sich dorthin/ Was
8. Biß willekom du edler Gast/ Den
9. Ach HErr du Schöpffer aller ding/ Wie
10. Vnd wer die Welt viel mal so weit/ Von
11. Der sammet vnd die seiden dein/ Das
12. Das hat also gefallen dir/ Die
13. Ach mein hertz liebes Jesulein/ Mach
14. Dauon ich alzeit frölich sey/ Zu
15. Lob/ ehr sey Gott im höchsten thron/ Der

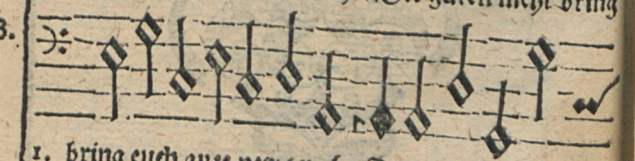


mit









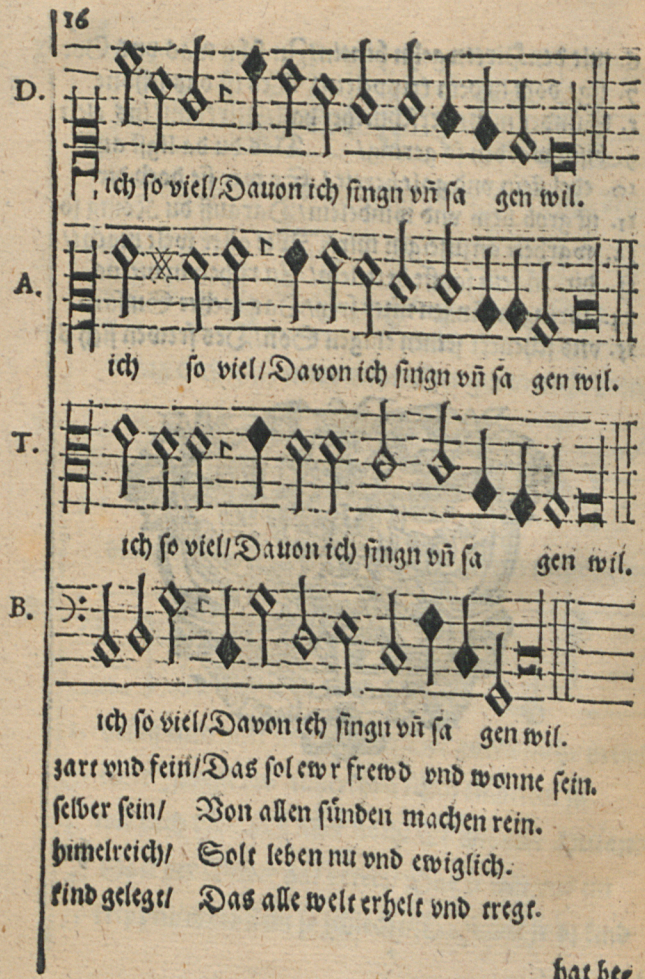
1. bring euch gute newe mehr/Der guten mehr bring
2. einer Jungfraw außerkorn/Ein kindelein so
3. wil euch fürn auß aller noth/Er wil ewr Heiland
4. Gott der Vater hat bereit/Das jr mit vns im
5. krippen/windelein so schlecht/Da findet jr dz kind

mit

6. mit den Hirten gehn hinein/Zu sehn was vns Got
7. ligt dort in dem krippelein/ Wes ist das schone
8. Sünder nicht verschmehet hast/Vñ komst ins elen
9. bistu worden so gering/ Das du da ligst auff
10. edel stein vnd golt bereit/ So wer sie doch dir
11. ist grob hew vnd windelein/Darauff du König so
12. warheit anzuzeigen mir/ Wie aller welt macht/
13. dir ein rein sanfft bettelein/ Zu ruhen in meins
14. springen/singen iñer frey/Das rechte Sussan-
15. vns schencke seinen eingen Son/Des frewen sich v



hat



zart vnd fein/Das sol ewr frewd vnd wonne sein.
selber sein/ Von allen sünden machen rein.
himelreich/ Solt leben nu vnd ewiglich.
kind gelegt/ Das alle welt erhelt vnd tregt.

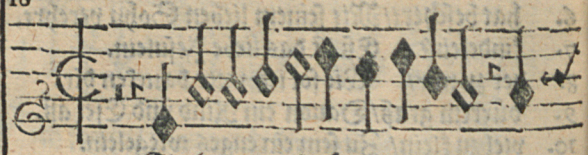
hat be-

6. hat beschert/ Mit seinem lieben Sohn verehrt.
7. kindelein? Eß ist das liebe Jesulein.
8. her zu mir/ Wie sol ich jmer dancken dir.
9. dürrem graß/ Dauon ein Rind vnd Esel aß.
10. viel zu klein/ Zu sein ein enges wiegelein.
11. groß vnd reich/ Her prangst / als wers dein Himelreich.
12. ehr vnd gut/ Für dir nichts gilt/ nichts hilfft noch thut.
13. hertzen schrein/ Das ich nimmer vergesse dein.
14. nimme schon/ Mit hertzen lust den süssen ton.
15. Engel schar/ Vnd singen vns solchs newes jar.

V.

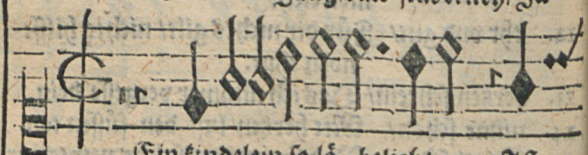
Ein ander gesang.

D.



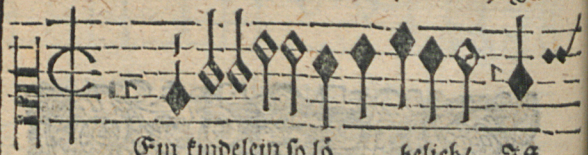
Ein kindelein so lō belich / Jst
Von einer Jungfraw seuberlich/Zu

A.



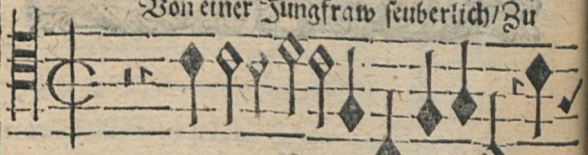
Ein kindelein so lō belich/ Jst
Von einer Jungfraw seuberlich/Zu

T.



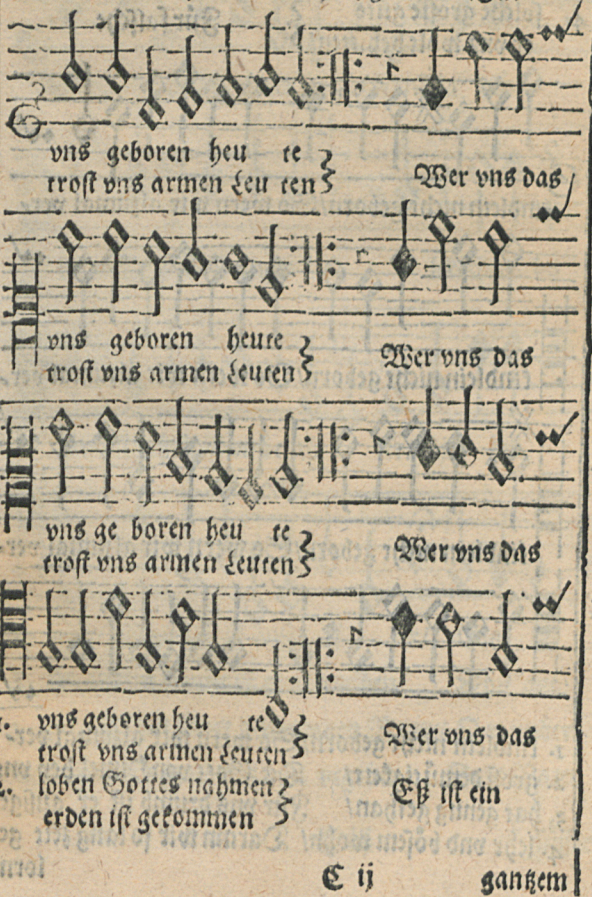
Ein kindelein so lō belich/ Jst
Von einer Jungfraw seuberlich/Zu

B.



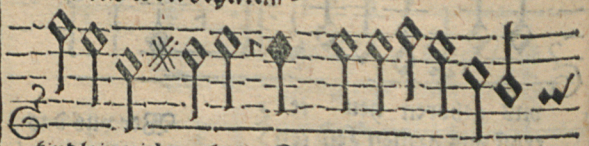
1. Ein kindelein so lō belich/Jst
Von einer Jungfraw seuberlich/Zu
2. Die zeit die ist nun frewdenreich / Zu
Das Christus von dem Himelreich/Auff
3. Wol dem der diß gelauben ist / Mit
Dem wird die Seligkeit gewiß/ Wol

4. Des dancke jhm alle Christenheit / Für
Vnd bitte seine Barmhertzigkeit / Das



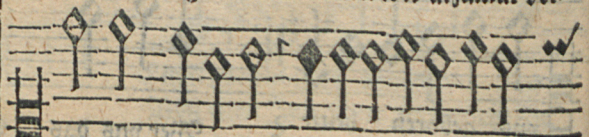
3. gantzem hertzen trawet dem der darauff bawet/ } Das Christus
4. solche grosse güte er vns wolt behüten/ } Für falsche

D.



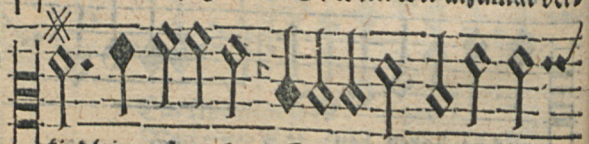
kindlein nicht geborn/So wern wir alzumal ver-

A.



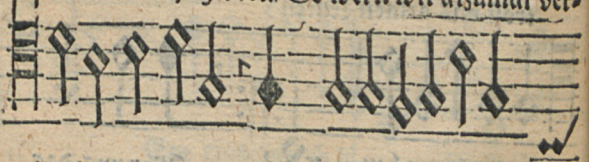
kindlein nicht geborn/So wern wir alzumal ver-

T.



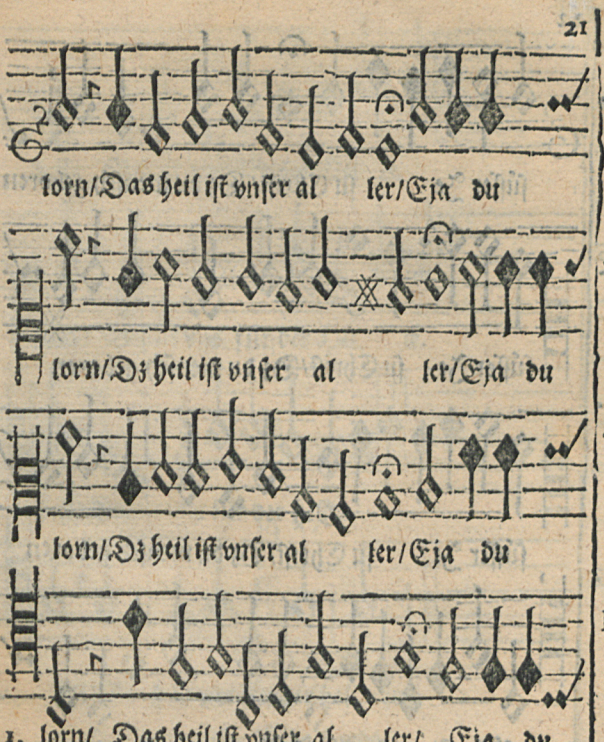
kindlein nicht geborn/So wern wir alzumal ver-

B.

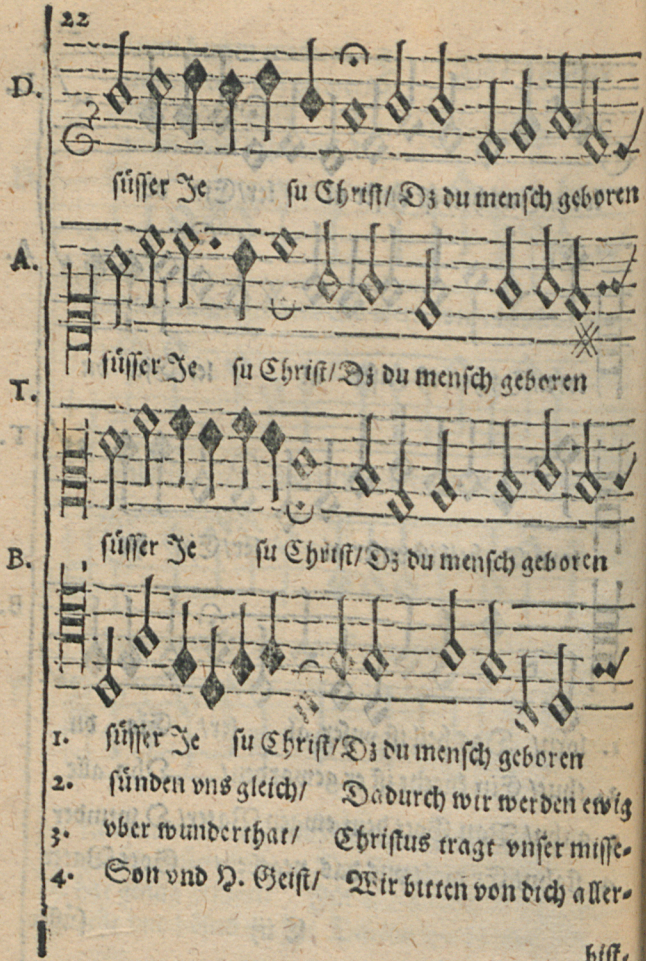


1. kindlein nicht geborn/So wern wir alzumal ver-
2. groß demütigkeit/ Die Gott vom Himel bey vns
3. hat genüg gethan/ Für vns drumb ist er außge-
4. lehr vnd bösem wohn/ Darinn wir so lang zeit ge-

lorn/

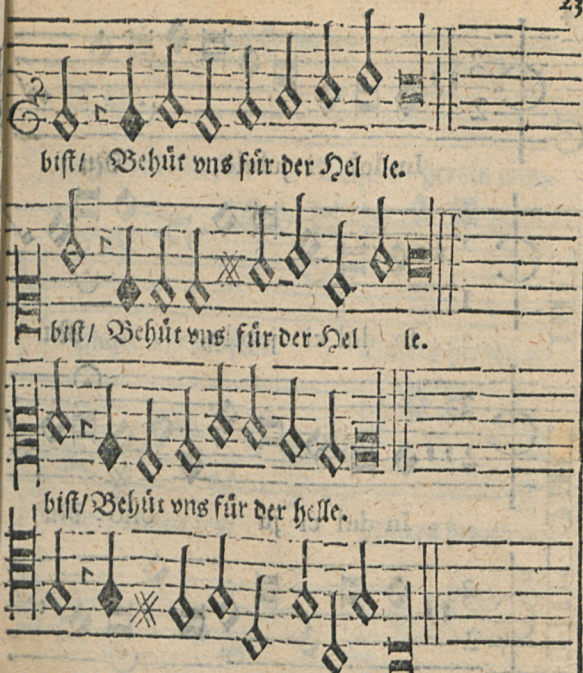


1. lorn/ Das heil ist vnser al ler/ Eja du
2. thut/ Ein knecht ist er geworden/ Ohn alle
3. gahn/ Von Gott dem ewgen Vater/ O wunder
4. stahn/ Er wolt vns das vegeben/ Gott Vater



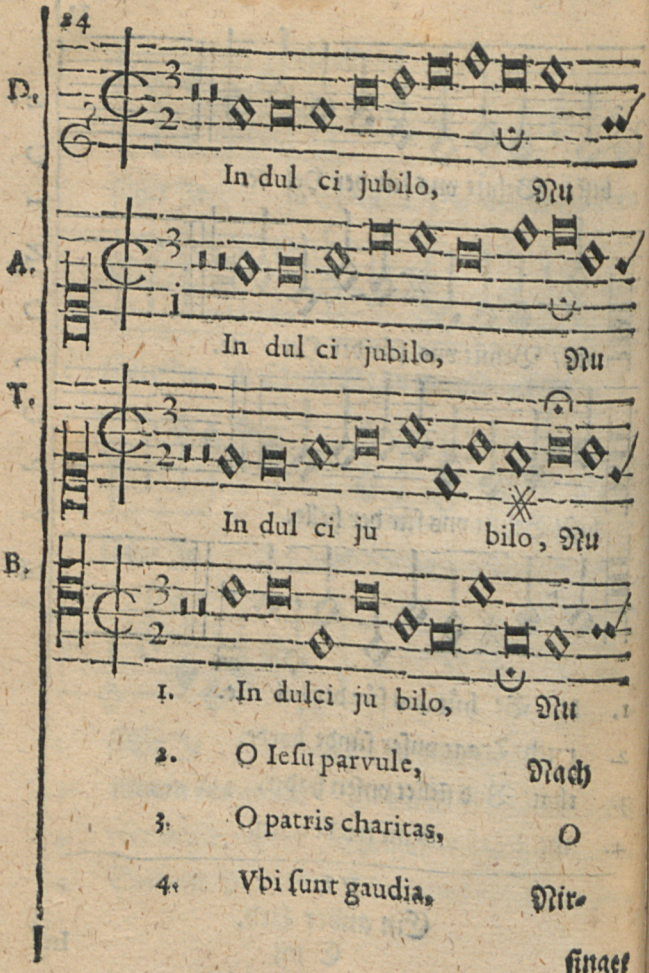
1. süsser Je su Christ/ Oz du mensch geboren
2. sünden vns gleich/ Dadurch wir werden ewig
3. vber wunderthat/ Christus tragt vnser misse-
4. Son vnd H. Geist/ Wir bitten von dich aller-

bist/

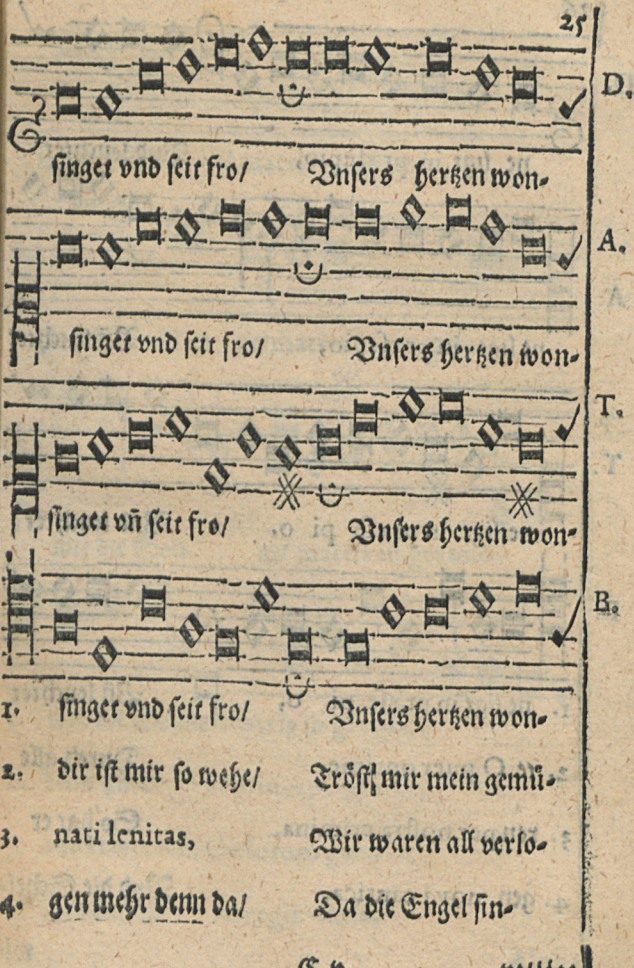


1. biſt/Be hůt vns für der hel le.
2. reich/Trage vnſer ſünde borde.
3. thai/ Vnd ſtillet vnſen hader.
4. meiſt/Laß vns im friede leben.

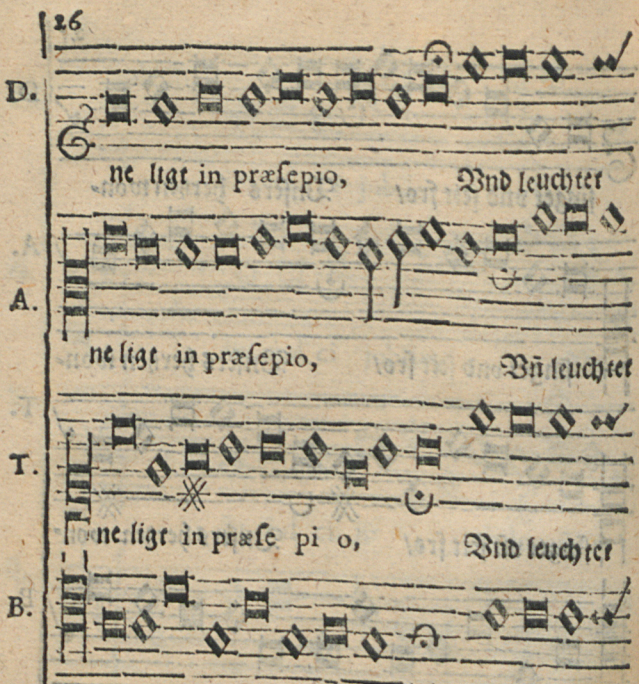
VI.
Ein ander Lied.


24
D.
In dul ci jubilo, Nu
A.
In dul ci jubilo, Nu
T.
In dul ci ju bilo, Nu
B.
1. In dulci ju bilo, Nu
2. O Ieſu parvule, Nach
3. O patris charitas, O
4. Vbi ſunt gaudia, Nir-

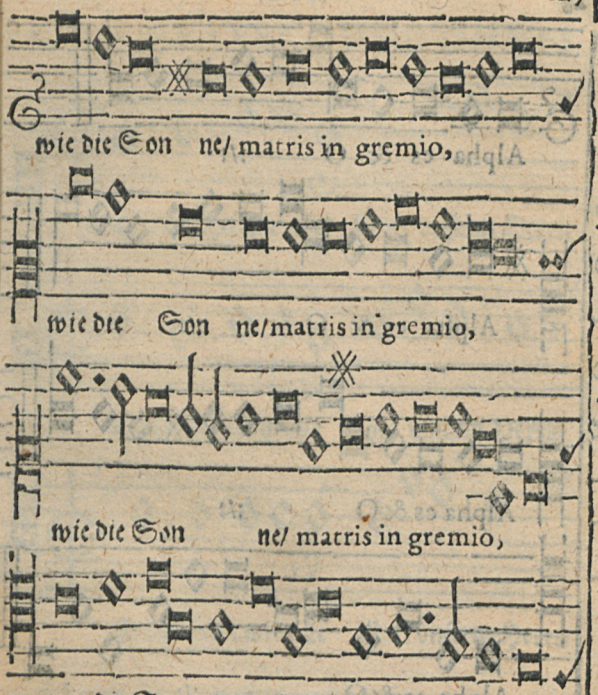
ſinget



1. singet vnd seit fro/ Vnsers hertzen won-
2. dir ist mir so wehe/ Tröst mir mein gemü-
3. nati lenitas, Wir waren all verlo-
4. gen mehr denn da/ Da die Engel sin-

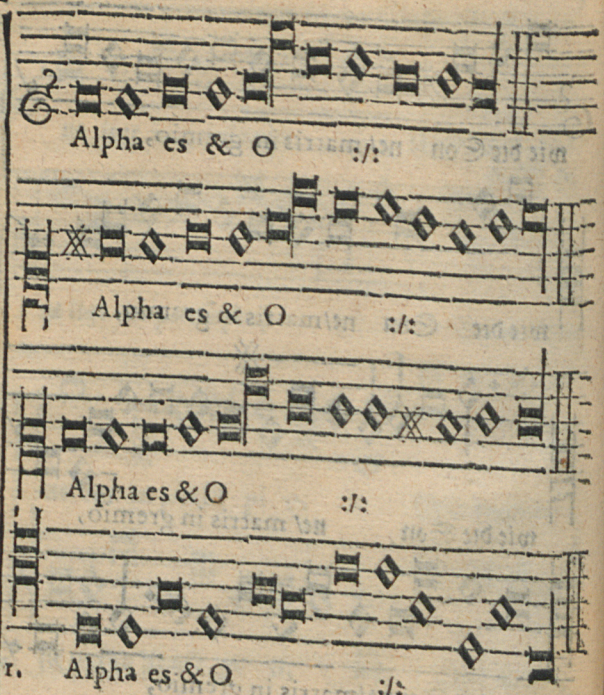

D.
ne ligt in præſepio, Vnd leuchtet
A.
ne ligt in præſepio, Vñ leuchtet
T.
ne ligt in præſe pi o, Vnd leuchtet
B.
1. ne ligt in præſe pi o, Vñ leuchtet
2. te O puer optime, Durch alle
3. ren per noſtra crimina, So hat er
4. gen nova cantica, Vnd die Schel-

wie



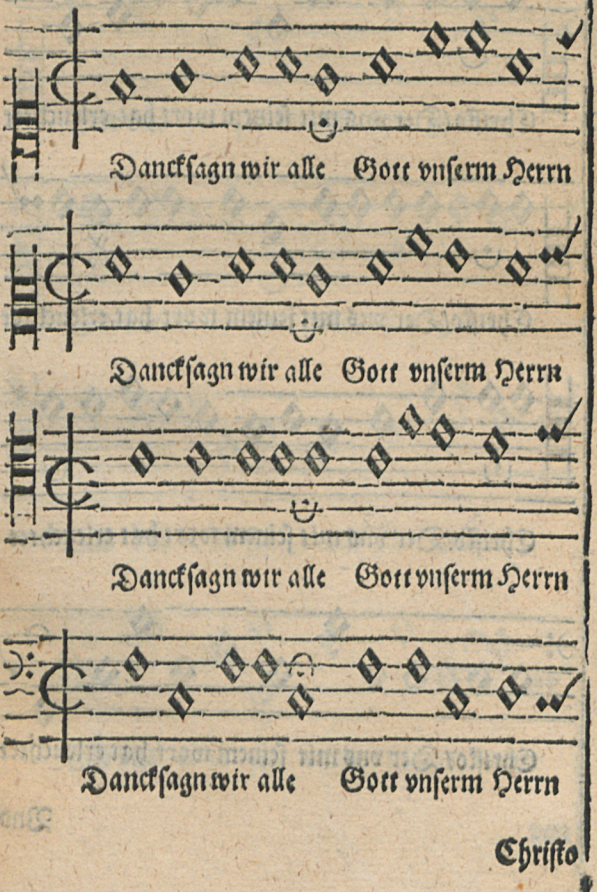
1. wie die Sonne/matris in gremio,
2. deine güte/ O princeps gloriæ,
3. vns erworben/Cœlorum gaudia,
4. len klingen/ In regis curia,

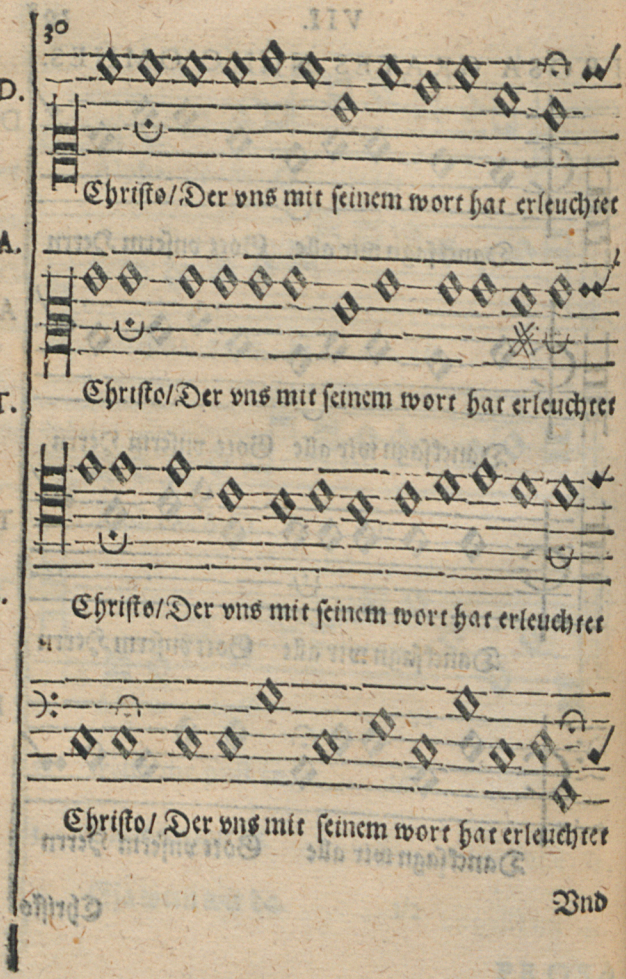
HYPOIONICI



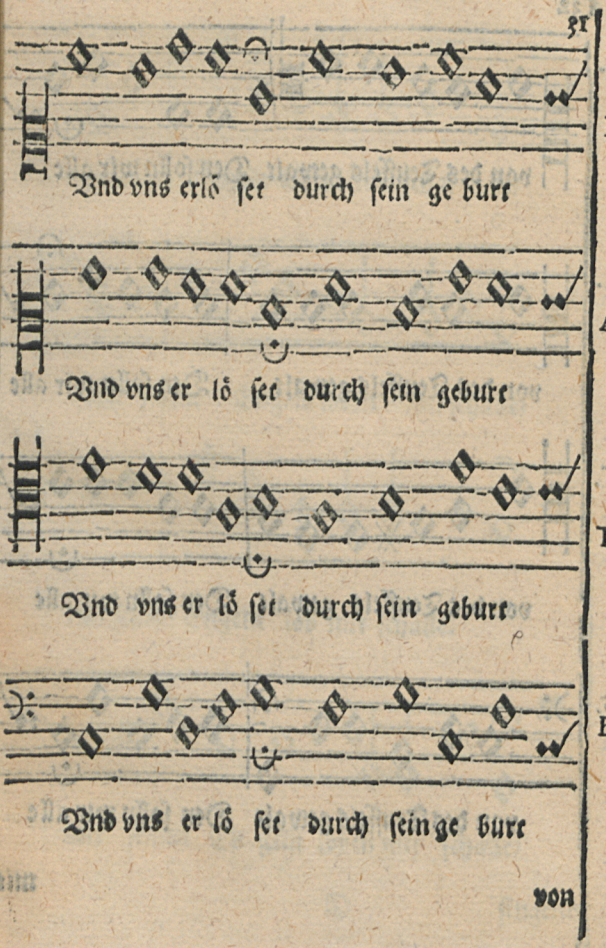
PROSA

PROSA GRATES NUNC OMNES.

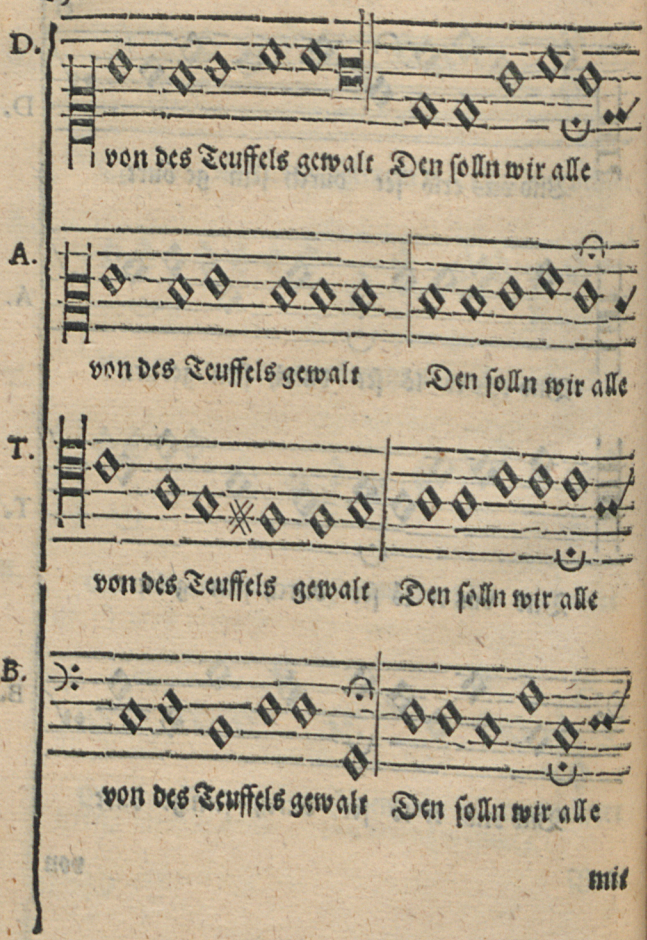



30
D.
Christo/Der vns mit seinem wort hat erleuchtet
A.
T.
Christo/Der vns mit seinem wort hat erleuchtet
B.
Christo/Der vns mit seinem wort hat erleuchtet
Christo/Der vns mit seinem wort hat erleuchtet

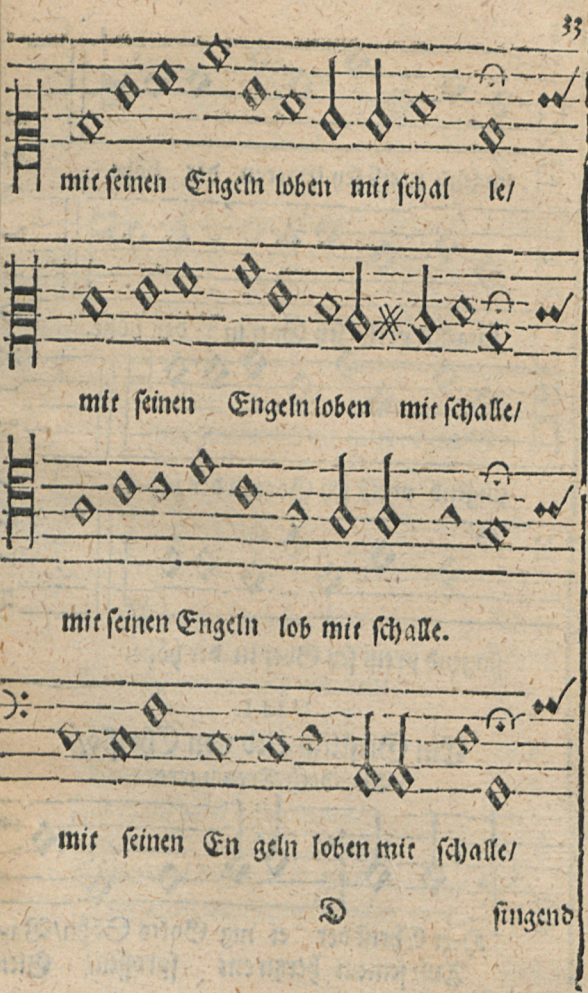
Vnd


31
D.
Vnd vns erlö ſet durch ſein ge burt
A.
Vnd vns er lö ſet durch ſein geburt
T.
Vnd vns er lö ſet durch ſein geburt
B.
Vnd vns er lö ſet durch ſein ge burt

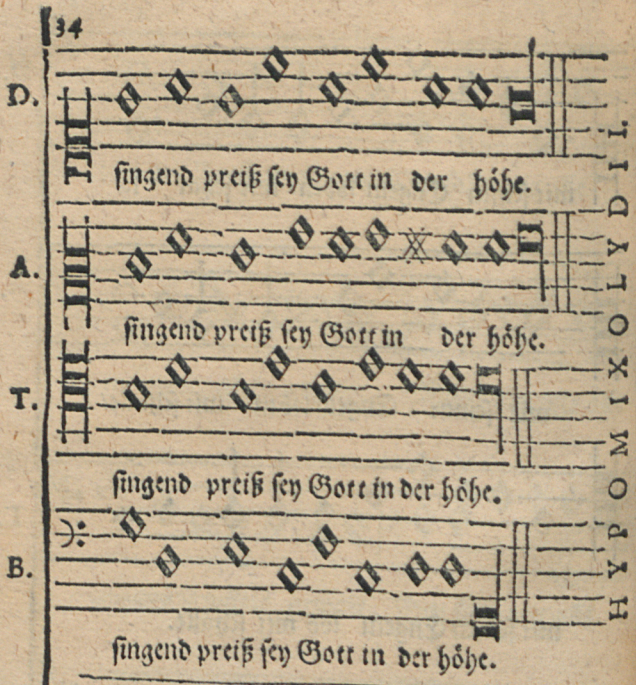
von


D.
von des Teuffels gewalt Den ſolln wir alle
A.
von des Teuffels gewalt Den ſolln wir alle
T.
von des Teuffels gewalt Den ſolln wir alle
B.
von des Teuffels gewalt Den ſolln wir alle

mit

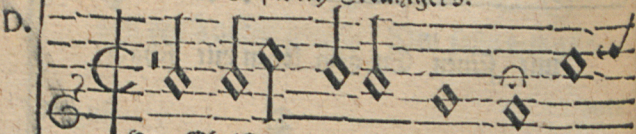

D.
mit seinen Engeln loben mit schal le/
A.
mit seinen Engeln loben mit schalle/
T.
mit seinen Engeln lob mit schalle.
B.
mit seinen En geln loben mit schalle/

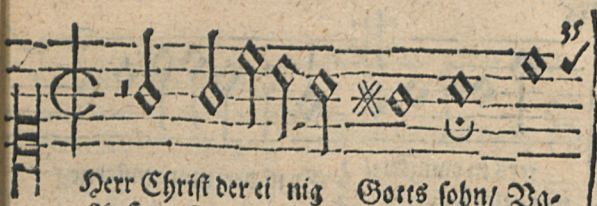
D singend



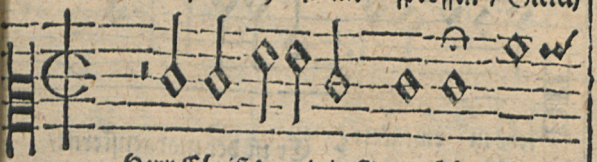
VIII.

Ein Gieſtlich Lied von Chriſto/ Eliſabeth Creutzigers.

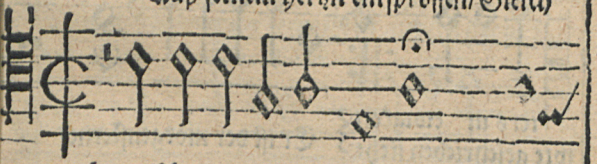




Herr Christ der ei nig Gotts sohn/ Va-
Auß seinem hertzn ent sprossen / Gleich



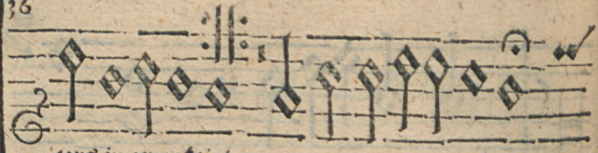
Herr Christ der einig Gotts sohn/ Va-
Auß seinem hertzn entsprossen/ Gleich



1. Herr Christ der einig Gotts sohn/ Va-
Auß seinem hertzn entsprossen/ Gleich
2. Für vns ein mensch geboren/ Im
Der mutter vnverloren/ Ihr
3. Laß vns in deiner liebe/ Vnd
Das wir im glauben bleiben/ Vnd
4. Du Schöpffer aller dinge/ Du
Regierst von end zu ende/ Kreff-
5. Erlöd vns durch dein güte/ Er-
Den alten menschen krencke/ Das

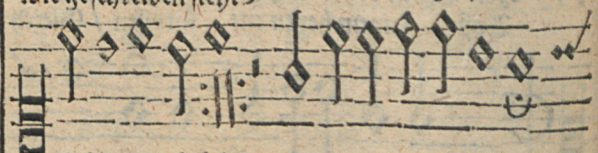
 ters in

D.



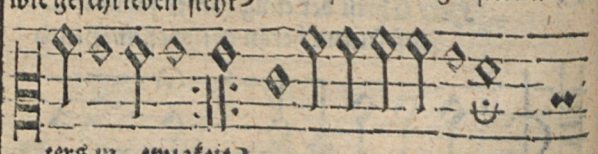
ters in ewigkeit/
wie geschreiben steht } Er ist der morgensterne

A.



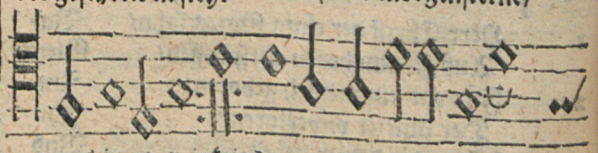
ters in ewigkeit }
wie geschrieben steht } Er ist der morgensterne/

T.



ters in ewigkeit }
wie geschrieben steht } Er ist der morgensterne/

B.



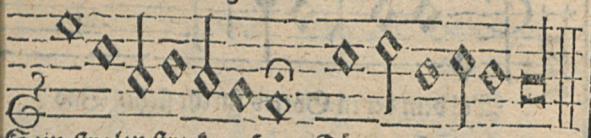
ters in e wigkeit }
wie geschrieben steht } Er ist der morgensterne/

2. letzten theil der zeit } Den tod für vns zerbrochen/
Jungfrewlich keuscheit }

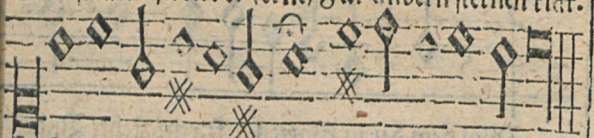
3. erkentniß nenn zu } Das wir hie mügen schmeckē
dienn' dir im Geist also }

Sein

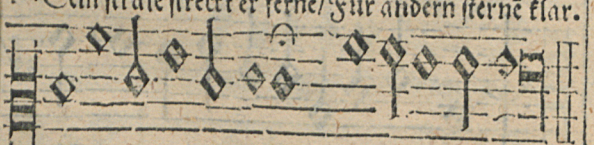
4. Veterliche krafft tig auß eigner macht } Das hertz vns zu dir wende/
5. weck vns durch dein gnad der newe leben mag } Wol hie auff dieser erdē



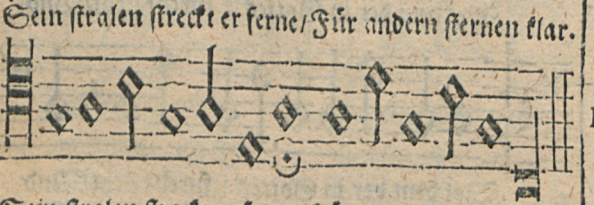
Sein stralen streckt er ferne/ Für andern sternen klar.



Sein stralē streckt er ferne/ Für andern sternē klar.



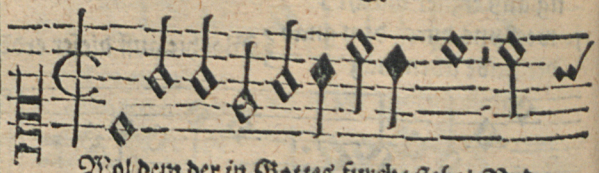
Sein stralen streckt er ferne/ Für andern sternen klar.



Sein stralen streckt er ferne/ Für andern sternen klar.
Den Himel auffgeschlossen/ Das leben wieder bracht.
Dein süssigkeit im hertzen/ Vnd dürsten stets nach dir.
Vnd kehr ab vnser sinne/ Das sie nicht irren von dir.
Den sinn vnd all begerden/ Zu gdancken haben zu dir.

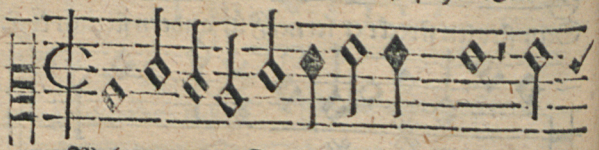
IX.
Der CXXVIII. Psalm.
D. M. L.

D.



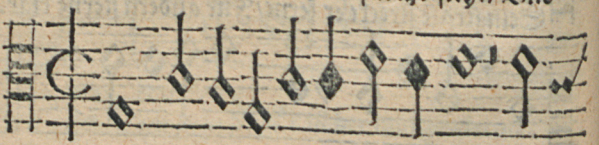
Wol dem der in Gottes furcht steht/ Vnd

A.



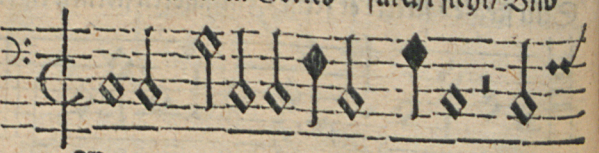
Wol dem der in Gottes furcht steht/Vnd

T.



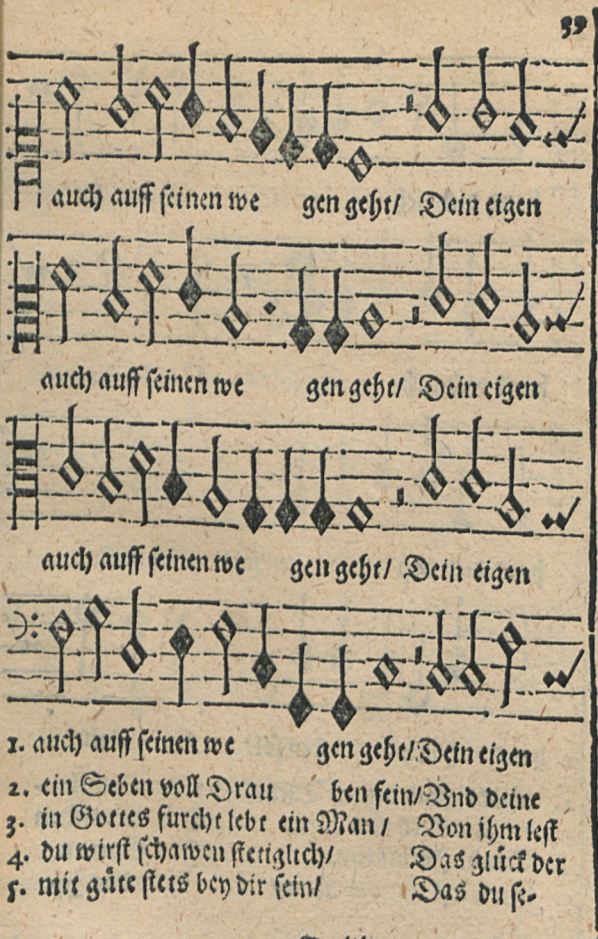
Wol dem der in Gottes furcht steht/Vnd

B.

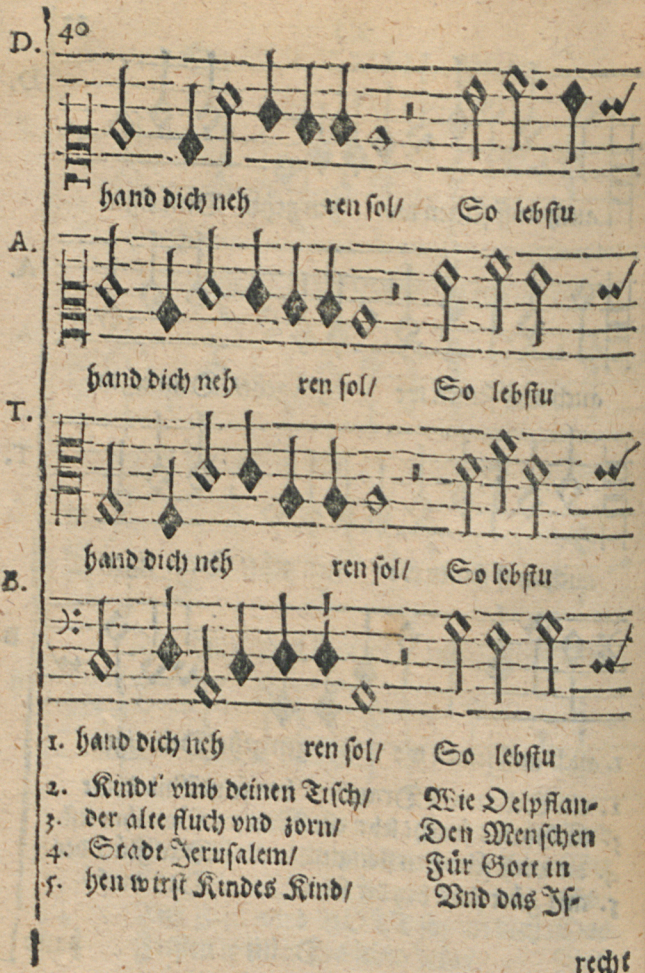


1. Wol dem der in Gottes furcht steht/Vnd
2. Dein Weib wird in deim hause sein/ Wie
3. Sieh/ so reich segen hangt dem an/ So
4. Auß Zion wird GOTT segnen dich/Das
5. Fristen wird er das leben dein/ Vnd

auch

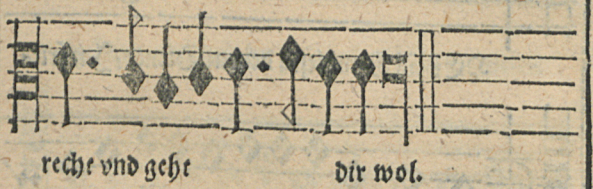


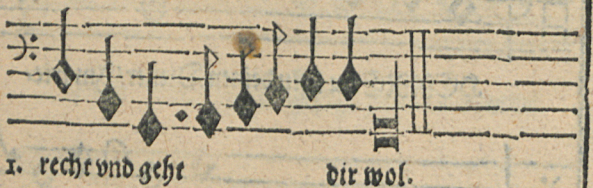
1. auch auff seinen we gen geht/ Dein eigen
2. ein Seben voll Drau ben fein/ Vnd deine
3. in Gottes furcht lebt ein Man/ Von jhm lest
4. du wirst schawen stetiglich/ Das glück der
5. mit güte stets bey dir sein/ Das du se-


D.
4°
hand dich neh ren sol/ So lebstu
A.
hand dich neh ren sol/ So lebstu
T.
hand dich neh ren sol/ So lebstu
B.
hand dich neh ren sol/ So lebstu
2. Kindr' vmb deinen Tisch/ Wie Oelpflan-
3. der alte fluch vnd zorn/ Den Menschen
4. Stadt Jerusalem/ Für Gott in
5. hen wirst Kindes Kind/ Vnd das Is-
recht







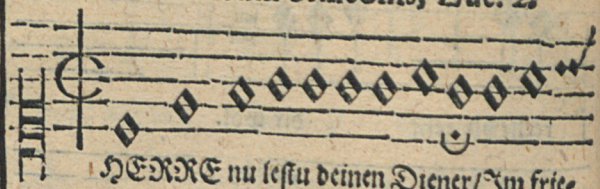


2. ßen geſundt vnd friſch.
3. Kindern angeborn.
4. gnaden angenem.
5. rael friede ſind.

IONICI.

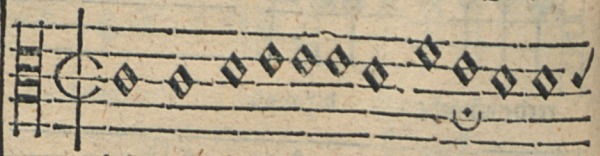
Das Canticum Simeonis, Luc. 2.

D.



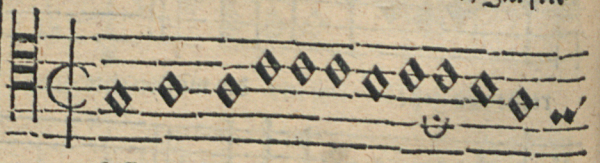
HERRE nu lestu deinen Diener/Im frie-

A.



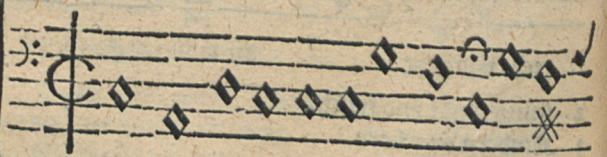
HERRE nu lestu deinen Diener/Im frie-

T.



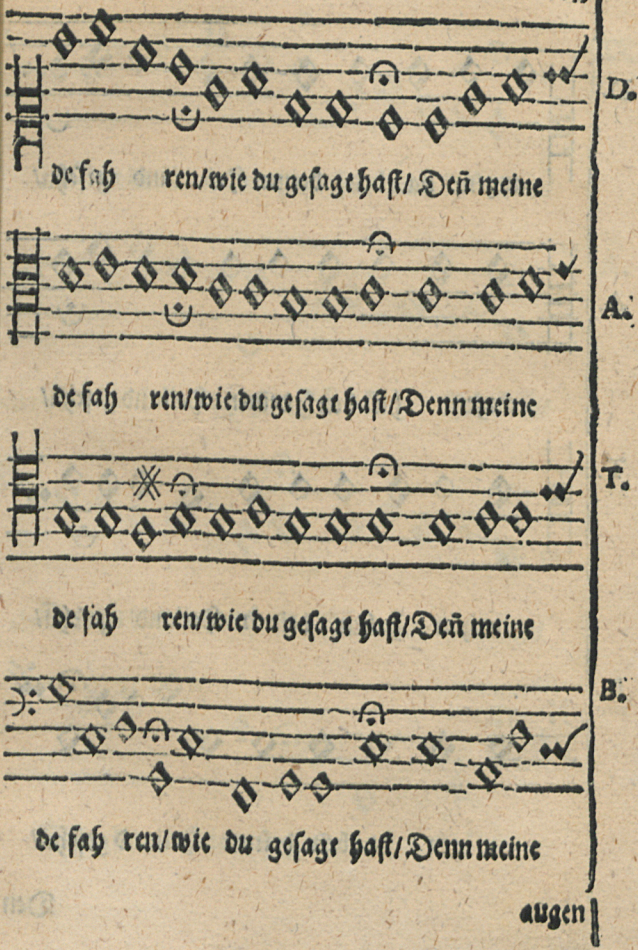
HERRE nu lestu deinen Diener/Im frie-

B.

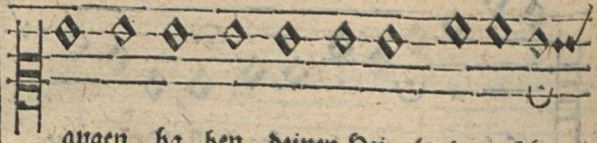


HERRE nu lestu deinen Diener/Im frie-

de fah-


D.
de fah ren/wie du geſagt haſt/ Deñ meine
A.
de fah ren/wie du geſagt haſt/Denn meine
T.
de fah ren/wie du geſagt haſt/Deñ meine
B.
de fah ren/wie du geſagt haſt/Denn meine
augen

D.



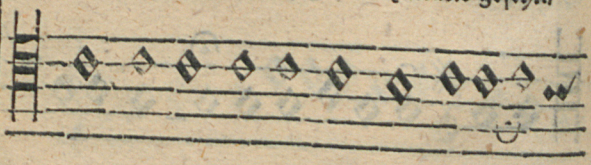
augen ha ben deinen Hei land gesehn/

A.



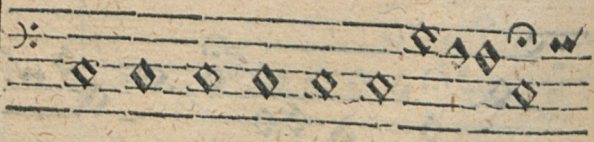
augen ha ben deinen Heiland gesehn/

T.



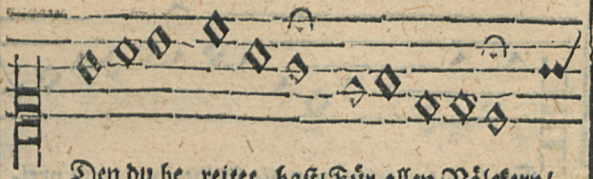
augen haben deinen Heiland gesehn/

B.



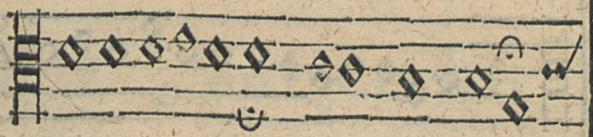
au gen ha ben deinen Heiland gesehn/

Den



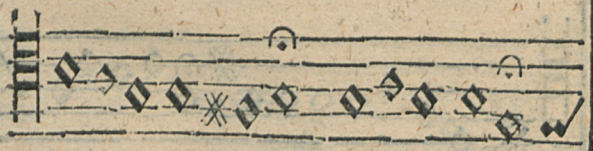
D.

Den du be reitet hast/ Für allen Völckern/



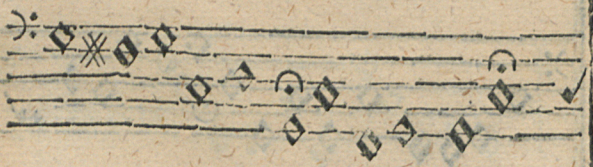
A.

Den du bereitet hast/ Für allen Völckern/



T.

Den du berei tet hast/ Für allen Völckern/

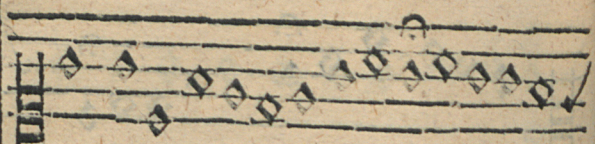


B.

Den du bereitet hast/ Für allen Völckern/

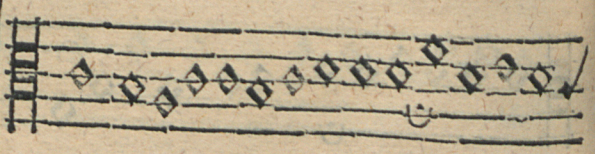
Ein

D.



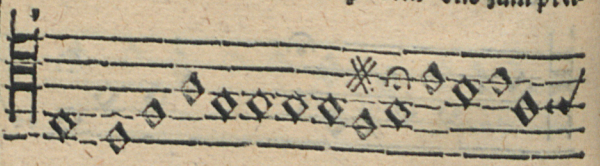
Ein liecht zu erleuchten die Heiden/vnd zum prei-

A.



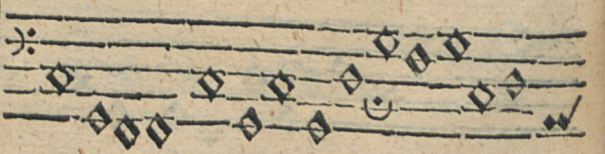
Ein liecht zu erleuchten die Heiden/ vnd zum prei-

T.



Ein liecht zu erleuchten die Heiden/vnd zum prei-

B.



Ein liecht zu erleuchten die Heiden/vñ zum prei-

se dei-

D.

se deines volckes Is rael.

A.

se deines volckes Is rael.

T.

se deines volckes Is rael.

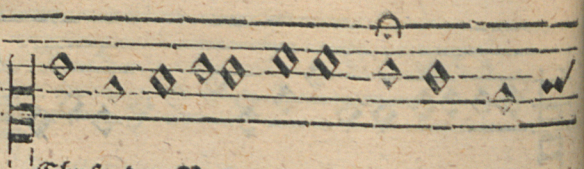
B.

se deines volckes Is rael.

Ehr

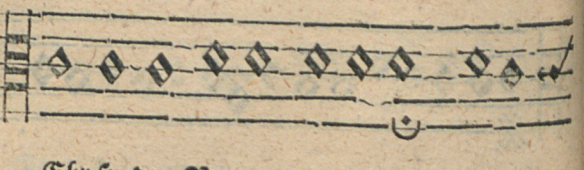
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0067
DFG

D.



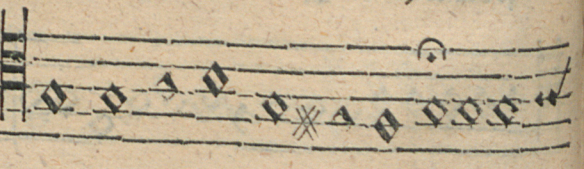
Ehr sey dem Vater vnd dem Sohn/ vnd dem

A.



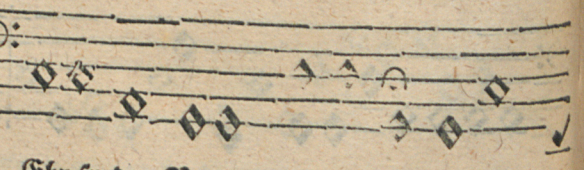
Ehr sey dem Vater vnd dem Sohn/ vnd dem

T.



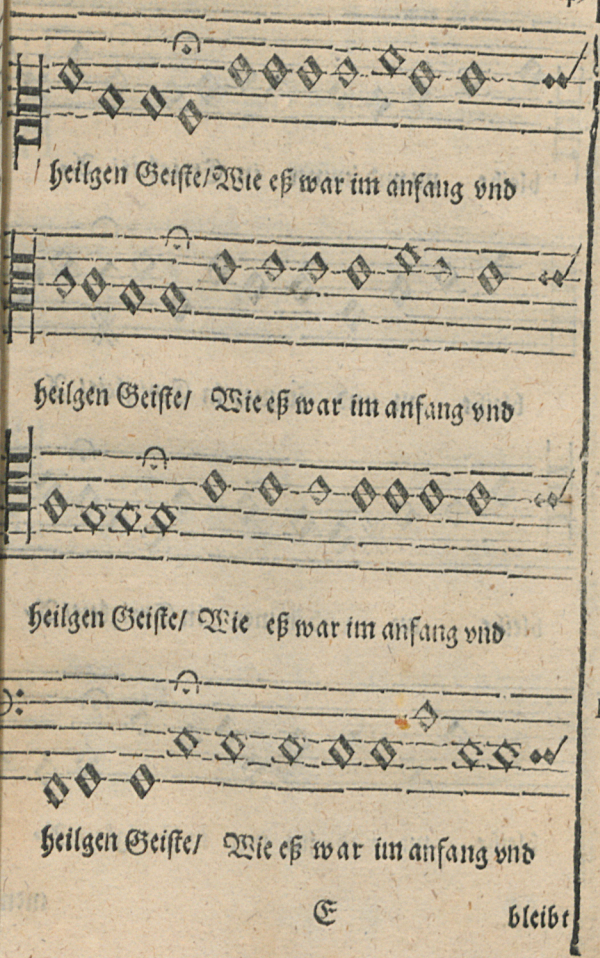
Ehr sey dem Vater vnd dem Sohn/vnd dem

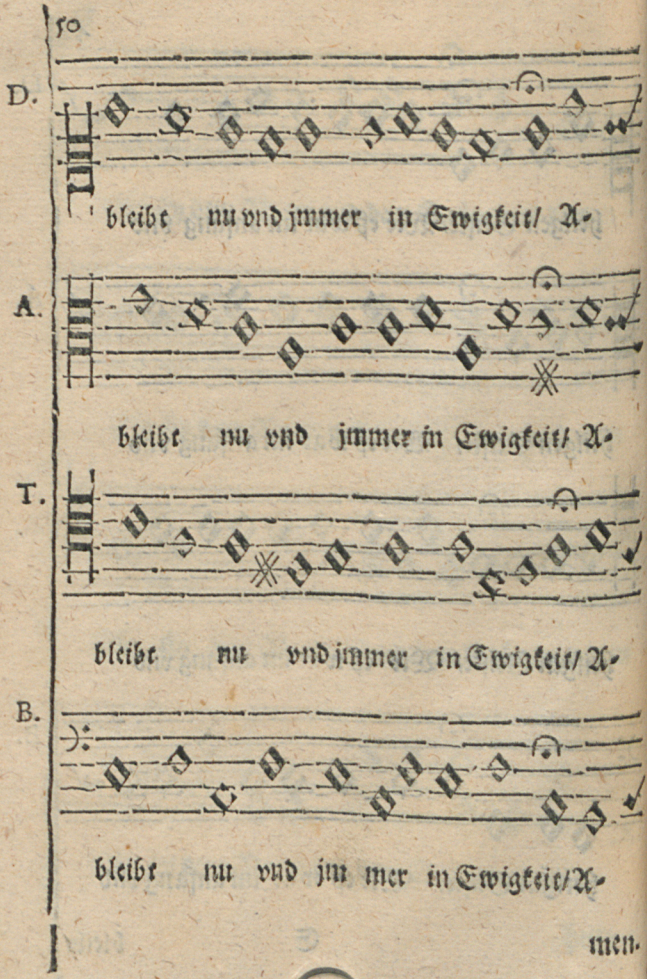
B.

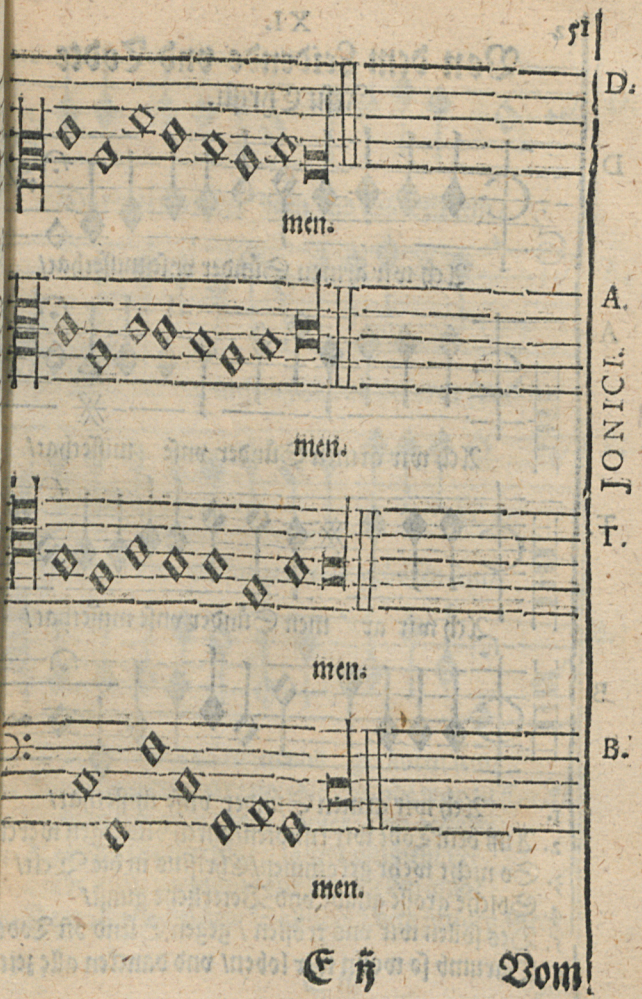


Ehr sey dem Vater vnd dem Sohn/vnd dem

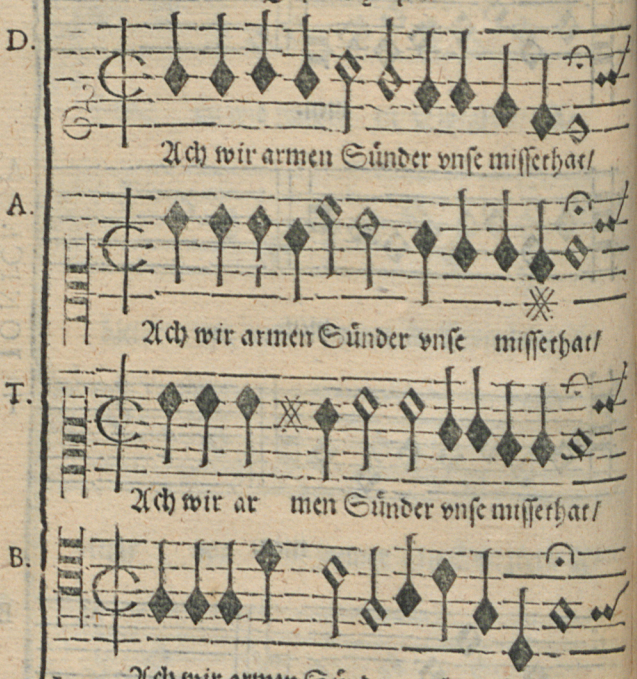
heilgen


D.
heilgen Geiſte/ Wie eß war im anfang vnd
A.
heilgen Geiſte/ Wie eß war im anfang vnd
T.
heilgen Geiſte/ Wie eß war im anfang vnd
B.
heilgen Geiſte/ Wie eß war im anfang vnd

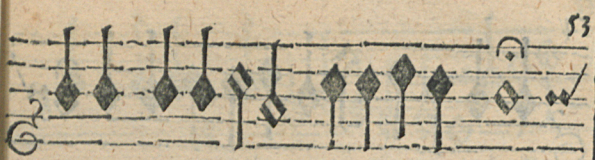

D.
bleibt nu vnd jmmer in Ewigkeit/ A-
A.
bleibt nu vnd jmmer in Ewigkeit/ A-
T.
bleibt nu vnd jmmer in Ewigkeit/ A-
B.
bleibt nu vnd jm mer in Ewigkeit/ A-
men.


D.
men.
A.
men.
IONICI.
T.
men.
B.
men.

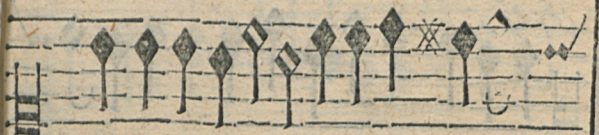
Von dem Leidende vnd Todte Jesu Christi.



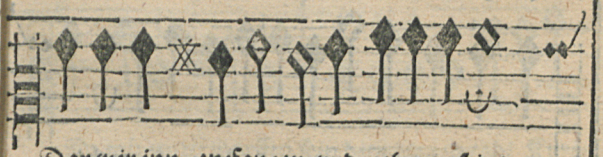
1. Ach wir armen Sünder vnse missethat/
2. Auß dem Todt wir kundten/ durch vns eigen werck/
3. So nicht wehr gekommen/ Christus in die Welt/
4. Solche grosse gnade vnd Veterliche gunst/
5. Des sollen wir vns trösten / gegen Sünd vñ Todt/
6. Darumb so wolln wir loben/ vnd dancken alle zeit/



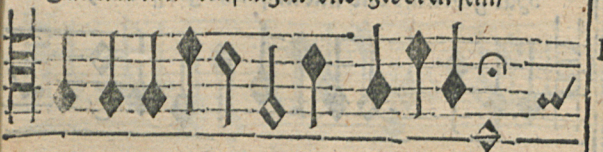
Dar wir inn entfangen vnd geboren sein /



Dar wir inn entfangen vnd geboren sein/

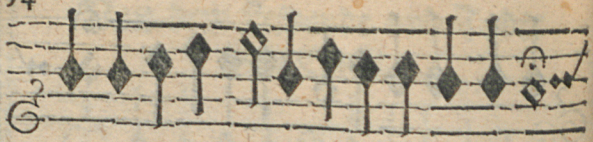


Dar wir inn entfangen vnd geboren sein/



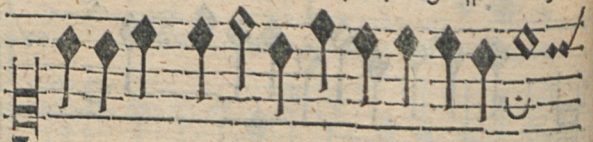
1. Dar wir inn entfangen vnd ge boren sein/
2. Nimmer werdn errettet/ die Sünde war zu starck/
3. Vnd an sich genommen / vnser Arm gestalt/
4. Hat vns Gott erzeiget/ lauter vmmesunst/
5. Vnde nicht verzagen / für der Hellen glud/
6. Dem Vater vñ dem Sohne/ vñ dem heilgen Geist.

D.



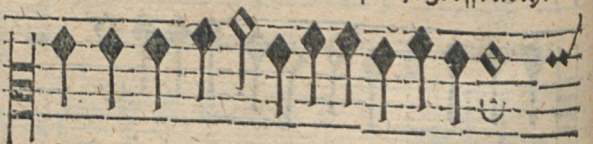
Hat gebracht vns alle in solche grosse noth/

A.



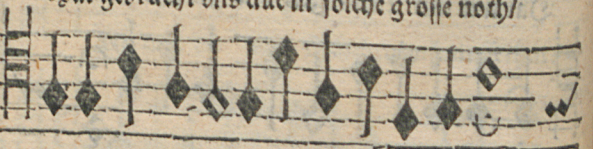
Hat gebracht vns alle in solche grosse noth/

T.

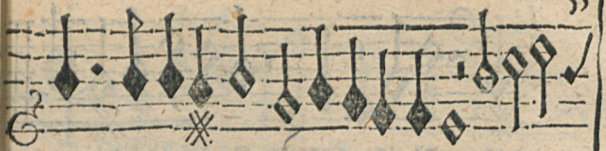


Hat gebracht vns alle in solche grosse noth/

B.



1. Hat gebracht vns alle in solche grosse noth/
2. Dz wir wurdn erlöset/ so kunds nicht anders sein/
3. Vnd für vnser Sünde / gestorben willigklich/
4. In Christo seinem Sohne/ der sich gegeben hat/
5. Denn wir sind errettet auß aller fehrligkeit/
6. Vnd bitten das er wolle behüten vns vor arg/



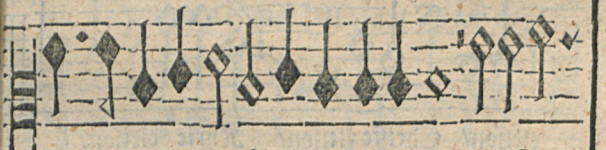
D.

Das wir vnterworffen sein dem ewgen tod/ Kyrie



A.

Dz wir vnterworffen sein dem ewgen tod/ Kyrie



T.

Dz wir vnterworffen sein dem ewgen tod/ Kyrie

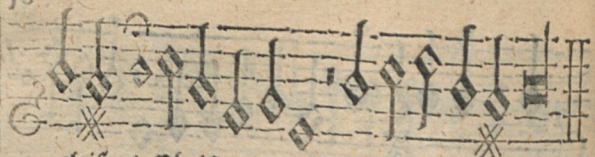


B.

Das wir vnterworffen sein dem ewgen tod/
Deñ Gottes sohn must leiden/des Todes bitter pein/
So hetn wir müssen werdē/ verdamet ewiglich/
In den Tod des Creutzes / zu vnser Seligkeit/ Kyrie
Durch Christum vnsern HErren / benedeyt in Ewigkeit/
Vnd dz wir stetes bleiben/ bey seinem H. wort/

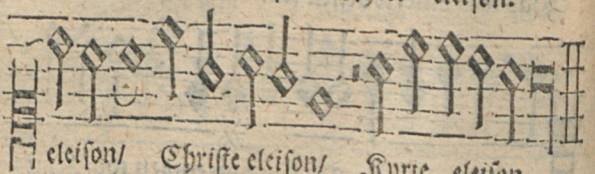
 eleison/

D.



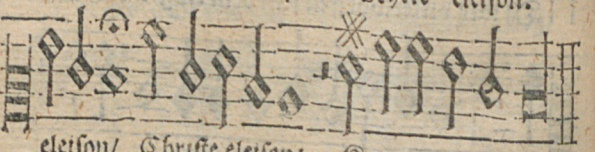
eleiſon/ Chriſte eleiſon/ Kyrie eleiſon.

A.



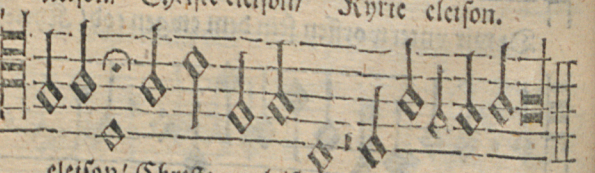
eleiſon/ Chriſte eleiſon/ Kyrie eleiſon.

T.



eleiſon/ Chriſte eleiſon/ Kyrie eleiſon.

B.



eleiſon/ Chriſte e leiſon/ Kyrie eleiſon.

XII.

Ein Geiſtlich Lied / von Gottes Wort/ vnd ſeinem bittern Leiden.

H. M.

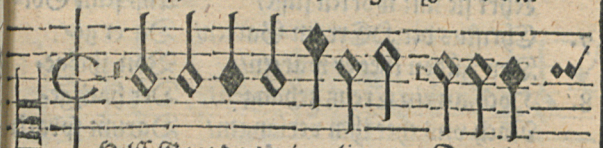
Hilff

D.



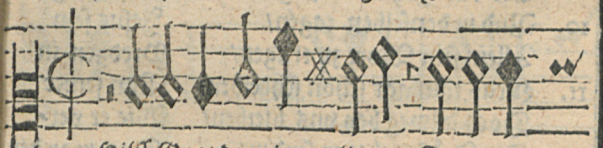
Hilff Gott das mir gelinge/ Du edler
Die sylben reimen zwingen/ Zu lob den

A.



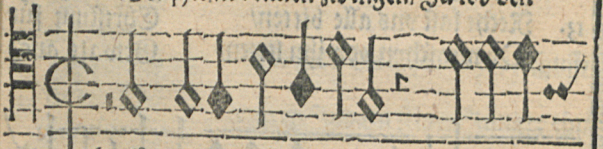
Hilff Gott das mir gelinge/ Du edler
Die sylben reimen zwingen / Zu lob den

T.



Hilff Gott dz mir ge linge/ Du edler
Die sylben reimen zwingen/ Zu lob den

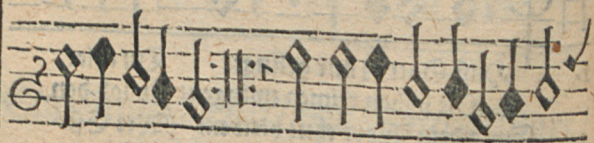
B.



1. Hilff Gott dz mir gelinge/ Du edler
Die sylben reimen zwingen/ Zu lob den
2. Ewig dein Wort thut bleiben/ Wie Esa-
In seinem Buch thut schreiben/ Eh wird ver-
3. Jesus das Wort des Vaters/ Ist kommen
Mit grossen wunderthaten/ Verkaufft vñ

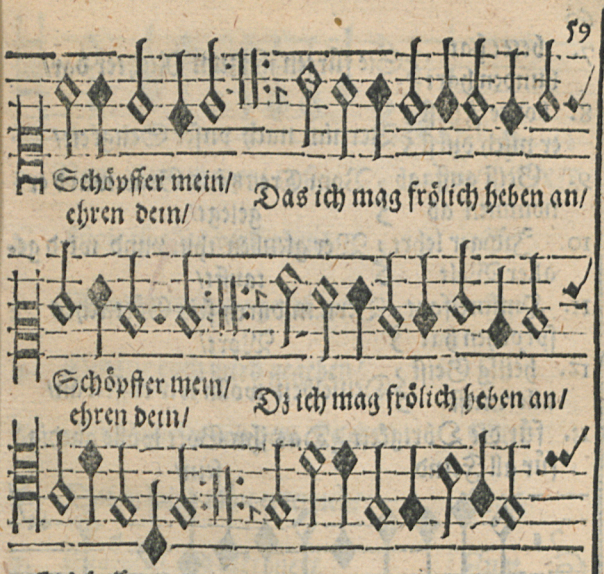
4. Nach dem sie hetten gessen/ Vernempt das
Da thet er nicht vergessen/ Das Brod in
5. Reicht ihn auch da zu trincken/ Im Wein sein
Sein Tod solt ihr verkünden/ Paulus ge-
6. Jesus wusch ihn ihr Füsse/ Wol zu der-
Lehrt sie mit worten süsse/ Auß seim Göt-
7. Christus der HErr im Garten/ Da er ge-
Der Jüden thet er warten/ Von ihn ge-
8. Hoch an ein Creutz gehangen/ Der hoch ge-
Nach vns thet ihm verlangen/ Darum̃ sprach
9. Mit seinem Heupt geneiget/ Er seinen
Als vns Johannes zeiget/ Er ward ge-
10. Vnd in denselben tagen/ Jesus sein
Allein sein Wort zu tragen/ Predgen in
11. Lucas thut gar schon schreiben/ Von seiner
Doch allweg bey vns bleiben/ Wie er ver-
12. Ein Tröster thet er senden/ Das war der
Von Gott thet er sie lenden/ In warheit
13. Recht last vns alle bitten/ Christum für
Ob wir schon von ihn litten/ Gewalt auch

D



Schöpffer mein/ Das ich mag frölich heben an/
ehren dein/

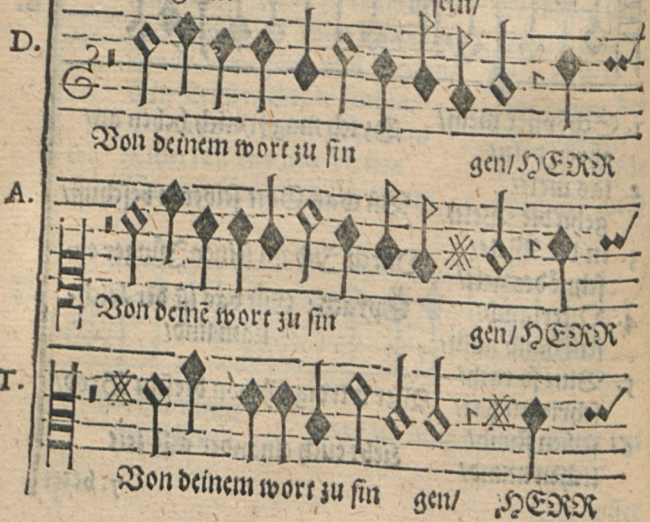
Schöpffer

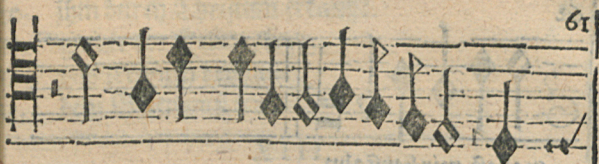


1. Schöpffer mein/ ehren dein/ Dz ich mag frölich heben an/
2. ias melt/ gehn die Welt/ Vñ was Gott selber je beschuff/
3. in die Welt/ schnödes gelt/ Durch Judam seiner Jünger ein/
4. Osterlamb/ sein hand nam/ Sprach: Esst das ist der Leichnam lind/
5. Blut so roth/ schrieben hat/ Wer wirdig isst von diesem Brod/
6. selben stund/ lichen mund/ Liebt euch einander alle zeit

7. betet

7. betet hat bunden hart } Sie fürten jhn zum Richter dar/
8. borne Fürst er mich durst } Vernim nach vnser Seligkeit/
9. Geist auffgab nommen ab } Vom Creutz ins Grab ward er gelegt/
10. Jünger lehrt aller Welt } Wer gleuben thut vnnd wird getaufft/
11. Himmelfart sprochen hat } Vernim durch sein Göttliches Wort/
12. heilig Geist allermenst } Denselben wolln wir ruffen an/
13. für die Obrigkeit für all Feind } Das jhn Gott wölle gnedig sein/





B.

1. Von deinem wort zu sin gen/ HERR
2. Solt eß alles verderben/ Er
3. Ward er in Todt gegeben/ Je-
4. Der für euch wird gegeben/ Zu
5. Vnd trincket von dem Kelche/ Wird
6. Dabey wird man erkennen/ Das
7. Gegeisselt vnd gekrönet/ Zum
8. Darumb ein Mensch geboren/ Von
9. Am dritten tag erstanden/ Wie
10. Der hat das ewig leben/ Ist
11. Wider das kan nicht siegen/ Kein
12. Der wird vns nicht verlassen/ Vnd
13. Hat Heinrich Müller gesungen/ In

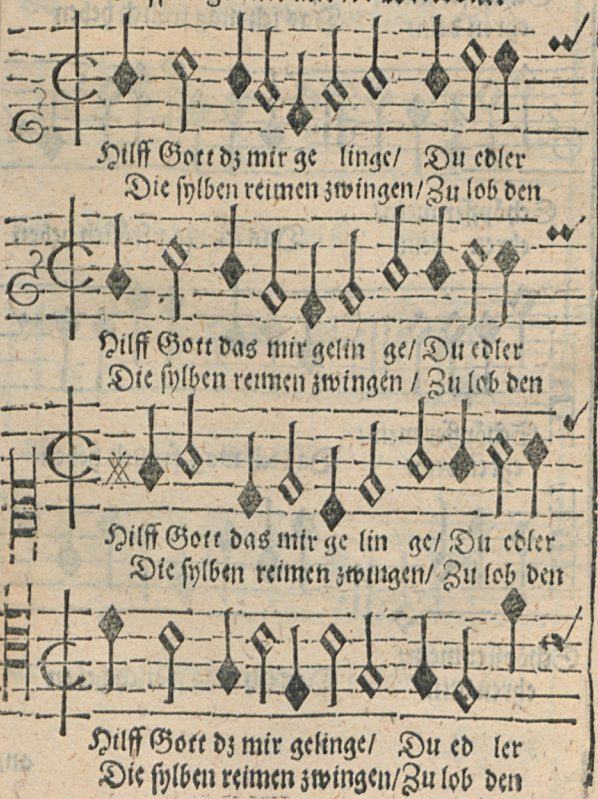
wolleſt

IXXIIXXIIXXII

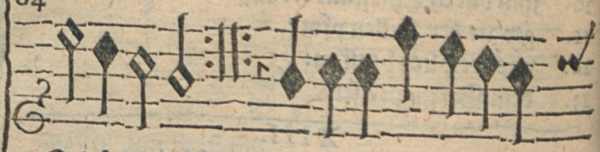
10. jhm durch Christum erkaufft.
11. gwalt der Hellen pfort.
12. vns trewlich beystan.
13. dem Gefengniß sein.

XIII.

Dasselbige eine andere Melodiæ.

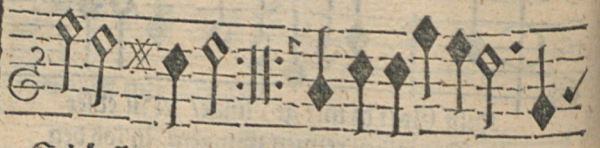


D.



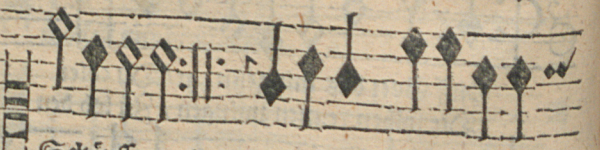
Schöpffer mein/
ehren dein/ Das ich mag frölich heben

A.



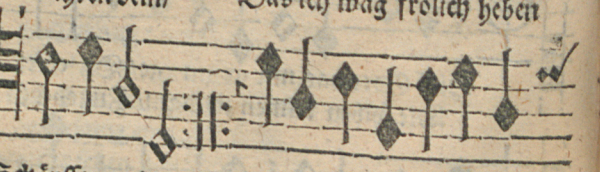
Schöpffer mein/
ehren dein Das ich mag frölich heben

T.



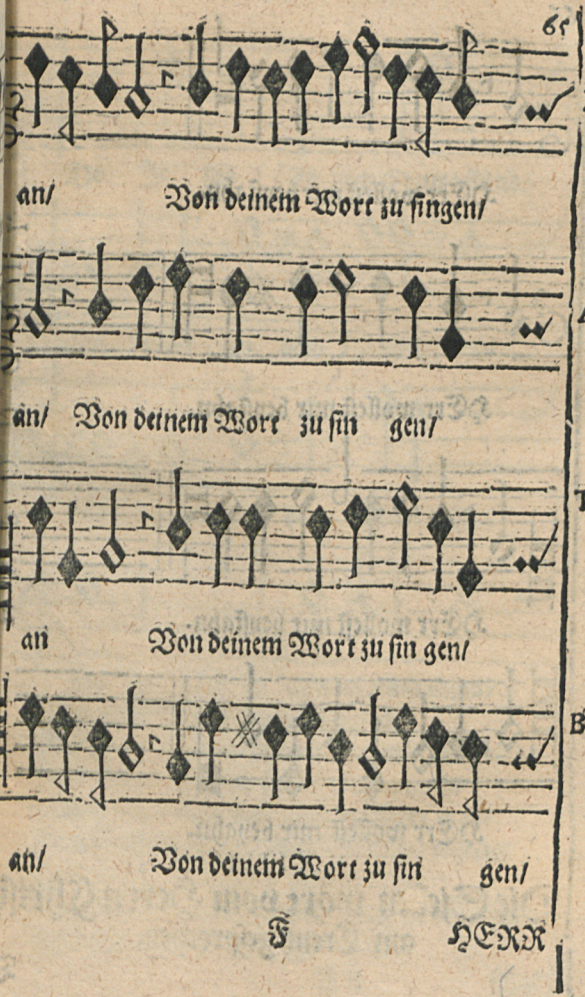
Schöpffer mein/
ehren dein/ Das ich mag frölich heben

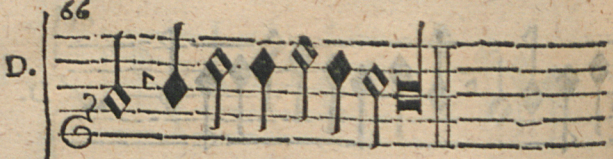
B.



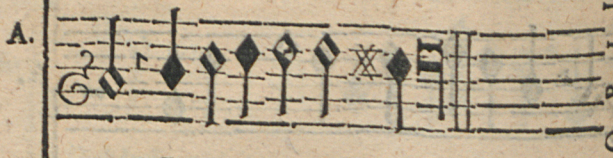
Schöpffer mein/
ehren dein/ Das ich mag frölich heben

an/

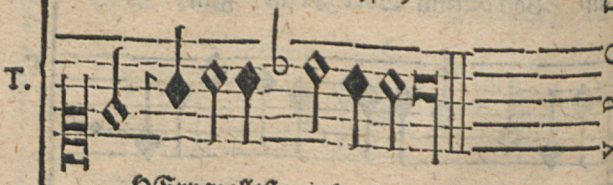

D.
an/ Von deinem Wort zu singen/
A.
an/ Von deinem Wort zu sin gen/
T.
an Von deinem Wort zu sin gen/
B.
an/ Von deinem Wort zu sin gen/



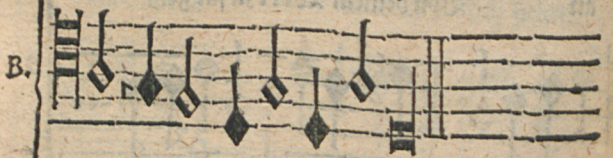
HErr wolleſt mir beyſtahn.



HErr wolleſt mir beyſtahn.



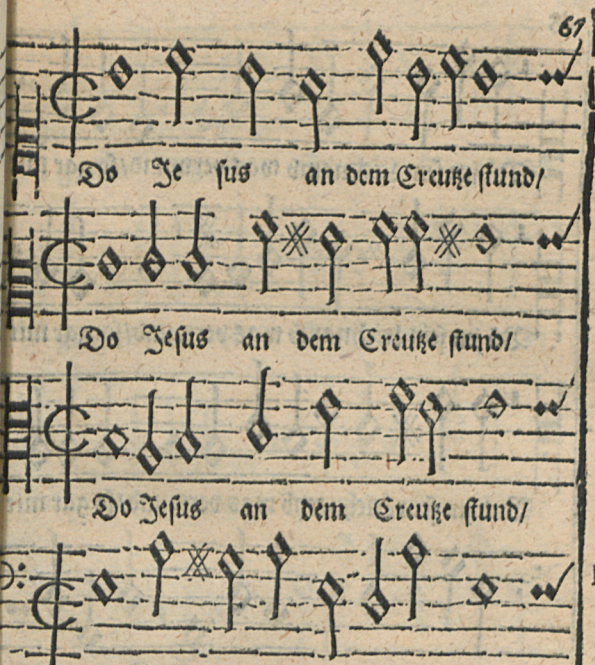
HErr wolleſt mir beyſtahn.



HErr wolleſt mir beyahn.

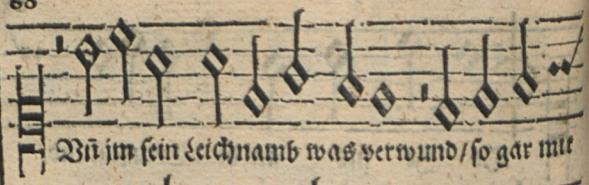
XIIII.

Die Sieben wort vom Herrn Chriſto am Creutz geſprochen.



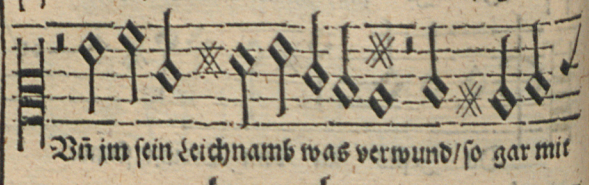
1. Do Je sus an dem Creutze stund/
2. Zum ersten sprach er gar süssiglich/
3. Zum andern gedenck seiner Barmhertzigkeit/
4. Zum dritten gedenck seiner grossen noth/
5. Nun mercket was das Vierde Wort was/
6. Zum fünfften gedenck seiner Barmhertzigkeit/
7. Das sechst war gar ein kreffrigs wort/
8. Zum siebnden befehl ich mich Vatr in deine hend/
9. Wer Gottes marter in ehren hat/

D.



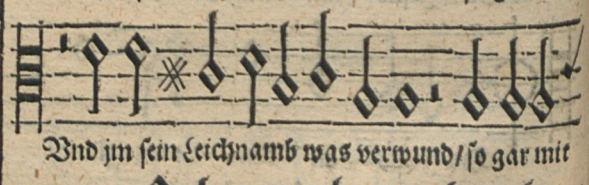
Vñ jm sein Leichnamb was verwund/ so gar mit

A.



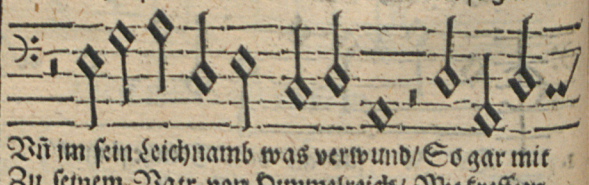
Vñ jm sein Leichnamb was verwund/ so gar mit

T.



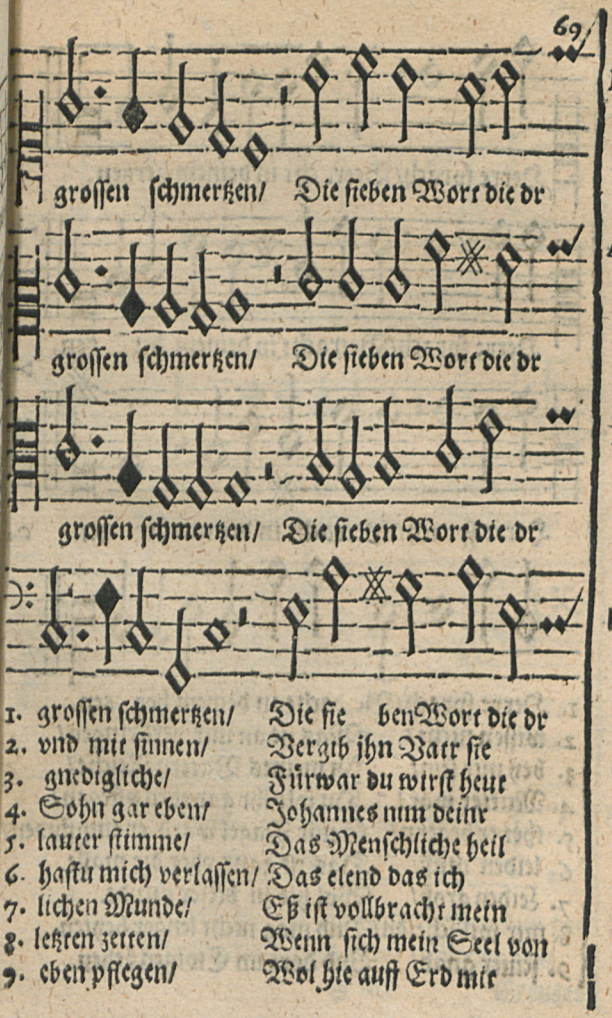
Vnd jm sein Leichnamb was verwund/ so gar mit

B.



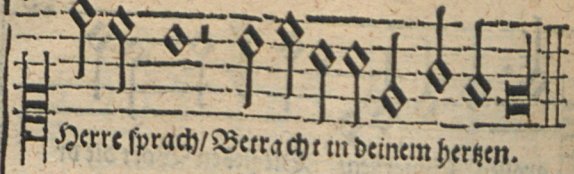
1. Vñ jm sein Leichnamb was verwund/ So gar mit
2. Zu seinem Vatr von Himmelreich/ Mit krefften
3. Die Gott am Schecher hat geleit/ Sprach Gott gar
4. Laß dir die Wort nicht sein em spot/ Weib schaw dein
5. Mich dürst so hart ohn vnterlaß/ Schrey Gott mit
6. Die Gott am H. Creutz außschreit/ Mein Gott wie
7. Das mancher Sünder auch erhört/ Auß seinm Gött-
8. Dein heiligen Geist du zu mir send/ An meinem
9. Vnd offt gedenckt der Sieben Wort/ Den wil Gott

grossen



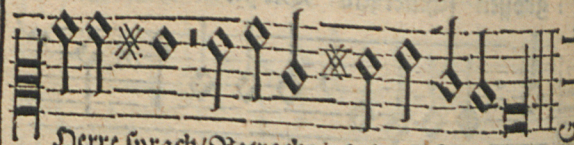
1. grossen schmertzen/ Die sie benWort die dr
2. vnd mit sinnen/ Vergib jhn Vatr sie
3. gnediglich/ Fürwar du wirst heut
4. Sohn gar eben/ Johannes nim deine
5. lauter stimme/ Das Menschliche heil
6. hastu mich verlassen/ Das elend das ich
7. lichen Munde/ Eß ist vollbracht mein
8. letzten zeiten/ Wenn sich mein Seel von
9. eben pflegen/ Wol hie auff Erd mit

D.



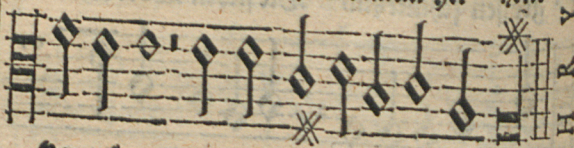
Herre sprach/ Betracht in deinem hertzen.

A.



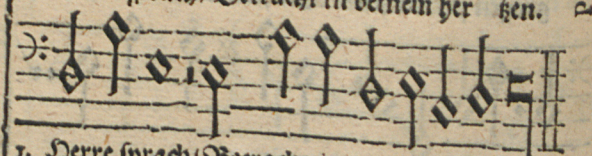
Herre sprach/ Betracht in deinem her tzen.

T.



Herre sprach/ Betracht in deinem her tzen.

B.

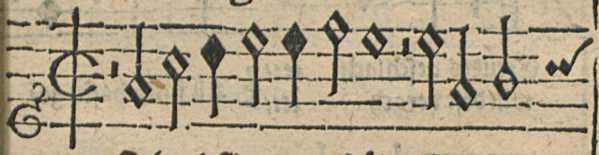


1. Herre sprach/ Betracht in deinem her tzen.
2. wissen nicht/ Was sie an mir verbringen/
3. bey mir sein/ In meines Vatern Reiche/
4. Mutter war/ Du solt ihr gar eben pflegen/
5. thet er begern/ Seinr Nagel ward er empfinden/
6. leiden muß/ Das ist gantz vber die masse.
7. Leiden groß/ Wol hie zu dieser stunde.
8. mir wil scheidn/ Vnd mag nicht lenger beyten.
9. seiner gnad/ Vnd dort im Ewigen Leben.

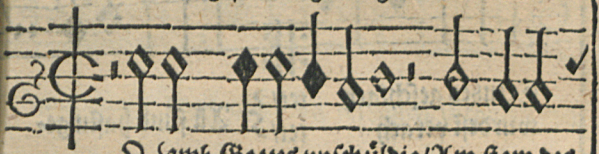
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0090
DFG

XV.

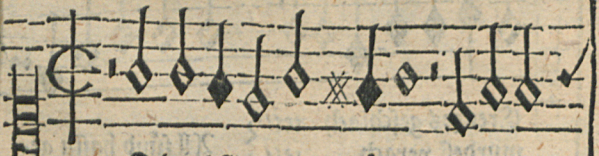
Agnus Dei.



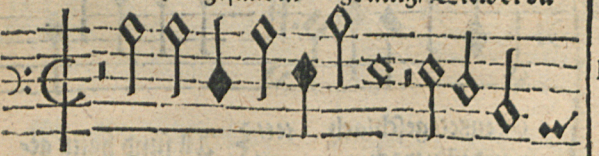
O Lamb Gottes vnschůldig/Am stam des
Allzeit gefunden gdůltig/Wiewol du



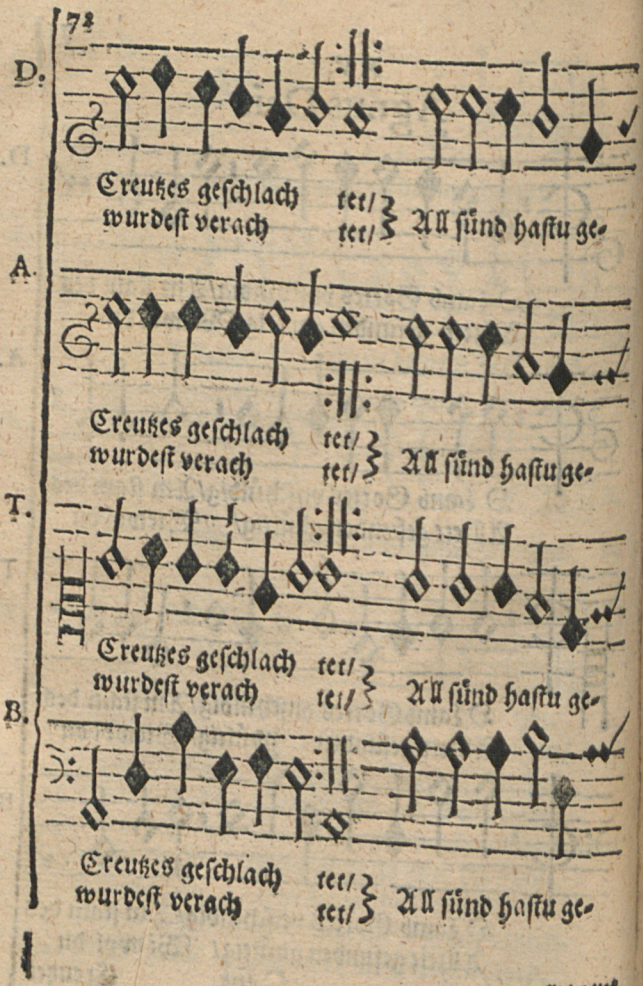
O Lamb Gottes vnschůldig/Am stam des
Allzeit gefunden gdůltig/ Wiewol du



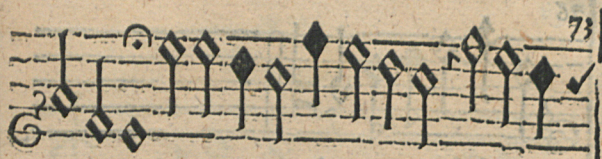
O Lamb Gottes vnschůldig/Am stam des
Allzeit gefunden gdůltig/Wiewol du



O Lamb Gottes vnschůldig/ Am stam des
Allzeit gefunden gdůltig/ Wiewol du

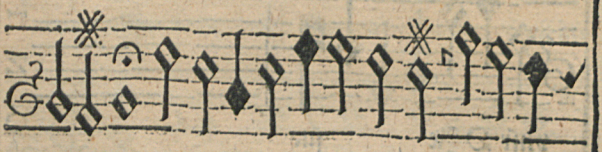

D.
Creutzes geschlach tet/
wurdest verach tet/ All sünd hastu ge-
A.
Creutzes geschlach tet/
wurdest verach tet/ All sünd hastu ge-
T.
Creutzes geschlach tet/
wurdest verach tet/ All sünd hastu ge-
B.
Creutzes geschlach tet/
wurdest verach tet/ All sünd hastu ge-

tragen



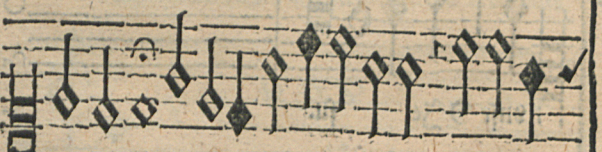
D.

tra gen/ Sonſt muſtē wir verzagen/ Erbarm dich



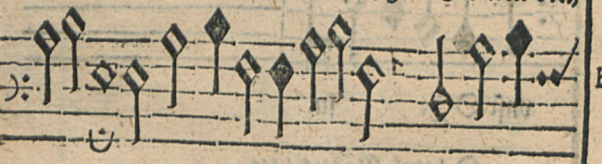
A.

tra gen/ Sonſt muſtē wir verzagen/ Erbarm dich



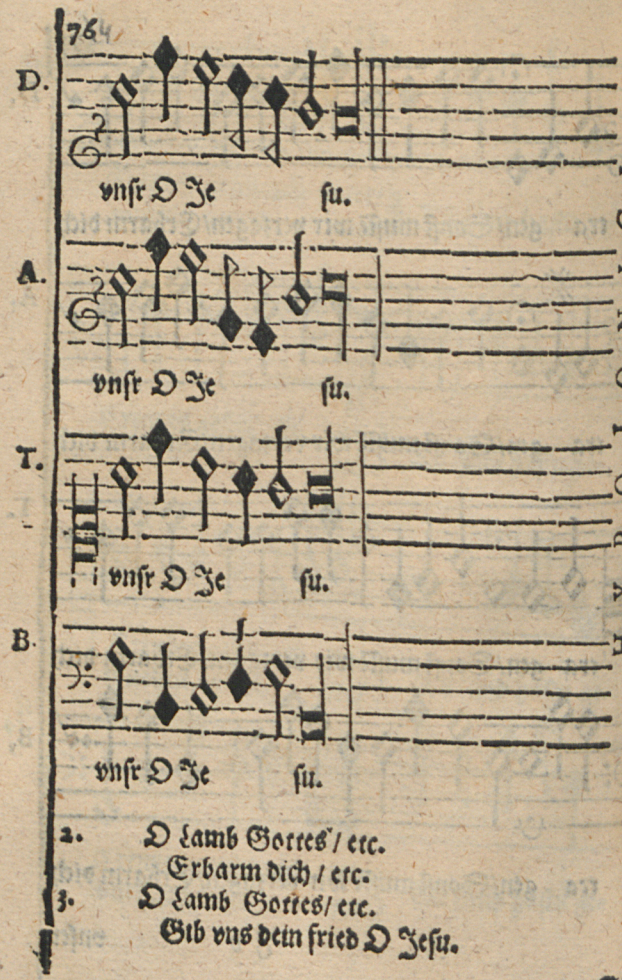
T.

tra gen/ Sonſt muſtē wir verzagen/ Erbarm dich



B.

tra gen/ Sonſt muſtē wir verzagen/ Erbarm dich

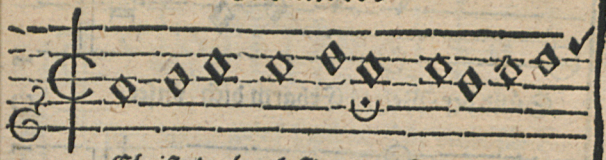


HYPOIONICI

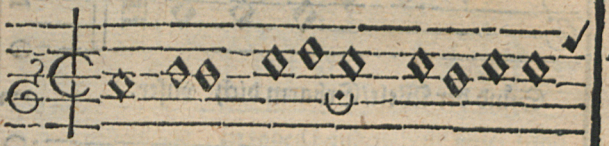
2. O Lamb Gottes / etc.
Erbarm dich / etc.
3. O Lamb Gottes / etc.
Gib vns dein fried O Jeſu.

Ein

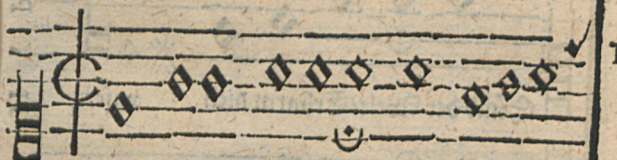
XVI.
Ein ander.



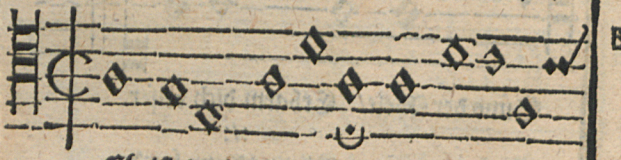
Christe du Lamb Gottes/ Der du tregst die



Christe du Lamb Gottes/Der du tregst die



Christe du Lamb Gottes/Der du tregst die



Christe du Lamb Gottes/Der du tregst die

:/:

:/:

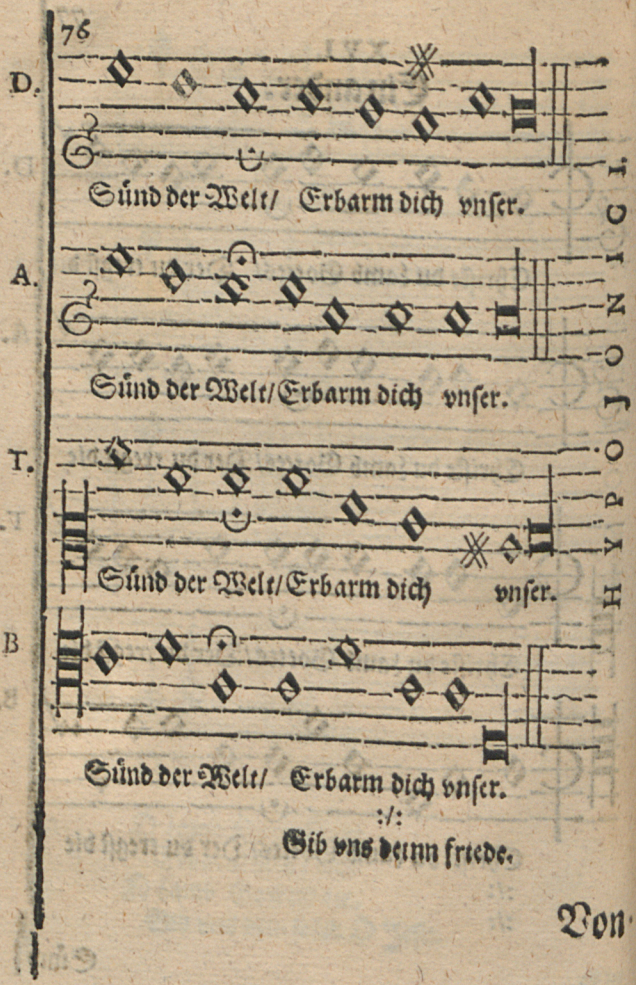
Sind

D.

Sünd der Welt/ Erbarm dich vnser.

A.

Sünd der Welt/ Erbarm dich vnser.



T.

Sünd der Welt/ Erbarm dich vnser.

B

Sünd der Welt/ Erbarm dich vnser.

:/:

Gib vns deinn friede.

HYPOJONICI.

Von

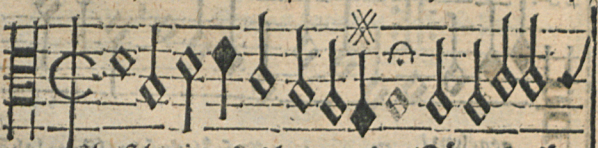
Von der Aufferstehung Christi.



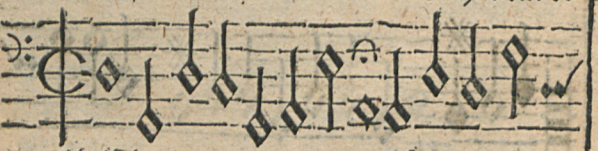
Christ lag in todes banden/ Für vnser sünd
Er ist wider erstan den/ Vñ hat vns bracht



Christ lag in todes banden/ Für vnser sünd
Er ist wider erstanden/ Vñ hat vns bracht



Christ lag in todes ban den/ Für vnser sünd
Er ist wider erstan den/ Vñ hat vns br:



1. Christ lag in todes ban den/ Für vnser sünd
Er ist wider erstan den/ Vñ hat vns bracht
2. Den tod niemand zwingen kund/ Bey allen Men-
Das macht alles vnser sünd/ Kein vnschuld war
3. Jesus

3. Jesus Christus war Gottes sohn/ An vnser Stad
Vnd hat die Sünde abgethon/ Damit dem To-

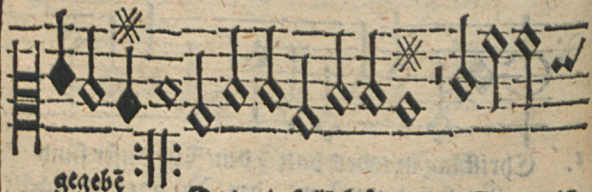
4. Eß war ein wunderlicher Krieg/ Da Tod vnd Le-
Das Leben behielt den Sieg/ Eß hat den Tod

5. Hie ist das rechte Osterlamb/ Dauon Gott hat
Das ist an des Creutzes stam/ In hiesser Lieb

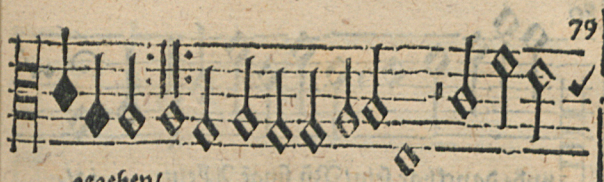
6. So feyren wir das hohe Fest/ Mit hertzen frewd
Das vns der Herre scheinen lest/ Er ist selber

7. Wir essen vnde leben wol/ In rechten O-
Der alte Saurteig nichten sol/ Sein bey dem wort

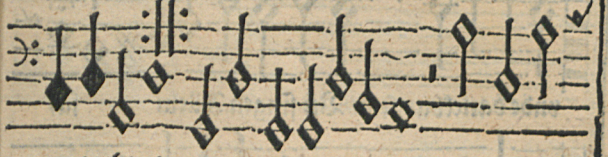




gegeben



gegeben/ dz leben/ Des wir sollē frölich sein/ Gott loben



1. gegeben/ dz leben/ Des wir sollē frölich sein/ Gott loben

2. schen kindern/ zu finden/ Dauon kam der Todt so bald/ Vnd nam

3. ist kommen/ genommen/ All sein recht vnd sein gewalt/ Da bleibt nichtes

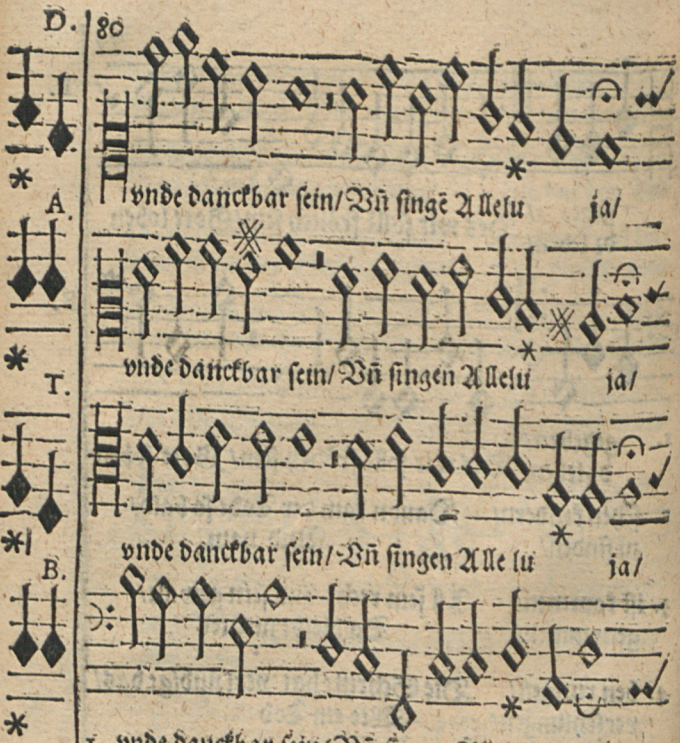
4. ben rungen/ verschlungen/ Die Schrifft hat verkündigt das/ Wie ein Tod

5. geboten/ gebraten/ Das Blut zeichnet vnser Thür/ Das helt der

6. vnd wonne/ die Sonne Die durch seiner Gnaden glantz/ Erleuchtet

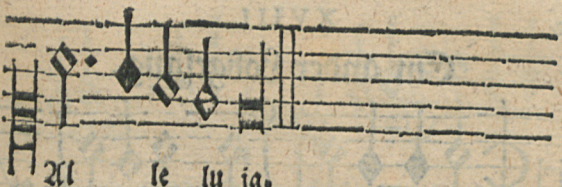
7. sterstaden/ der gnaden/ Christus wil die Köste sein/ Vnd speisen

vnde

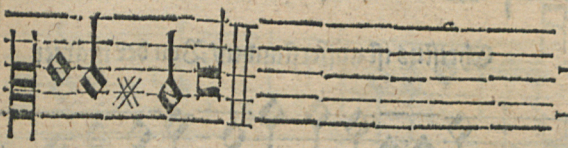


1. vnde danckbar sein/Vñ singen Allelu ja/
2. vber vns gewalt/ Hielt vns in seim reich gefangē
3. denn Tods gestalt / Den Stachel hat er verloren/
4. den andern fraß/Ein spot auß dem Tod ist wordē/
5. Glaub dem Tode für/ Der Würger kan vns nicht rüren/
6. vnser hertzen gantz/Der sünden nacht ist vergangē/
7. die Seel allein/Der Glaub wil keins andern lebē/

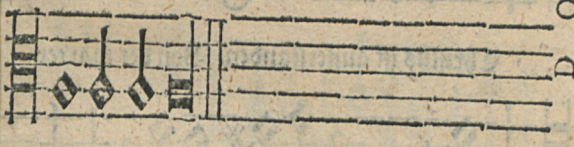
D.



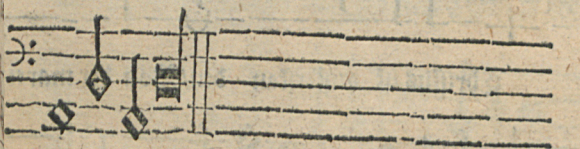
A.



T.



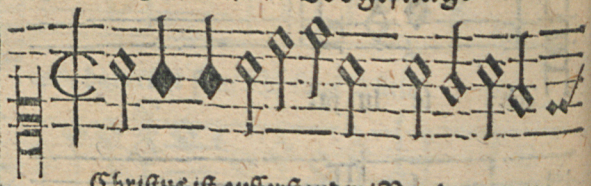
B.



DORI I.

Ein ander Lobgesang.

D.



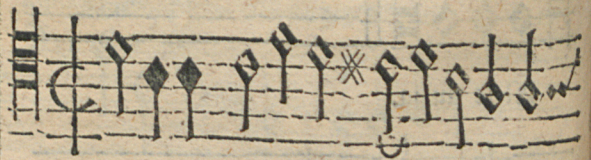
Christus ist aufferstanden/ Von der marter

A



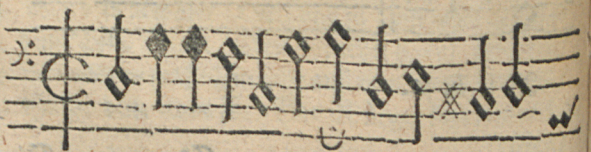
Christus ist aufferstanden/ Von der marter

T.



Christus ist aufferstan den/ Von der marter

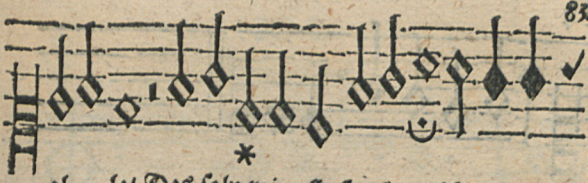
B.



Christus ist aufferstanden/ Von der marter

alle/

D.



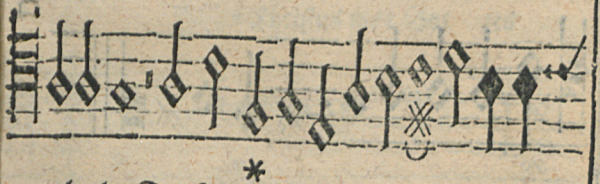
al le/ Des soln wir alle fro sein/ Christus wil

A.



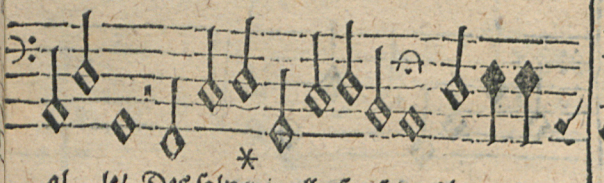
al le/ Des soln wir alle fro sein/ Christus wil

T.



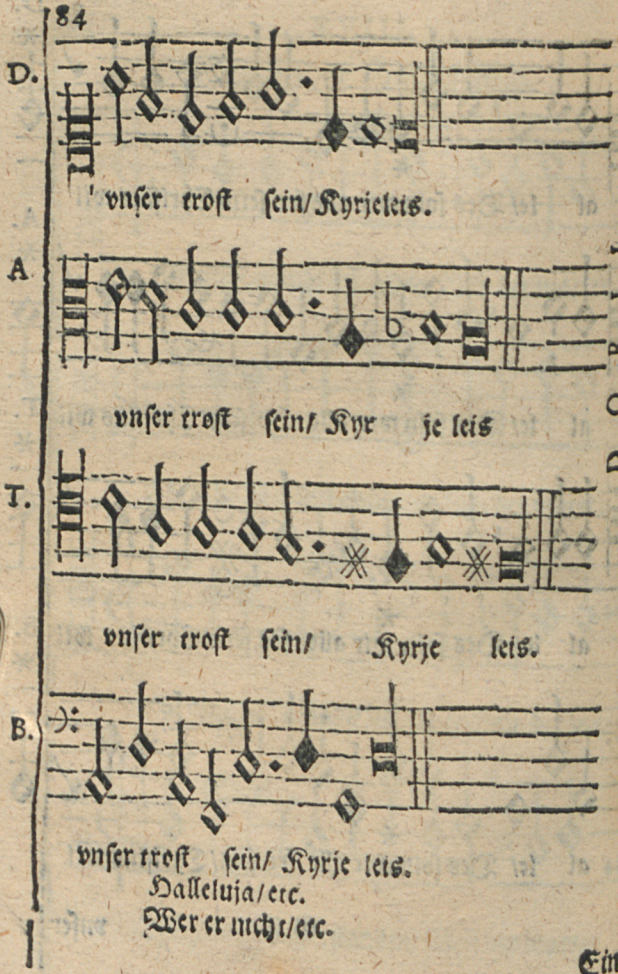
al le/ Des soln wir alle fro sein/ Christus wil

B.



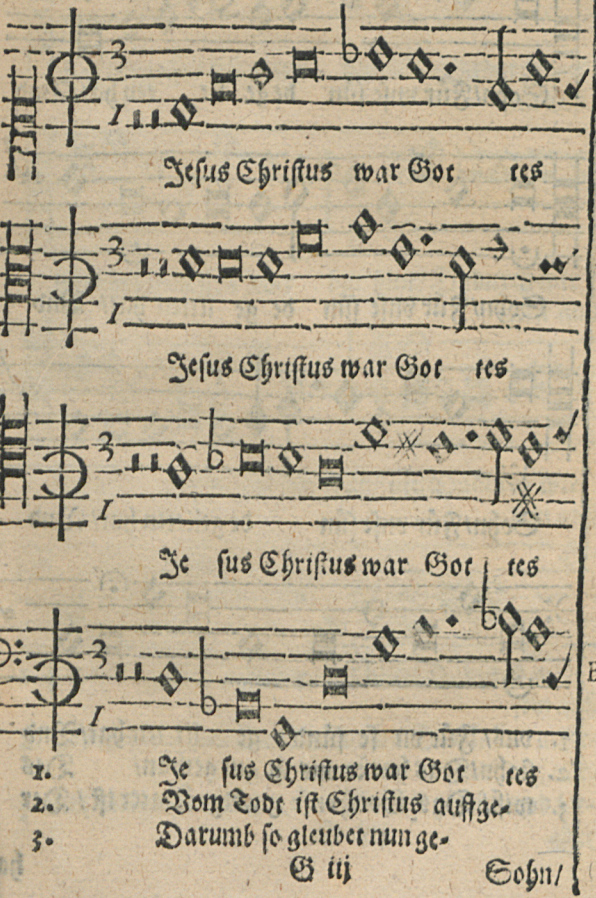
al le/ Des soln wir alle fro sein/ Christus wil

vnser


D.
vnser troſt ſein/ Kyrjeleis.
A
vnſer troſt ſein/ Kyr je leis
T.
vnſer troſt ſein/ Kyrje leis.
B.
vnſer troſt ſein/ Kyrje leis.
Halleluja/ etc.
Wer er nicht/ etc.

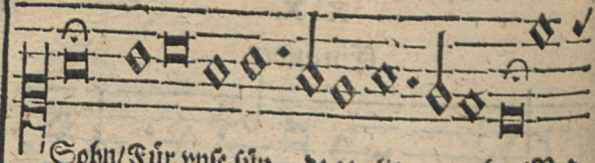
XIX.

Ein ander.



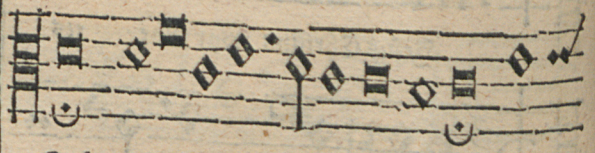
1. Je sus Christus war Got tes
2. Vom Todt ist Christus auffge-
3. Darumb so gleubet nun ge-

D.



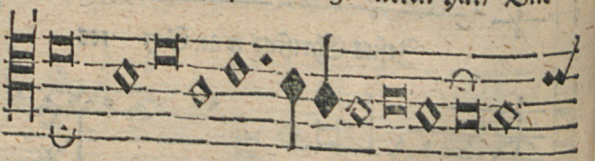
Sohn/Für vnse sün de ge lit ten hat/Vnd

A.



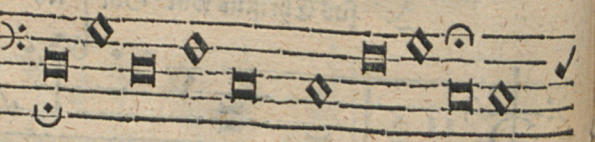
Sohn/Für vnse sün de ge litten hat/ Vnd

T.



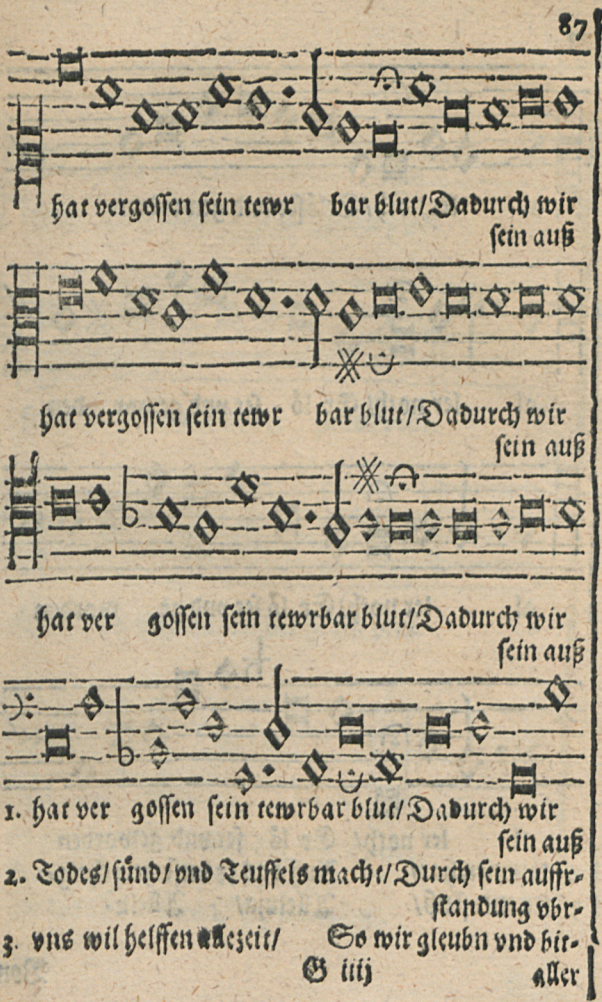
Sohn/Für vnse sün de gelitten hat/ Vnd

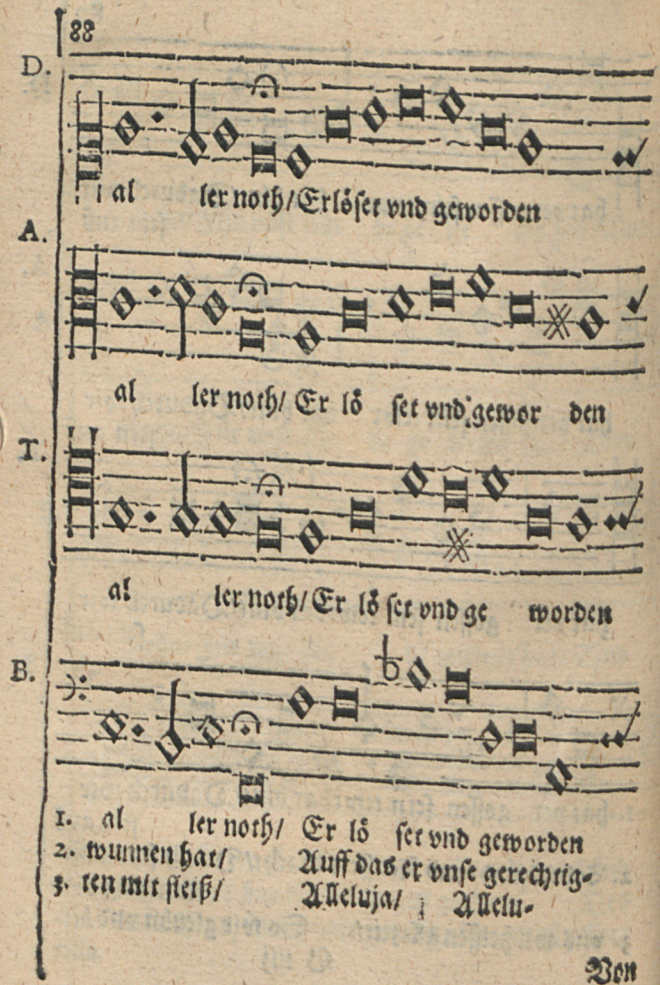
B.



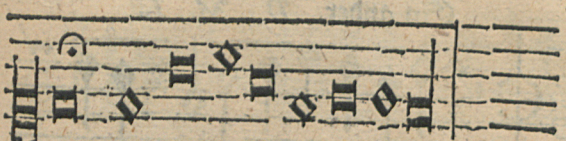
1. vns/ Für vn se sünd ge lit ten hat/Vnd
2. stahn/Das hat er vns zu gut gethan/ Des
3. wiß/ Das Gott vnsr gnedigr Vater ist/ Der

hat

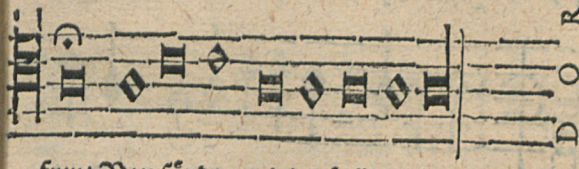

D.
hat vergossen sein tewr bar blut/Dadurch wir sein auß
A.
hat vergossen sein tewr bar blut/Dadurch wir sein auß
T.
hat ver gossen sein tewrbar blut/Dadurch wir sein auß
B.
1. hat ver gossen sein tewrbar blut/Dadurch wir sein auß
2. Todes/sünd/vnd Teuffels macht/Durch sein auffr- stándung vbr-
3. vns wil helffen allezeit/ So wir gleubn vnd bit-

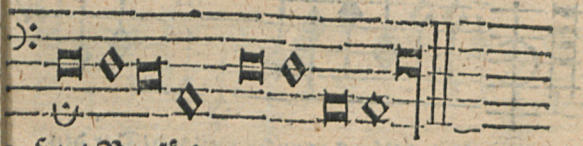

D.
A.
T.
B.
al ler noth/ Erlöset vnd geworden
al ler noth/ Er lö set vnd gewor den
al ler noth/ Er lö set vnd ge worden
1. al ler noth/ Er lö set vnd geworden
2. wunnen hat/ Auff das er vnse gerechtig-
3. ten mit fleiß/ Alleluja/ Allelu-

Von





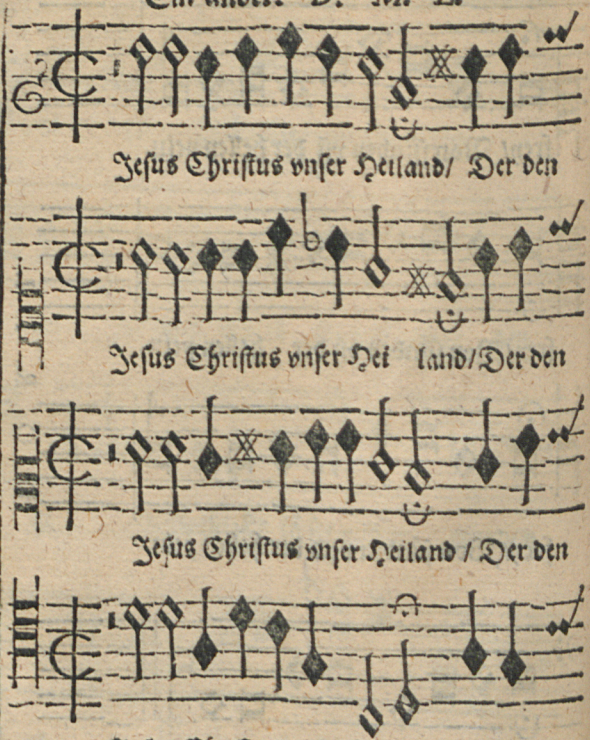




1. frey/ Von ſünden vnd der hellen pein.
2. keit/ Vnd leben ſey in ewigkeit.
3. ja/ Lob ehr vnd danck ſey jm geſagt.

DORI I.

Ein ander. D. M. L.



1. Jesus Christus vnser Heiland/Der den
2. Der ohn Sünde war geboren/ Trug für
3. Todt/Sünd/Teuffel/Leben vnd gnad/Alles

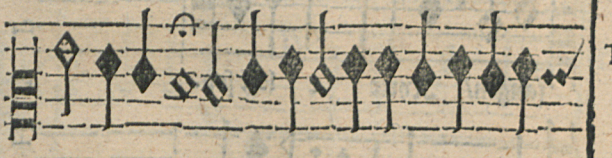
Todt



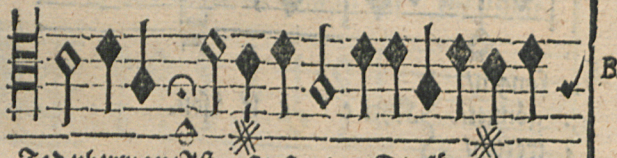
Tod vberwan/Jst aufferstanden/Die sünd hat er ge-



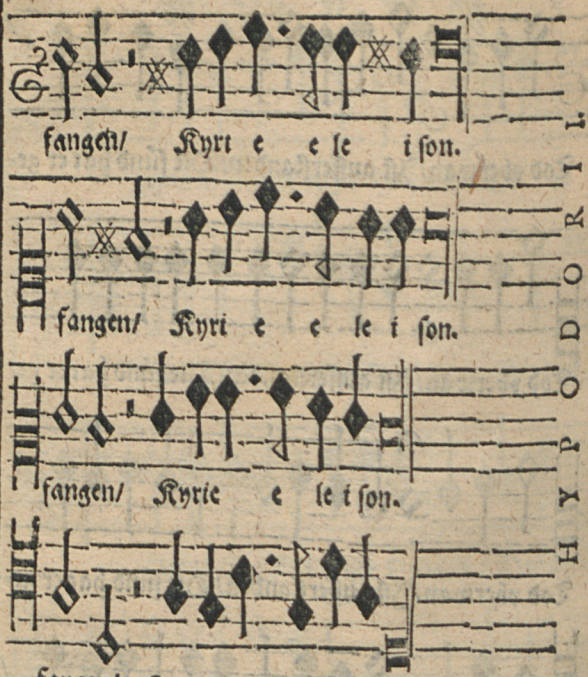
Tod vberwan/Jst aufferstanden/Die sünd hat er ge-



Tod vberwan/Jst aufferstanden/Die sünd hat er ge-

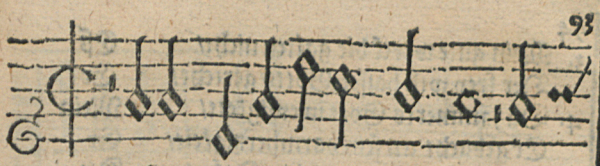


Tod vberwan/Jst aufferstanden/Die sünd hat er ge-
vns Gottes zorn/Hat vns versönet/ Das Gott sein Huld vns
in Hendn er hat/Er kan erretten/All die zu jhm
fangen.



XXI.

Ein Psalm vnd danckſagung für die höheſten wolthaten/durch Chriſtum vns Menſchen erzeiget/ D. M. L.



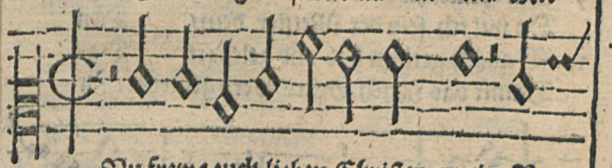
D.

Nu frewt euch lieben Christen gmein/ Vnd
Das wir getrost vnd all in ein/ Mit



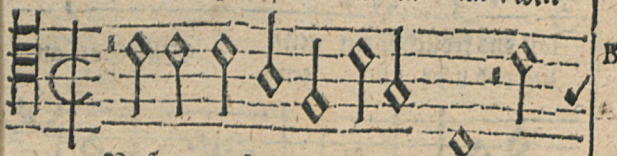
A.

Nu frewt euch lieben Christen gmein/ Vnd
Das wir getrost vnd all in ein/ Mit



T.

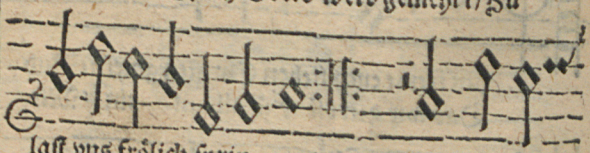
Nu frewt euch lieben Christen gmein/ Vnd
Das wir getrost vnd all in ein/ Mit

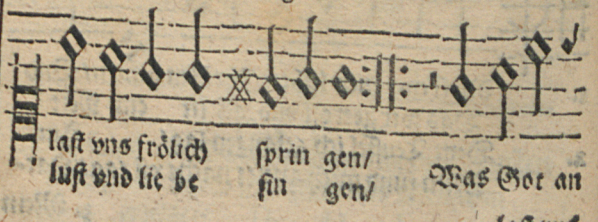


B.

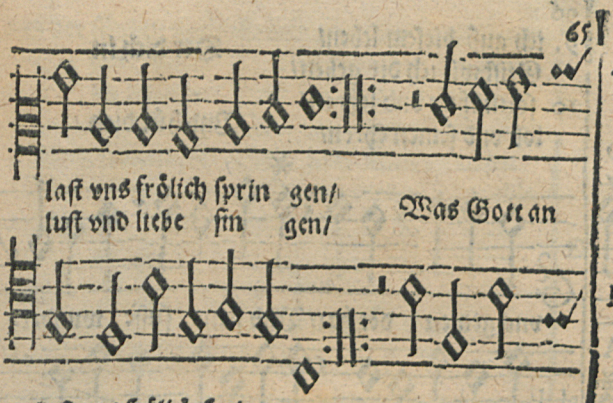
1. Nu frewt euch lieben Christen gmein/ Vnd
Das wir getrost vnd all in ein/ Mit
2. Dem Teuffel ich gefangen lag/ Im
Mein sünd mich quelet nacht vñ tag/ Dar-
3. Mein

3. Mein gute werck die galten nicht/ Eß
Der frey will hasset Gotts gericht/ Er
4. Da jammerts Gott in ewigkeit/ Mein
Er gedacht an sein barmhertzigkeit/ Er
5. Er sprach zu seinem lieben Sohn/ Die
Fahr hin meins hertzen werde kron/ Vnd
6. Der Sohn dem Vater gehorsam war/ Er
Von einer Jungfrawn rein vnd zart/ Er
7. Er sprach zu mir/halt dich an mich/ Eß
Ich geb mich selber gantz für dich/ Da
8 Vergiessen wird er mir mein Blut/ Da-
Das leid ich alles dich zu gut/ Das
9. Gen Himel zu dem Vater mein/ Fahr
Da wil ich sein der Meister dein/ Den
10. Was ich gethan hab vnd gelehrt/ Das
Damit das Reich Gotts werd gemehrt/ Zu



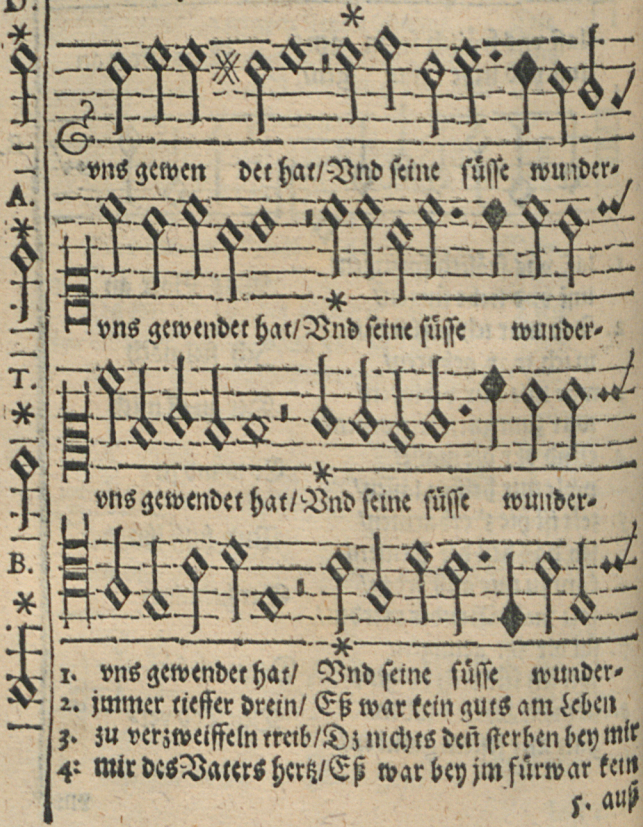


last vns



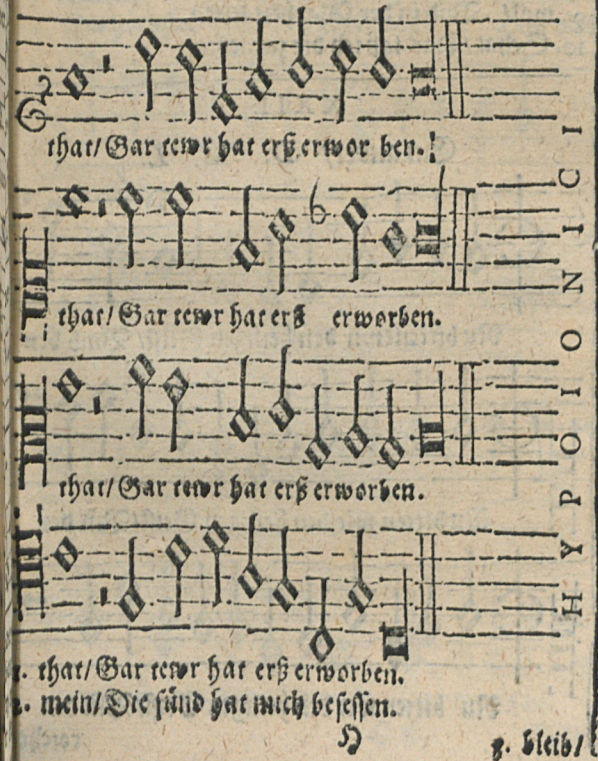
1. last vns frölich springen/
lust vnd liebe singen/ Was Gott an
2. Tod war ich verloren/
in ich war geboren/ Ich fiel noch
3. war mit mir verloren/
war zum guten erstorben/ Der angst mich
4. elend vbr die masse/
wolt mir helffen lassen/ Er wand zu
5. zeit ist hie z' erbarmen/
sey das heil der Armen/ Vnd hilff jhn
6. kam zu mir auff erden/
solt mein Bruder werden/ Gar heimlich
7. sol dir jtzt gelingen/
wil ich für dich ringen/ Denn ich bin
8. zu mein Leben rauben/
halt mit festem glauben/ Den Tod ver-

9. ich auß diesem leben/ Der dich in
Geist wil ich dir geben/
10. soltu thun vnd lehren/
lob vnd seinen ehren/ Vnd hüt dich



1. vns gewendet hat/ Vnd seine süsse wunder-
2. jmmer tieffer drein/ Es war kein guts am Leben
3. zu verzweiffeln treib/Dz nichts deñ sterben bey mir
4. mir des Vaters hertz/Es war bey jm fürwar kein
5. auß

5. auß der sünden noth/ Erwürg für ihm den bittern
6. fürt er sein gewalt/ Er gieng in meiner armn ge-
7. dem vñ du bist mein/ Vnd wo ich bleib da soltu
8. schlingt dz lebē mein/ Mein vnschuld tregt die sünde
9. trübniß trösten sol/ Vnnd leren mich erkennen
10. für der Menschen gsatz/ Damon verderbt der edle

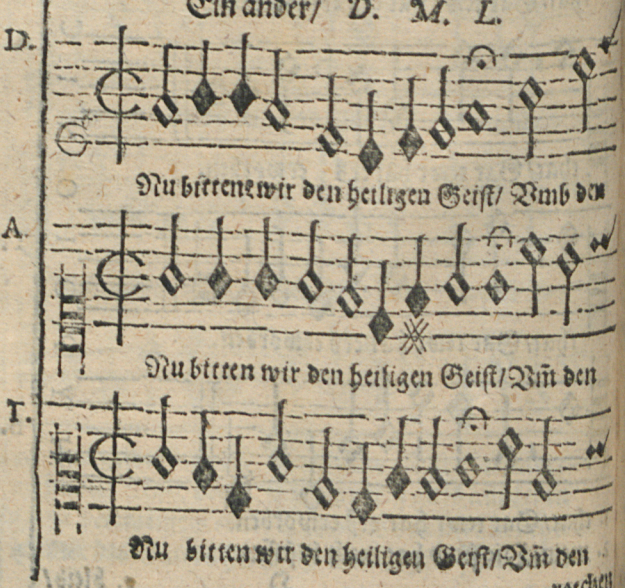


1. that/ Gar tewr hat erß erworben.
2. mein/ Die sünd hat mich besessen.

3. bleib/ Zur hellen muß ich flecken.
4. scherz/ Er ließ sein bestes kosten.
5. Todt/ Vnd laß ihn mit dir leben.
6. stalt/ Den Teuffel wolt er fangen.
7. sein/ Vns sol der Feind nicht scheiden.
8. dein/ Da bistu selich worden.
9. wol/ Vnd in der Warheit leiten.
10. Schatz/ Das laß ich dir zur letzte.

XXII.

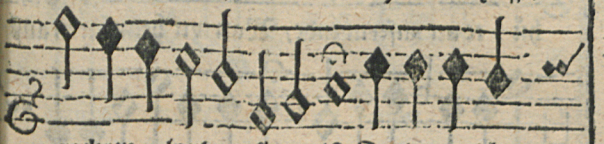
Ein ander/ D. M. L.



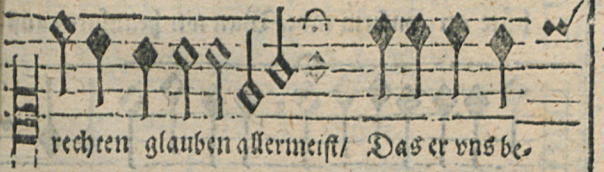
rechten



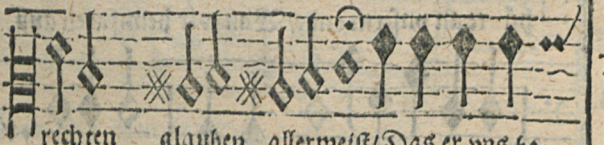
1. Nu bitten wir den heiligen Geist/ Vñ den
2. Du werdes liecht gib vns deinen schein/ Lehr vns
3. Du süsse lieb schenck vns deine gunst/ Laß vns
4. Du höchster Tröster in aller noth/ Hilff das



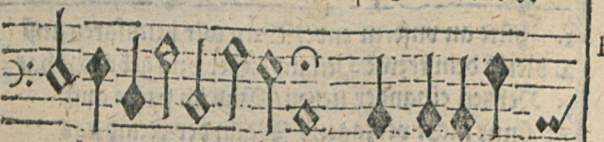
rechten glauben allermeist/ Das er vns be-



rechten glauben allermeist/ Das er vns be-



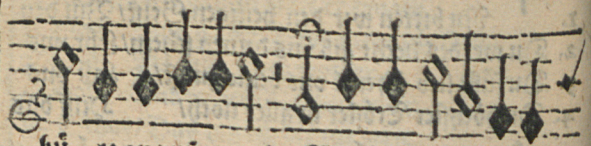
rechten glauben allermeist/ Das er vns be-



rechten glauben allermeist/ Das er vns be-

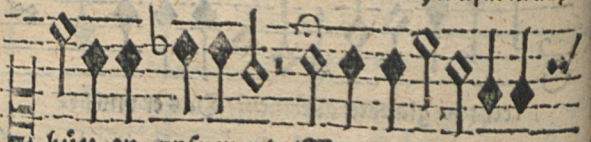
2. Christum erkennen allein / Das wir an jhm
3. empfinden der liebe brunst/ Das wir vns von
4. wir nicht fürchten schand noch tod/ Das in vns die

D.



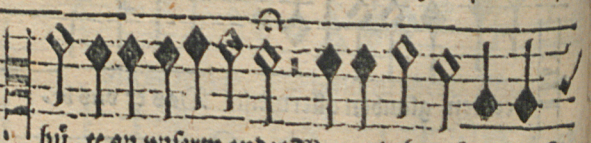
hü te an vnserm ende/ Wan wir heimfaren auß

A



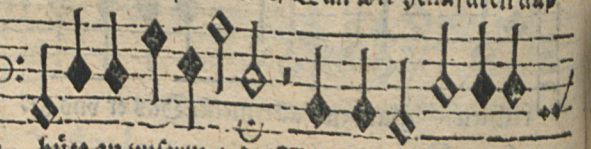
hüte an vnserm ende/ Wan wir heimfaren auß

T.

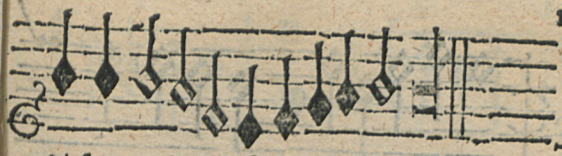


hü te an vnserm ende/ Wan wir heimfaren auß

B.

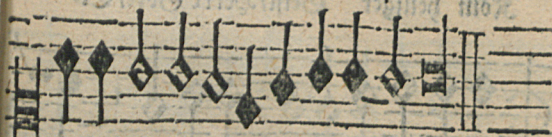


1. hüte an vnserm ende/ Wan wir heimfaren auß
2. bleibē dem trewē Heiland/ Der vns gebracht hat
3. Hertzen einander lieben/ Vnd im friede auff
4. sinne nicht verzagen/ Wann der Feind das



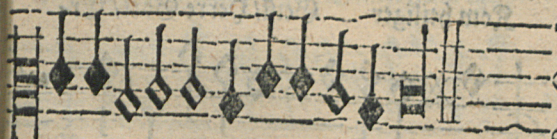
D.

diesem e lende/ Kyrie eleison.



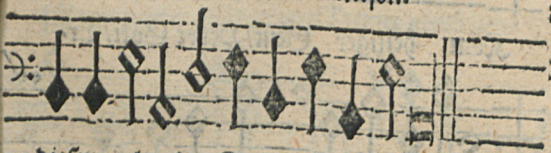
A.

diesem e lende/ Kyrj e e leison.



T.

diesem e lende/ Kyrj e eleison.



B.

1. diesem elen de/ Kyrj e eleison.
2. zu dem rechten Vatrland/ Kyr:
3. einem sinne bleiben/ Kyr:
4. leben wird verklagen/ Kyr:

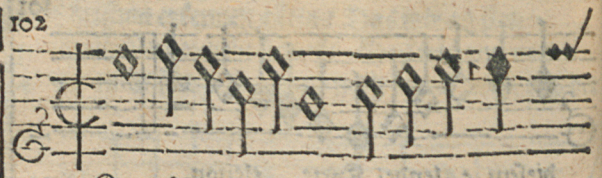
HYPOIONICI.

XXIII.

Von dem Heiligen Geiste/ D. M. L.

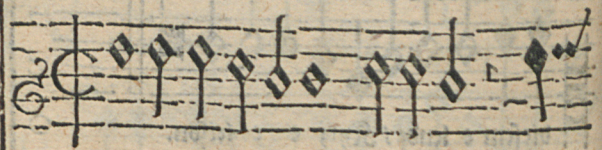
Kom

D.



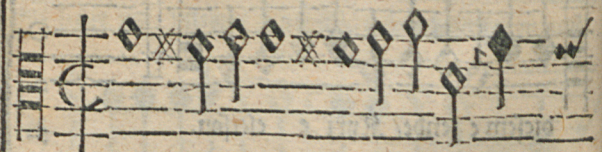
Kom heiliger Geist/ Herre Gott/ Er-

A.



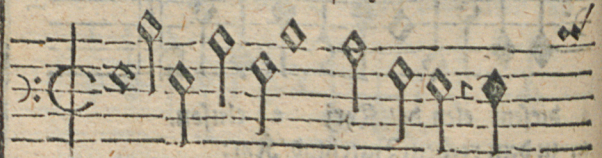
Kom heiliger Geist/ Herre Gott/ Er-

T.



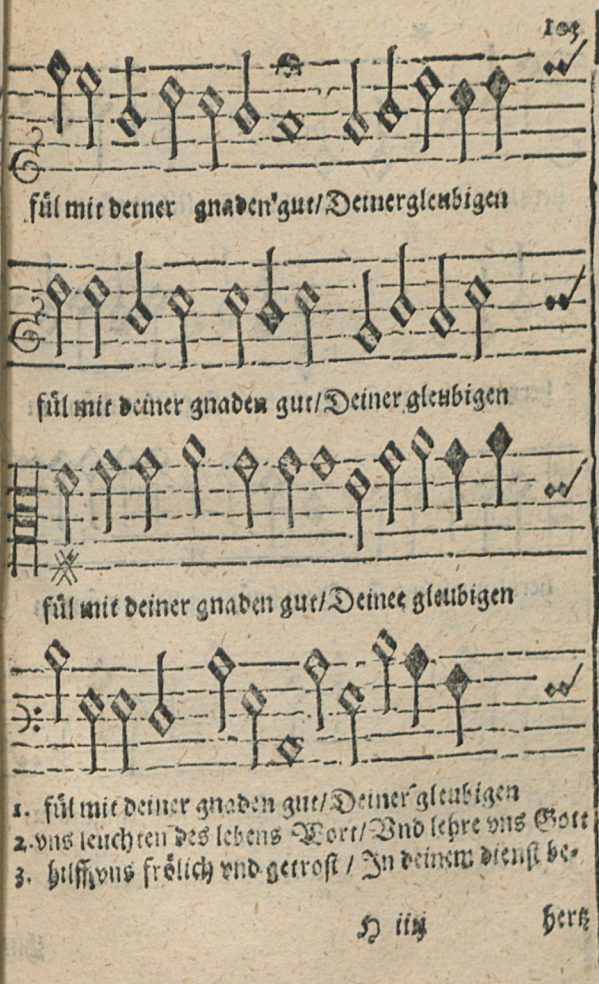
Kom heiliger Geist/ Herre Gott/ Er-

B.



1. Kom heiliger Geist/ Herre Gott/ Er-
2. Du heiliges Liecht/ edler Hort/ Laß
3. Du heilige Brunst/ süsser Trost/ Nu

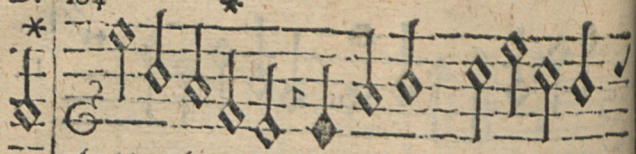
mit



1. fül mit deiner gnaden gut/Deiner gleubigen
2. vns leuchten des lebens Wort/Vnd lehre vns Gott
3. hilff vns frölich vnd getrost / In deinem dienst be-

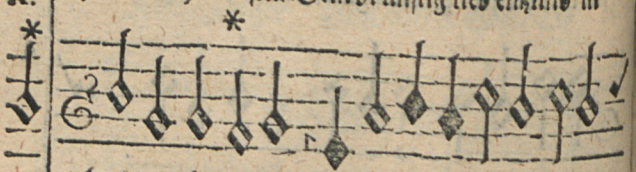
 hertz

D.



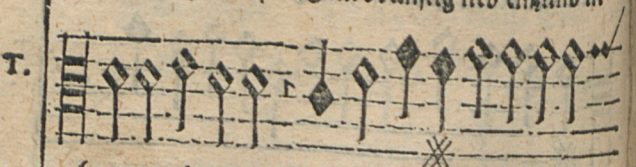
hertz/muth vnd sin/Dein brünstig lieb entzünd in

A.



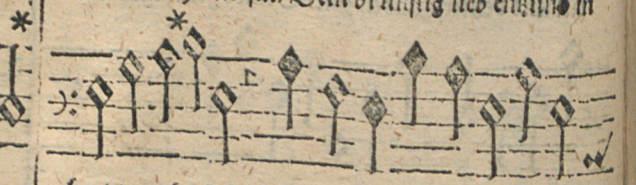
hertz/muth vnd sin/Dein brünstig lieb entzünd in

T.



hertz/muth vnd sin/Dein brünstig lieb entzünd in

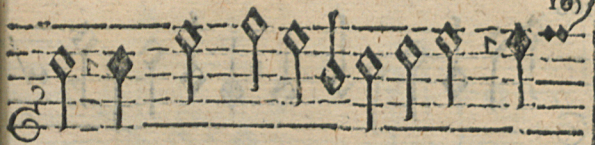
B.



1. hertz/muth vñ sin/Dein brünstig lieb entzünd in
2. recht erkennen/ Von hertzen Vater ihn nen-
3. stendig bleiben/ Die trübsal vns nicht abtrei-

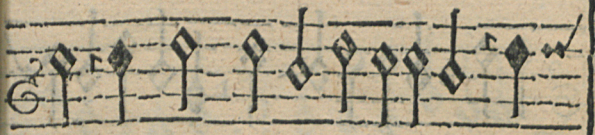
ihn/

D.



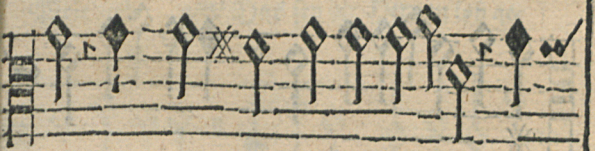
jhn/ O Herr durch deines liechtes glantz/ Zu

A.



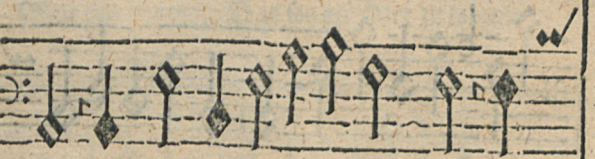
jhn/ O HErr durch deines liechtes glantz/Zu

T.



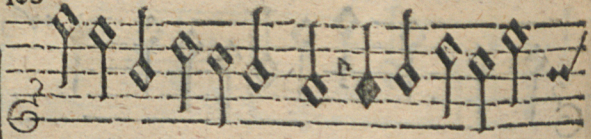
jhn/ O HERR durch deines liechtes glantz/Zu

B.



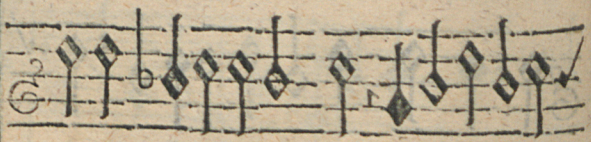
1. jhn/ O HErr durch deines leichtes glantz/Zu
2. nen/ O HErr behüt für frembder Lehr / Das
3. ben/ O HErr durch dein krafft vns bereit/ Vnd

D.



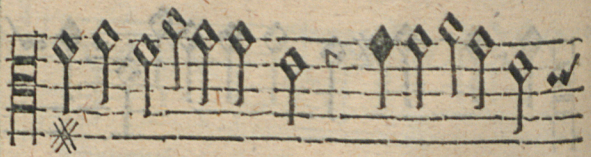
dem glauben verſamlet haſt/Das volck auß aller

A



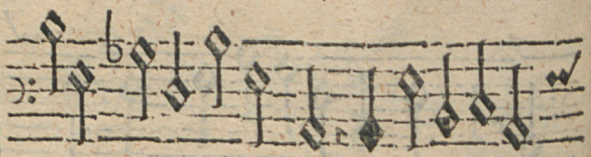
dem glau ben verſamlet haſt/Das volck auß aller

T.



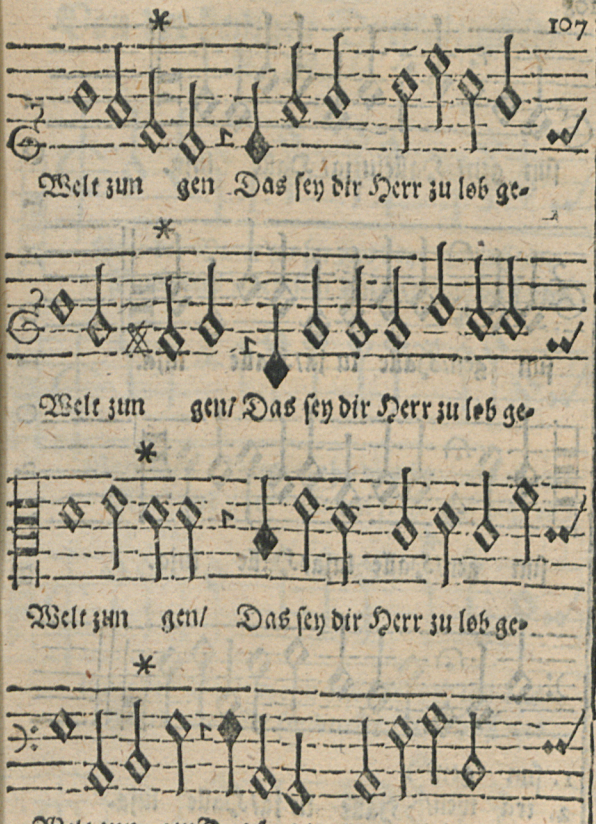
dem glauben verſamlet haſt/Das volck auß aller

B.



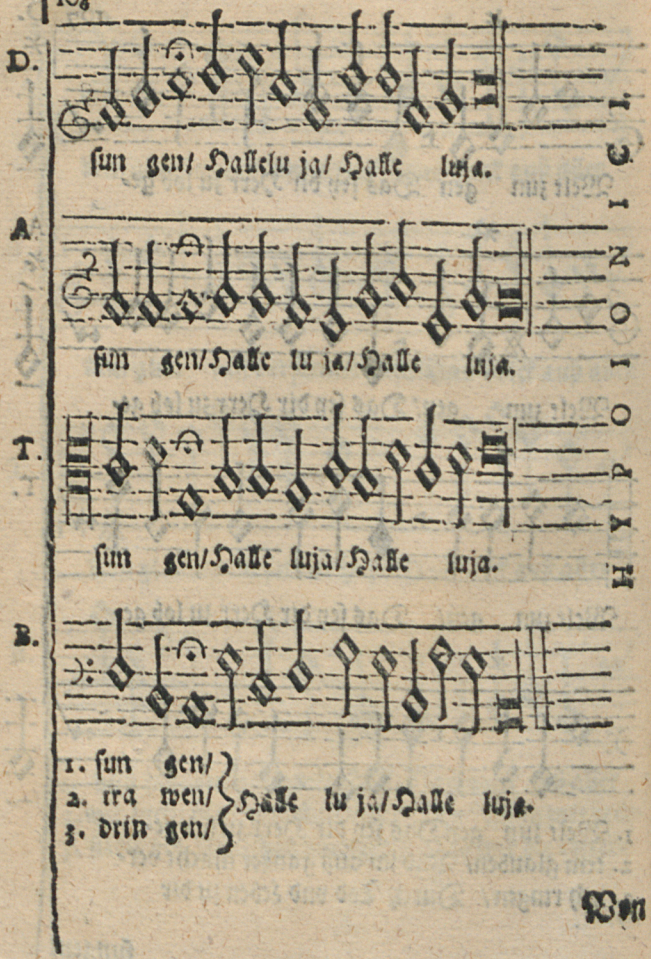
1. dem glauben verſamlet haſt/Das volck auß aller
2. wir nicht meiſter ſuchen mehr/Den Jeſum mit rech-
3. ſterck des Fleiſches blödigkeit/Das wir hie retter-

Welt



1. Welt zum gen Das sey dir Herr zu lob ge-
2. tem glauben/ Vnd im auß gantzer macht ver-
3. lich ringen/ Durch Tod vnd Leben zu dir

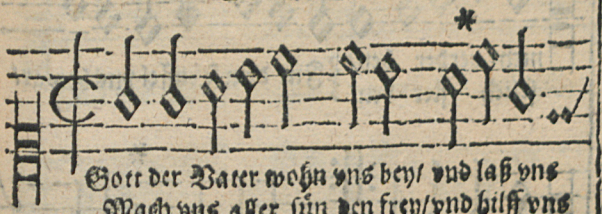
sungen/


D.
sun gen/ Hallelu ja/ Halle luja.
A
sun gen/Halle lu ja/Halle luja.
T.
sun gen/Halle luja/Halle luja.
B.
1. sun gen/
2. ira wen/
3. drin gen/
Halle lu ja/Halle luja.

Von der heiligen Dreifaltigkeit/

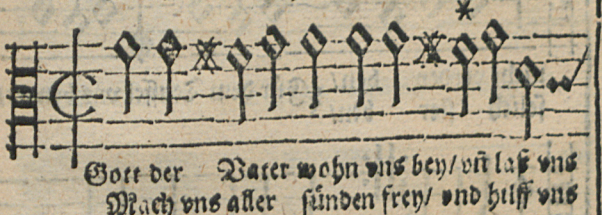
D. M. L.

D.



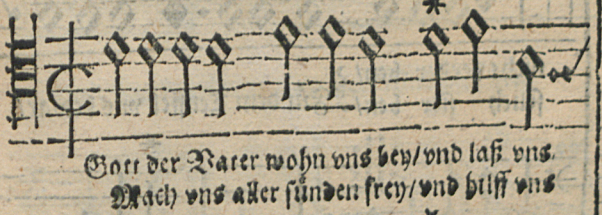
Gott der Vater wohn vns bey/ vnd laß vns
Mach vns aller sün den frey/vnd hilff vns

A.



Gott der Vater wohn vns bey/ vñ laß vns
Mach vns aller sünden frey/ vnd hilff vns

T.



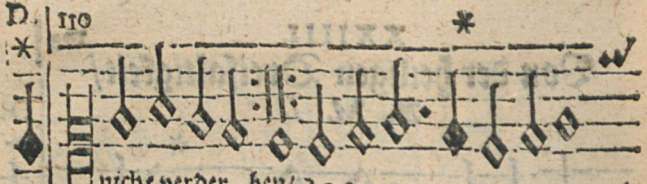
Gott der Vater wohn vns bey/vnd laß vns
Mach vns aller sünden frey/vnd hilff vns

B.



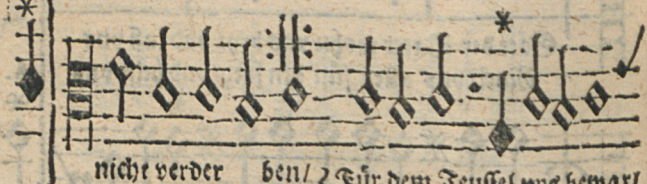
Gott der Vater wohn vns bey/vnd laß vns
Mach vns aller sünden frey/ vnd hilff vns

D.



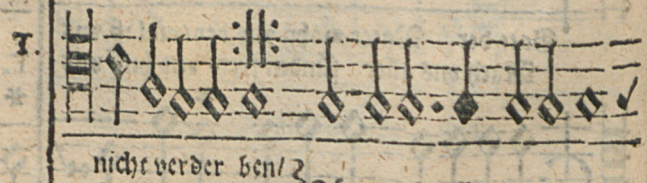
nicht verder ben/
selich ster ben/ } Für dem Teuffel vns bewar/

A.



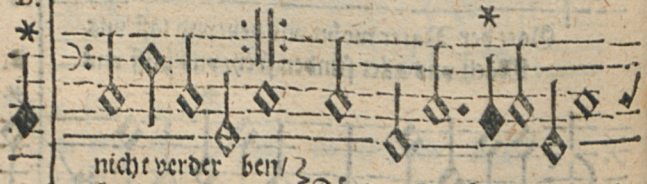
nicht verder ben/
selich ster ben/ } Für dem Teuffel vns bewar/

T.



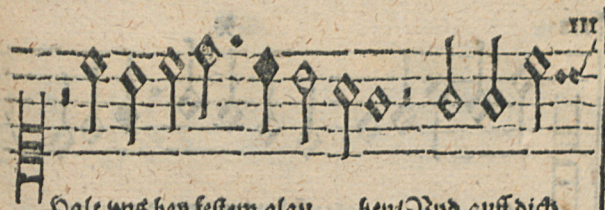
nicht verder ben/
selich ster ben/ } Für dem Teuffel vns bewar/

B.

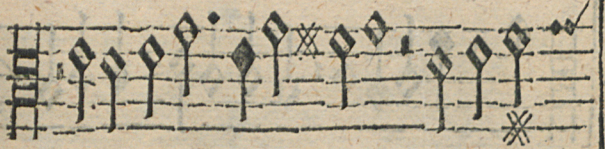


nicht verder ben/
selich ster ben/ } Für dem Teuffel vns bewar/

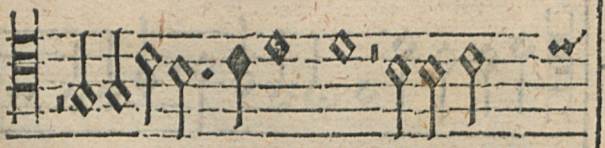
Hale



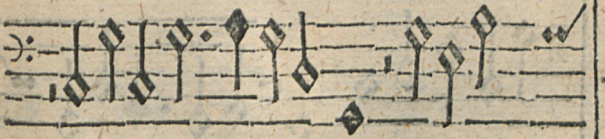
Halt vns bey festem glau ben/Vnd auff dich/



Halt vns bey festem glau ben/Vnd auff dich

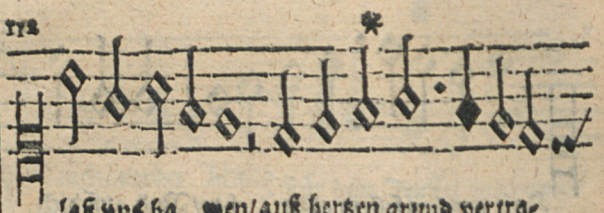


Halt vns bey festem glau ben/Vnd auff dich



Halt vns bey festem glau ben/Vnd auff dich

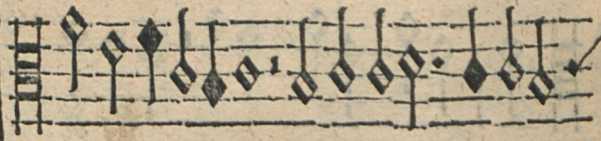
laß



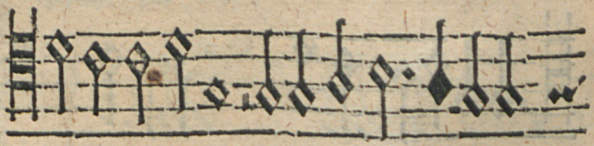
*

laß vns ba wen/ auß hertzen grund vertra-

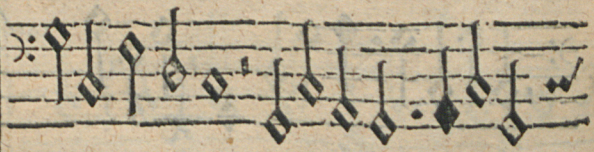
A.



laß vns ba wen/ auß hertzen grund vertra-



T.

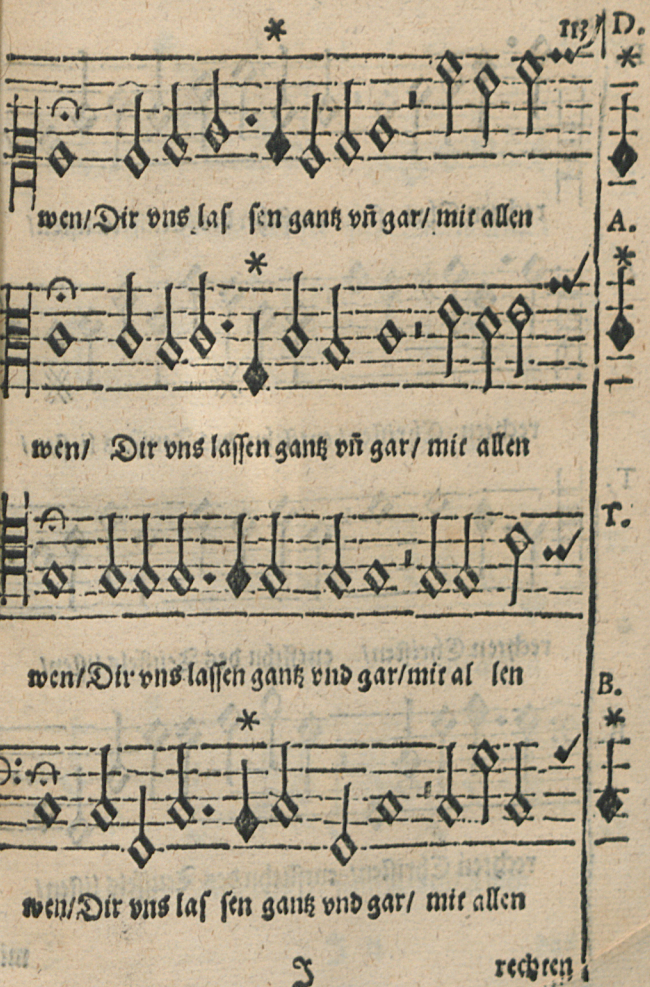


laß vns ba wen/ auß hertzen grund vertra-

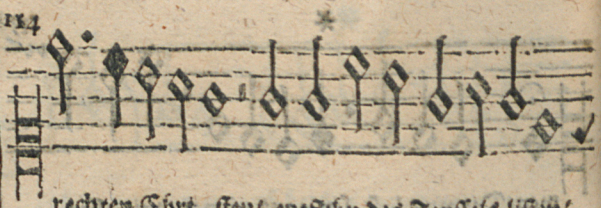
B.

laß vns ba wen/ auß hertzen grund vertra-

wen/

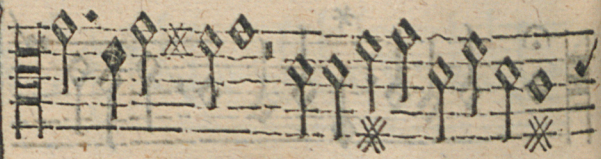

D.
wen/Dir vns laſ ſen gantz vñ gar/ mit allen
A.
wen/ Dir vns laſſen gantz vñ gar/ mit allen
T.
wen/Dir vns laſſen gantz vnd gar/mit al len
B.
wen/Dir vns laſ ſen gantz vnd gar/ mit allen

D.



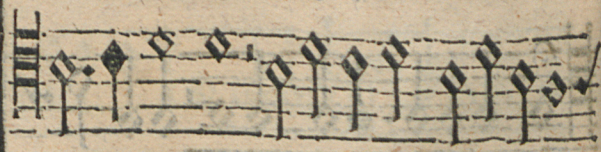
rechten Chri ſten/ entflihn des Teuffels liſten/

A



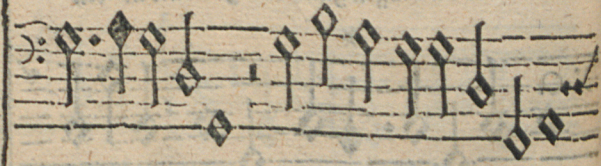
rechten Chriſten/ entflihn des Teuffels li ſten/

T.



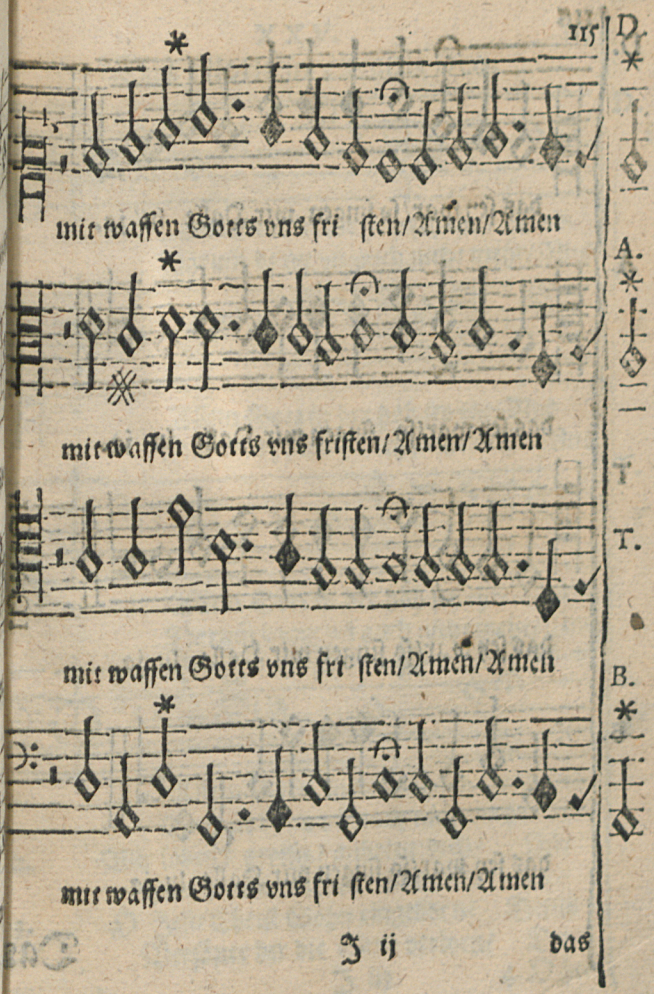
rechten Chriſten/ entflihn des Teuffels liſten/

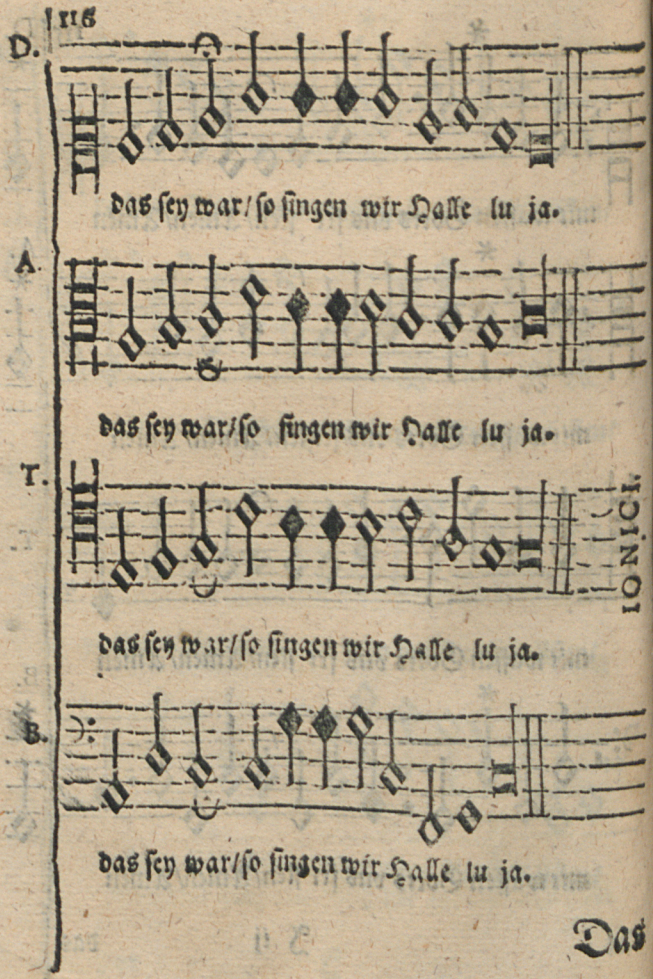
B.



rechten Chriſten/ entfliehn des Teuffels liſten/

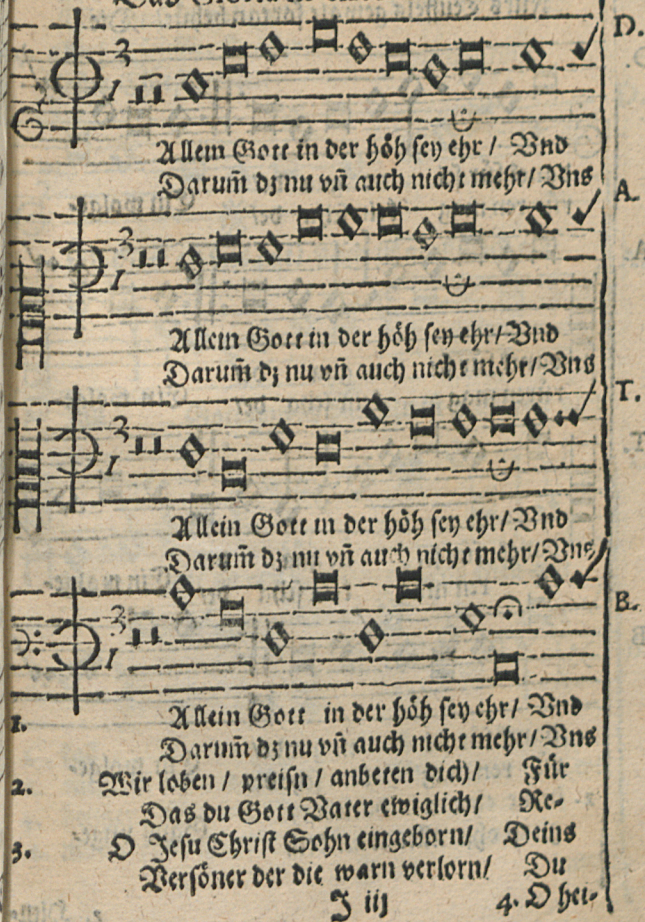
mit


D.
mit waffen Gotts vns fri sten/Amen/Amen
A.
mit waffen Gotts vns fristen/Amen/Amen
T.
mit waffen Gotts vns frt sten/Amen/Amen
B.
mit waffen Gotts vns fri sten/Amen/Amen

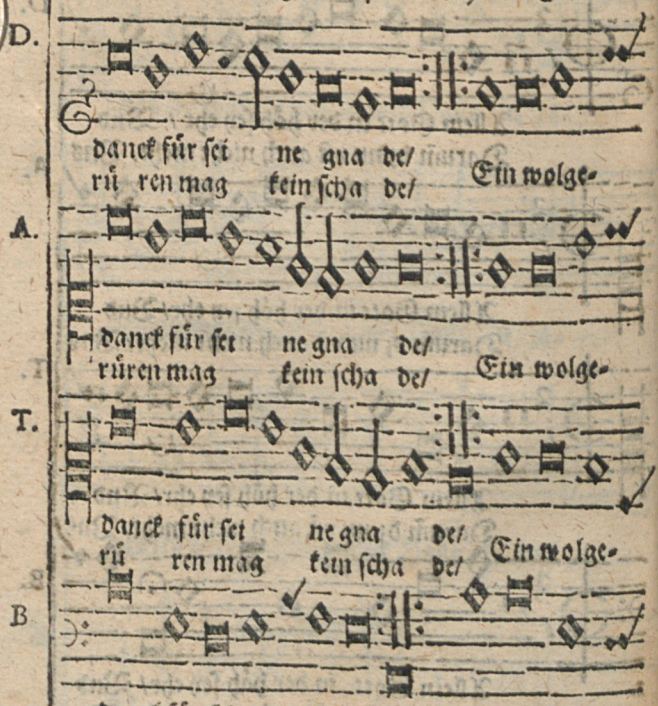

D.
das sey war/ so singen wir Halle lu ja.
A.
das sey war/ so singen wir Halle lu ja.
T.
IONICI.
das sey war/ so singen wir Halle lu ja.
B.
das sey war/ so singen wir Halle lu ja.

Das

Das Gloria in excelsis Deo.



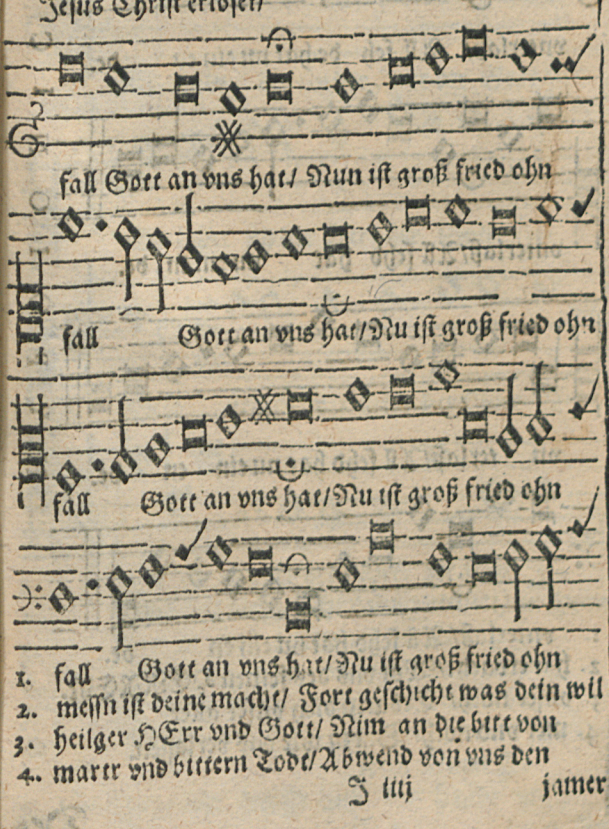
4. O heilger Geist du gröstes gut/ Du
Fürs Teuffels gewalt fortan behüt/ Die



1. danck für sei ne gnade/
rü ren mag kein schade/ Ein wolge-
2. deine ehre wir dancken/
gierst ohn alles wancken/ Gantz vnge-

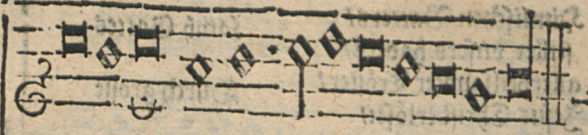
3. Hilff-

3. Himlischen Vatters/ Lamb Gottes
stiller vnsers haders/
4. allerheilsamster Tröster/ Durch grosse
Jesus Christ erlöset/



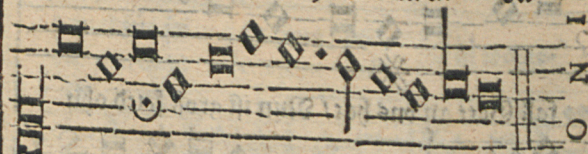
1. fall Gott an vns hat/ Nu ist groß fried ohn
2. messn ist deine macht/ Fort geschicht was dein wil
3. heilger HErr vnd Gott/ Nim an die bitt von
4. marter vnd bittern Tode/ Abwend von vns den

D.



vnterlaß/ All feh de hat nu ein en de.

A.



vnterlaß/All fehd hat nu ein en de.

T.



vn terlaß/All fehd hat nu ein en de.

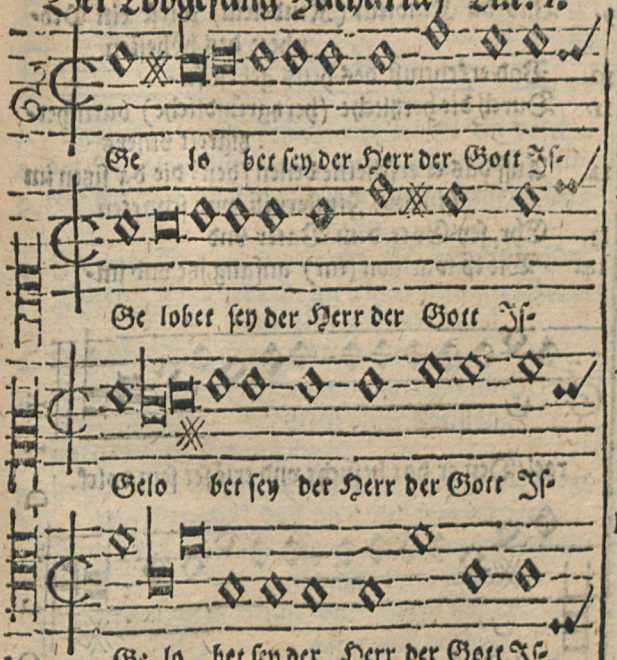
B



1. vnterlaß/ All fehd hat nu ein en de.
2. hat erdacht/Wol vns des feinen HERREN.
3. vnser noth/ Erbarm dich vnser aller.
4. mer vnd noth/ Darzu wir vns verlassen.

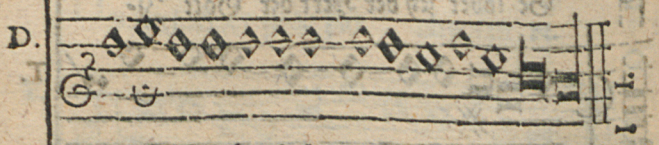
Der

Der Lobgesang Zachariæ/ Luc. 1.

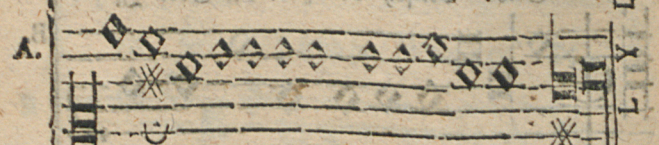


1. Ge lo bet sey der Herr der Gott Is-
2. Vnd hat auffgericht (auffgerichtet) ein Horn
3. Als er vor zeiten (in vorzeiten) ge-
4. Das er vns errettet von vnsern
5. Vnd die barmhertzigkeit erzeigete vnsern
6. Vnd an den Eyd/ den er geschworen hat vn-
   serm Vater A-
7. Das wir erlöset auß der hande vnser

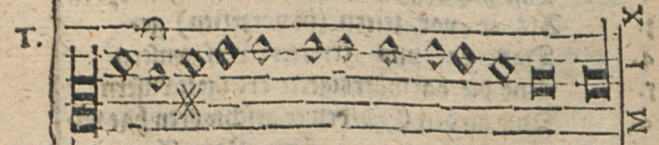
8. In Heiligkeit vnd Gerech-
9. Vnd du Kindlein (Kindelein) wirst ein Pro-
phete des höhesten
10. Vnd erkentniß des heils gebest sei-
11. Durch die hertzliche (hertzgründliche) barmher-
tzigkeit vnsers
12. Auff das er erscheine denen (den) die da sitzen im
(in der) Finsternitz vnd schatten
13. Ehr sey Gott dem Vater vnd
14. Wie es war von (im) anfang itzt vnd im-



rael/Den er hat besucht vnd erlöset sein volck.

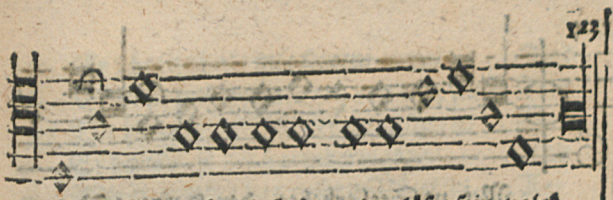


rael/Den er hat besucht vnd erlöset sein volck.



rael/Den er hat besucht vnd erlöset sein volck.

rael/

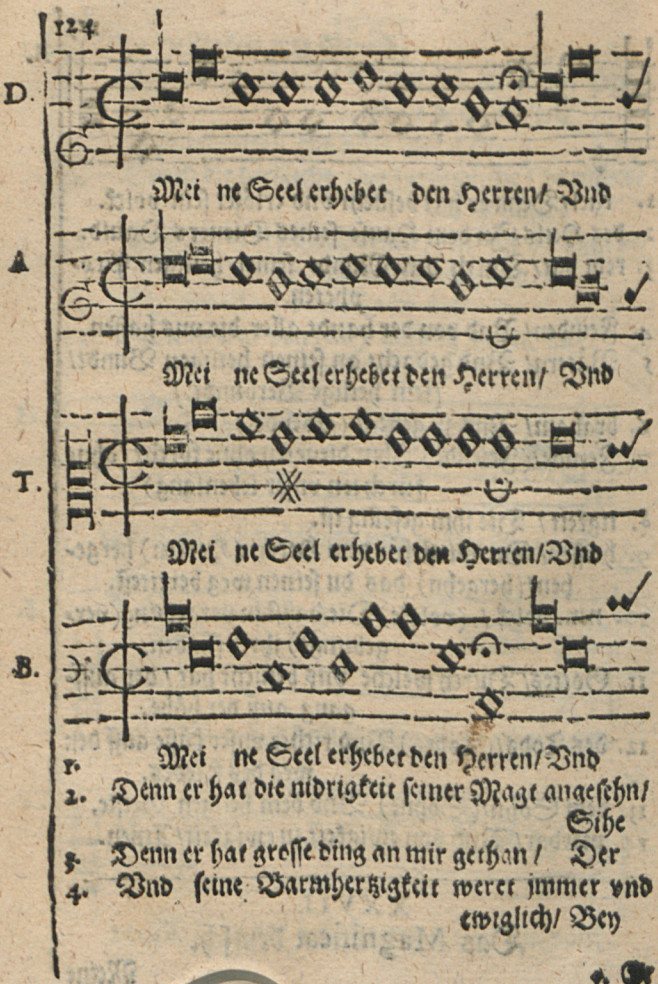


1. rael/ Denn er hat besucht vnd erlöset sein volck.
2. des Heils/ In dem Hause seines Dieners Dauid.
3. redt hat/ Durch den Mundt seiner heiligen Propheten.
4. Feinden/ Vnd von der handt aller die vns hassen.
5. Vätern/ Vnd gedacht an seinen heiligen Bundt/ (sein heilige Verbundt.)
6. braham/ Vns zu geben/ (gebende.)
7. Feinde/ (Feiende) Ihm dieneten ohne forcht (ohne fürchten vnser lebenlang)
8. rigkeit/ Die ihm gefellig ist.
9. heissen/ Du wirst für dem Herrn (Herren) hergehen/ (hergehn) das du seinen weg bereitest.
10. nem volck/ (volcke) Die da ist in vergebung (vergebunge) ihrer sünden.
11. Gottes/ Durch welche vns besucht hat/ der auffgang auß der höhe.
12. des Tods/ (Todes) Vnd richte vnser füsse auff den weg des friedes.
13. dem Sohn/ (Sohne) Vnd dem heilgen Geiste.
14. merdar/ Vnd von ewigkeit zu ewigkeit/ Amen.

XXVII.

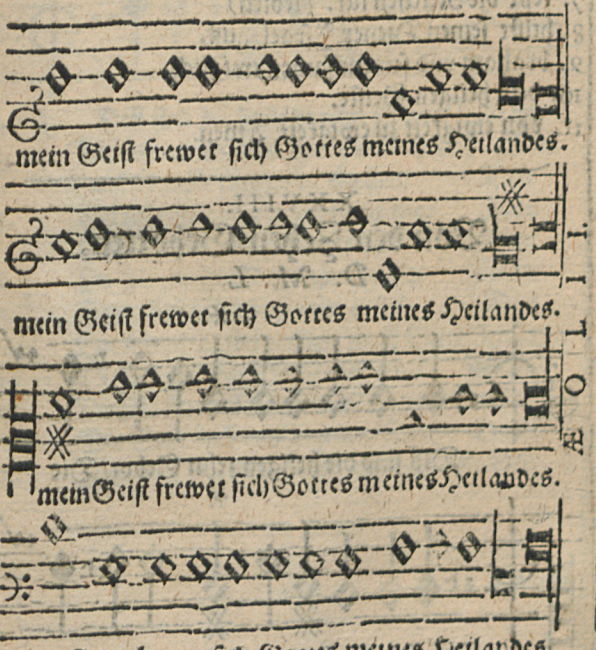
Das Magnificat deutsch.

Meine



1. Mei ne Seel erhebet den Herren/Vnd
2. Denn er hat die nidrigkeit seiner Magt angesehn/ Sihe
3. Denn er hat grosse ding an mir gethan/ Der
4. Vnd seine Barmhertzigkeit weret jmmer vnd ewiglich/ Bey

5. Er vbet gewalt mit seinem arme/ Vnd
6. Er stoßt die Gewaltigen von dem stuel/ Vnd
7. Die hungerigen füllet er mit gütern/ Vnd
8. Er denket seiner barmhertzigkeit/ Vnd
9. Wie er geredet hat vnsern Vätern/ A-
10. Ehr sey dem Vater vnd dem Sohn/ Vnd
11. Als eß war im anfang itzt vnd jmmerdar/ Vnd



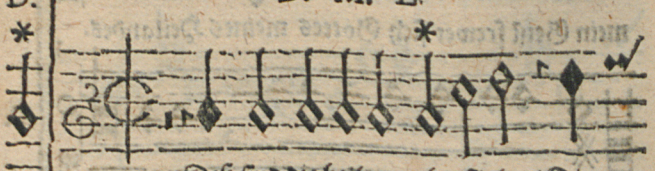
2. von

2. von nu an werden mich selig preisen alle Kindes kind.
3. da mechtig ist/ vnd des Namen heilig ist.
4. denen (den) die jhn fürchten.
5. zerstrewet die hoffertig sind in jhres hertzen sinn. (sinne)
6. erhebt (erhebet) die elenden. (niedrigen)
7. leßt die Reichen lär. (ledich)
8. hilfft seinen Diener Jsrael auff.
9. braham vnd seinem samen ewiglich.
10. dem heilgen Geiste.
11. von ewigkeit zu ewigkeit Amen.

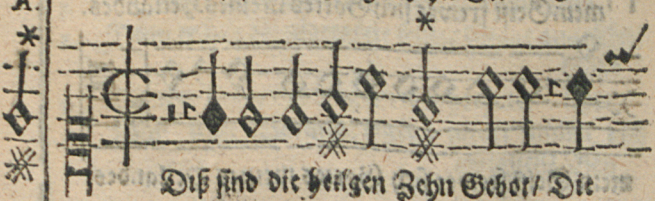
XXVIII.

Von den Zehen Gebotten.

D. M. L.

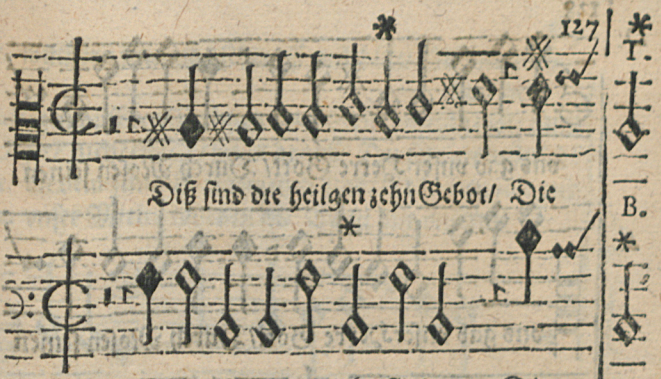


Diß sind die heilgen zehn Gebot/ Die



Diß sind die heilgen Zehn Gebot/ Die

Diß

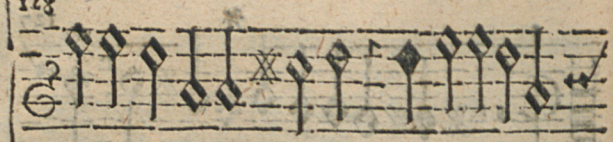


Diß sind die heilgen zehn Gebot/ Die

1. Diß sind die heilgen zehn Gebot/ Die
2. Ich bin allein dein Gott vnd Herr/ Kein
3. Du solt nicht führen zu vnehrn/ Den
4. Du solt heilgen den siebnden tag/ Das
5. Du solt ehrn vnd gehorsam sein/ Den
6. Du solt nicht tödten zörnlich/ Nicht
7. Dein Ehe soltu bewaren rein/ Das
8. Du solt nicht stelen Gelt noch Gut/ Nicht
9. Du solt kein falscher Zeuge sein/ Nicht
10. Du solt deins Nechsten Weib vnd Hauß/ Be-
11. Die Gebot all vns gegeben sind/ Das
12. Das helff vns der Herr Jesus Christ/ Der

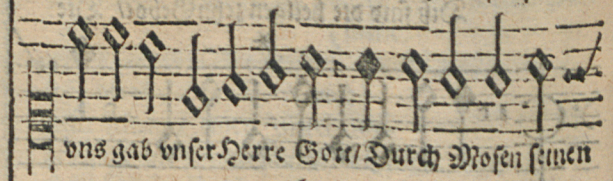
vns gab

D.



vns gab vnser Herre Gott/ Durch Mosen seinen

A.



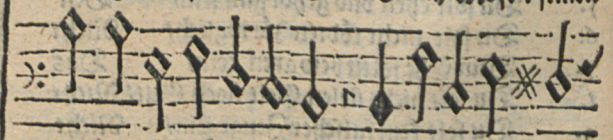
vns gab vnser Herre Gott/ Durch Mosen seinen

T.



vns gab vnser Herre Gott/ Durch Mosen seinen

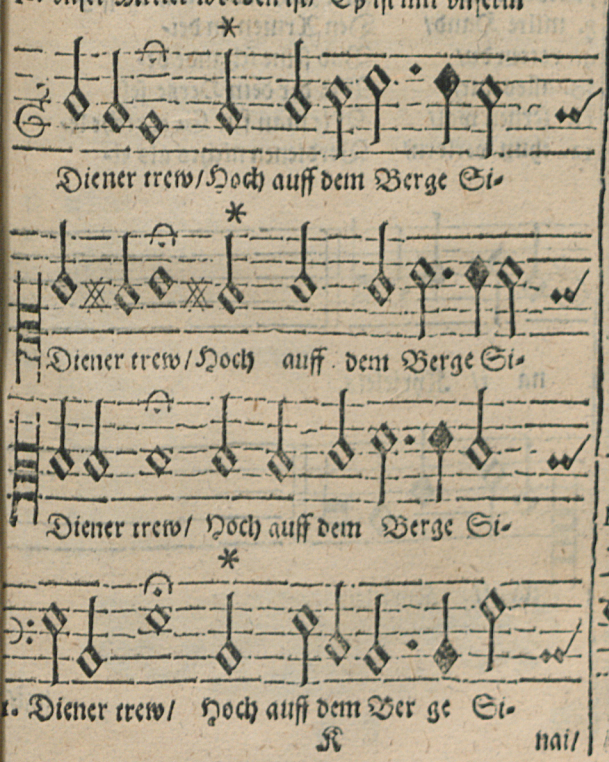
B.



1. vns gab vnser Herre Gott/ Durch Mosen seinen
2. Götter soltu haben mehr/ Du solt mir gantz ver-
3. Namen Gottes deines Herrn/ Du solt nicht preisen
4. du vnd dein Hauß ruhen mag/ Du solt von deinem
5. Vater vnd der Mutter dein/ Vnd wo dein hand jn
6. hassen noch selbs rechen dich/ Gedult haben vnnd
7. auch dein hertz kein andern mem/ Vnd halten keusch das

8. wuchern

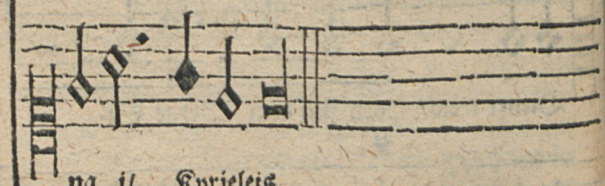
8. wuchern jemands schweiß vnd blut/ Du solt anff-
thun dein
9. liegen auff den Nechsten dein/ Sein vnschult solt auch
10. gerē nicht/ noch etwas drauß/ Du solt jm wünschē
11. du dein sünd O Menschen kind/ Erkennen solt vnd
12. vnser Mitler worden ist/ Eß ist mit vnserm



2. trawen dich/ Von gantzem hertzen lie-
3. recht noch gut/ Ohn was Gott selber redt
4. thun lassn ab/ Das Gott sein wercke in
5. dienen kan/ So wirstu langes le-
6. sanfften muth/ Vnd auch dem Feinde thun
7. leben dein/ Mit zucht vnd auch messig-
8. milte Hand/ Den Armen in dei-
9. retten du/ Vnd seine schande de-
10. alles gut/ Wie dir dein Hertze sel-
11. lernen wol/ Wie man für Gott recht le-
12. thun verlorn/ Verdienen nichts als ei-



na i/ Kyrjeleis.



na i/ Kyrjeleis.

nais

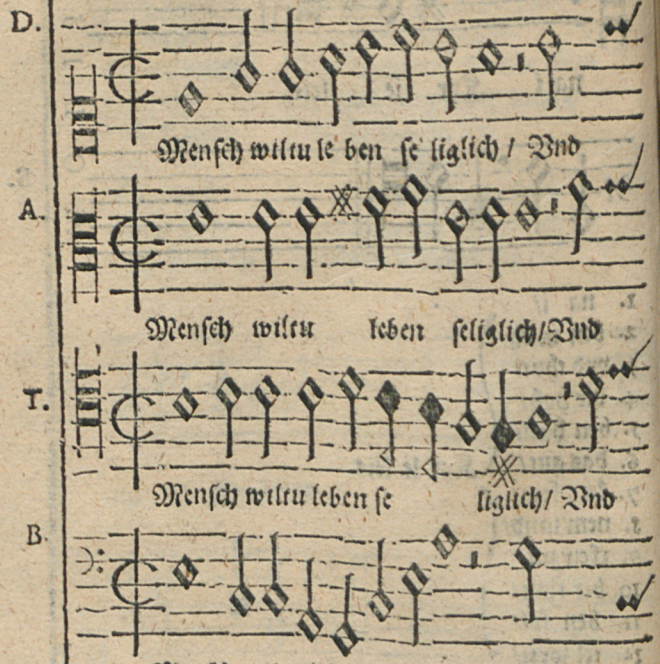




1. na i/
2. ben mich/
3. vnd thut/
4. dir hab/
5. ben han/
6. das gut/ Kyr ie leis.
7. kert fein/
8. nem land/
9. cken zu/
10. ber thut/
11. ben sol/
12. tel zorn/

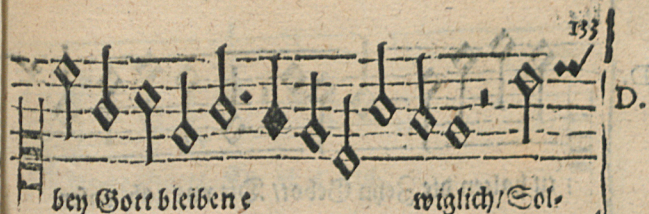
XXIX.

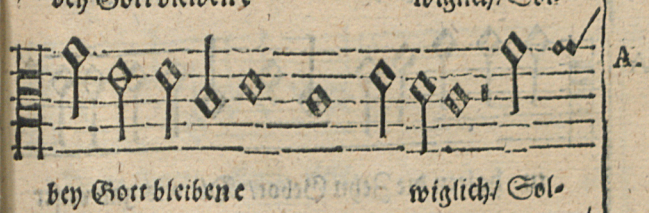
Ein ander / D. M. L.

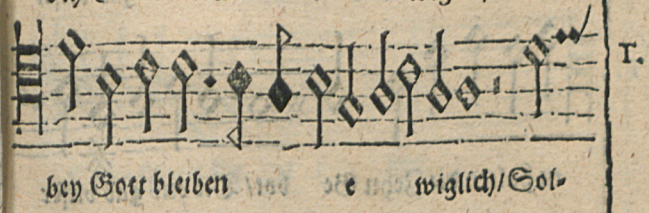


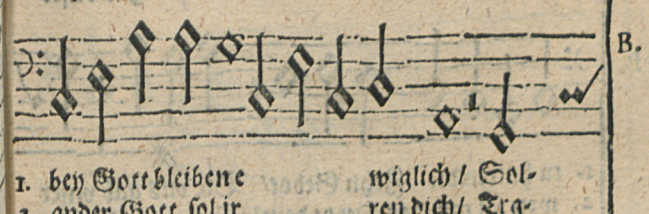
1. Mensch wiltu leben seliglich/ Vnd
2. Dein Gott vnd Herr allein bin ich/ Kein
3. Du solt mein Nahmen ehren schon/ Vnd
4. Dem Vater vnd der Mutter dein / Solt
5. Du solt ein andern stelen nicht/ Auff

bey





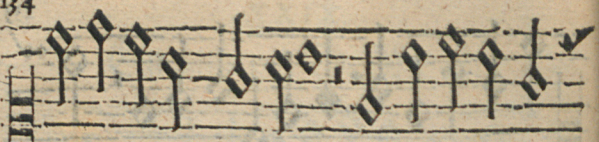




1. bey Gott bleiben e wiglich / Sol-
2. ander Gott sol jr ren dich/ Tra-
3. in der noth mich ruf fen an/ Du
4. du nach mir gehor sam sein/ Nie-
5. niemand falsches zeu gen nicht/ Dei-

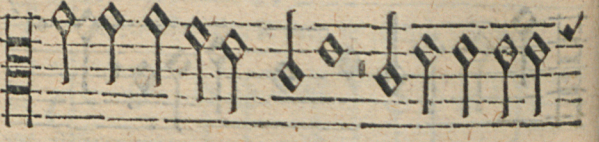
 ni hal-

D.



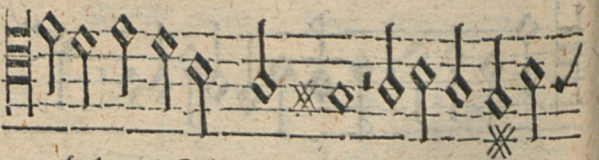
tu halten die Zehn Gebot/ Die vns gab vnser

A.



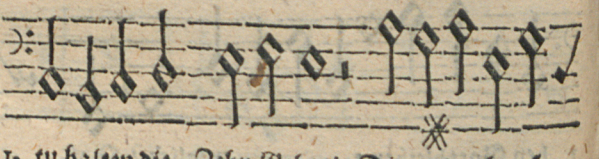
tu halten die Zehn Gebot/ Die vns gab vnser

T.



tu halten die Zehn Ge bot/ Die vns gab vnser

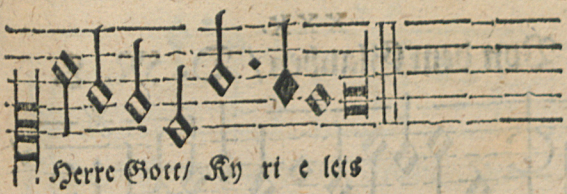
B.



1. tu halten die Zehn Gebot/ Die vns gab vnser
2. wen sol mir das Hertze dein/ Mein eigen Reiche
3. solt heiligen den Sabbath tag/ Das ich in dir
4. mand tödten noch zörnich sein/ Vnd deine ehe
5. nes Nechsten Weib nicht begern/ Vnd all seins guts

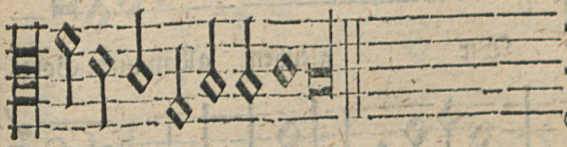
Herre

D.



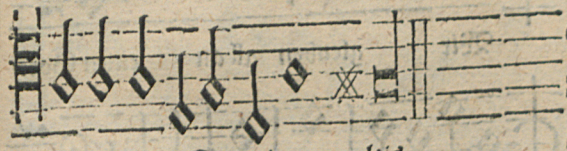
Herre Gott/ Ky ri e leis

A.



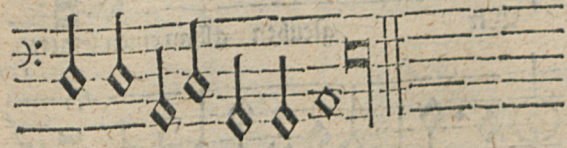
Herre Gott/ Kyri eleis.

T.



Herre Gott/ Ky ri e leis.

B.



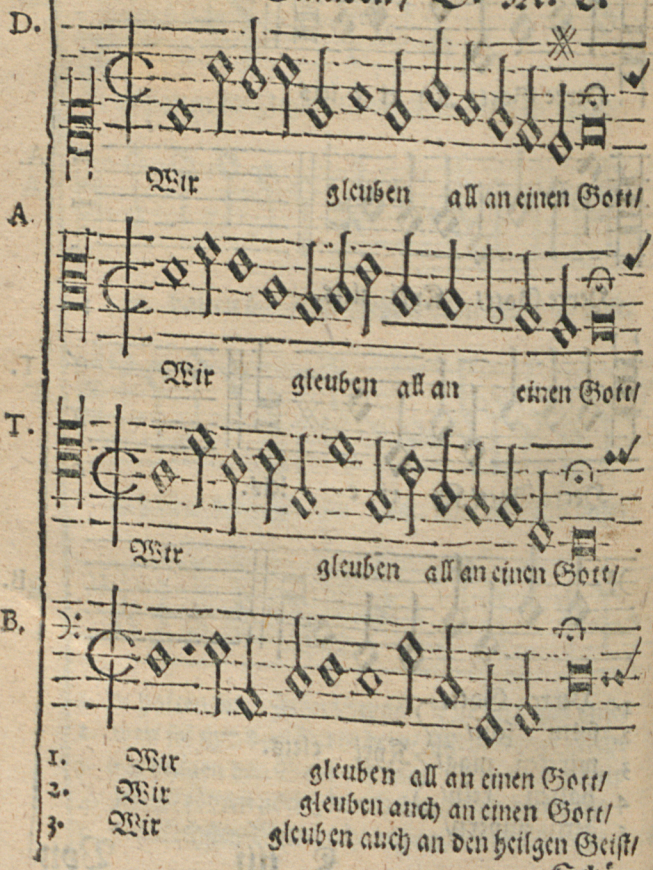
1. Herre Gott/
2. ſoltu ſein/
3. wircken mag/
4. halten rein/
5. gern empern/

} Kyri eleis.

PHRYGI L.

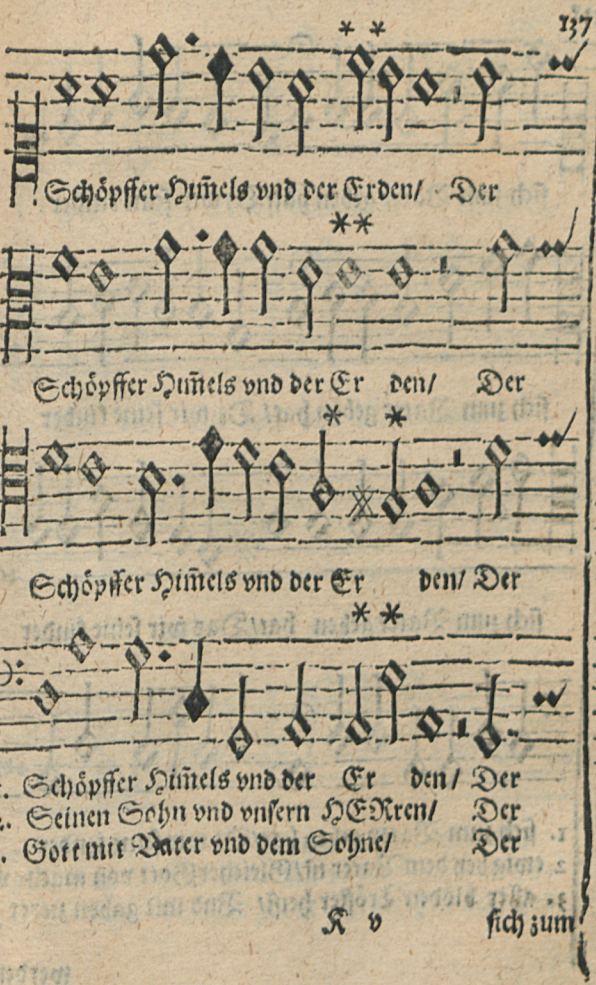
XXX.

Von dem Glauben / D. M. L.

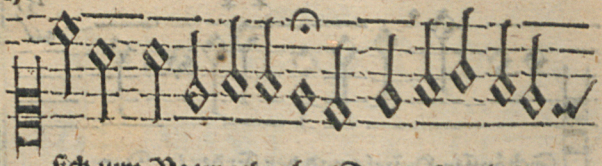


1. Wir gleuben all an einen Gott/
2. Wir gleuben auch an einen Gott/
3. Wir gleuben auch an den heilgen Geist/

Schöp-

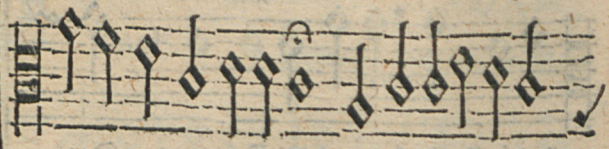

D.
A.
T.
B.
Schöpffer Himels vnd der Erden/ Der
Schöpffer Himels vnd der Er den/ Der
Schöpffer Himels vnd der Er den/ Der
1. Schöpffer Himels vnd der Er den/ Der
2. Seinen Sohn vnd vnsern HErren/ Der
3. Gott mit Vater vnd dem Sohne/ Der

D.



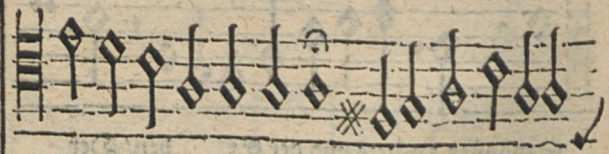
sich zum Vater geben hat/Dz wir seine kinder

A.



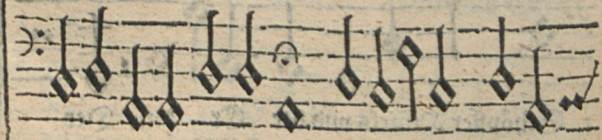
sich zum Vater geben hat/ Dz wir seine kinder

T.



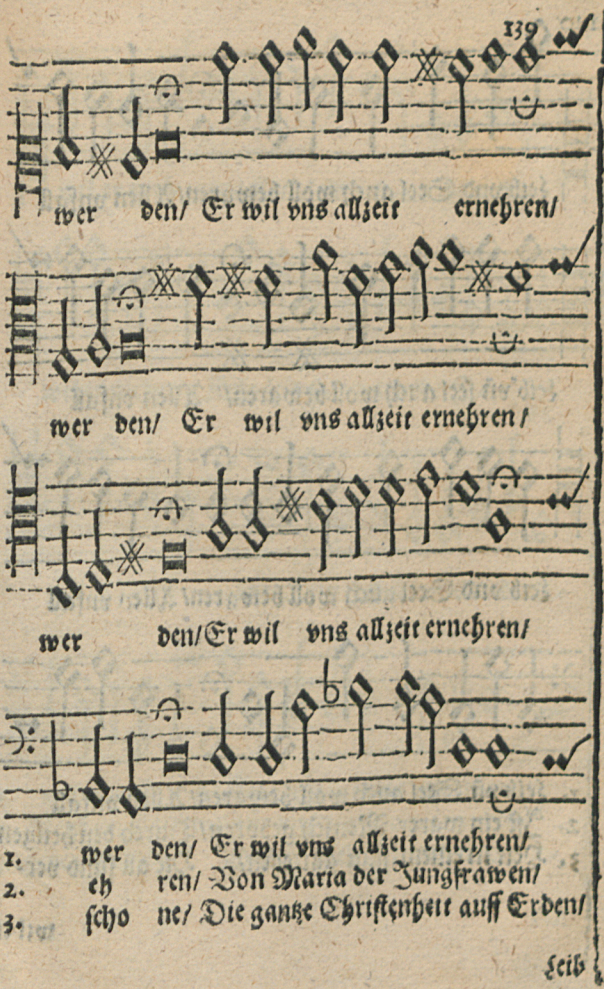
sich zum Vater geben hat/Das wir seine kinder

B.



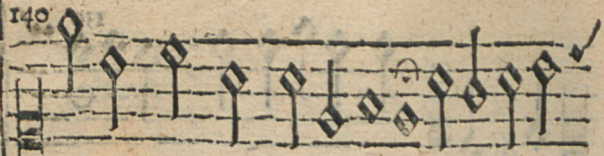
1. sich zum Vater geben hat/Dz wir seine kinder
2. ewig bey dem Vater ist/Gleicher Gott von macht vñ
3. aller blöden Tröster heist/ Vnd mit gaben zieret

werden/


D.
wer den/ Er wil vns allzeit ernehren/
A.
wer den/ Er wil vns allzeit ernehren/
T.
wer den/Er wil vns allzeit ernehren/
B.
1. wer den/ Er wil vns allzeit ernehren/
2. eh ren/ Von Maria der Jungfrawen/
3. scho ne/ Die gantze Christenheit auff Erden/

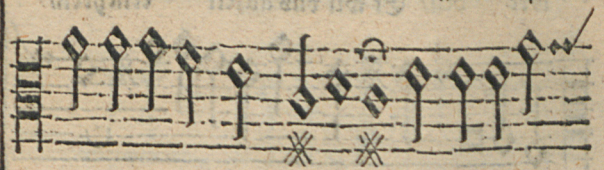
Leib

D.



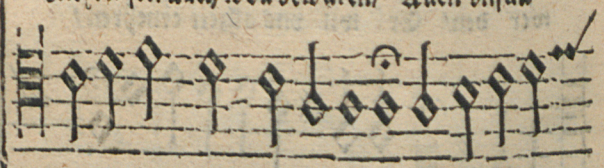
1. Leib vnd Seel auch woll bewaren/ Allen vnfall

A.



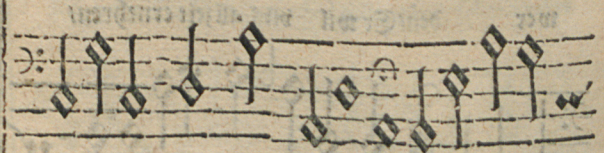
Leib vñ seel auch woll bewaren/ Allen vnfall

T.



Leib vnd Seel auch woll bewaren/ Allen vnfall

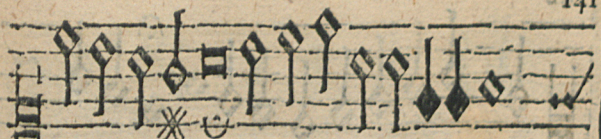
B.



1. Leib vñ Seel auch woll bewaren/ Allen vnfall
2. Jst ein warer Mensch geboren/ Durch den heilgen
3. Helt in einem sinn gar eben/ Die all sünd ver-

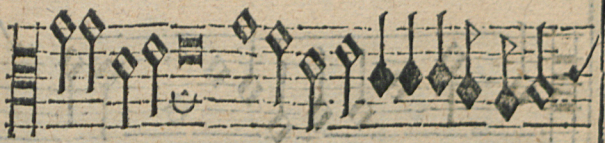
wil er

D.



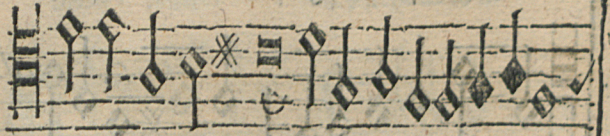
wil er weh ren/ Kein leid ſol vns widerfa-

A.



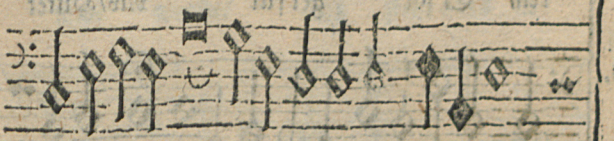
wil er wehren/ Kein leid ſol vns widerfa-

T.



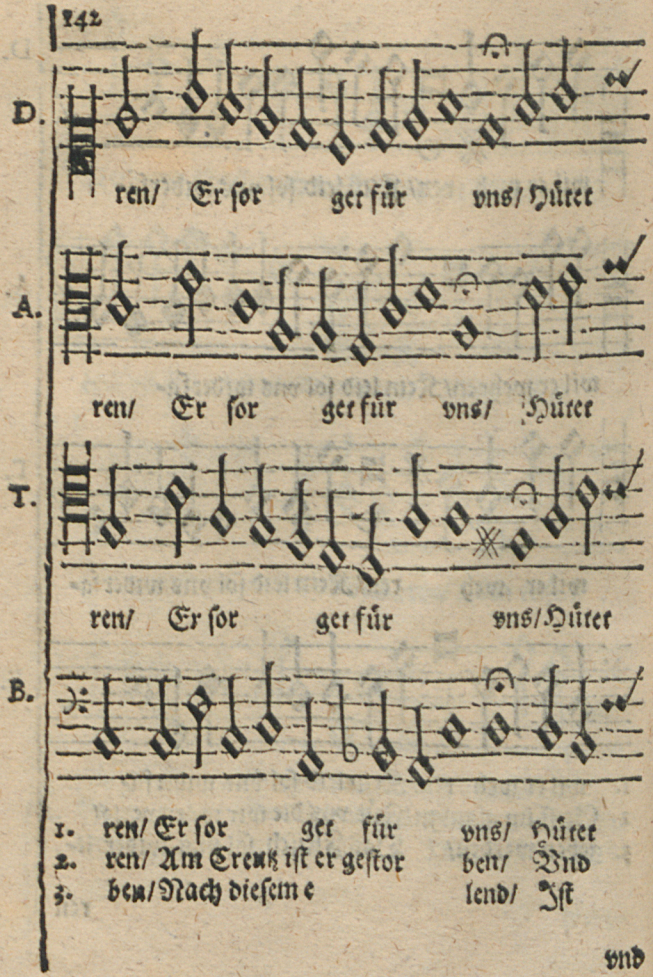
wil er weh ren/ Kein leid ſol vns widerfa-

B.

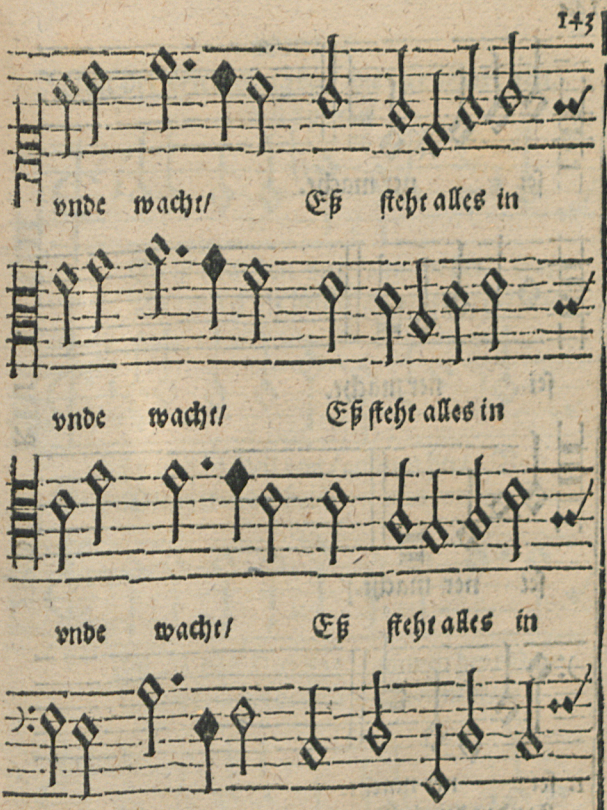


1. wil er weh ren/ Kein leid ſol vns widerfa-
2. Geiſt im glauben/ Für vns die wir warn verlo/
3. geben werden/ Das Fleiſch ſol vns wider le-

ren/


D.
ren/ Er for get für vns/ Hüter
A.
ren/ Er for get für vns/ Hüter
T.
ren/ Er for get für vns/ Hüter
B.
1. ren/ Er for get für vns/ Hüter
2. ren/ Am Creutz ist er gestor ben/ Vnd
3. ben/ Nach diesem e lend/ Ist

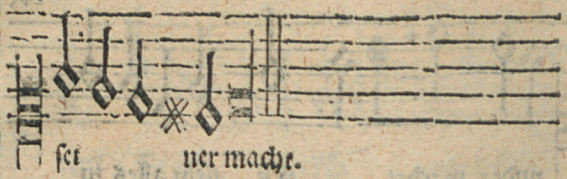
vnd



1. vnde wacht/ Eß ſteht alles in
2. vom Tod wider auffer ſtan-
3. be reit/ Vns ein leben ein

ſeiner

D.



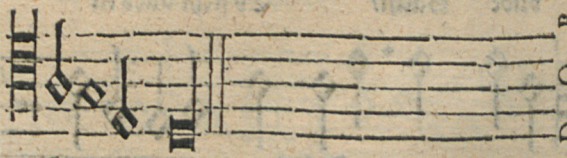
ſei ner macht.

A.



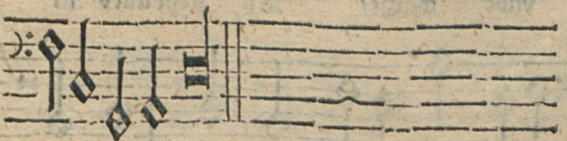
ſei ner macht.

T.



ſei ner macht.

B.



1. ſei ner macht.
2. ſtanden durch Gott.
3. in ewigkeit.

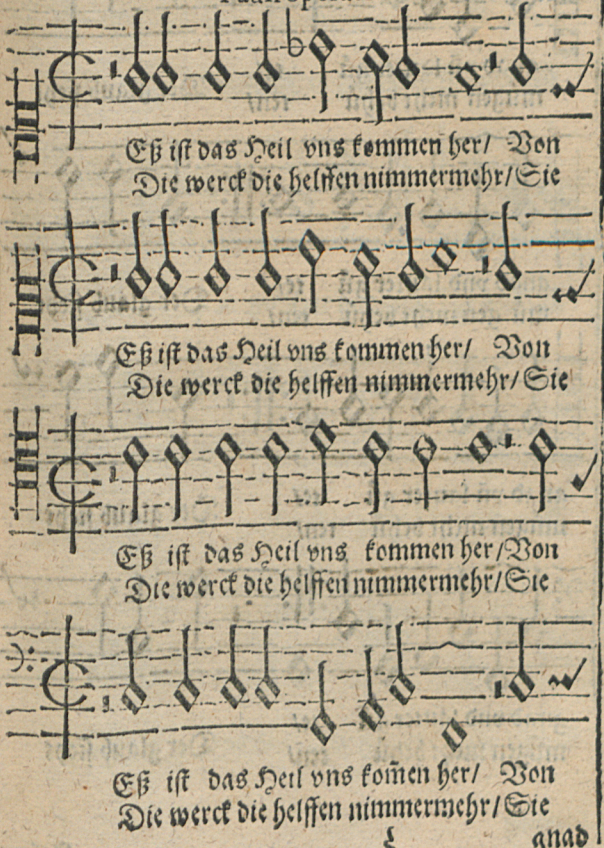
DORI.

Von

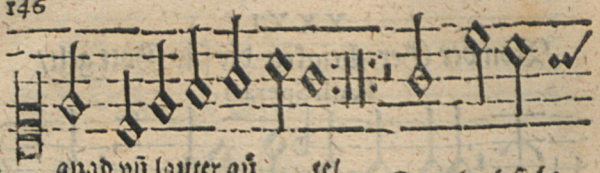
XXXI

Von der Gerechtigkeit die für Gott gelt/

Pauli Sperati.

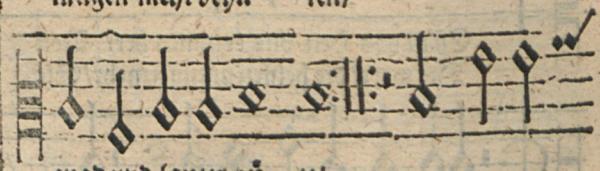


D.



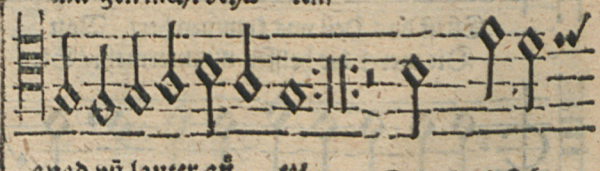
gnad vñ lauter gů te/ Der glaub siehe
mügen nicht behů ten/

A.



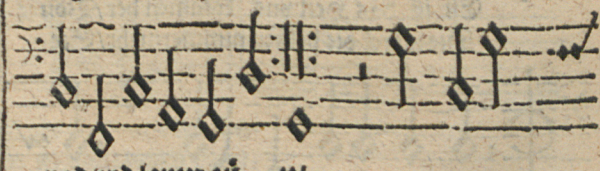
gnad vnd lauter gů te/ Der glaub siehe
mů gen nicht behů ten/

T.



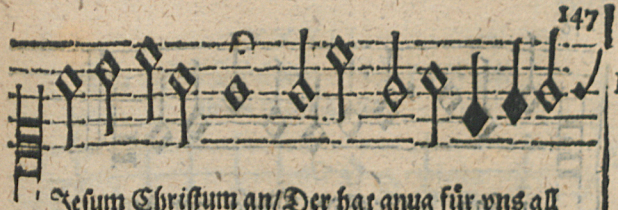
gnad vñ lauter gů te/ Der glaub siehe
mügen nicht behů ten/

B.



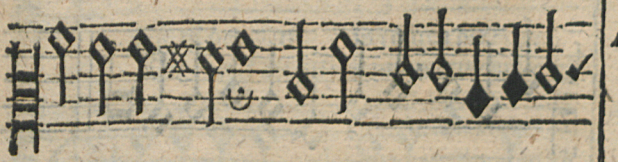
gnad vnd lauter gů te/
mügen nicht behů ten/ Der glaub siehe

Jesum



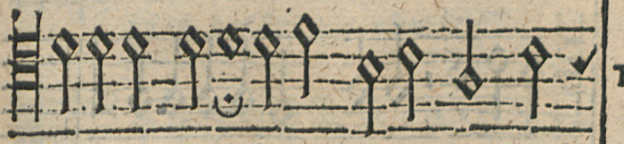
D.

Jesum Christum an/ Der hat gnug für vns all



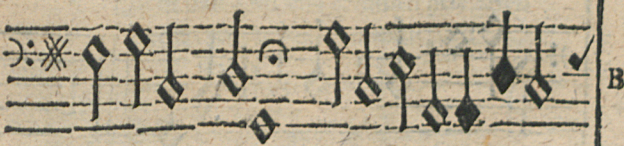
A.

Jesum Christum an/ Der hat gnug für vns all



T.

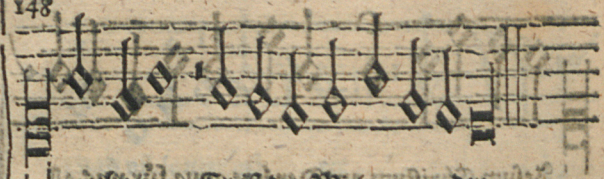
Jesum Christum an/ Der hat gnug für vns all



B.

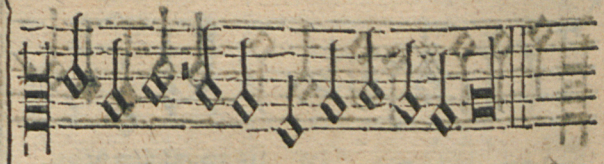
Jesum Christum an/ Der hat gnug für vns all

D.



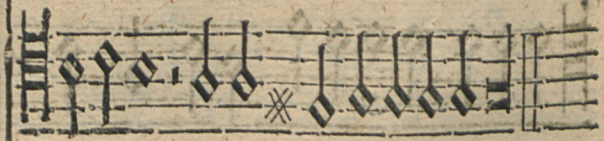
gethan/ Er iſt der Mitler wor den.

A.



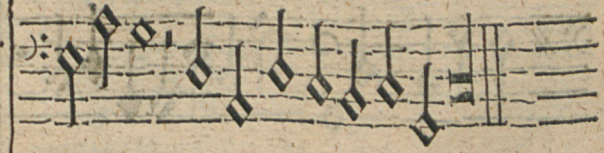
gethan/ Er iſt der Mitler wor den.

T.



gethan/ Er iſt der Mitler wor den.

B.

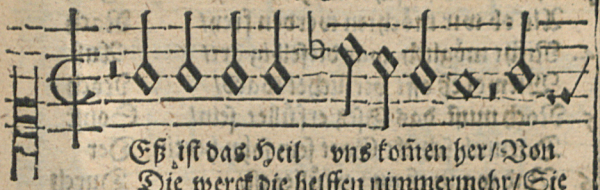


gethan/ Er iſt der Mitler wor den.

Ein

XXXII.

Ein ander Melodie mit der vorigen in all nicht gleich.



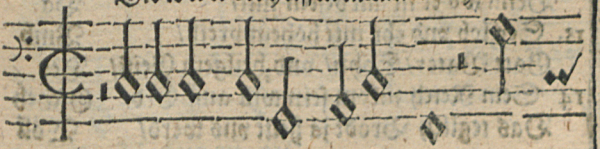
Eß ist das Heil vns komen her/ Von
Die werck die helffen nimmermehr/ Sie



Eß ist das Heil vns komen her/ Von
Die werck die helffen nimmermehr/ Sie



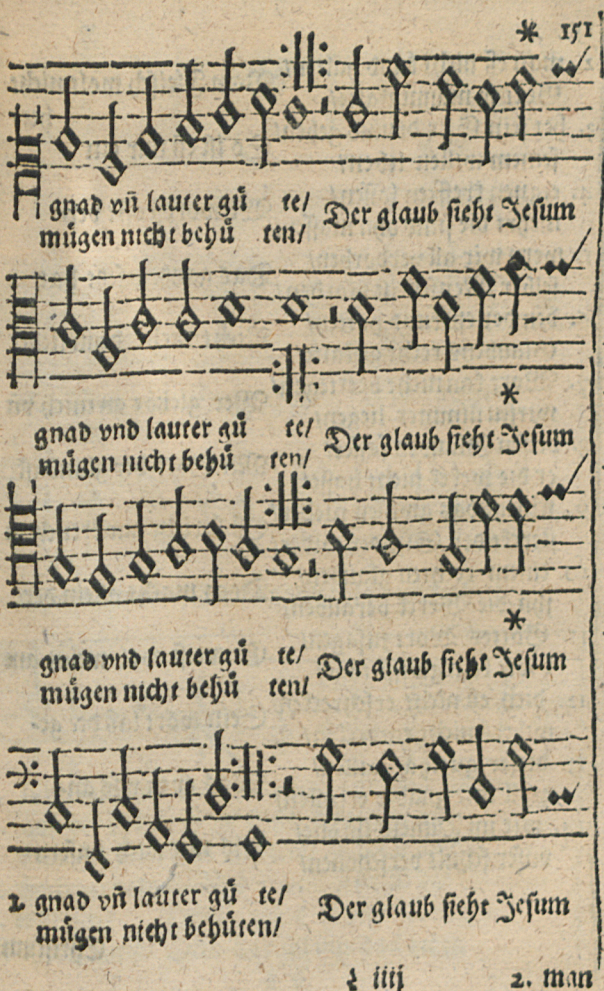
Eß ist das Heil vns kommen her/ Von
Die werck die helffen nimmermehr/ Sie



Eß ist das Heil vns komen her/ Von
Die werck die helffen nimmermehr/ Sie

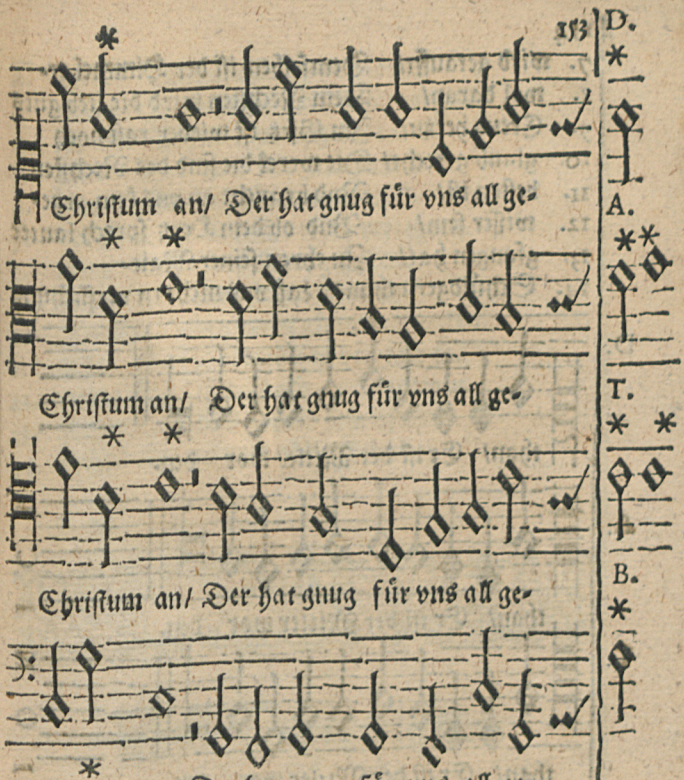
2. Was Gott im Gsetz gebotten hat/ Da
Erhub sich zorn vnd grosse noth/ Für
3. Eß war ein falscher wohn dabey/ Gott
Als ob wir möchten werden frey/ Nach
4. Nicht möglich war dieselbig art/ Auß
Wiewol eß offt versuchet ward/ Noch
5. Noch must das Gsetz erfüllet sein/ Sonst
Darumb schickt Gott sein sohn herein/ Der
6. Vnd wann eß nun erfüllet ist/ Durch
So lerne jetzt ein frommer Christ/ Des
7. Daran ich keinen zweiffel trag/ Dein
Nu sagstu das kein Mensch verzag/ Das
8. Er ist gerecht für Gott allein/ Der
Der glaub gibt auß von jm den schein/ So
9. Eß wird die Sünd durchs Gsetz erkandt/ Vnd
Das Euangelium kömpt zu hand/ Vnd
10. Die Werck die kommen gwißlich her/ Auß
Wenn das nicht rechter glaube wer/ Wolst
11. Die hoffnung wart der rechten zeit/ Was
Wenn das geschehen sol zur frewd/ Setzt
12. Ob sichs anlest als wolt er nicht/ Laß
Denn wo er ist am besten mit/ Da
13. Sey lob vnd ehr mit hohem preiß/ Vmb
Gott Vater/ Sohn/ vnd heilgem Geist/ Der
14. Sein Reich zukom sein will auff Erd/ Gscheh
Das teglich Brodt ja heut vns werd/ Wöll

gnad


151
D.
gnad vñ lauter gů te/
mügen nicht behů ten/
Der glaub sieht Jesum
A.
gnad vnd lauter gů te/
mügen nicht behů ten/
Der glaub sieht Jesum
T.
gnad vnd lauter gů te/
mügen nicht behů ten/
Der glaub sieht Jesum
B.
2 gnad vñ lauter gů te/
mügen nicht behůten/
Der glaub sieht Jesum

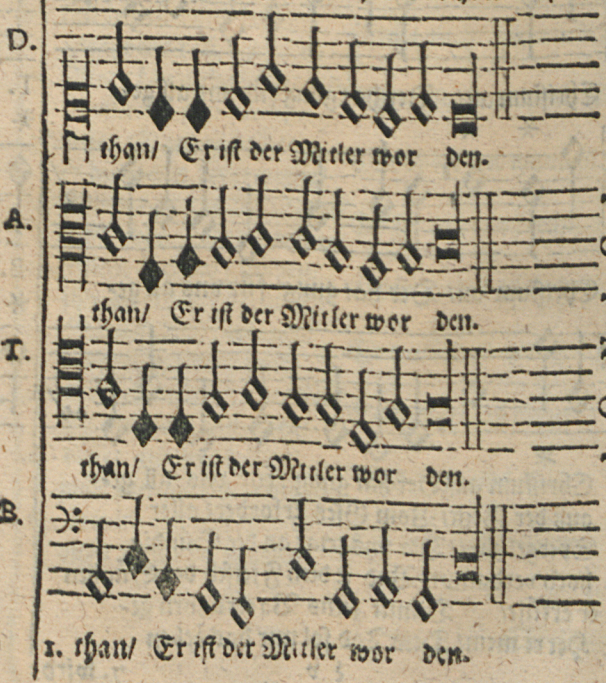
2. man eß nicht kund halten/ Vom Fleisch wolt nicht her-
Gott so mannigfalte/
3. het sein Gsetz drumb geben/ So ist eß nur ein
seinem willen leben/
4. eignen krefften lassen/ Wiewol eß offt ver-
mehrt die sünd ohn massen/
5. wern wir all verdorben/ Das gantz gesetzt hat
selber Mensch ist worden/
6. den der eß kund halten/ Nicht mehr denn lieber
Glaubens recht gestalte/
7. Wort kan nicht betriegen/ Wer gleubt an mich vñ
wirstu nimmer liegen/
8. diesen Glauben fasset/ Mit Gott der glaub ist
er die werck nicht hasset/
9. schlegt das gwissen nieder/ Eß spricht nur kreuch zů
sterckt den Sünder wider/
10. einem rechten glauben/ Doch macht allein der
jhn die Werck berauben/
11. Gottes Wort zusagen/ Er weiß wol wens am
Gott kein gwisse tage/
12. dich eß nicht erschrecken/ Sein wort laß dir ge-
wil ers nicht entdecken/
13. dieser gutthat willen/ Was er in vns an-
wöll mit gnadn erfüllen/
14. wie im Himels throne/ Als wir auch vnsern
vnser schult verschonen/

Christum



1. Christum an/Der hat gnug für vns all ge-
2. auß der Geist/Vom Gsetz erfordert aller
3. Spiegel zart/Der vns zeigt an die Sündig
4. hoch verdampt/Vnd je dem Fleisch der Sünden
5. er erfült/ Damit seins Vaters zorn ge-
6. Herre mein/ Dein Tod sol mir das Leben

7. wird getaufft/ Demselben ist der Himmel er-
8. wol daran/ Dem Nechsten wird die lieb guts
9. Creutz hertzu/ Im Gsetz ist wieder rast noch
10. glaub gerecht/ Die werck die sind des Nechsten
11. besten ist/ Vnd braucht an vns kein arge-
12. wisser sein/ Vnd ob dein Hertz sprech lauter
13. gfangen hat/ Zu ehren seiner Maje-
14. Schüldgern thun/ Laß vns nicht in versuchung

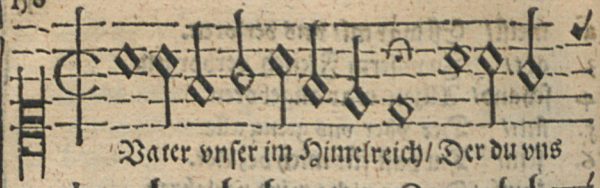


a. meist/ Eß war mit vns verloren.
3. art/ In vnserm Fleisch verborgen.
4. schand/ Allzeit war angeboren.
5. stilt/ Der vber vns gieng alle.
6. sein/ Du hast für mich bezalet.
7. kaufft/ Das er nicht wird verlohren.
8. thun/ Bistu auß Gott geboren.
9. ruh/ Mit allen seinen wercken.
10: Knecht/ Dabey wirn glauben mercken.
11. list/ Das soln wir ihm vertrawen.
12. nein/ So laß dir doch nicht grawen.
13. stat/ Das heilig werd sein Name.
14. stahn/ Löß vns vom vbel/ Amen.

Das Vater vnser/
D. M. L.

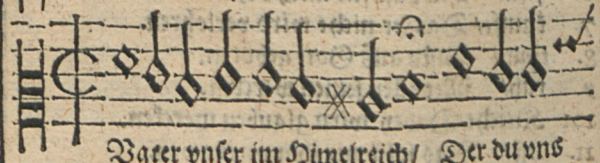
Vater

D.



Vater vnser im Himelreich/ Der du vns

A.



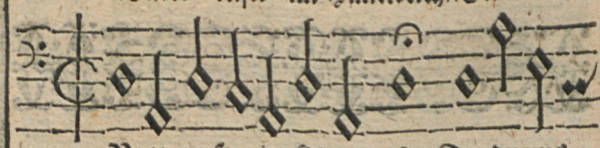
Vater vnser im Himelreich/ Der du vns

T.



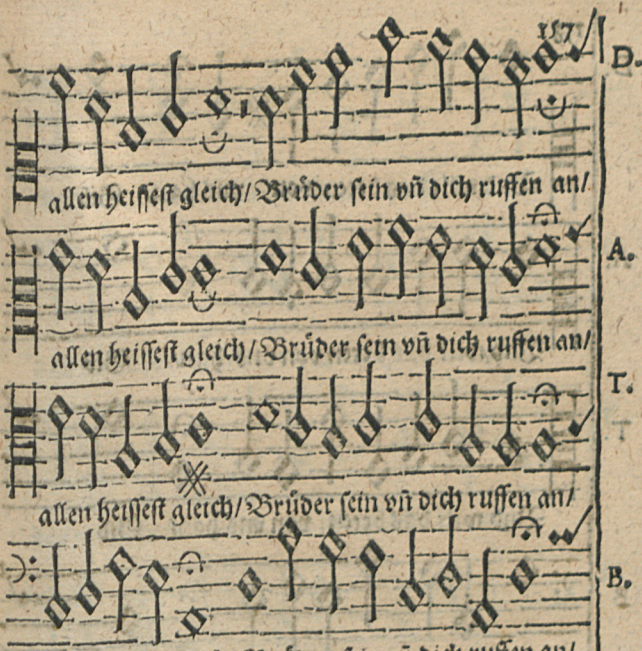
Vater vnser im Himelreich/ Der du vns

B.



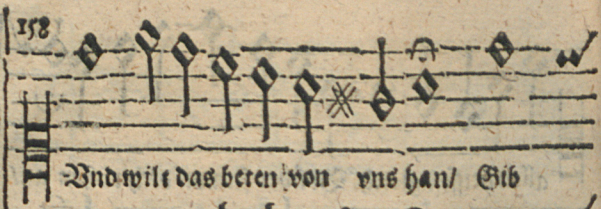
1. Vater vnser im Himelreich/ Der du vns
2. Geheiligt werd der Name dein/ Dein Wort bey
3. Eß kom dein Reich zu dieser zeit/ Vnd dort her-
4. Dein will gescheh H. Gott zugleich/ Vñ dort her-
5. Gib vns heut vnser teglich Brot/ Vnd was man
6. All vnser schuld vergib vns Herr/ Das sie vns
7. Führ vns Herr in versuchung nicht/ Weñ vns der
8. Von allem vbel vns erlöß/ Eß sein die
9. Amen/ das ist/ eß werde war/ Steret vnsern

alle

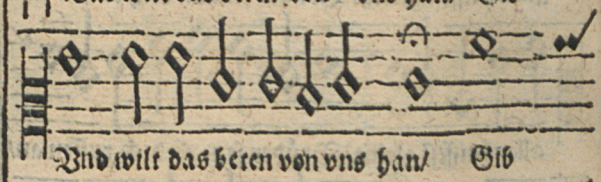


1. allen heiſſeſt gleich/ Brüder ſein vñ dich ruffen an/
2. vns hilff halten rein/ Das wir auch leben heiliglich/
3. nach in ewigkeit/ Der heilig Geiſt vns wone bey/
4. wie im Himelreich/ Gib vns geduld in leidens zeit/
5. darff zur Leibes noth/ Behüt vns Herr für vnfried vnd ſtreit/
6. nicht betrüben mehr/ Wie wir auch vnſern Schuldigern/
7. böſe Geiſt anſicht/ Zur lincken vñ zur rechten hand.
8. zeit vnd tage böß/ Erlöß vns von dem ewgen Tod/
9. glaubē jmerdar/ Auff dz wir ja nicht zweiffeln dran/

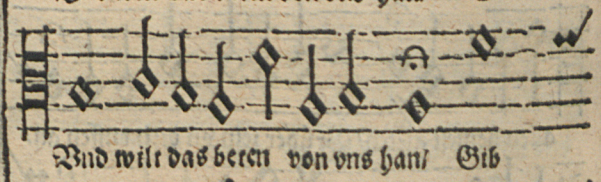
D.



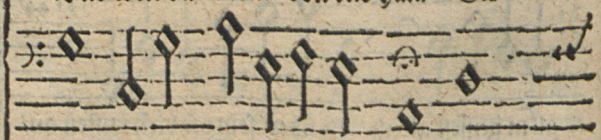
A.



T.

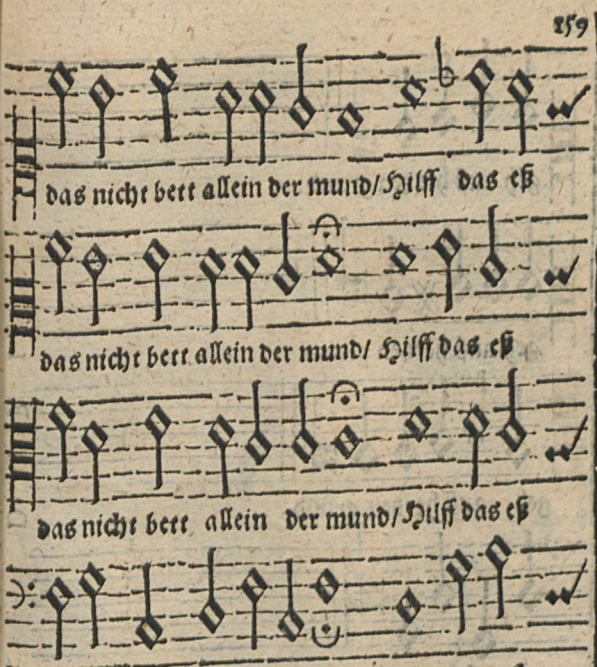


B



1. Vnd wilt das beten von vns han/ Gib
2. Nach deinem Namen wir diglich/ Be-
3. Mit seinen gaben mancherley/ Des
4. Gehorsam sein in lieb vnd leid/ Wehr
5. Für seuchen vnd für teurree zeit/ Das
6. Ihr schuld vnd fehl vergeben gern/ Zu
7. Hilff vns thun starcken widerstand/ Im
8. Vnd tröst vns in der letzten noth/ Be-
9. Was wir hiemit gebeten han/ Auff

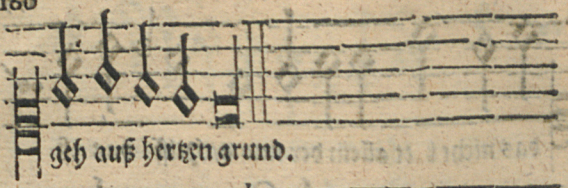
das



1. das nicht bett allein der mund/ Hilff das eß
2. hüt vns Herr für falscher lehr/ Das arm ver-
3. Satans zorn vnd groß gewalt/ Zerbrich für
4. vnd stewr allem fleisch vnd blut/ Das wider
5. wir im guten friede stehn/ Der sorg vnd
6. dienen mach vns all bereit/ In rechter
7. Glauben fest vnd wol gerüst/ Vnd durch des
8. scher vns Herr ein seligs end/ Nim vnser
9. dein Wort in dem nahmen dein/ So sprechen

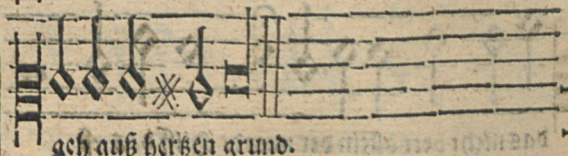
geh

D.



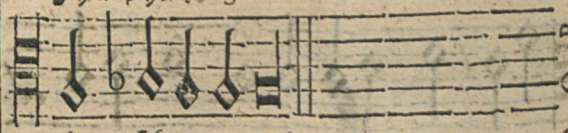
geh auß hertzen grund.

A.



geh auß hertzen grund.

T.



geh auß hertzen grund.

B.

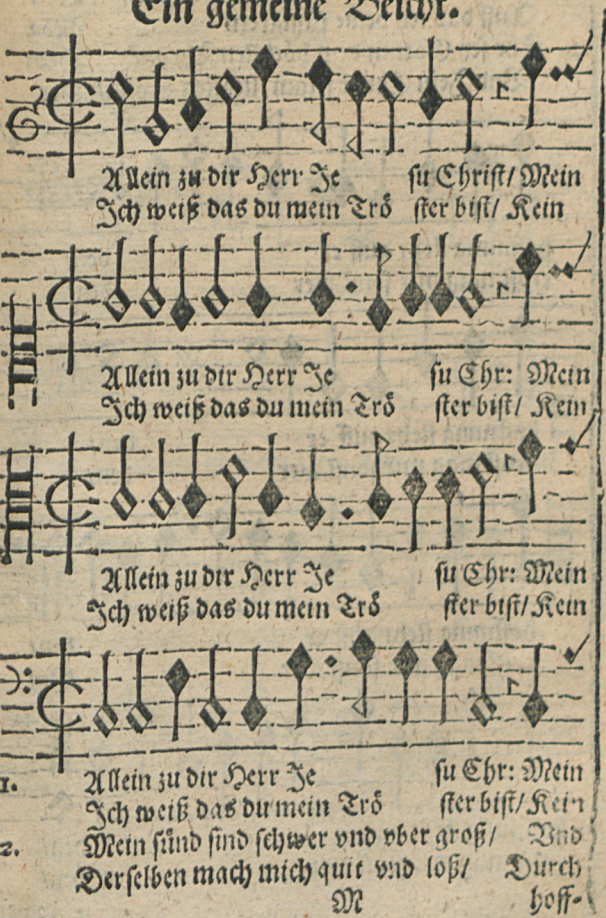


1. geh auß hertzen grund.
2. führe volck bekehr.
3. im dein kirch erhalt.
4. deinen willen thut.
5. geitzes müssig gehn.
6. lieb vnd einigkeit.
7. heilgen Geistes trost.
8. Seel in deine Hend.
9. wir das Amen sein.

DORIL.

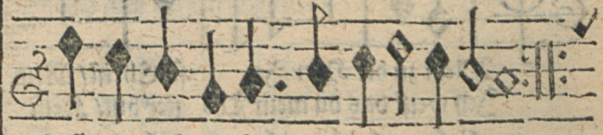
Eine

Ein gemeine Beicht.



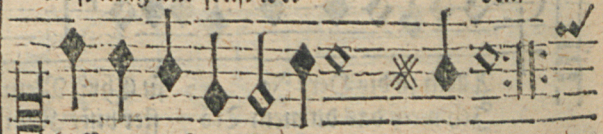
3. Gib mir nach deinr Barmhertzigkeit/ Den
Auff das ich deine süssigkeit/ Mög
4. Ehr sey Gott in dem höchsten Thron/ Dem
Und Jesu Christ seinm liebsten Sohn/ Der

D.



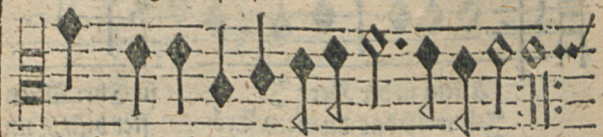
hoffnung steht auff er den/
trost mag mir sonst wer den/

A.



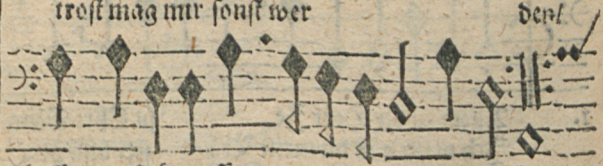
hoffnung steht auff er den/
trost mag mir sonst wer den/

T.



hoffnung steht auff er den/
trost mag mir sonst wer den/

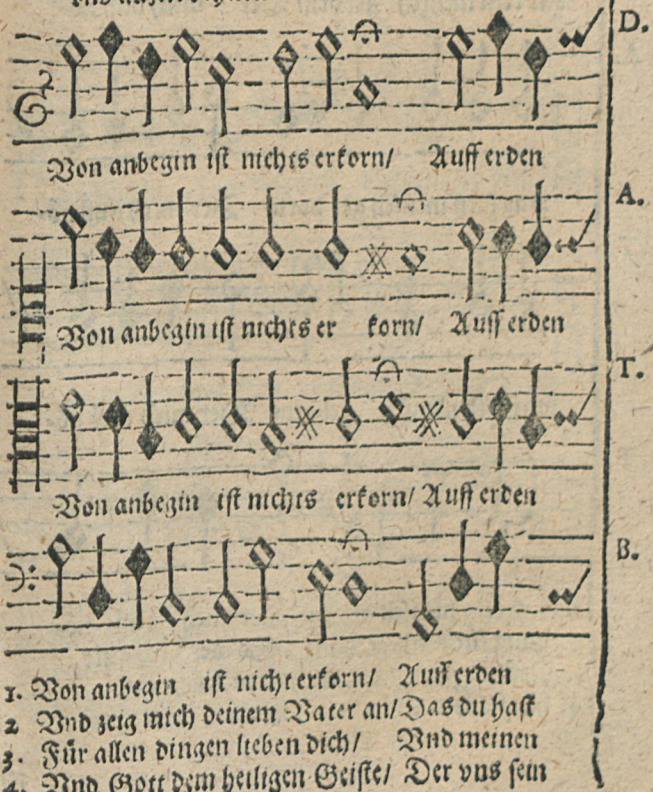
B.



1. hoffnung steht auff er den/
trost mag mir sonst wer den/

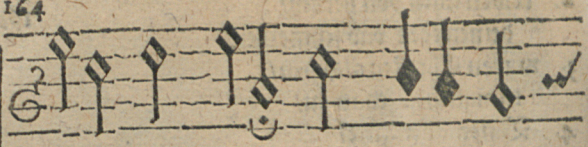
2. reiben

2. rewen mich von hertzen/
deinen todt vnd schmertzen/
3. waren Christen glauben/
inniglichen schawen/
4. Vater aller güte/
vns allzeit behüte/



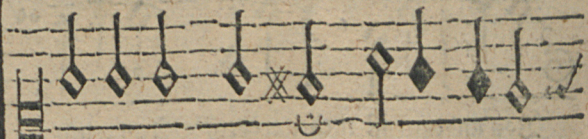
1. Von anbegin ist nicht erkorn/ Auff erden
2. Vnd zeig mich deinem Vater an/ Das du hast
3. Für allen dingen lieben dich/ Vnd meinen
4. Vnd Gott dem heiligen Geiste/ Der vns sein

D.



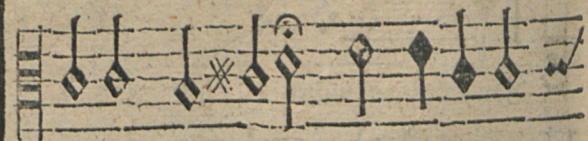
war kein mensch geborn/ Der mich auß nö-

A.



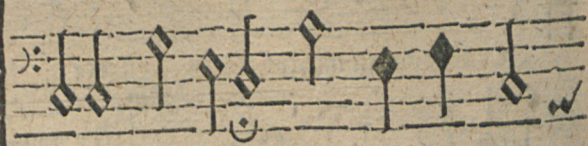
war kein mensch ge born/ Der mich auß nö-

T.



war kein mensch geborn/ Der mich auß nö-

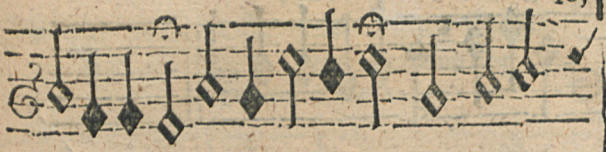
B.



1. war kein mensch geborn/ Der mich auß nö-
2. gnug für mich gethan/ So werd ich quit
3. Nechsten gleich als mich/ Am lesten end
4. hülff allzeit leiste/ Damit wir jhm

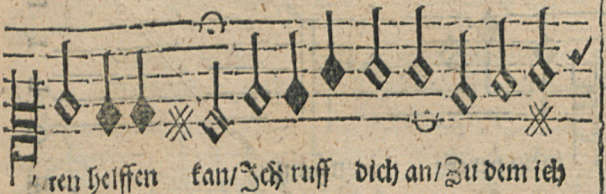
ren

D.



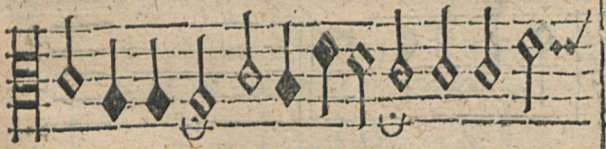
ten helffen kan/ Ich ruff dich an/ Zu dem ich

A.



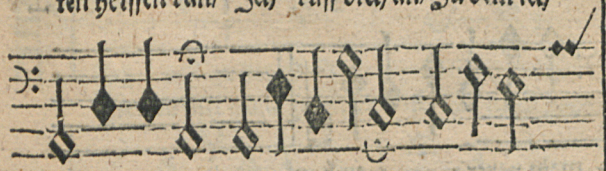
ten helffen kan/ Ich ruff dich an/ Zu dem ich

T.



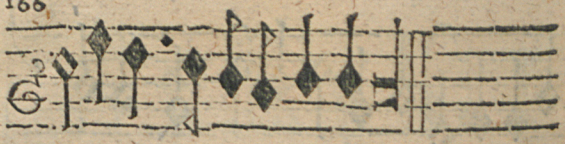
ten helffen kan/ Ich ruff dich an/ Zu dem ich

B.



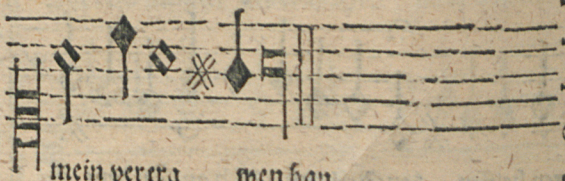
1. ten helffen kan/ Ich ruff dich an/ Zu dem ich
2. der sünden last/ Herr halt mich fast/ Was du mir
3. dein hülff mir send/ Damit behend/ Des Teuffels
4. gefellig sein/ Hie in dieser zeit/ Vnd folgend

D.



mein vertra wen han.

A.



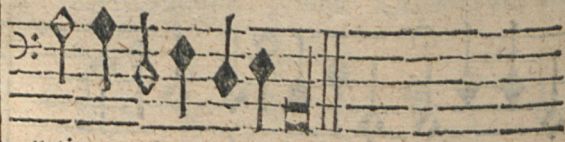
mein vertra wen han.

T.



mein vertrawen han

B.

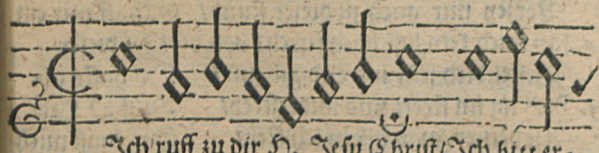


1. mein vertra wen han.
2. mir versprochen hast.
3. list sich von mir wend.
4. zu der e wigkeit.

Ein

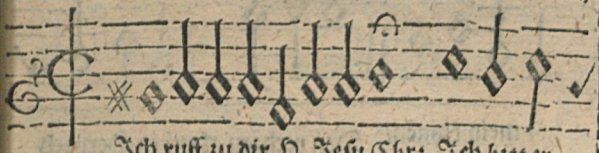
Ein Lied zu Christo vmb rechten Glauben/ Hoffnung/ Liebe/ bestendigkeit vnd sieg wieder anfechtung.

D.



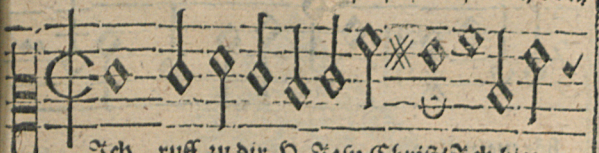
Ich ruff zu dir H. Jesu Christ/ Ich bitt er-
Verley mir gnad zu dieser frist/ Laß mich doch

A.



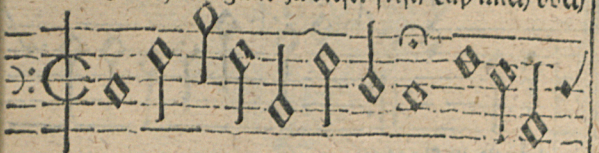
Ich ruff zu dir H. Jesu Chr: Ich bitt er-
Verley mir gnad zu dieser frist/ Laß mich doch

T.



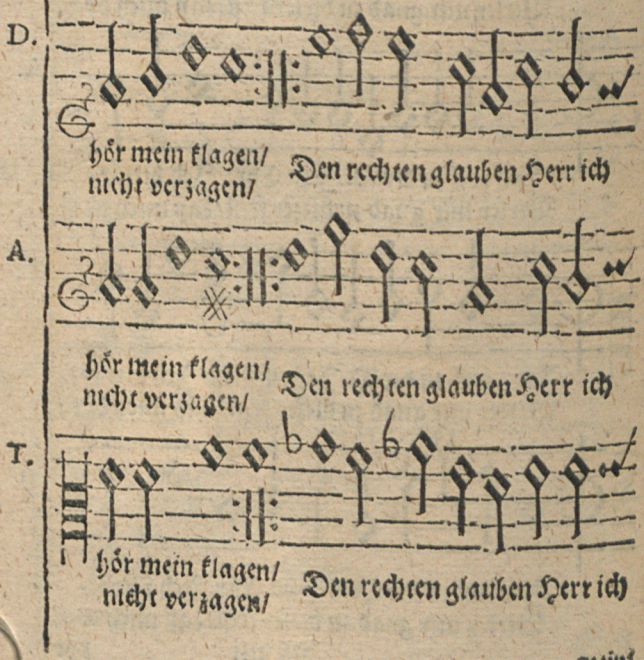
Ich ruff zu dir H. Jesu Christ/ Ich bitt er-
Verley mir gnad zu dieser frist/ Laß mich doch

B.

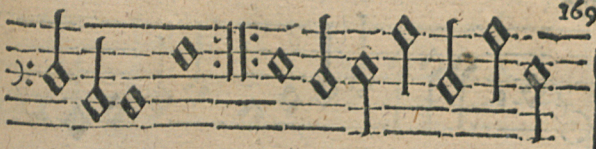


Ich ruff zu dir Herr Jesu Chr: Ich bitt er-
Verley mir gnad zu dieser frist/ Laß mich doch

2. Ich bitt noch mehr O Herre Gott/ Du kanst eß
Das ich nicht wider werd zu spot/ Die hoffnung
3. Verley das ich auß hertzen grund/ Mein Feinden
Verzey mir auch zu dieser stund/ Schaff mir ein
4. Laß mich kein lust noch furcht von dir/ In dieser
Bestendich sein ins end gib mir/ Du hasts al-
5. Ich lig im streit vnd widerstreb/ Hilff O Herr
An deiner gnad allein ich kleb/ Du kanst mich



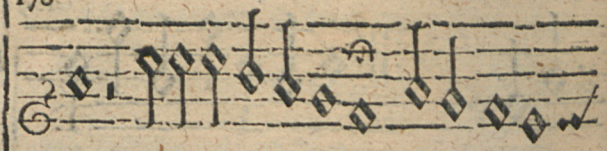
meinſ



Bn.

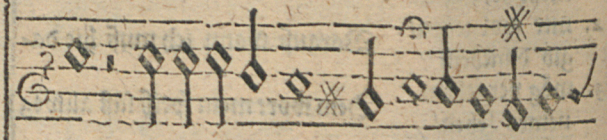
1. hör mein klagen/ Den rechten glauben Herr ich
nicht verzagen/
2. mir wol geben/ Vorauß wann ich muß hie da-
gib daneben/
3. mög vergeben/ Dein wort mein ſpeiß laß allweg
newes Leben/
4. welt abwenden/ Vñ wem duß gibſt der hats vm-
lein in henden/
5. Chriſt dē ſchwachē/ Kömpt nu anfechtung her / ſo
ſtercker machen/

D.



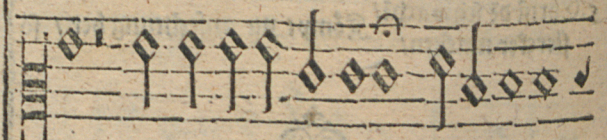
mein/ Den wolleſtu mir geben/ Dir zu leben/

A.



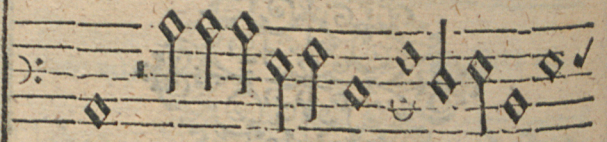
mein/ Den wolleſtu mir geben/ Dir zu leben/

T.



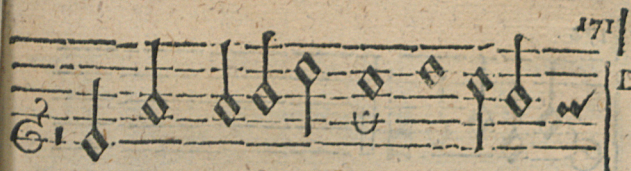
mein/ Den wolleſtu mir geben/ Dir zu leben/

B.

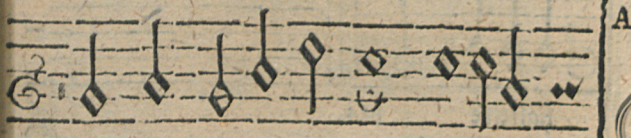


1. mein/ Den wolleſtu mir geben/ Dir zu leben/
2. uon/ Das ich dir mög vertrawen/ Dſt nicht bawen/
3. ſein/ Damit mein Seel zu nehren/ Mich zu wehren/
4. ſonſt/ Eß mag niemand erwerben/ Noch ererben/
5. wehr/ Dz ſie mich nicht vñſtoſſen/ Du kanſt maſſen/

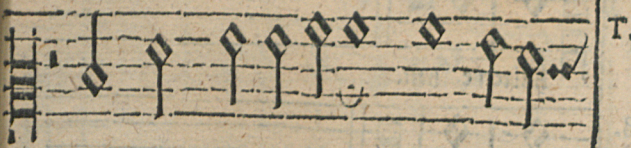
Meinn



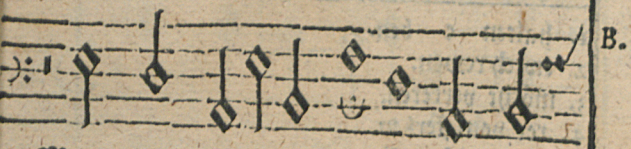
Meinm Nechſten nützlich ſein/ Dein wort zu



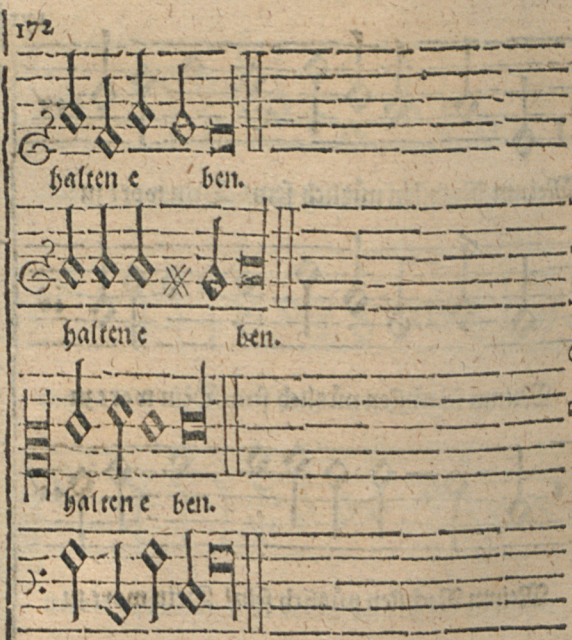
Meinm Nechſten nützlich ſein/Dein wort zu



Meinm Nechſten nützlich ſein/ Dein wort zu



1. Meinm Nechſten nützlich ſein/Dein wort zu
2. Auff alles mein thun/Sonſt würds mich
3. Wenn vnglück geht her/Das mich bald
4. Durch werck dein gnad/Die vns er-
5. Das mirs nicht bring gefähr/ Ich weiß du halten



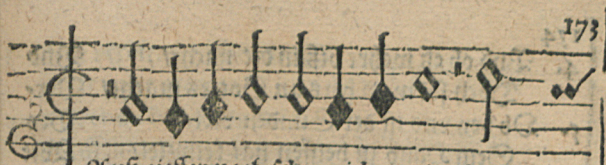
1. halten e ben.
2. ewich rewen.
3. möcht verkeren.
4. rer vom sterben.
5. wirsts nicht lassen.

XXXVI.

Von der Busse/ der CXXX. Psalm/

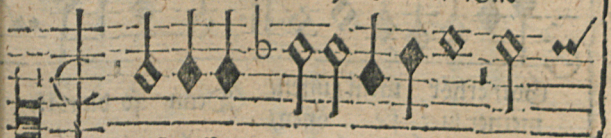
D. M. L.

Auß



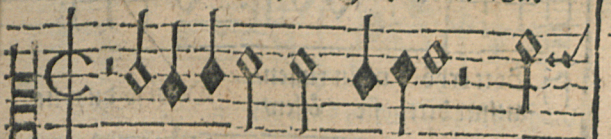
D.

Auß tieffer noth schrey ich zu dir/ Herr
Dein gnedig ohren kehr zu mir/ Vnd



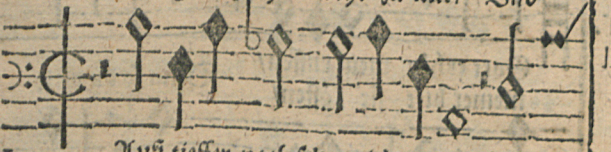
A.

Auß tieffer noth schrey ich zu dir/ Herr
Dein gnedig ohren kehr zu mir/ Vnd



T.

Auß tieffer noth schrey ich zu dir/ Herr
Dein gnedig ohren kehr zu mir/ Vnd

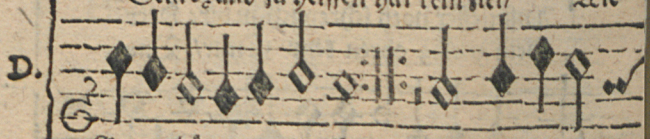


B.

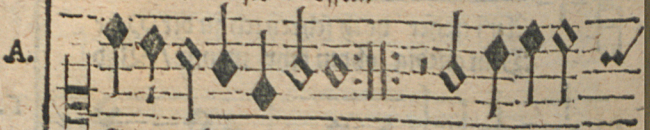
1. Auß tieffer noth schrey ich zu dir/ Herr
Dein gnedig oh ren kehr zu mir/ Vnd
2. Bey dir gilt nichts denn gnad vnd gunst/ Die
Eß ist doch vnser thun vmbsunst/ Auch
3. Darumb auff Gott wil hoffen ich/ Auff
Auff jhn mein hertz sol lassen sich/ Vnd

3. Vnd

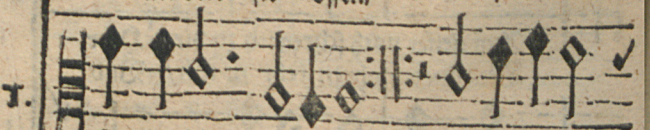
4. Vnd ob eß wehrt biß in die nacht/ Vnd
Doch sol mein hertz an Gottes macht/ Ver-
5. Ob bey vns ist der Sünden viel/ Bey
Sein Hand zu helffen hat kein ziel/ Wie



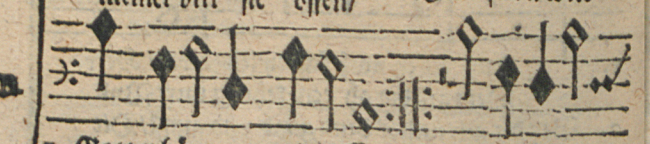
Gott erhör mein ruffen/
meiner bitt sie öffen/ Denn so du wilt



Gott erhör mein ruffen/
meiner bitt sie öffen/ Denn so du wilt

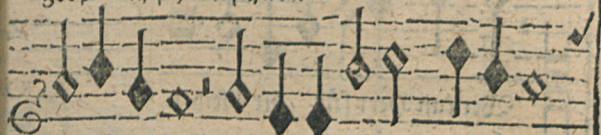


Gott erhör mein ruffen/
meiner bitt sie öffen/ Denn so du wilt

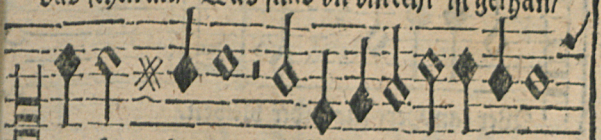


1. Gott erhör mein ruffen/
meiner bitt sie öffen/ Denn so du wilt
2. sünde zu vergeben/
in dem besten leben/ Für dir sich nie-

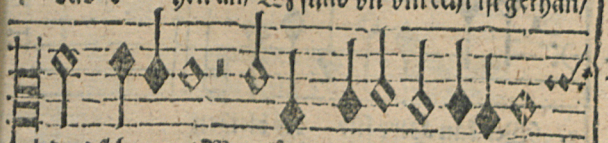
3. mein verdienst nicht bawen/ seiner güte trawen/ Die mir zusagt
4. wieder an den morgen/ zweiffeln nicht noch sorgen/ So thu Isra-
5. Gott ist viel mehr gnade/ groß auch sey der schade/ Er ist allein



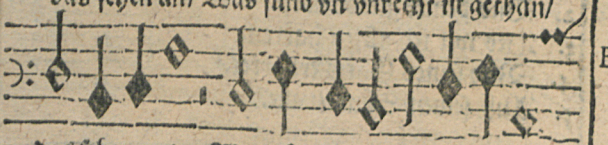
das sehen an/ Was sünd vñ vnrecht ist gethan/



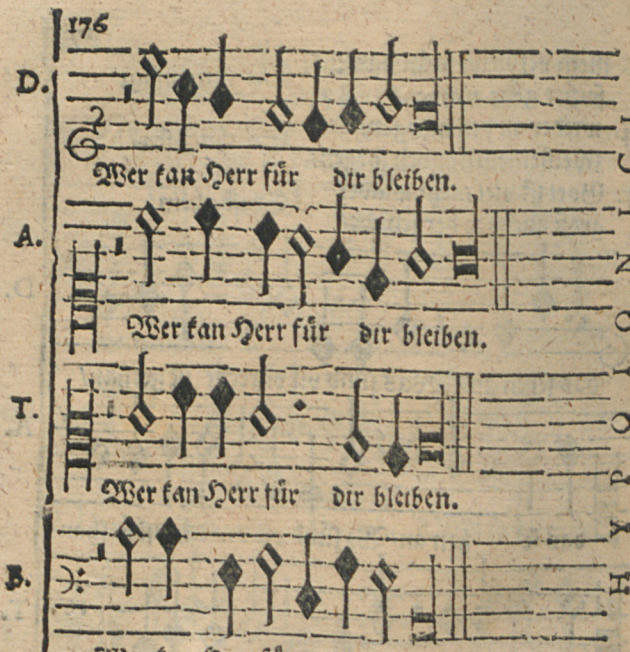
das se hen an/Wz sünd vñ vnrecht ist gethan/



das sehen an/Was sünd vñ vnrecht ist gethan/



1. das sehen an/ Was sünd vñ vnrecht ist gethan/
2. mand rünen kan/Des muß sich fürchten iederman
3. sein werdes wort/Dz ist mein trost vñ trewer hort/
4. el rechter art/ Der auß dem Geist erzeuget ward/
5. der gute Hirt/ Der Israel erlösen wird/



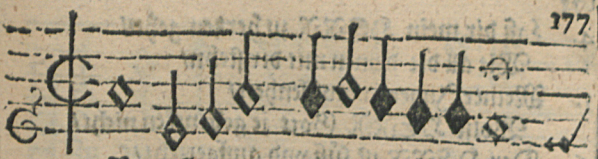
1. Wer kan Herr für dir bleiben
2. Vnd deiner gnade leben.
3. Des wil ich allzeit harren.
4. Vnd seines Gotts erharret.
5. Auß seinen Sünden alle.

XXXVII.

Der vier vnd zwantzigste Psalm/

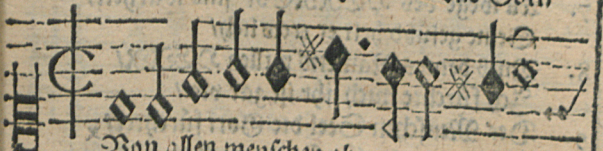
Ad te Domine levavi.

Volk



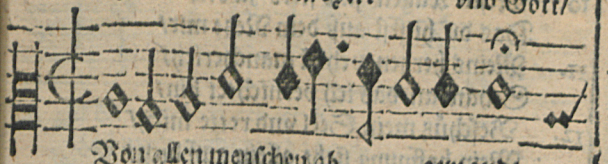
D.

Von allen menschen ab gewand/
Hab ich allein mein Herr vnd Gott/



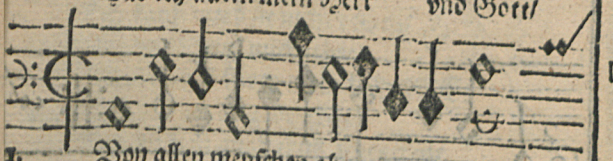
A.

Von allen menschen ab gewand/
Hab ich allein mein Herr vnd Gott/



T.

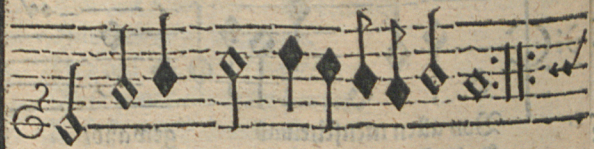
Von allen menschen ab gewand/
Hab ich allein mein Herr vnd Gott/



B.

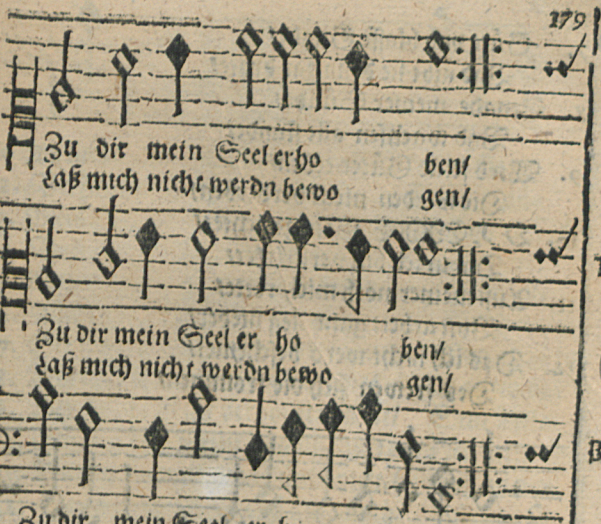
1. Von allen menschen ab gewand/
Hab ich allein mein Herr vnd Gott/
2. Da wird niemand beschemet stehn/
In deiner hand sie sicher gehn/
3. Weis deine Weg O HERRE mir/
In deiner Warheit leite mich/

4. Laß dir mein HERR zu hertzen gehn/
Wie all die deinen mit dir stehn/
5. Meiner Jugent vnwissenheit/
Wolst HERR Gott je gedencken nicht/
6. Der HERR ist süß vnd aufgericht/
Wenn sie all in dem Wege seiln/
7. All wege des HERREN sind warheit/
Seine gelübd helt er trewlich/
8. Vmb deines Namens willen HERR/
Ich fürchte mich ihr ist gar viel/
9. Des Menschen Seel die Gott fürchtet/
All die im glauben folgen nach/
10. Meine Augen sind stets zu dir/
Das du hilffst auß dem Netze mir/
11. Meins hertzen weh ist mancherley/
Schaw an das ich vernichtet bin/
12. Beschütz mein Seel vnd rette mich/
Mein hoffnung stehet allein auff dich/



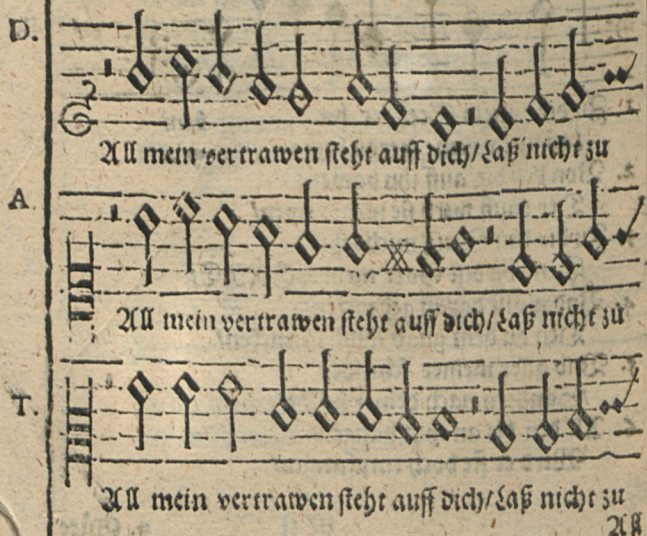
Zu dir mein Seel er ho ben/
Laß mich nicht werdn bewo gen/

Zu

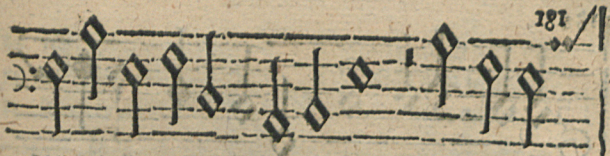


1. Zu dir mein Seel er ho ben/
Laß mich nicht werdn bewo gen/
2. Von den die auff ihn bawen/
Der kauff wird sie nicht rewen/
3. Zu dir den Steig mich lehre/
Denn du bist Gott mein HERRE/
4. Vnd wölst daran gedencken/
Den du dein gnad thust schencken/
5. Vnd aller meiner schülde/
Sondern nach deiner hülde/
6. All den die an ihm hangen/
Wird er sie doch empfangen/

7. Güte vnd blosse Gnade/
Vnd gibt sie denn gar drate/
8. Genade meiner Sünde/
Vnd wachsen alle stunde/
9. Wird seine Güter erben/
Die werden nicht verderben/
10. O HERRE Gott gerichtet/
Darin ich bin verstricket/
11. Auß meiner noth mich rette/
Von arbeit gantz lieg nieder/
12. Das ich nicht werd beschemet/
Des frewen sich die frommen/

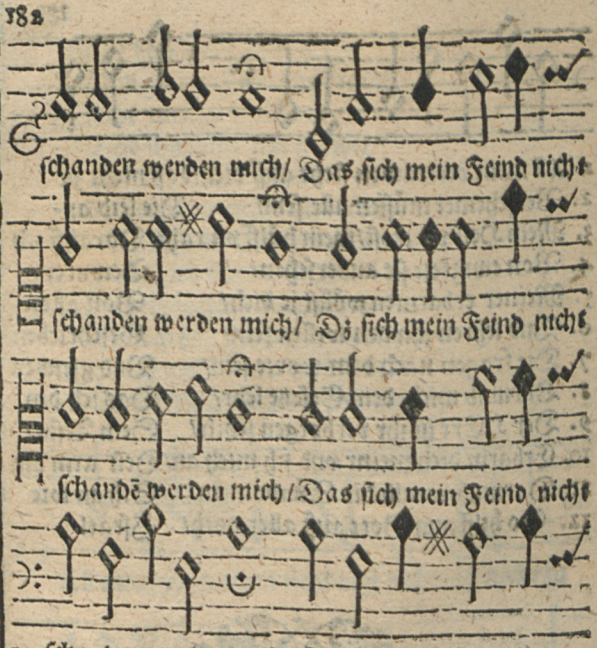


All



B.

1. All mein vertrawen steht auff dich/ Laß nicht zu
2. Verschemet müssen alle sein/ Die leid an-
3. Mein Heil vñ trost/ mein hülff vñ raht/ Darauff ich
4. Von ewigkeit sie außersehen/ Bewaret
5. Meiner erbarmen wöllst je dich/ Von allen
6. Vnd lehren jhn den willen sein/ Geschrieben
7. Die fragen nach dem worte sein/ Vnd gleuben
8. Darumb mich dein Gesetze lehr/ Das ich den
9. Der HErr ist ihr verborgen schilt/ Sein Testa-
10. Erbarm dich meinr vnd sih mich an/ Deñ arm bin
11. Darumb vergib die Sünde mein/ Sih an wie
12. So hilff nun Gott auß aller noth/ Jsrael

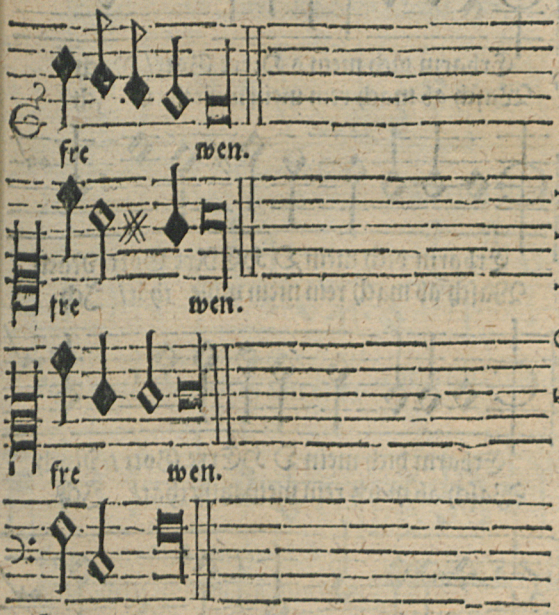


1. schanden werden mich/ Dz sich mein Feind nicht
2. thun den Armen dein/ Ohn recht vnd alle
3. mich allzeit verlaß/ Vnd stetes poch vnd
4. in dem rathe dein/ Durch welch sie selich
5. Sünden freien mich/ Vmb deiner güte
6. in jhr Hertze fein/ Nach seinem wolge-
7. was er globt drein/ Als vns die Schrifft ab-
8. Weg mag außerweln/ Der dir ist wolge-
9. ment jhn öffnen wil/ Vnd seinen Geist jhn

10. ich

10. ich/ von jederman Steh ich auch gar ver-
11. viel der Feinde sein/ Die mich ohn sach ver-
12. deiner armen Rot/ Die dir allein an-

D.



A.

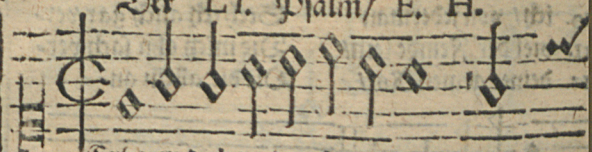
T.

B.

1. fre	wen.	7. malet.
2. sa	chen.	8. fellich.
3. tro	ste.	9. geben.
4. wer	den.	10. lassen.
5. wil	len.	11. folgen.
6. fal	len.	12. hanget.

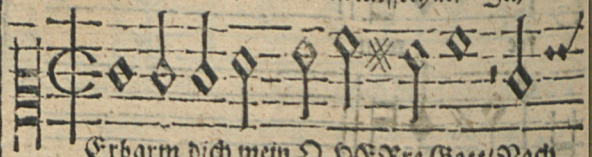
Der LI. Psalm/ E. H.

D.



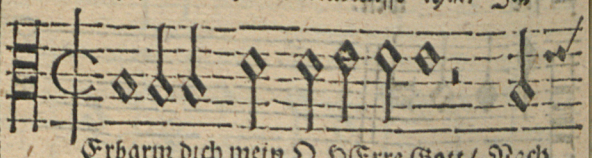
Erbarm dich mein o Herre Gott/ Nach
Wasch ab mach rein mein missethat/ Ich

A.



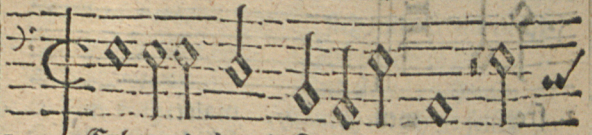
Erbarm dich mein O HErre Gott/ Nach
Wasch ab mach rein mein misse that/ Ich

T.



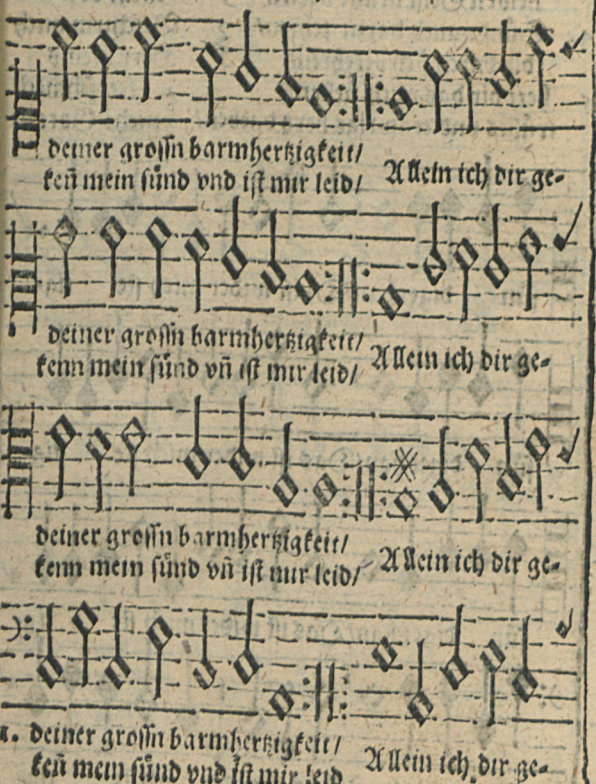
Erbarm dich mein O HErre Gott/ Nach
Wasch ab mach rein mein missethat/ Ich

B.

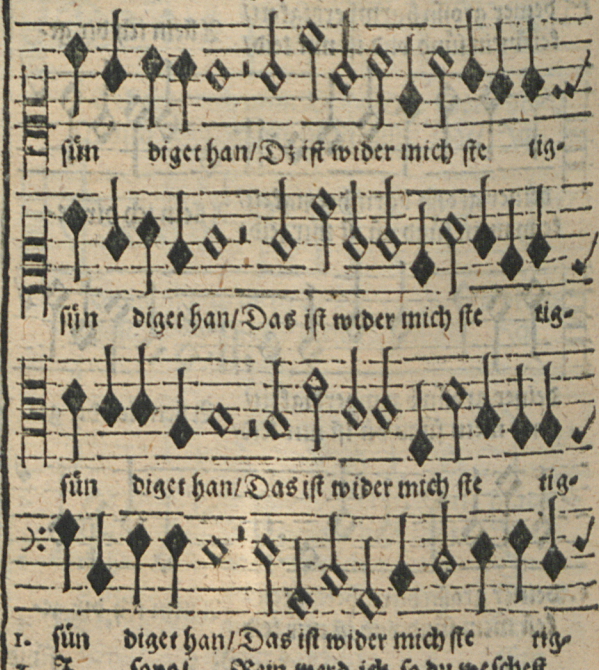


1. Erbarm dich mein O Herre Gott/ Nach
Wasch ab mach rein mein missethat/ Ich
2. Sih HERR in sünd bin ich geborn/ In
Die warheit liebst/ thut offenbarn/ Deine
3. HErr sih nicht an die sünde mein/ Thu
Vnd mach in mir das hertze rein/ Ein

4. Die Gottlosen wil ich deine weg/ Die
Das sie vom bösen falschen steg/ Zu
5. Kein leiblich Opffer von mir heisch/ Ich
So nim nu den zerknirschten Geist/ Be-

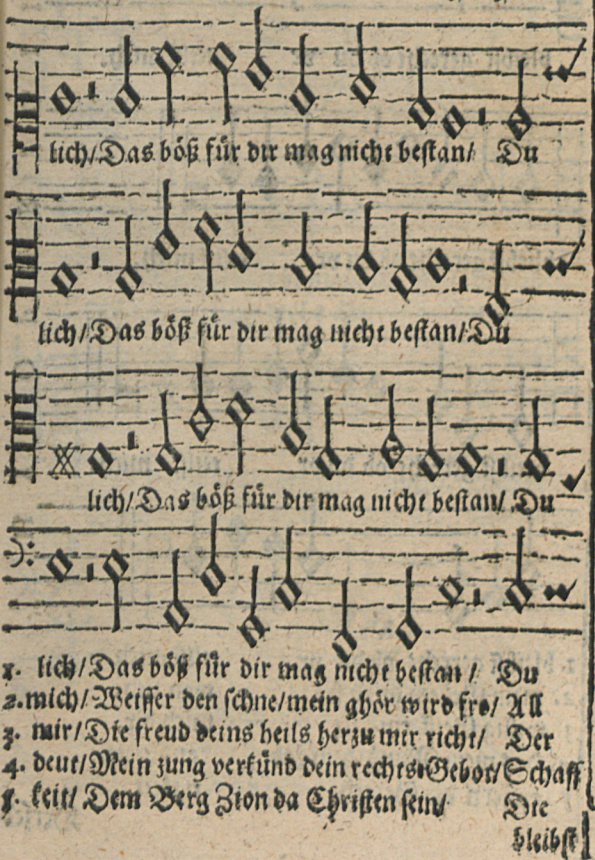


2. sünd emfing mich mein Mutter/ Bespreng mich
Weißheit heimlich güter Herr mit
3. ab all vngerechtigkeit/ Verwirff mich
newen Geist in mir bereit/ nicht von
4. Sündr auch darzu lehren/ Beschirm mich
dir durch sich bekehren/ Herr meins
5. hett dir das auch geben/ Versehmech
trübts vnd trawrigs hertz vneben/ nicht Gott dz

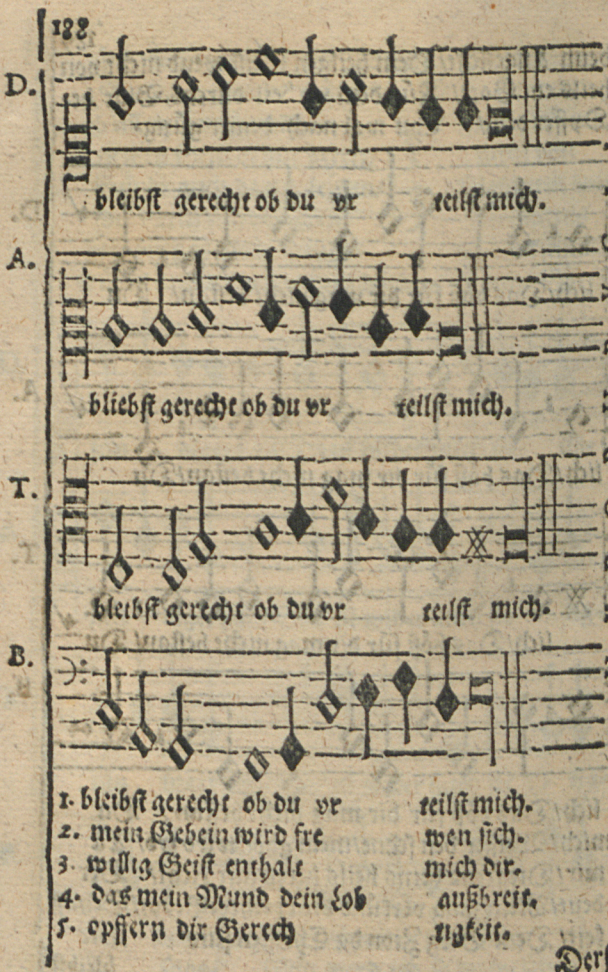


1. sün diget han/ Das ist wider mich ste tig-
2. Ja sopo/ Nein werd ich so du weschest

3. deim Angesicht/ Dein heilgen Geist wend nicht von
4. heils em Gott/ Für dem vrtheil durchs Blut be-
5. Opffer dein/ Thu wol nach deiner gütig-



1. lich/ Das böß für dir mag nicht bestan/ Du
2. mich/ Weisser den schne/ mein ghör wird frö/ All
3. mir/ Die freud deins heils herzu mir richt/ Der
4. deut/ Mein zung verkünd dein rechts-Gebot/ Schafft
5. keit/ Dem Berg Zion da Christen sein/ Die bleibst

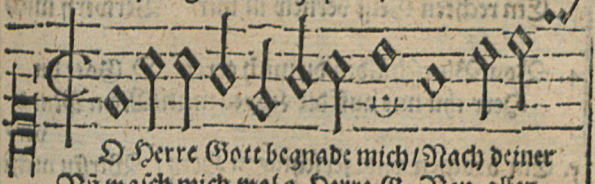


1. bleibst gerecht ob du vr teilst mich.
2. mein Gebein wird fre wen sich.
3. willig Geist enthalt mich dir.
4. das mein Mund dein Lob außbreit.
5. opffern dir Gerech tigkeit.

Derſel-

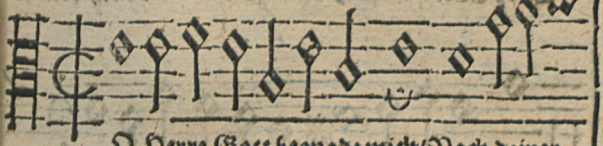
Derselbige LI. Psalm/ M. G.

D.



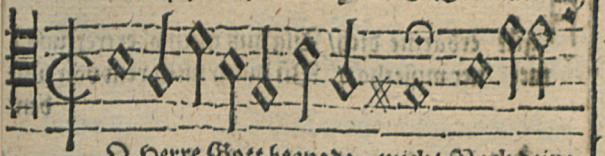
O Herre Gott begnade mich/ Nach deiner
Vñ wasch mich wol o Herre G. Von aller

A.



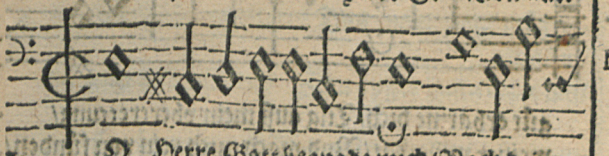
O Herre Gott begnade mich/ Nach deiner
Vñ wasch mich wol o Herre G. Von aller

T.



O Herre Gott begnade mich/ Nach deiner
Vñ wasch mich wol o Herre G. Von aller

B.



1. O Herre Gott begnade mich/ Nach deiner
Vnd wasch mich wol o Herre G. Von aller
2. Sih in vnrugnd bin ich gemacht/ Wie mich mein
Zur warheit hastu aber lust/ Vnd gabest
3. Sih

3. Sih nicht auff mein sündlichen stahr/ Tilg alle
Ein rechten Geist vernew in mir/ Verwirff mich

4. Von Blutschülden du mich erret/ O Gott du
Herr thu mir auff die Lippen mein/ Mein Mund
ver-

5. Ein brochen vnd zerschlagen Hertz/ Wirstu nicht
O HERre Gott thu wol Zion/ Nach deinem

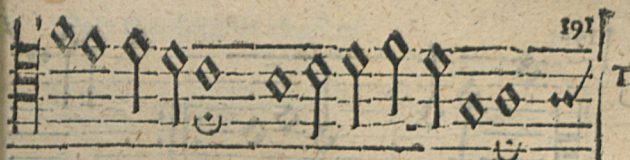
D. 1. 2. 3.

güt erbarme dich/ Tilg auß mein vbertrettung/
mei ner missethat/ Vñ mach mich rein von sün-
den/

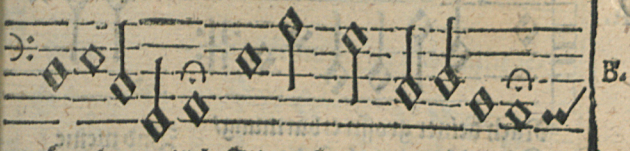
A. 4.

güt erbarme dich/ Tilg auß mein vbertrettung/
meiner missethat/ Vnd mach mich rein von sünden/

güt



gůt erbarme dich/ Tilg auß mein vbertrettung/
meiner missethat/ Vnd mach mich rein von sünden/



1. gůt erbarme dich/ Tilg auß mein vbertrettung/
meiner missethat/ Vnd mach mich rein von sünden/

2. Mutter hat gebracht/ In sünden mich empfangen/
mir auch das ich wust/ Die weißheit dein on sorgē/

3. meine missethat/ HERR wolst in mir erschaffen/
auch nicht gar von dir/ Nim nicht den heilgen Geiste

4. meines Heils ein Gott/ Das mein zung mög erschallen/
kündigt das lob dein/ Zum opffer hastu keine lust/

5. werffen hinter wertz/ Vnd wirst es nicht verachten/
guten willen schon/ Jerusalem die Mawren/

Nach

D.

Nach deiner grossn erbarmung/ Vnd meine
Die ich in mir befinde/

A.

Nach deiner grossn erbarmung/ Vnd meine
Die ich in mir befinde

T.

Nach deiner grossn erbarmung/ Vnd meine
Die ich in mir befin de/

B.

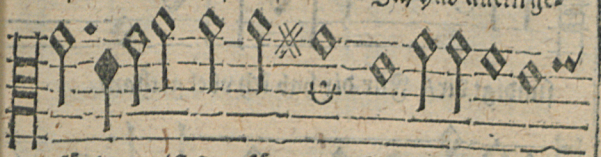
1. Nach deiner grossn erbarmung/ Vnd meine
Die ich in mir befinde/
2. Viel sünd hab ich begangen/ Besprenge
Die heimlich ist verborgen/
3. Ein rein hertz thu ich hoffen/ Vnd laß mir
Von mir/ sein gnade leuchte/

4. Dein

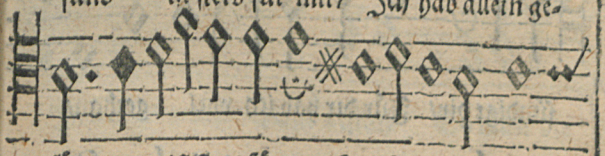
4. Dein Grechtigkeit ob allen/ Ich gebe eß dir auch sunsten/ Brandopffer
5. Das kan ich wol betrachten/ Werden wider erbawen/ Denn wirstu



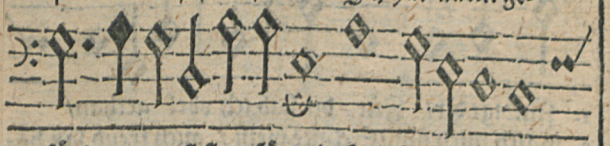
sünd ist stets für mir/ Ich hab allein ge-



sünd ist stets für mir/ Ich hab allein ge-



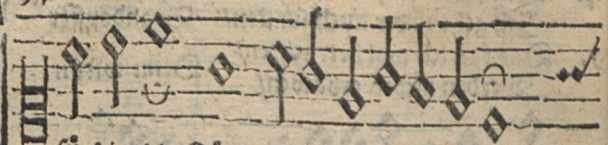
sünd ist stets für mir/ Ich hab allein ge-



1. sünd ist stets für mir/ Ich hab allein ge-
2. mich mit Jsop schon/ Das ich werd rein vnd
3. wi derkommen her/ Den trost deins heils o
4. auch gleich allesampt/ Gefalln dir nicht/ sind
5. ha ben lust vnd freud/ Zum Opffer der ge-

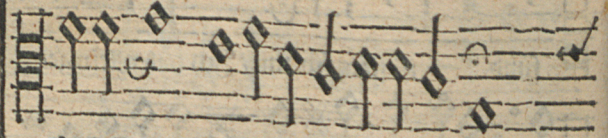
sündige

D.



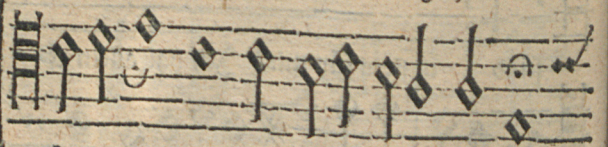
sündigt dir/ Für dir hab ich vbel gethan/

A.



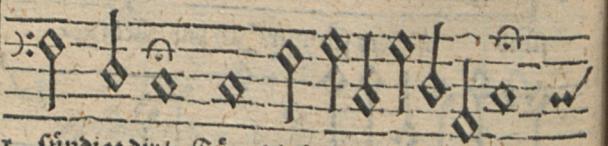
sündigt dir/ Für dir hab ich vbel gethan/

T.



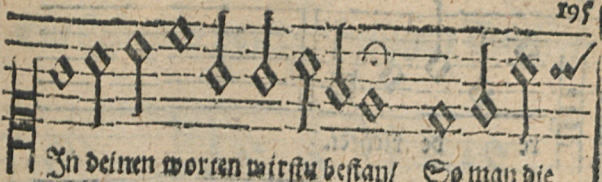
sündigt dir/ Für dir hab ich vbel gethan/

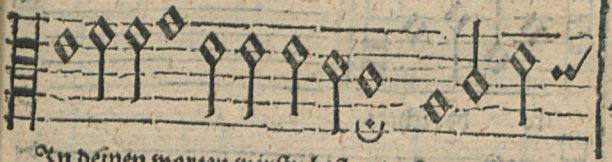
B.

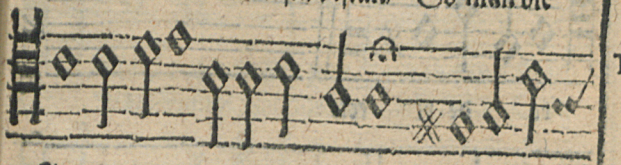


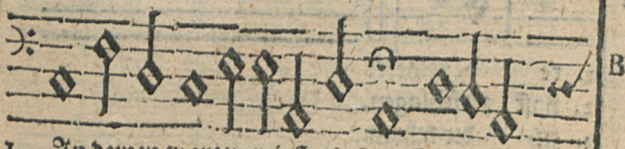
1. sündigt dir/ Für dir hab ich vbel gethan/
2. wasch mich nun/ Schnee weiß / auch freud laß hören mich/
3. Gott mein Herr/ Der freye Geist enthalte mich/
4. nur ein tand/ Für deinen augen nur ein haß/
5. rechtigkeit/ Zu den Brandopffern deinen mut/

In

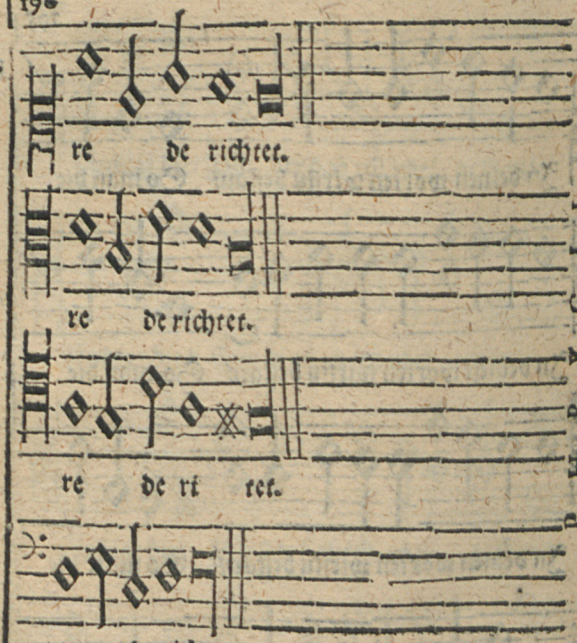








1. In deinen worten wirstu bestan/So man die
2. Das die Gebein werden frölich/ Die du so
3. Die Gottlosen wil lehren ich/ Ihr wege
4. Die Opffer Gotts sind aber das/Ein gar
5. So wird man denn die Kelber gut/ Auff deinen



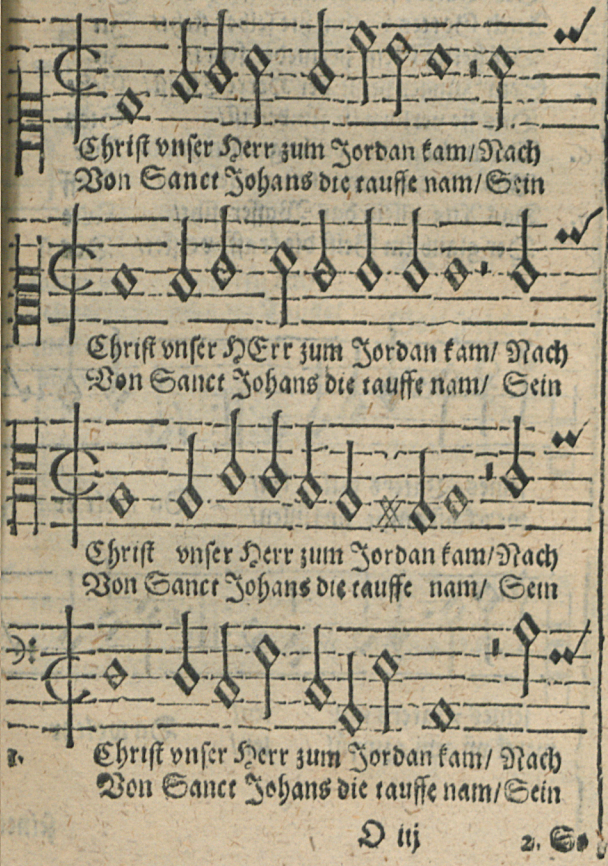
1. re de richtet.
2. hast zerschlagen.
3. zu dir kehren.
4. bro chen Geiste.
5. Al tar legen.

Ein

XL.

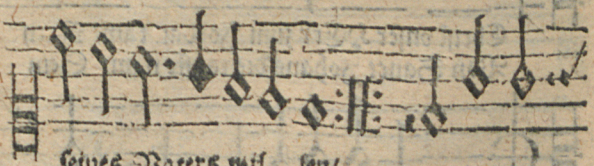
Ein Lehrlied von der heiligen Tauffe/

D. M. L.



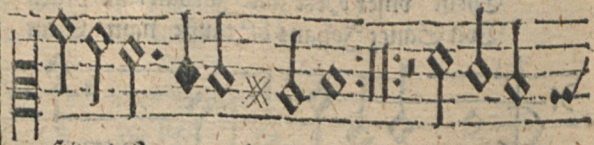
2. So hört vnd mercket alle wol/ Was
Vnd was ein Christen glauben sol/ Zu
3. Solchs hat er vns beweiset klar/ Mit
Des Vaters stimm man offenbar/ Da-
4. Auch Gottes Sohn hie selber steht/ In
Der heilig Geist hernieder fehrt/ In
5. Sein Jünger heisst der Herre Christ/ Gehe
Das sie verlorn in sünden ist/ Sich
6. Wer nicht gleubt dieser grossen gnad/ Der
Vnd ist verdampt zum ewgen tod/ Tieff
7. Das Aug allein das Wasser sieht/ Wie
Der glaub im Geist die krafft versteht/ Des

D.



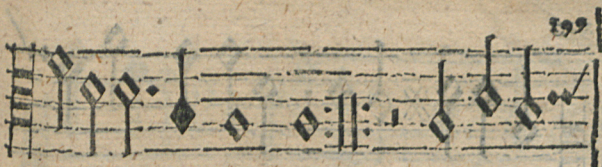
seines Vaters wil len/
werck vñ ampt zurfüllen/ Da wolt er

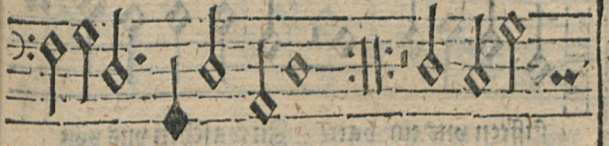
A.



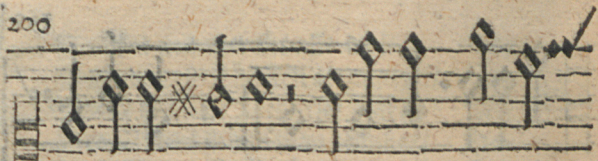
seines Vaters wil len/
werck vñ ampt zurfül len/ Da wolt er

seines

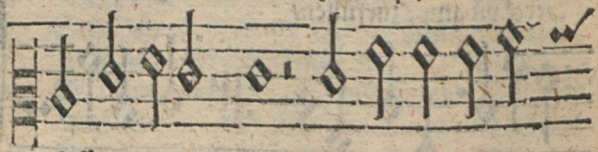




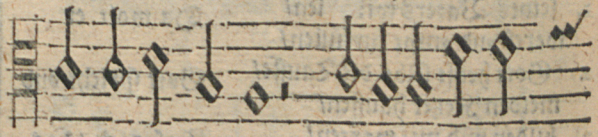
1. seines Vaters wil len/ werck vnd ampt zurfüllen/ Da wolt er
2. Gott heisst selbs die Tauffe/ meiden Ketzer hauffen/ Gott spricht vnd
3. bilden vnd mit worten/ selbs am Jordan hörte/ Er sprach/ das
4. seiner zarten Menschheit/ Tauben bild verkleidet/ Das wir nicht
5. hin all Welt zu lehren/ sol zur busse kehren/ Wer gleubet
6. bleibt in seinen sünden/ in der hellen gründen/ Nichts hilfft sein
7. Menschen Wasser giessen/ Blutes Jesu Christi/ Vnd ist für

D. 

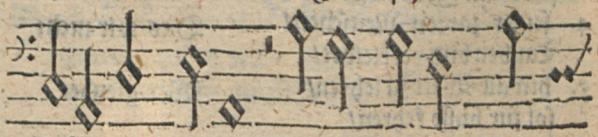
stifften vns ein batt/ Zu waschen vns von

A. 

stifften vns ein batt/ Zu waschen vns von

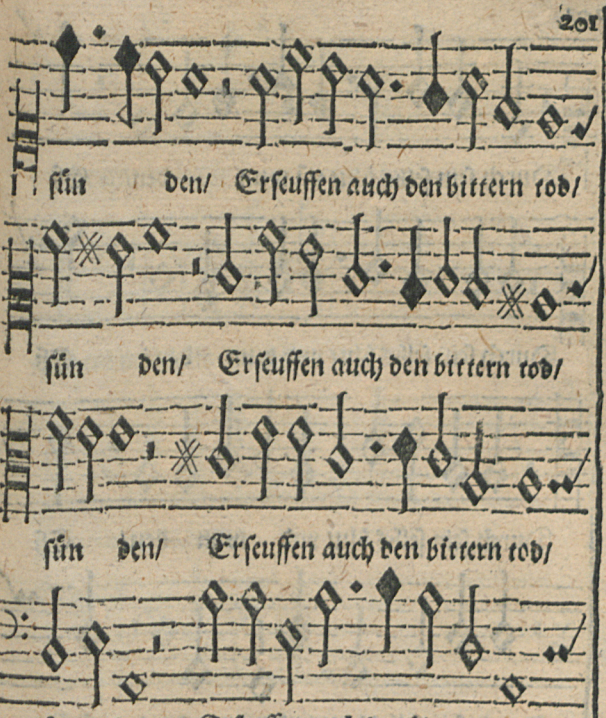
T. 

stifften vns ein batt/ Zu waschen vns von

B. 

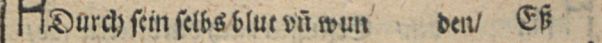
1. stifften vns ein batt/ Zu waschen vns von
2. wil das Wasser sein/ Doch nicht allein schlecht
3. ist mein lieber Sohn/ An dem ich hab ge-
4. sollen zweiffeln dran/ Wenn wir getauffet
5. vnd sich teuffen lest/ Sol dadurch selig
6. eigen Heiligkeit/ All sein thun ist ver-
7. jhm ein rute flut/ Von Christus Blut ge-

sünden/

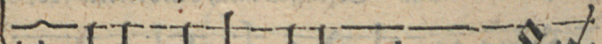


1. sün den/ Erseuffen auch den bittern tod/
2. Was ser/ Sein heiligs Wort ist auch dabey/
3. fal len/ Den wil ich euch befohlen han/
4. wer den/ All drey Person getauffet han/
5. wer den/ Ein new geboren Mensch er ist/
6. lo ren/ Die Erbsünd machts zur nichtigkeit/
7. ser bet/ Die allen schaden hielen thut/

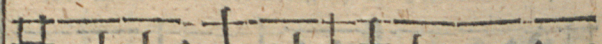
D.



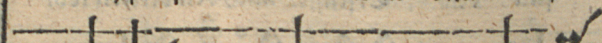
A.



T.

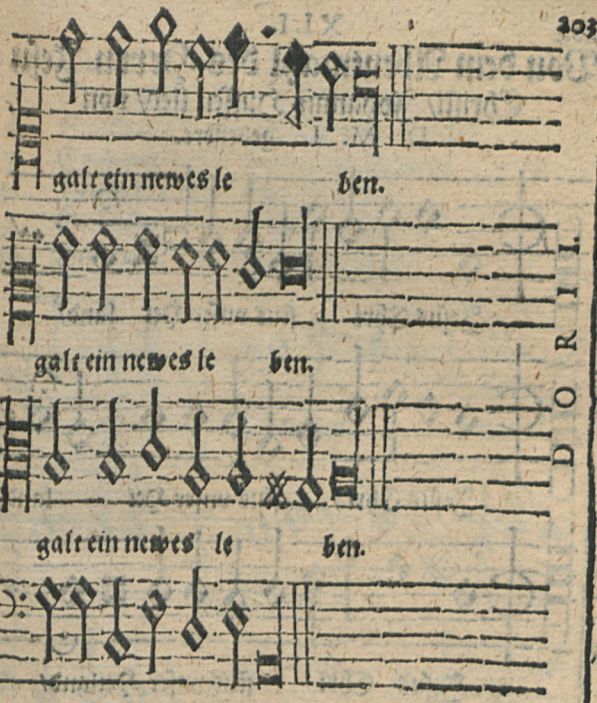


B.



1. Durch sein selbs blut vnd wun den/ Eß
2. Mit reichem Geist ohn massen/ Der
3. Das jhr jhn höret alle/ Vnd
4. Damit bey vns auff erden/ Zu
5. Der nicht mehr könne sterben/ Das
6. Darin er ist geboren/ Ver-
7. Von Adam her geerbet/ Vnd

galt

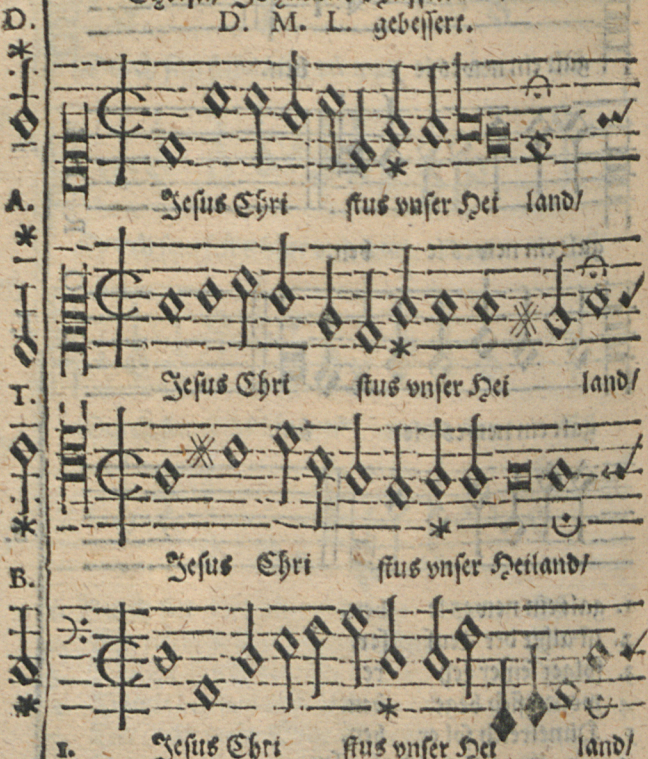


1. galt ein newes le ben.
2. ist alhie der Teuf fer.
3. folget seiner Leh re.
4. wonen sich bege ben.
5. Himelreich sol er ben.
6. mag ihm selbs nicht helffen.
7. von vns selbs began gen.

Von

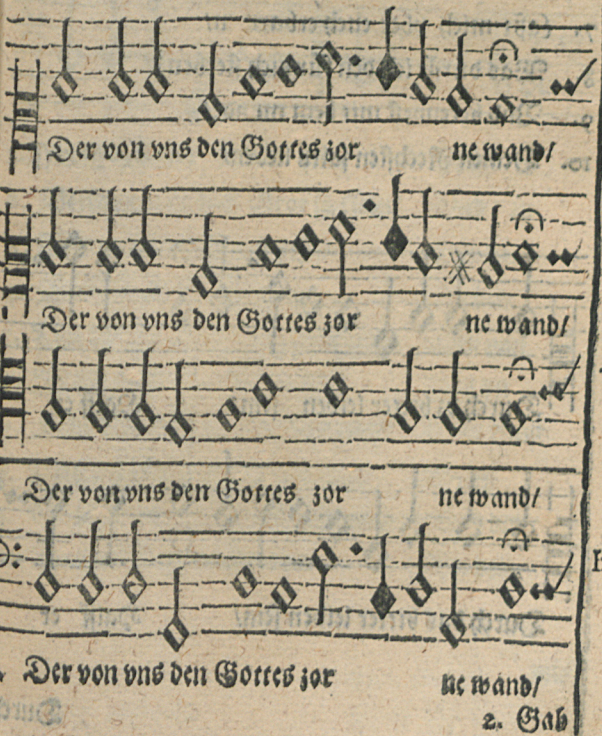
Von dem Abentmahl des Herrn Jesu

Christi/ Johannis Hussen lied/ von D. M. L. gebessert.



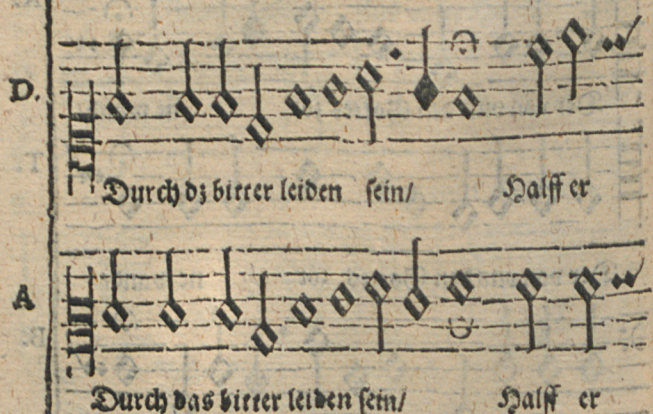
1. Jesus Christus vnser Heiland/
2. Das wir nummer des vergessen/
3. Wer sich zu dem Tisch wil machen/

4. Du solt Gott den Vater preisen/
5. Du solt gleuben vnd nicht wancken/
6. Solch groß gnad vnd barmhertzigkeit/
7. Er spricht selber kompt jhr Armen/
8. Hetstu dir was kund erwerben/
9. Gleubstu das von hertzen grunde/
10. Die frucht sol auch nicht bleiben/

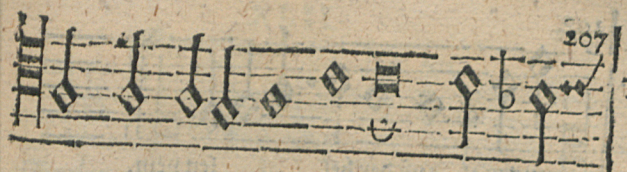


2. Gab

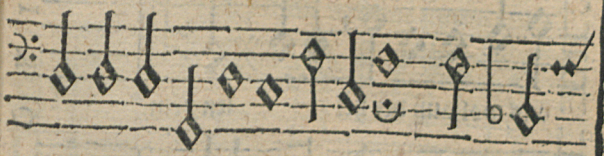
2. Gab er vns sein Leib zuessen/
3. Der hab wol acht auff seine sachen/
4. Das er dich so wol thut speisen/
5. Das ein speise sey der krancken/
6. Sucht ein Hertz in grosser arbeit/
7. Laßt mich vber euch erbarmen/
8. Was dürfft ich den für dich sterben?
9. Vnd bekennest mit dem munde/
10. Deinen Nechsten solst lieben/



Durch

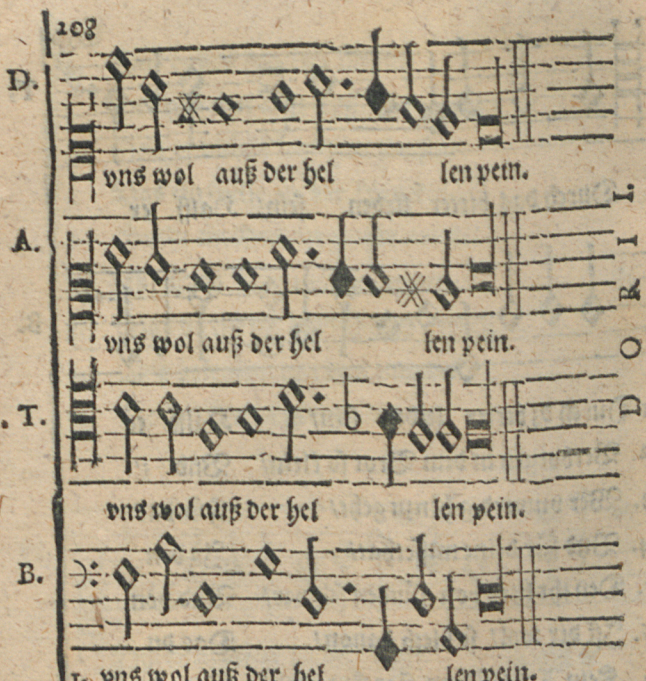


Durch das bitter lieden sein/ Halff er

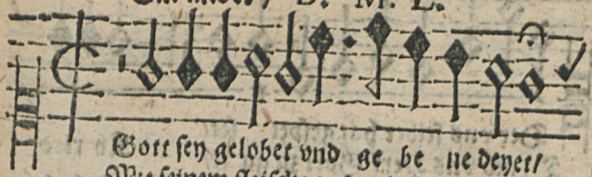


1. Durch dz bitter leiden sein/ Halff er
2. Verborgen in dem Brot so klein/ Vnd zu
3. Wer vnwirdig hinzu geht/ Für das
4. Vnd für deine missethat/ In den
5. Den ihr hertz von sünden schwer/ Vnd von
6. Ist dir wol/ so bleib dauon/ Das du
7. Kein Artzt ist dem starcken noth/ Sein kunst
8. Dieser Tisch auch dir nicht gilt/ So du
9. So bistu recht vnd wol geschickt/ Vnd die
10. Das er dein geniessen kan/ Wie dein

vns

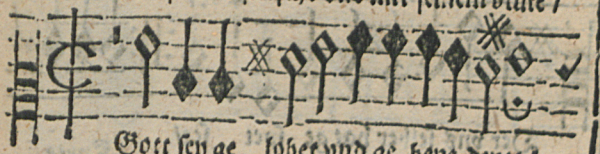


1. vns wol auß der hel len pein.
2. drincken sein Blut im Wein.
3. Leben den tod empfeht.
4. tod seinn Sohn gege ben hat.
5. angst ist betrü bet sehr.
6. nicht krigest bö sen lohn.
7. wird an jhm gar ein spot.
8. selber dir helf fen wilt.
9. Speise dein Seel erquickt.
10. Gott hat an dir gethan.



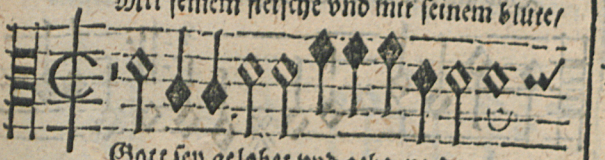
D.

Gott sey gelobet vnd ge be ne deyet/
Mit seinem fleische vnd mit seinem blute/



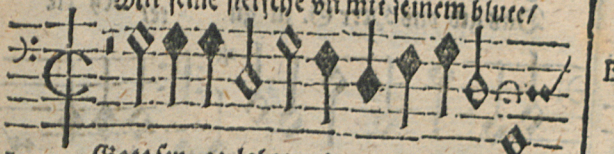
A.

Gott sey ge lobet vnd ge bene deyet/
Mit seinem fleische vnd mit seinem blute/



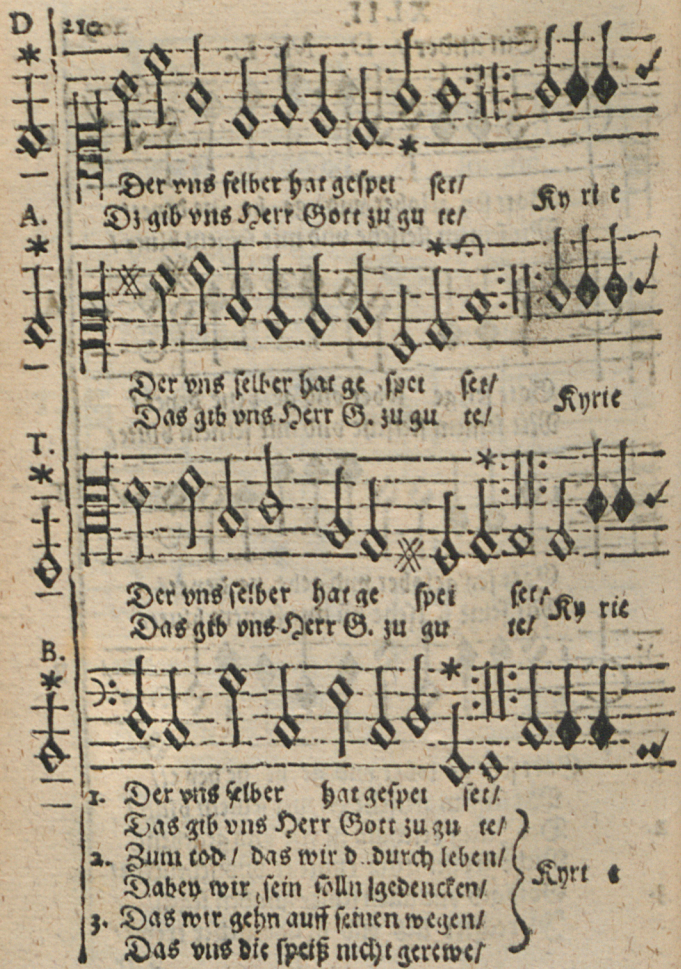
T.

Gott sey gelobet vnd gebe ne deyet/
Mit seinē fleische vñ mit seinem blute/



B.

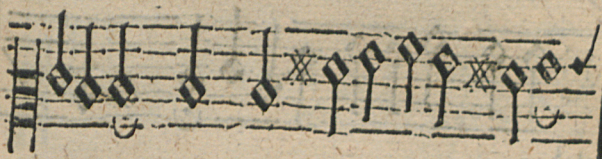
1. Gott sey ge lobet vnd ge be ne deyet/
Mit seinem fleische vñ mit seinem blute/
2. Der heilig Leicham ist für vns gegeben/
Nicht grosser güte kunte er vns schencken/
3. Gott geb vns allen seiner gnaden segen/
In rechter lieb vnd brüderlicher trewe/


D
A.
T.
B.
Der vns selber hat gespei set/
Dz gib vns Herr Gott zu gu te/
Ky ri e
Der vns selber hat ge spei set/
Das gib vns Herr G. zu gu te/
Kyrie
Der vns selber hat ge spei set/
Das gib vns Herr G. zu gu te/
Ky rie
1. Der vns selber hat gespei set/
Das gib vns Herr Gott zu gu te/
2. Zum tod / das wir d..durch leben/
Dabey wir sein sölln gedencken/
3. Das wir gehn auff seinen wegen/
Das vns die speiß nicht gerewe/
Kyrie



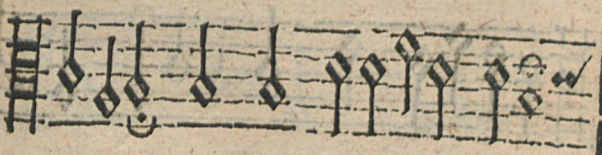
D.

e leiſon/ Herr durch deinen heilgē Leichnam



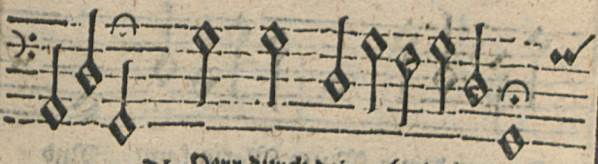
A.

eleiſon/ Herr durch deinen heilgen Leichnam/



T.

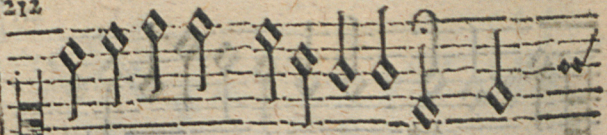
e leiſon Herr durch deinen heilgen Leichnam/



B.

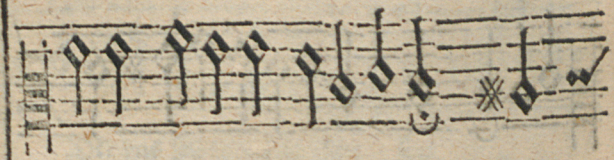
e leiſon/
1. Herr durch deinen heilgen Leichnam/
2. Herr dein lieb ſo groß dich gzwungn hat/
3. Herr dein heiligr Geiſt vns nimr laß/

D.



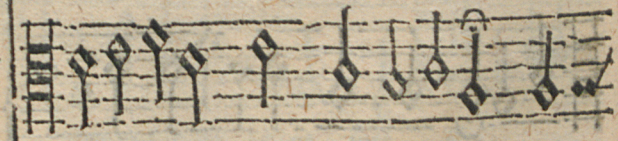
Der von deiner Mutter Maria kam/ Vnd

A.



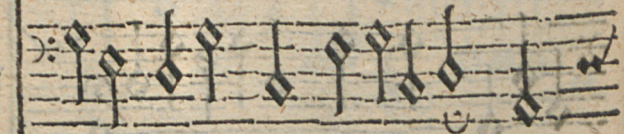
Der von deiner Mutter Maria kam/ Vnd

T.



Der von deiner Muter Ma rt a kam/ Vnd

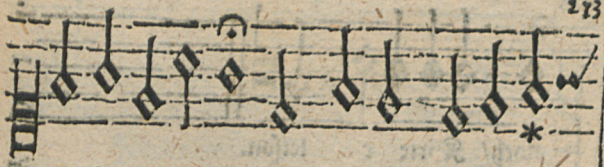
B.



1. Der von deiner Mutter Maria kam/ Vnd
2. Das dein blut an vns groß wunder thet/ Vnd
3. Der vns geb zu halten rechte maß/ Das

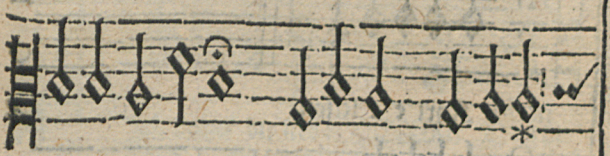
das

D.



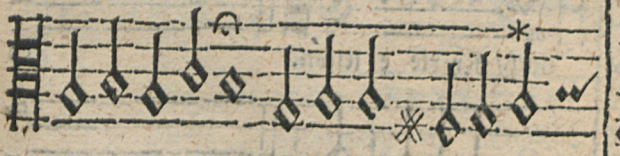
das hei li ge blut/ Hilff vns HErr auß aller

A.



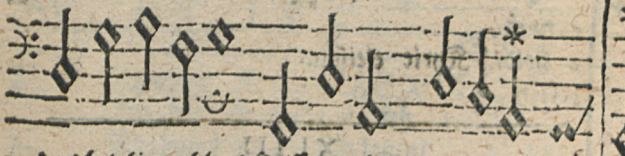
das hei lige blut/ Hilff vns HErr auß aller

T.



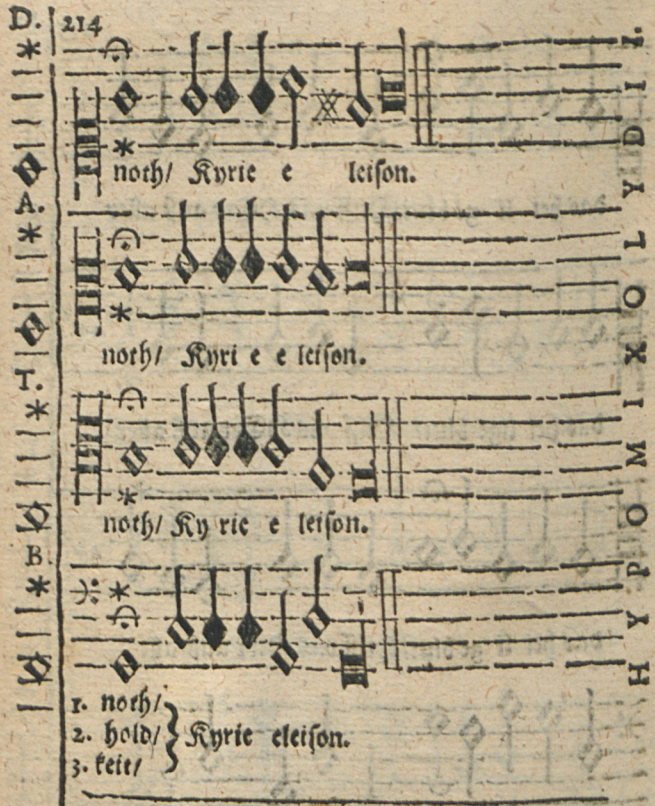
das hei li ge blut/ Hilff vns Herr auß aller

B.



1. das hei li ge blut/ Hilff vns Herr auß aller
2. bezalt vnser schult/ Das vns Gott ist worden
3. dein arm Christenheit/ Leb in fried vnd einig-

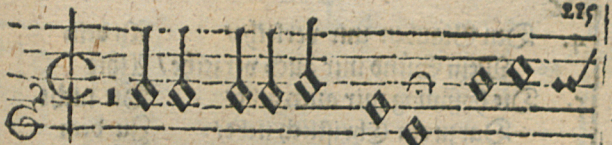
 noth/



XLIII.

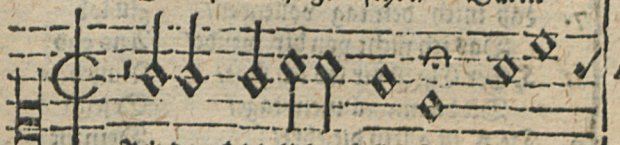
Ein geiſtlich lied des Morgens Gott zu dancken / vnd ſich ihme weiter zubefehlende: Oder der Morgenſegen.

Ich



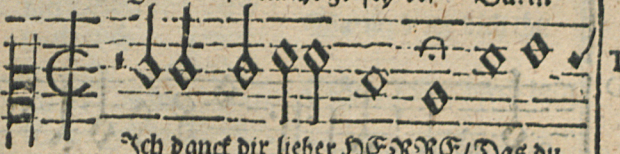
D.

Ich danck dir lieber HERRE/ Das du
In dieser nacht ge fehre/ Darin



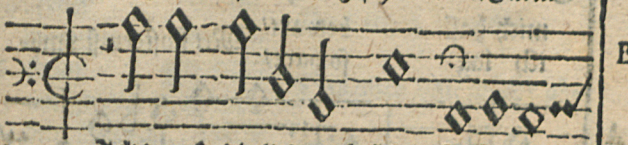
A.

Ich danck dir lieber HERRe/ Das du
In die ser nacht ge feh re/ Darin



T.

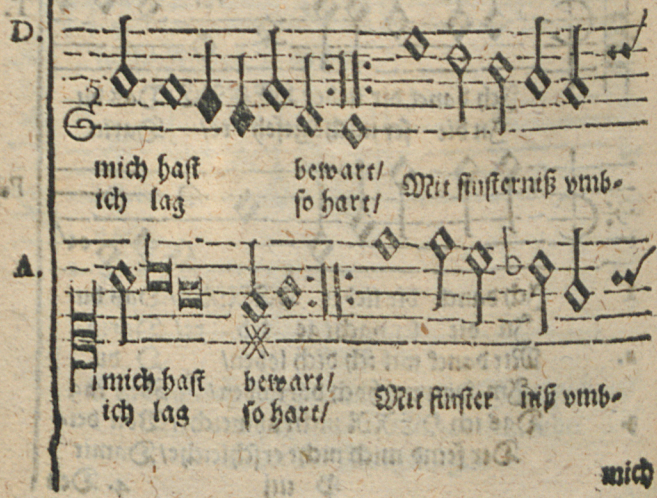
Ich danck dir lieber HERRE/ Das du
In die ser nacht gefeh re/ Darin



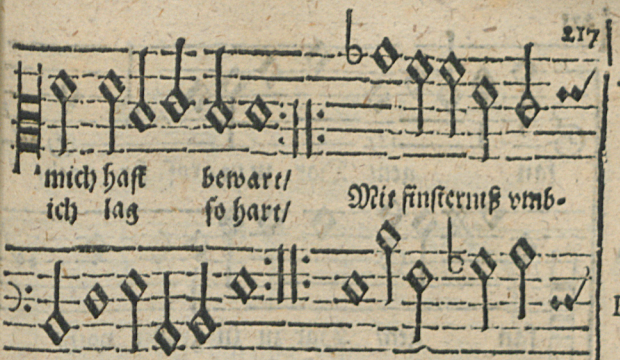
B.

1. Ich danck dir lieber HERRE/ Das du
In die ser nacht ge feh re/ Darin
2. Mit danck wil ich dich loben/ O du
Im Himmel hoch dort oben/ Den tag
3. Das ich HERR nicht abweiche/ Von dei-
Der feind mich nicht erschleiche/ Damit

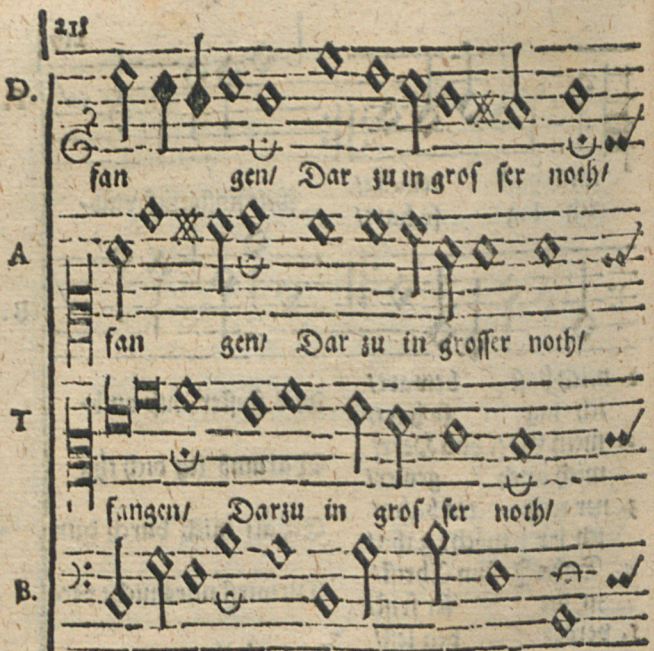
4. Den Glauben mir verleihe/ An dein
Mein Sünd mir auch verzeihe/ Alhie
5. Die hoffnung mir auch gibe/ Die nicht
Darzu ein Christlich liebe/ Zu dem
6. Dein wort laß mich bekennen/ Für die-
Auch mich dein Diener nennen/ Nicht fürch-
7. Laß mich den tag vollenden/ Zu lob
Das ich nicht von dir wende/ Aus end
8. HErr Christ dir lob ich sage/ Vmb dei-
Die du mir all mein tage/ Erzeigt
9. Dein ist allein die ehre/ Dein ist
Die rach dir niemand wehre/ Dein se-



mich

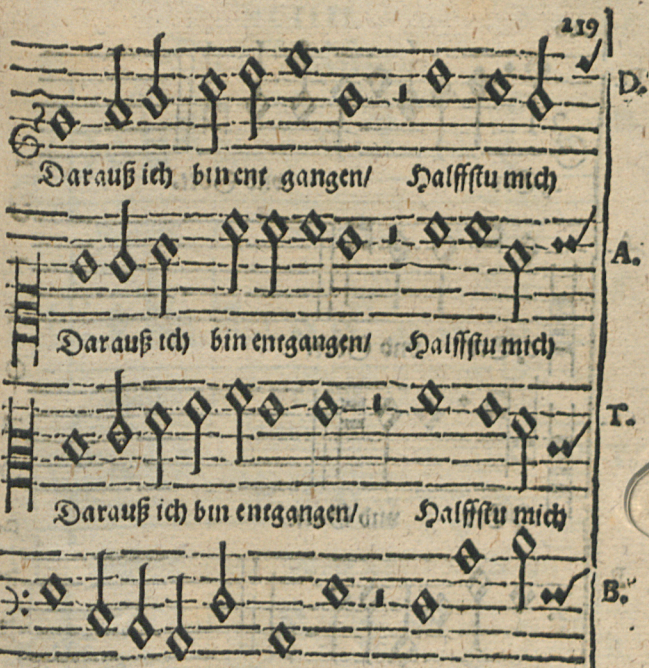


1. mich hast bewart/ Mit finster nuß vmb-
ich lag so hart/
2. mein Gott vnd Herr/ Warumb ich dich thu
mich auch gewer/
3. ner rech ten bahn/ Erhalt mich durch dein
ich irr möcht gahn/
4. Sohn Jesum Christ/ Du wirst mirs nicht ver-
zu die ser frist/
5. verder ben lest/ Das ich jhm guts er-
der mich verletzt/
6. ser ar gen welt/ Das mich balt möcht ab-
ren gwalt noch gelt/
7. dein Namen dein/ Behüt mir Leib vnd
besten dig sein/
8. ne wol that all/ Dein Namen wil ich
hast v ber all/
9. allein der rhum/ Das wir im frieh ent-
gen zu vns kom/

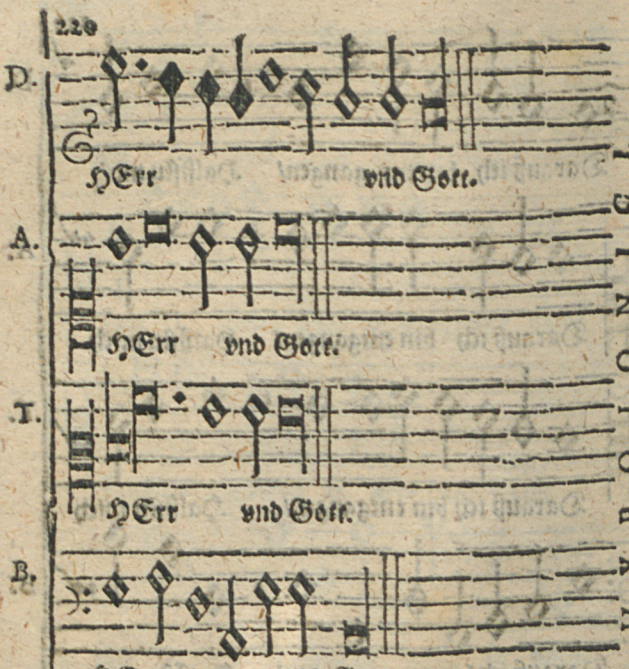


1. fan gen/ Darzu in groſ ſer noth/
2. bit ten/ Vnd auch dein will mach ſein/
3. gü te/ Das bitt ich fleiſſig dich/
4. ſa gen/ Wie du verheiſſen haſt/
5. zei ge/ Such nicht darin das mein/
6. lei ten/ Von deiner Warheit klar/
7. Le ben/ Darzu die Früchte im Land/
8. prei ſen/ Der du allein biſt gut/
9. ſchlaf fen/ Mit gnaden zu vns eil/

Darauß



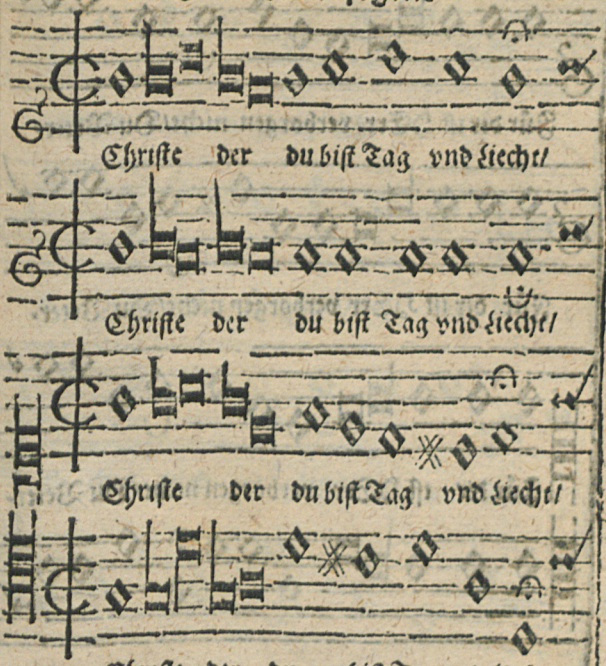
1. Darauß ich bin ent gan gen/ Halffstu mich
2. Leit mich in deinen steten/ Vnd brich den
3. Fürs Teuffels list vnd wüten/ Damit er
4. Das er mein sünd thut tragen/ Vnd löß mich
5. Vnd lieb ihn als mich eigen/ Nach all dem
6. Wölst mich auch nicht abscheuden/ Von der Christ-
7. Was du mir hast gegeben/ Steht alls in
8. Mit deinem Leib mich speise/ Trenck mich mit
9. Gib vns des Glaubens waffen/ Fürs Teuffels



1. HErr vnd Gott.
2. wil len mein.
3. setzt an mich.
4. von der last.
5. wil len dein.
6. li chen schar.
7. der ner hand.
8. der nem blut.
9. li stig pfeil.

Der

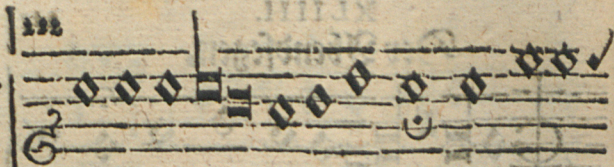
Der Abendsegen.



1. Christe der du bist Tag vnd Liecht/
2. Wir bitten dein Göttliche krafft/
3. Vertreib den schweren schlaff Herr Christ/
4. So vnser Augen schlaffen schier/
5. Beschirmer Herr der Christenheit/
6. Gedenck O Herr der schweren zeit/
7. Gott Vater sey lob/ ehr vnd preiß/

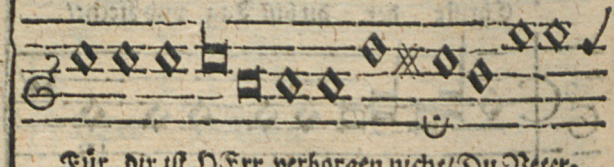
Für

D.



Für dir ist HErr verborgen nicht/ Du Veter-

A.



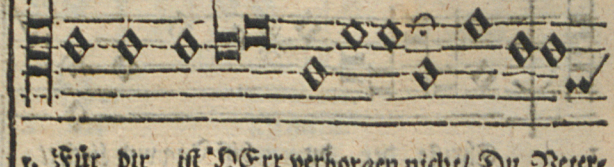
Für dir ist HErr verborgen nicht/ Du Veter-

T.



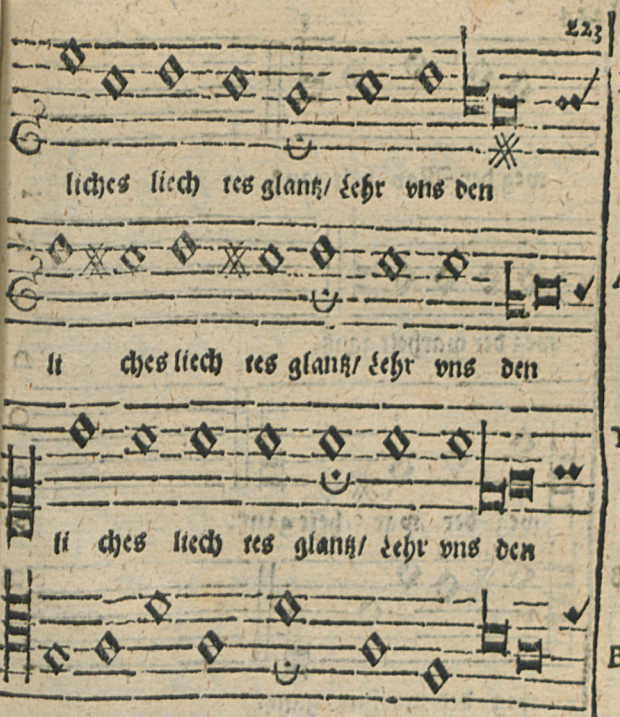
Für dir ist HErr verborgen nicht/ Du Veter-

B.



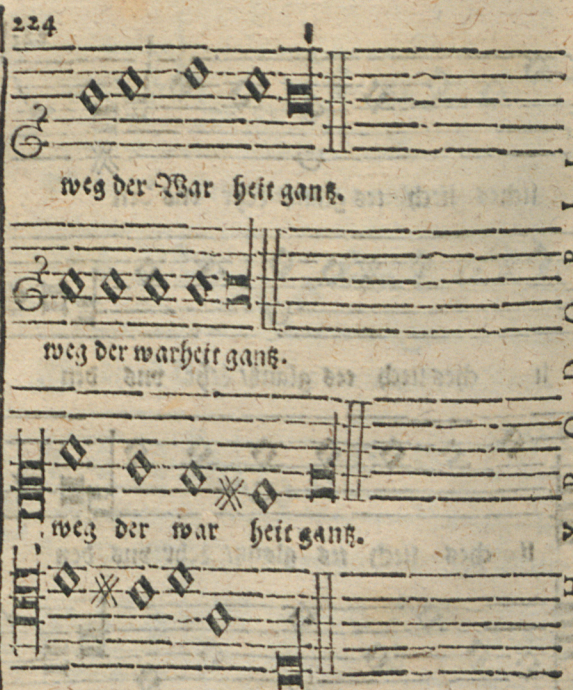
1. Für dir ist HErr verborgen nicht/ Du Veter-
2. Behüt vns HErr in dieser nacht/ Bewar vns
3. Das vns nicht schad des feindes list/ Das fleisch in
4. Laß vnser hertzen wachen dir/ Beschirm vns
5. Dein hülff allzeit sey vns bereit/ Hilff vns Herr
6. Damit der Leib gefangen leit/ Die Seele
7. Darzu auch seinen Sohne weiß/ Des heilgen

liches



1. li ches liech tes glantz/ Lehr vns den
2. HERR für allem leid/ GOTT Vater
3. züchten reine sey/ So sind wir
4. Gottes rechter hand/ Vnd löß vns
5. GOtt auß aller noth/ Durch dein heil-
6. die du hast erlöst/ Der gib HERR
7. Geistes gütigkeit/ Von nu an

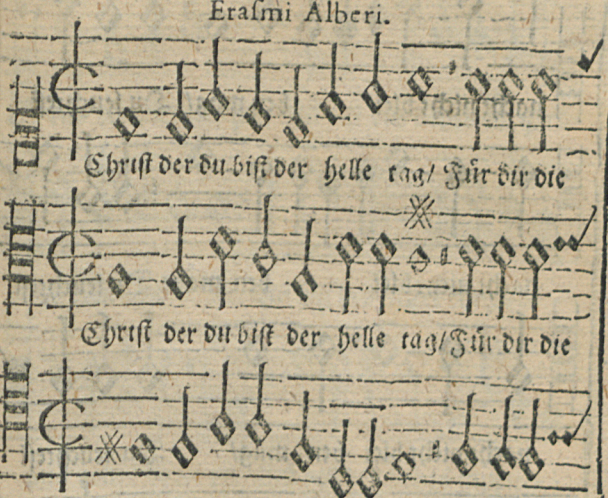
weg



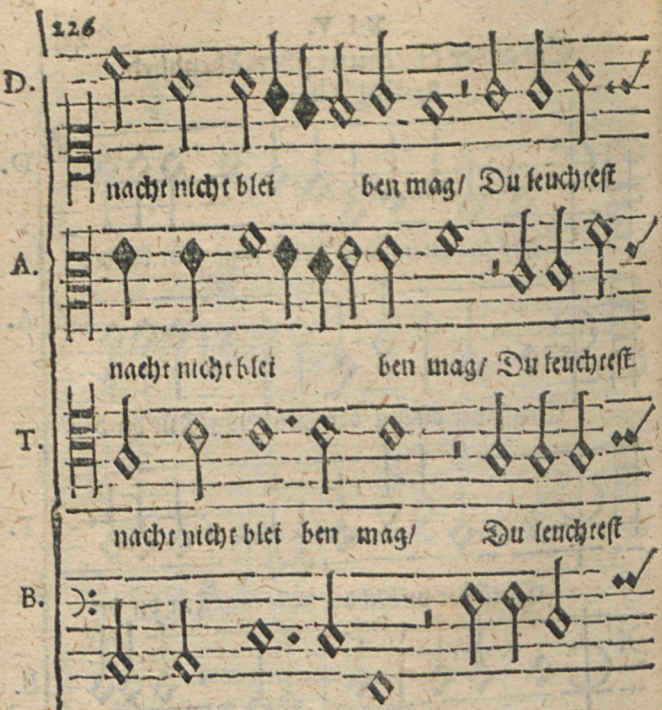
1. weg der warheit gantz.
2. der barmhertzigkeit.
3. mancher sorgen frey.
4. von der sünden band.
5. gen fünff Wunden roth.
6. Jesu deinen trost.
7. biß in ewigkeit.

Ein ander Hymnus oder Abendlied.

Erasmi Alberi.

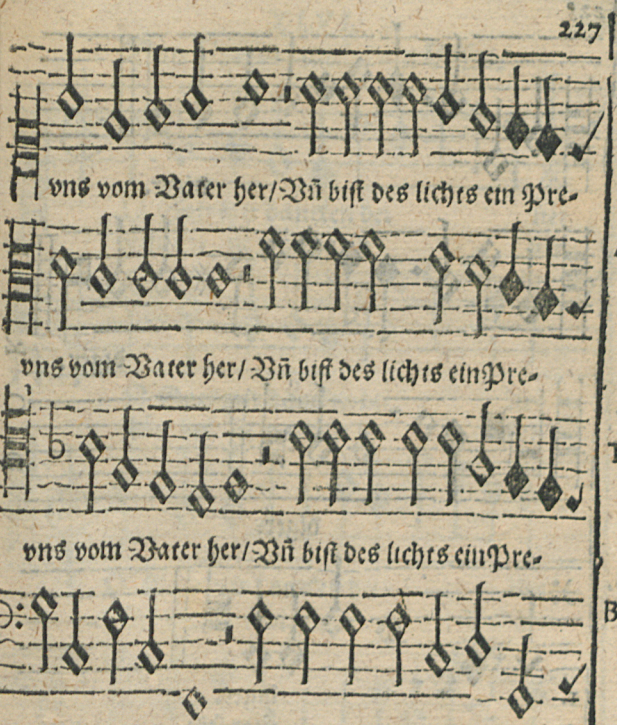


1. Christ der du bist der helle tag/ Für dir die
2. Ach lieber HErr behüt vns heint/ In dieser
3. Ob schon die augen schlaffen ein/ So laß das
4. Wir bitten dich Herr Jesu Christ/ Behüt vns
5. Sind wir doch dein ererbtes gut/ Erworben
6. Befihl dein Engel das er kom/ Vnd vns be-
7. So schlaffen wir im nahmen dein/ Dieweil die

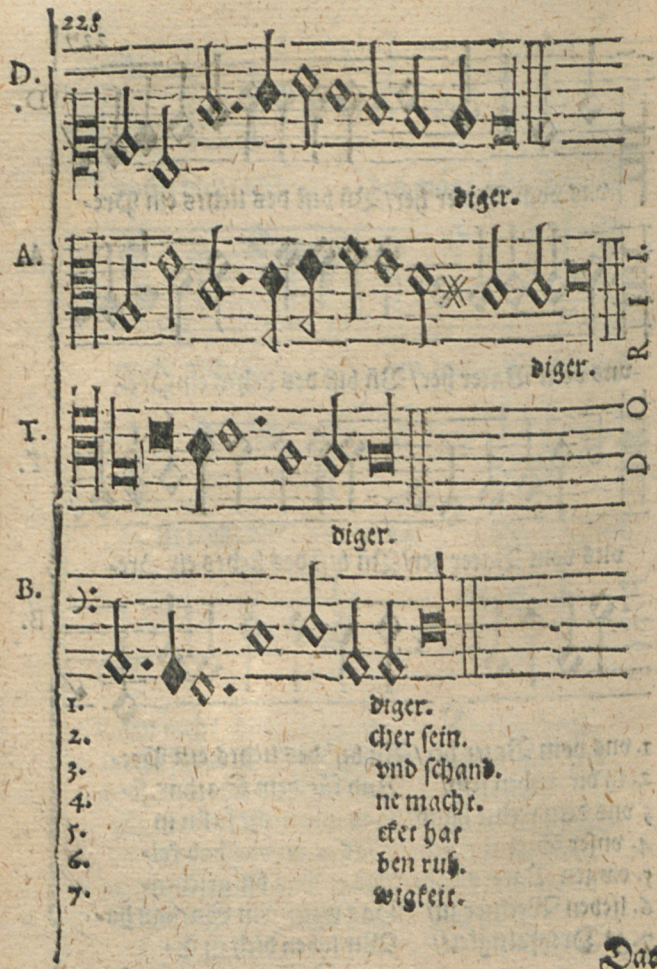


1. nacht nicht blei ben mag/ Du leuchtest
2. nacht fürm bö sen Feind/ Vnd laß vns
3. hertz auch wa cker sein/ Halt vber
4. für des Teuf fels list/ Der stets nach
5. durch dein hei ligs blut/ Das war des
6. wach/ dein Ei genthum/ Gib vns die
7. Engel bey vns sein/ Du heilt-

vns

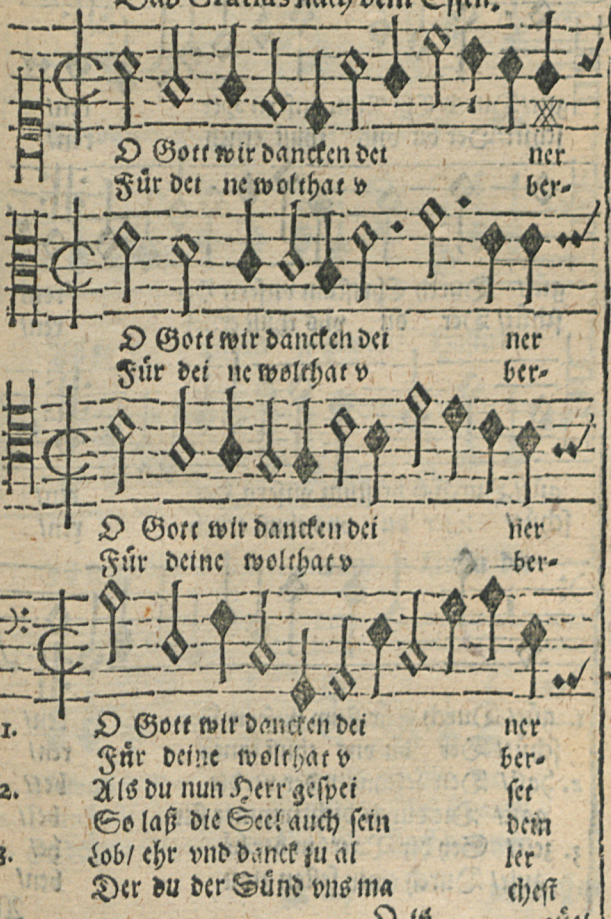


1. vns vom Vater her/Vñ bist des lichts ein Pre-
2. in dir ruhen sein/ Vnd für dem Sathan si-
3. vns dein rechte hand/ Das wir nicht falln in
4. vnser Seelen tracht/ Das er an vns hab kei-
5. ewgen Vaters raht/ Als er vns dir geschen-
6. lieben Wechter zu/ Das wir fürm Sathan ha-
7. ge Dreyfaltigkeit/ Wir loben dich in E-


D.
diger.
A.
diger.
T.
diger.
B.
1. diger.
2. cher sein.
3. vnd schand.
4. ne macht.
5. eket hat
6. ben ruh.
7. wigkeit.
DORI.

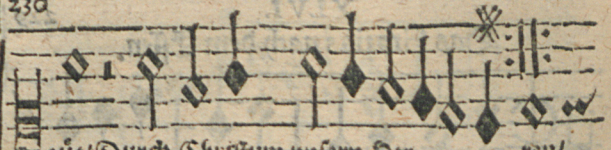
Das

Das Gratias nach dem Essen.



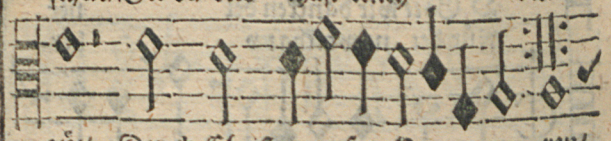
1. O Gott wir dancken dei ner
   Für deine wolthat v ber-
2. Als du nun Herr gespei set
   So laß die Seel auch sein dein
3. Lob/ ehr vnd danck zu al ler
   Der du der Sünd vns ma chest

D.



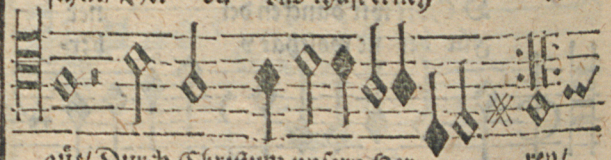
gůt/ Durch Christum vnsern Her ren/
schůt/ Der du vns thust erneh ren/

A.



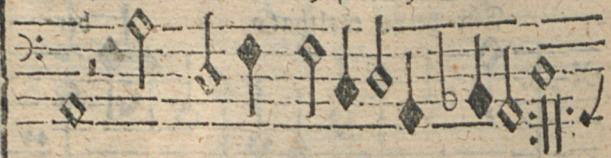
gůt/ Durch Christum vnsern Her ren/
schůt/ Der du vns thust erneh ren/

T



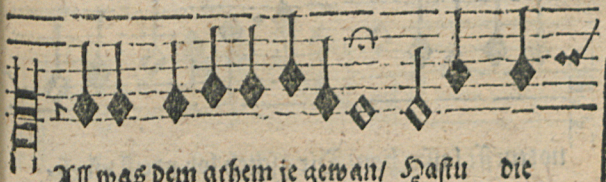
gůt/ Durch Christum vnsern Her ren/
schůt/ Der du vns thust erneh ren/

B.



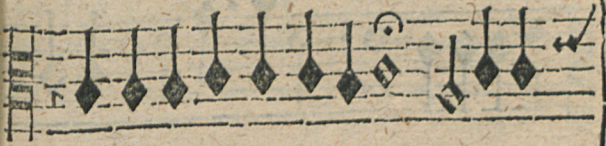
1. gůt/ Durch Christum vnsern Her ren/
schůt/ Der du vns thust erneh ren/
2. hast/ Den Leichnam der verdir bet/
gast/ Die durch dich nimmer stir bet/
3. zeit/ Sey dir Vater in der hö he/
quit/ Durch einen festen glau ben/

D.



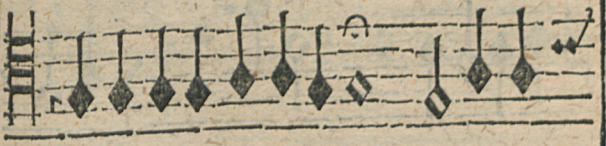
All was dem athem je gewan/ Haſtu die

A.



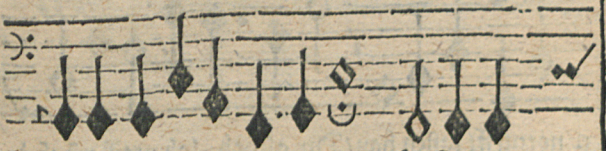
All was dem athem je gewan/ Haſtu die

T.



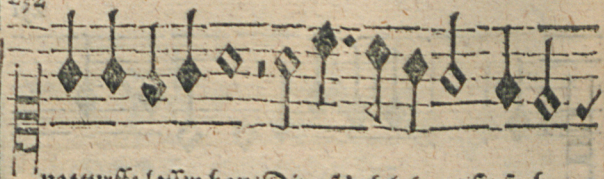
All was dem athem je gewan/ Haſtu die

B.



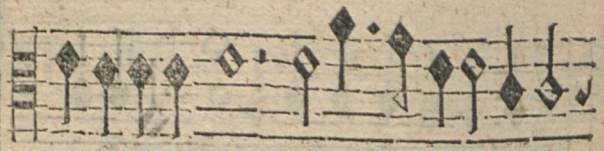
1. All was dem athem je gewan/ Haſtu die
2. Dein heilſam wort jr ſpeiſe ſey/ Biß ſie auch
3. An deinen eingebornen Sohn/ Auff das wir

D.



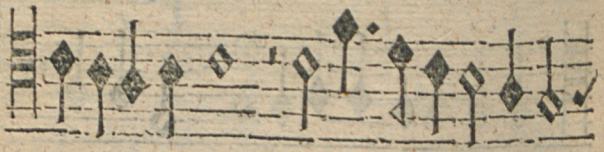
notturfft lassen han/ Dir gscheh lob preiß vñ eh-

A



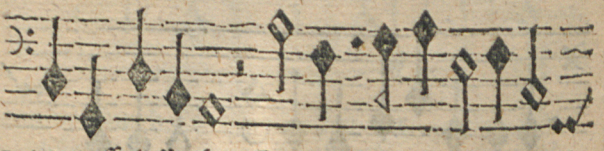
notturfft lassen han/ Dir gscheh lob preiß vñ eh-

T

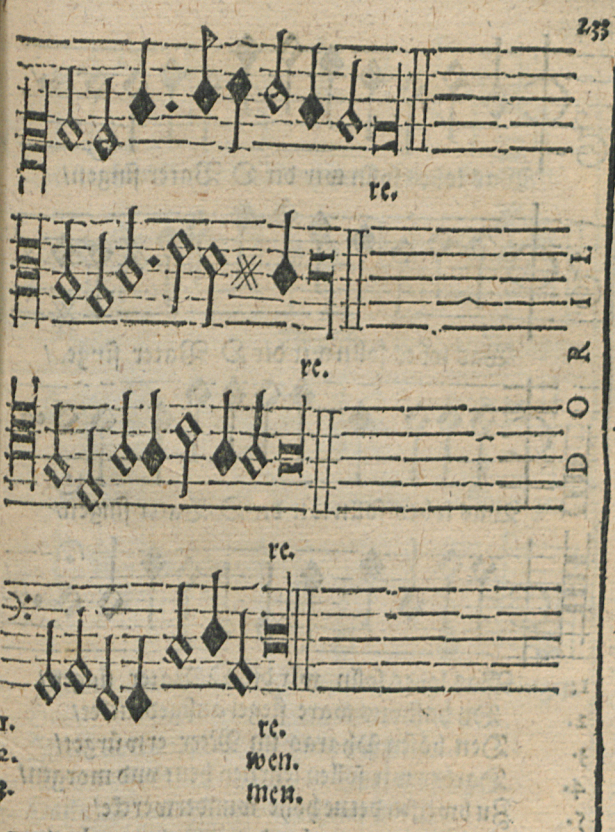


notturfft lassen han/ Dir gscheh lob preiß vñ eh-

B.



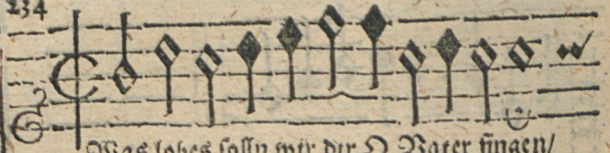
1. notturfft lassen han/ Dir gscheh lob preiß vñ eh-
2. gantz erlangen dich/ In ewigkeit verera-
3. mit jhm Kinder sein/ Dich ewig preisen A-



XLVII.

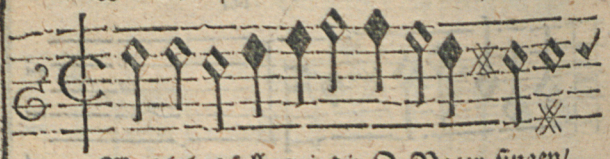
Ein ander Lied.

D.



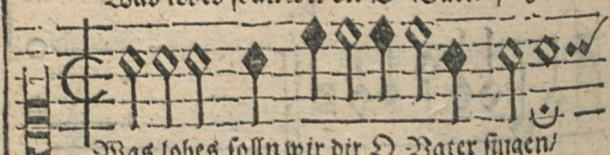
Was lobes solln wir dir O Vater singen/

A.



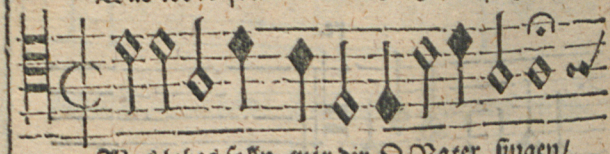
Was lobes solln wir dir O Vater singen/

T.

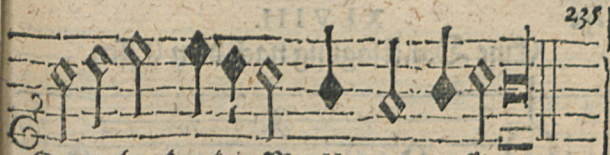


Was lobes solln wir dir O Vater singen/

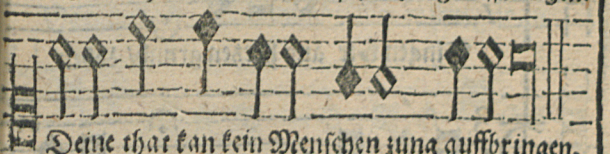
B.

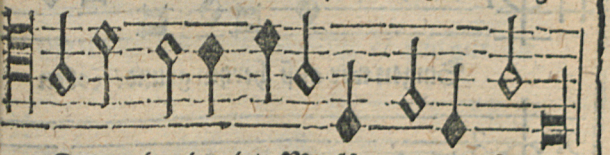


1. Was lobes solln wir dir O Vater singen/
2. Du hast vns ware siegel außgedrucket/
3. Den bösen Pharao im Meer erwürget/
4. Darbey wir sollen lehrnen heut vnd morgen/
5. Zu bweisen deine hohe wunderwercke/
6. Darzu ein ewgen bund mit vns gemachet/
7. O Vater deine rede sind bestendig/
8. Du sendest die erlösung den gefangen/
9. Thewr/schrecklich/vnuergenglich ist dein name/
10. Lob/ ehr vnd danck muß dir O Vater werden/





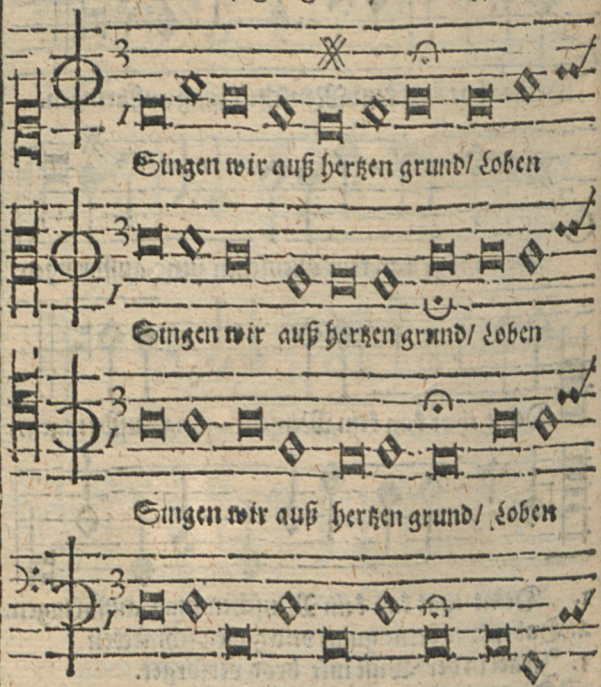




HYPODORII.

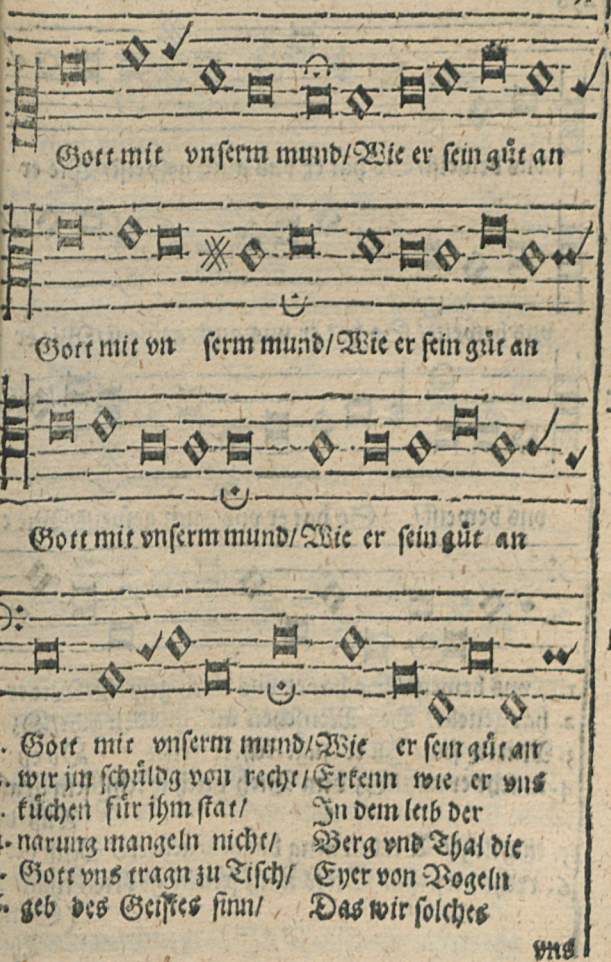
1. Deine that kan kein Menschen zung auffbringen.
2. Dabey wir deine gunst vnd gaben schmecken.
3. Jsrael in der Wüst mit brod versorget.
4. Das du wilt vnser Leib vnd Seel versorgen.
5. Hastu zerknirschet der Herhter stercke.
6. Wol dem der mit dem hertzen darauff sachet.
7. Gerichte/ Warheit/ Wercke sind bestendig.
8. Vnd trugest weg den raub mit hohem prangen.
9. Wer den fürchtet/ der wird zur weißheit kommen.
10. Jn ewigkeit auch hie auff dieser erden.

Eine Danckſagung nach dem Eſſen.



1. Singen wir auß hertzen grund/ Loben
2. Loben wir jhn als ſein Knecht/ Das ſind
3. Als bald der Menſch ſein leben hat/ Seine
4. Gott hat die Erd zugericht/ Leſt an
5. Das Waſſer das muß geben Fiſch/ Die leſt
6. Wir dancken / vnd bitten jhn/ Das er

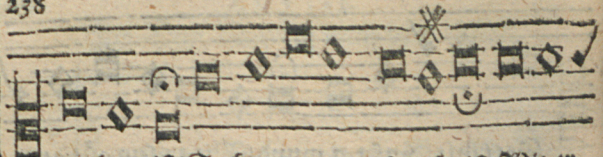
Gott



1. Gott mit vnserm mund/Wie er sein güt an
2. wir jm schüldig von recht/Erkenn wie er vns
3. küchen für ihm stat/ In dem leib der
4. narung mangeln nicht/ Berg vnd Thal die
5. Gott vns tragn zu Tisch/ Eyer von Vogeln
6. geb des Geistes sinn/ Das wir solches

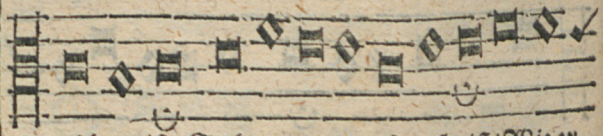
vns

D.



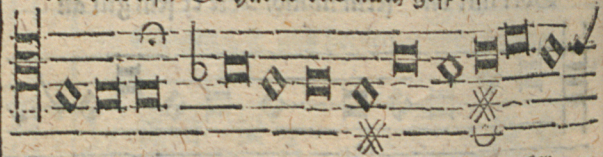
vns beweist/ So hat er vns auch gespeist/ Wie er

A.



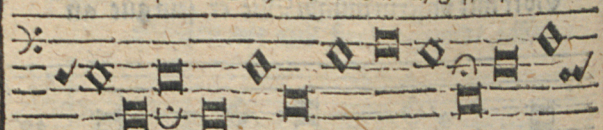
vns beweist/ So hat er vns auch gespeist/ Wie er

T.



vns beweist/ So hat er vns auch gespeist/ Wie er

B.



1. vns beweist/ So hat er vns auch gespeist/ Wie er
2. hat geliebt/ Den Menschen auß gnaden gibt/ Dz er
3. Mutter sein/ Ist er zugerichtet fein/ Ob eß
4. mache er naß/ Dz dem Vieh auch wechst sein graß/ Auß der
5. eingelegt/ Werden jung darauß geheckt/ Muß der
6. recht verstehn/ Stets nach seinen gbotten thun/ (Seinen

Thier

D.

thier vñ vogl ernehrt/ So hat er vns auch beschert/

A.

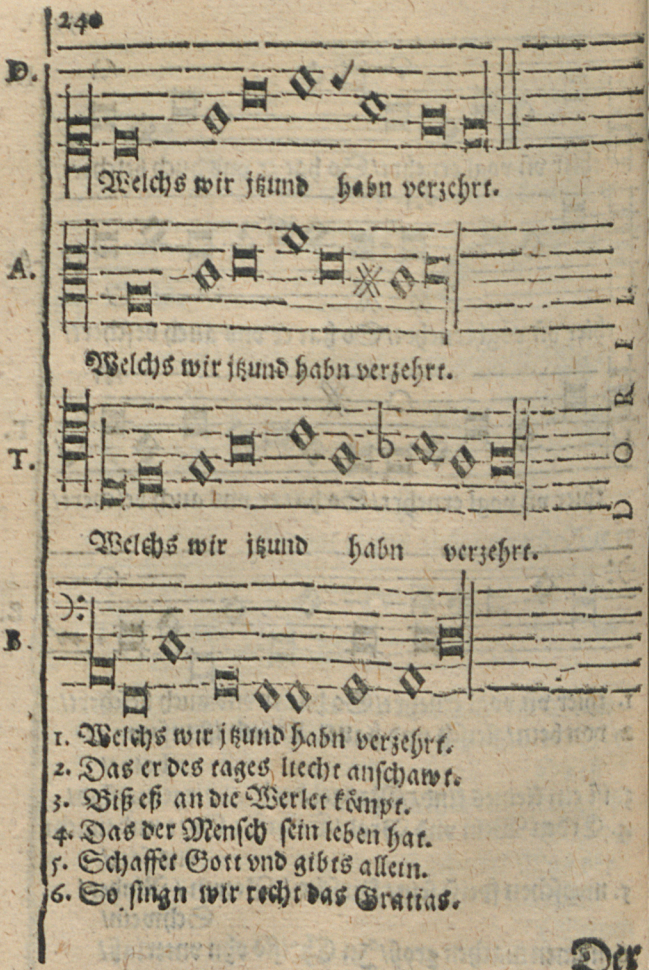
thier vñ vogl ernehrt/ So hat er vns auch beschert/

T.

thier vñ vogl ernehrt/ So hat er vns auch beschert/

B.

1. thier vñ vogl ernehrt/ So hat er vns auch beschert/
2. von bein/ fleisch vnd haut/ Artlich ist zusamm gebawt/
3. ist ein kleines kind/ Mangel doch an nirgents sind/
4. Erden Wein vnd Brod/ Schaffet Gott vnd macht vns satt/
5. menschen speise sein/ Hirsche / Beeren / Rinder/ Schwein/
6. namen machen groß/ In Christo ohn vnterlaß/



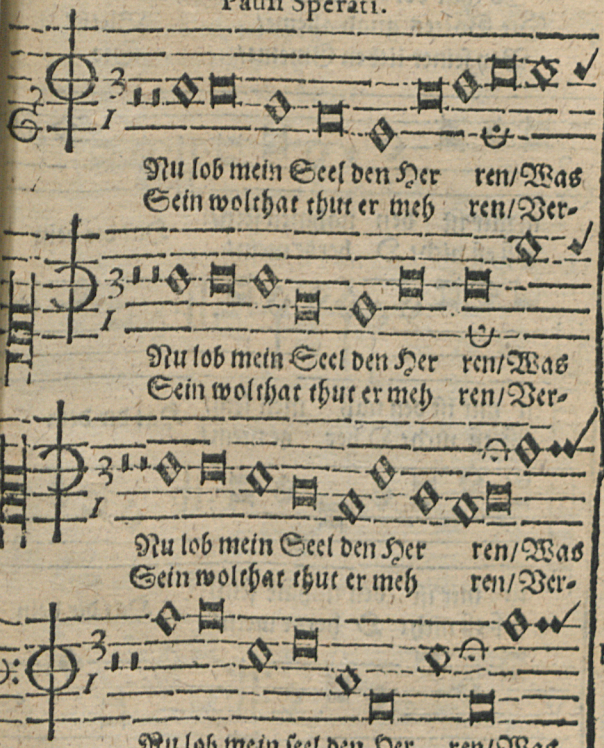
1. Welchs wir jtzund habn verzehrt.
2. Das er des tages liecht anschawt.
3. Biß eß an die Werlet kömpt.
4. Das der Mensch sein leben hat.
5. Schaffet Gott vnd gibts allein.
6. So singn wir recht das Gratias.

Der

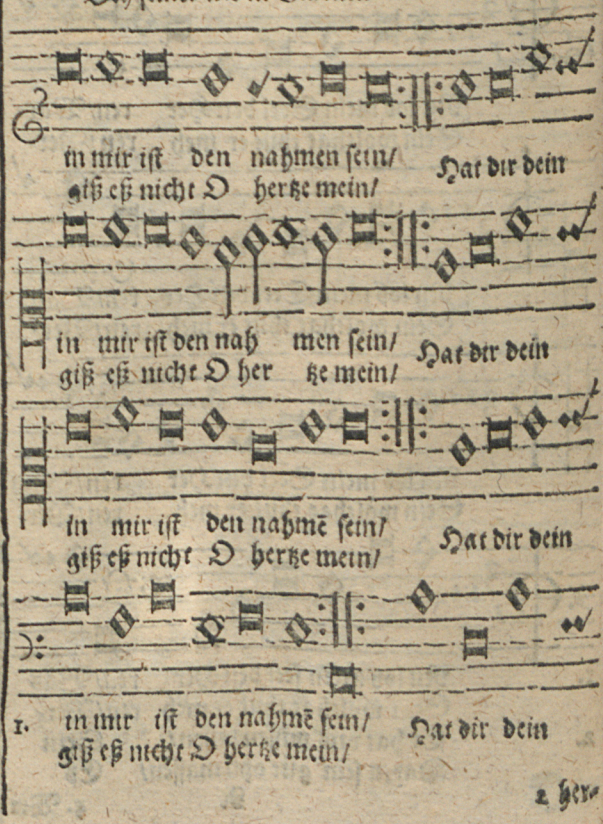
XLIX.

Der CVII. Psalm/

Pauli Sperati.



3. Wie sich ein Vatr erbarmet/ Abr
So thut der HERR vns armen/ So
4. Die Gottes gnad alleine/ Bleibt
Bey seiner lieben Gmeine/ Die

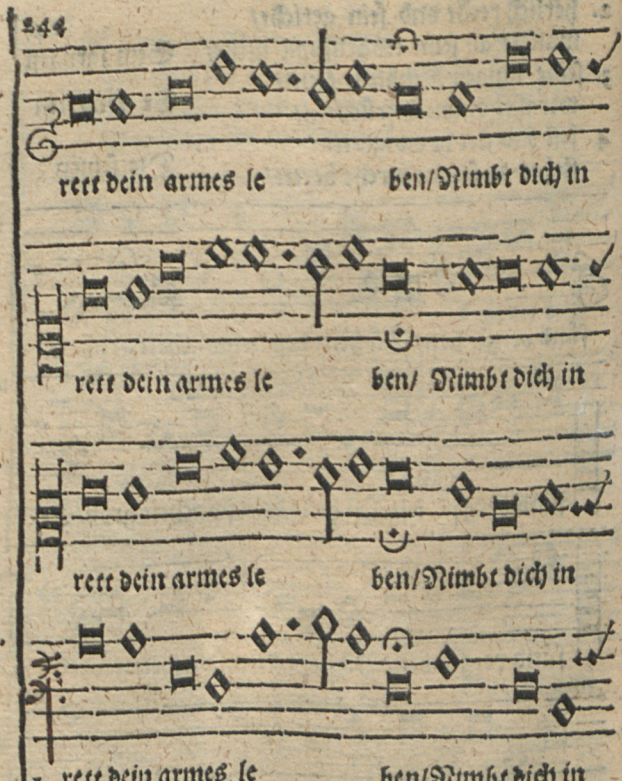


2. Her-

2. herlich recht vnd fein gericht/ Sein zorn lest
mangelt an seinr erbarmung nicht/
3. seine jungen Kindlein klein/ Er kend sein
wir ihn kindlich früchten/
4. fest vnd stet in ewigkeit/ Die seinen
stehts in seiner furcht bereit/

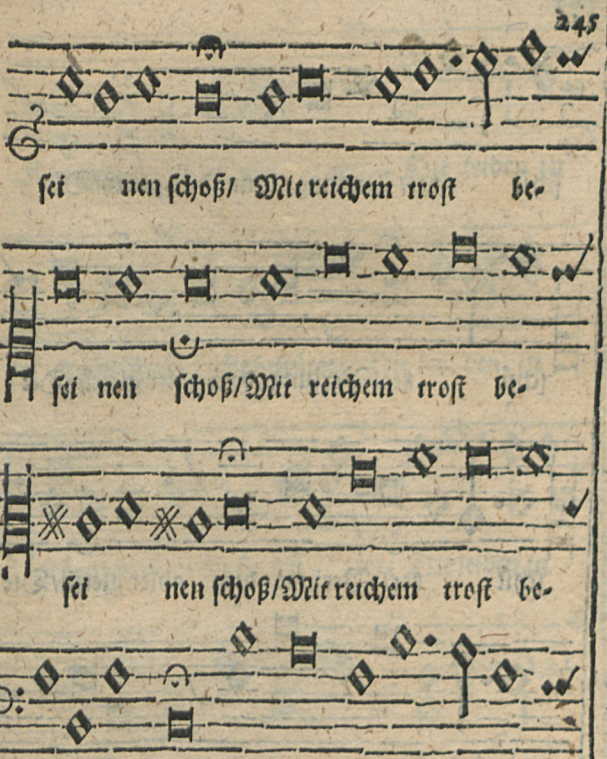


1. sünd verge ben/ Vñ heilt dein swacheit groß/ Er-
2. er wol fahren/ Straft nicht nach vnser schuld/ Die
3. arm geschepffe/ Vñ weiß wir sind nur staub/ Gleich
4. bund behalten/ Herschen im Himmelreich/ Ihr



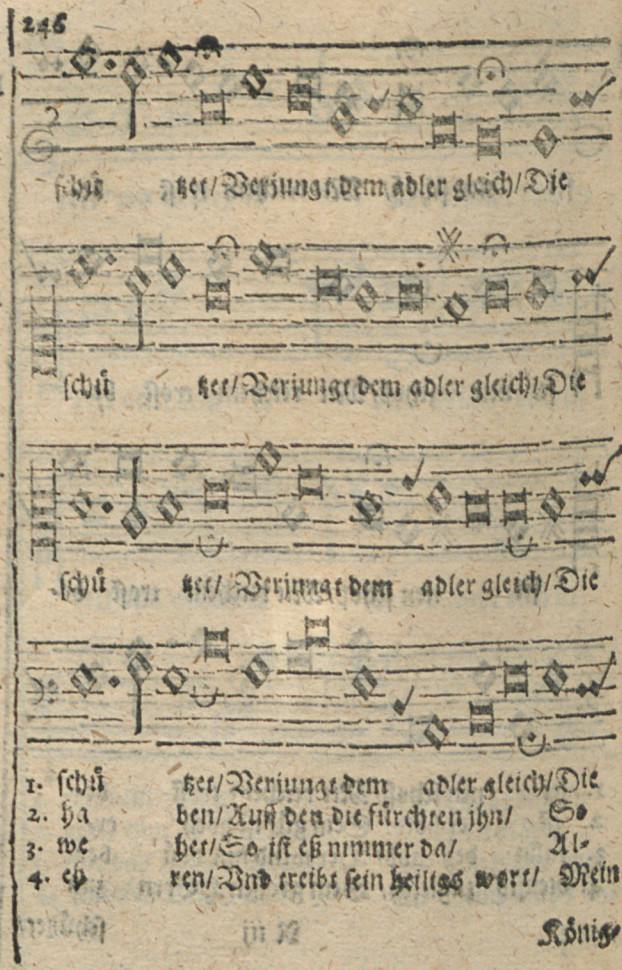
1. rett dein armes, le ben/Nimbt dich in
2. gnad thut er nicht spa ren/Den blöden
3. wie das graß von rech te/ Ein blum vnd
4. starcken Engel wal ret/ Seins lobs / vnd

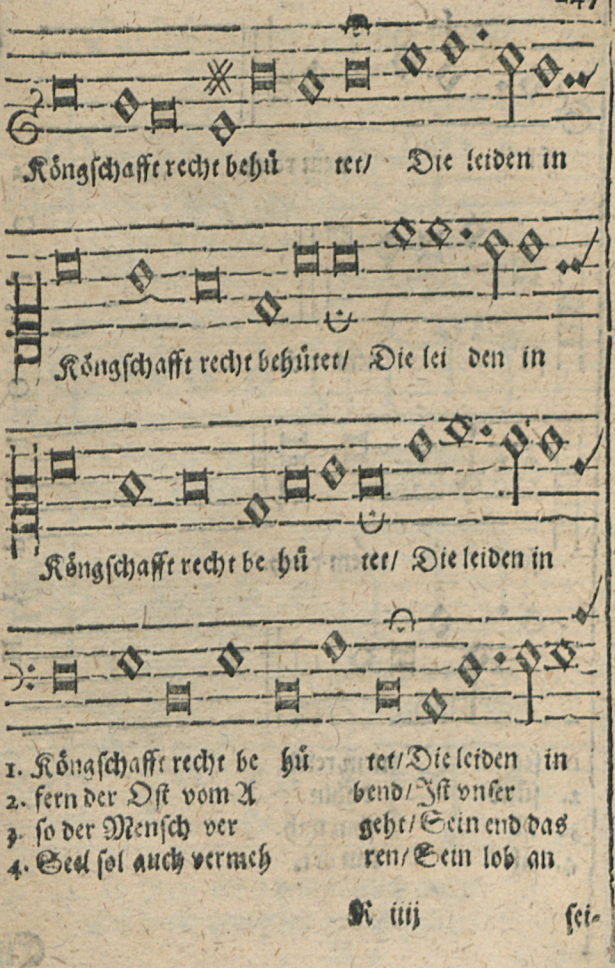
seinen



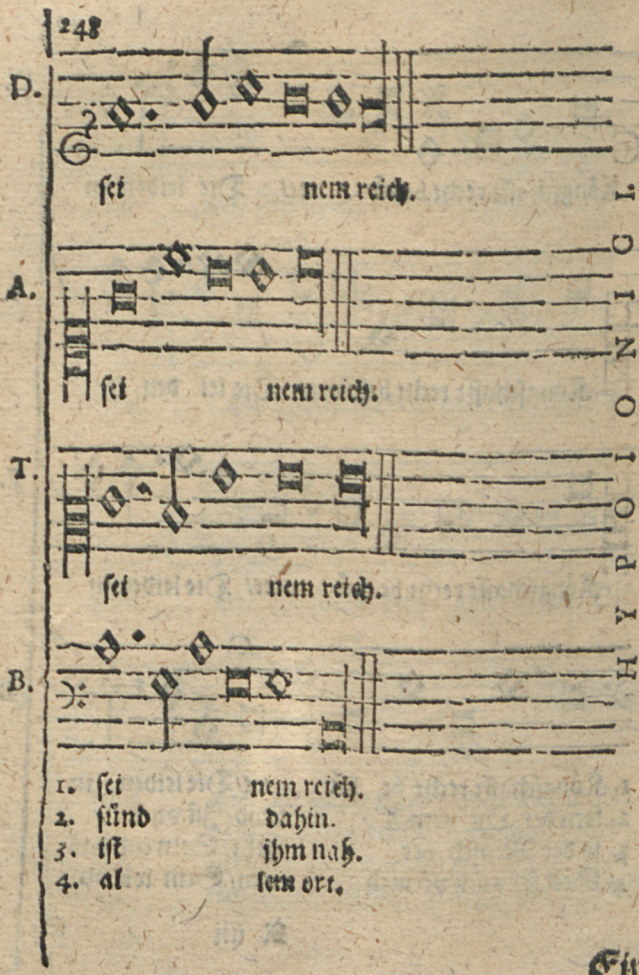
1. sei nen schoß/Mit reichem trost be-
2. ist er hold/ Sein güt ist hoch er-
3. falln des Laub/ Der wind nur drü ber
4. dienstS zugleich/ Dem grossen HErrn zun

 schützet/


D.
schü ter/ Verjungt dem adler gleich/ Die
A.
schü ter/ Verjungt dem adler gleich/ Die
T.
schü ter/ Verjungt dem adler gleich/ Die
B.
1. schü ter/ Verjungt dem adler gleich/ Die
2. ha ben/ Auff den die fürchten jhn/ So
3. we her/ So ist eß nimmer da/ Al-
4. eh ren/ Vnd treibt sein heiligs wort/ Mein
König-



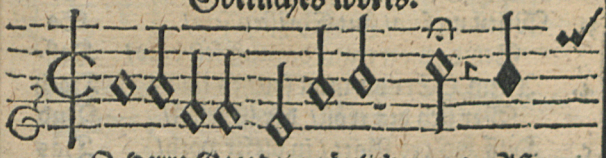
1. Köngschafft recht be hü tet/Die leiden in
2. fern der Oſt vom A bend/Iſt vnſer
3. ſo der Menſch ver geht/Sein end das
4. Seel ſol auch vermech ren/Sein lob an



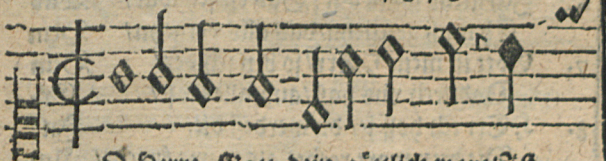
1. sei nem reich.
2. sünd dahin.
3. ist ihm nah.
4. al sein ort.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0268
DFG

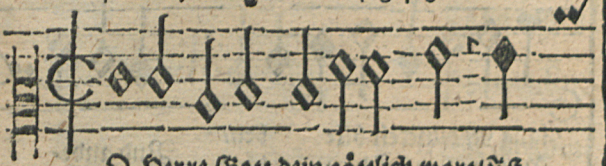
Ein lobgesang von der krafft Göttliches worts.



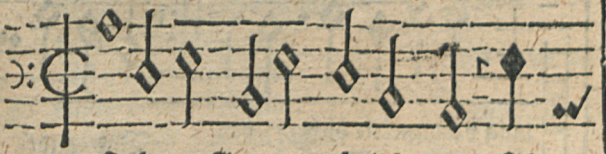
O Herre Gott dein göttlich wort/ Ist
Biß durch dein gnad vns ist gesagt/ Was



O Herre Gott dein göttlich wort/ Ist
Biß durch dein gnad vns ist gesagt/ Wie



O Herre Gott dein göttlich wort/ Ist
Biß durch dein gnad vns ist gesagt/ Wie



1. O Herre Gott dein göttlich wort/ Ist
Biß durch dein gnad vns ist gesagt/ Wie

2. Das eß mit macht / an tag ist bracht/ Wie
Ach Gott mein Herr/ erbarm dich der / Die
3. Wiltu nu fein/ gut Christen sein/ So
Setz dein vertraw/ darauff fest baw/ Hoff-
4. Allein HErr du/ must solches thun/ Doch
Wer sich des tröst/ der ist erlöst/ Vnd
5. Hilff HErre Gott / in dieser noth/ Das
Die nichts betrachtn/ dein wort verachtn/ Vñ
6. Ich gleub gantz gar/ Das eß sey war/ Was
Eh muß geschehn/ das alls vergehn/ Dein
7. Gott ist mein HErr/ so bin ich der/ Dem
Dadurch vns hast/ auß aller last/ Er-
8. HErr ich hoff je/ du werdest die/ In
Die dein wort recht/ als trewe knecht/ Im

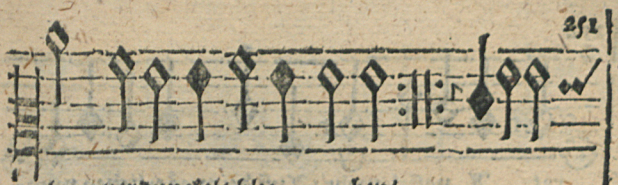
D.

lang verdunckelt blie ben/ Vnd ande-
Paulus hat geschrie ben/

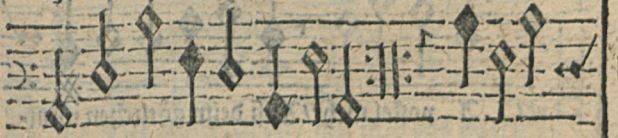
A.

lang verdunckelt blie ben/ Vnd ande-
Paulus hat geschrie ben/

lang

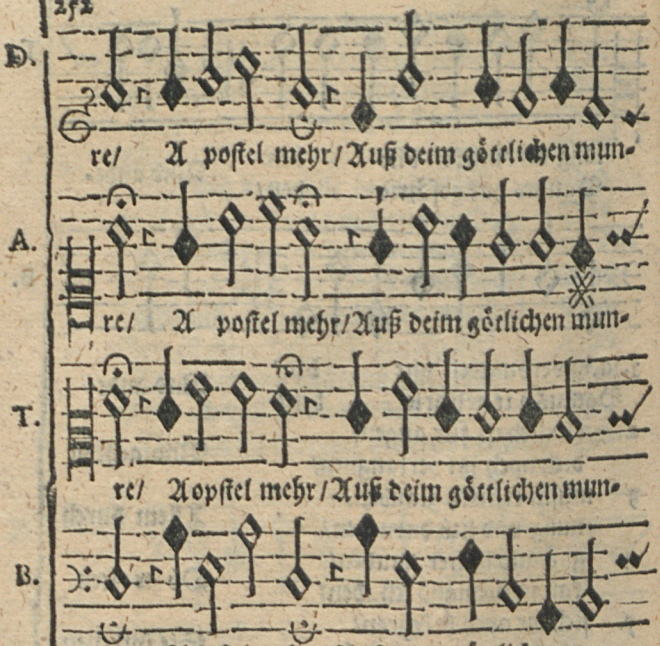


lang verdunckelt blie ben/
Paulus hat geschrie ben/ Vnd ande-



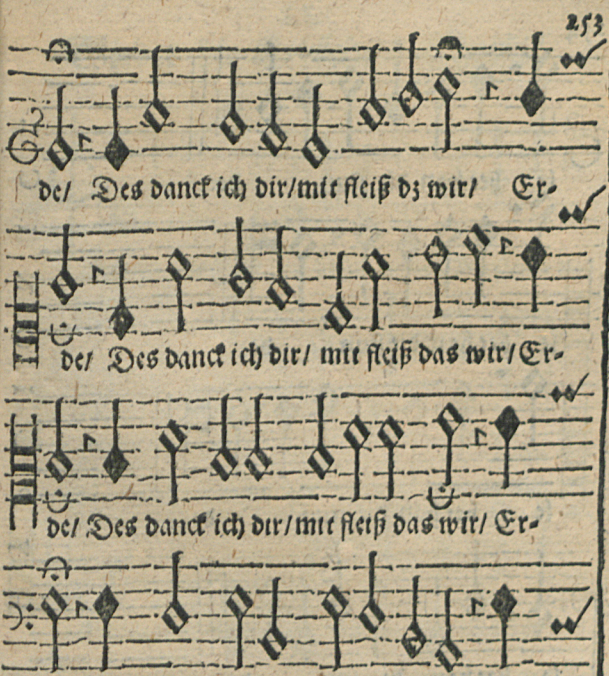
1. lang verdunckelt blie ben/
Paulus hat geschrie ben/ Vnd ande-
2. klerlich ist für augen/ Vnd achten
dich noch jtzt verlaugnen/
3 nustu erstlich glauben/ Allein durch
nung vnd lieb darneben/
4. gar auß laurer gnaden/ Ob wolten
kan jn niemand schaden/
5. sich die auch bekehren/ Sie sprechen
wollens auch nicht lehren/
6. Paulus vns thut schreiben/ In ewig-
Göttlich wort sol bleiben/
7. sterben kömpt zu gute/ Des danck ich
löst mit deinem blute/
8. keiner noth verlassen/ Gibst jhn be-
hertzn vnd glauben fassen/

we/ Apo-



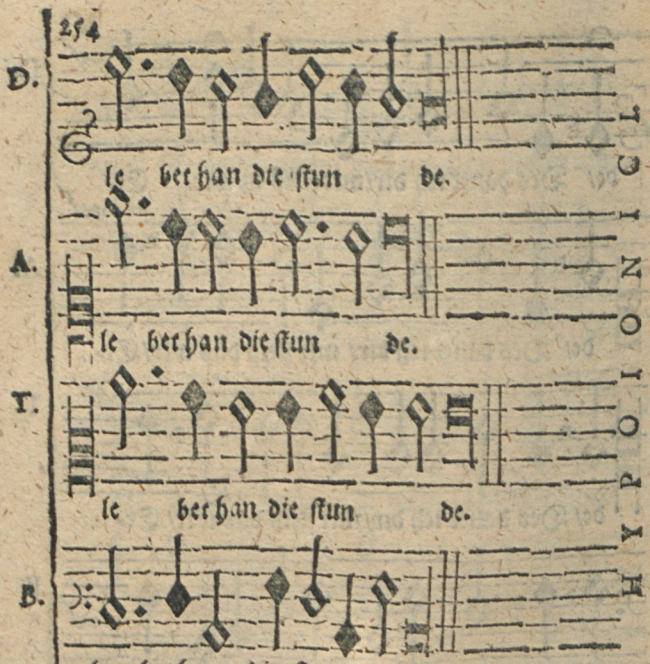
1. re/ Apostel mehr/ Auß deim göttlichen mun-
2. sehr/ Auff menschen lehr/ Darin sie doch verder-
3. Christ/ Zu aller frist/ Dein Nechsten lieb darne-
4. gleich/ Bapst/ Keyser vnd Reich/ Sie vnd dein wort ver trei-
5. schlecht/ Eß sey nicht recht/ Vnd habens nie gele-
6. kert/ Wer eß auch leid/ Viel hart verstockten her-
7. dir/ Drumb wirstu mir/ Nach deinr verheissung ge-
8. reit/ Die seligkeit/ Vnd lest sie nicht verder-

de/



1. de/ Des danck ich dir/ mit fleiß dz wir/Er-
2. ben/ Deins worts verstand/mach in bekand/Das
3. ben/ Das gwissen frey/ rein hertz dabey/ Das
4. ben/ Ist doch ihr macht/gegn dir nichts geacht/Ste
5. sen/ Auch nicht gehort/das edle wort/ Ists
6. tzen/ Kern sie nicht vmb/werden sie drumb/ Lei-
7. ben/ Was ich dich bitt/ versagst mir nit/ Im
8. ben/ O Herr durch dich/bitt ich laß mich/ Frö-

lebet



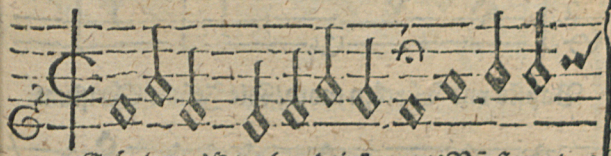
HYPOIONICL

2. sie nicht ewig sterben.
3. kein Creatur kan geben.
4. werdns wol lassen bleiben.
5. nicht ein Teufflisch wesen.
6. den gar grossen schmertzen.
7. Tod vnd auch im Leben.
8. lig vnd willig sterben.

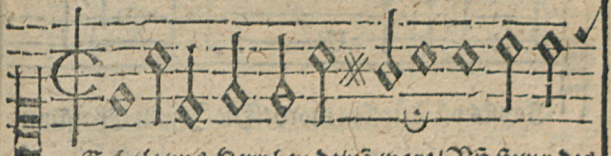
Wieder

Wieder die Erbfeinde Christi/

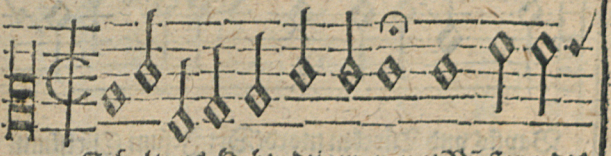
D. M. L.



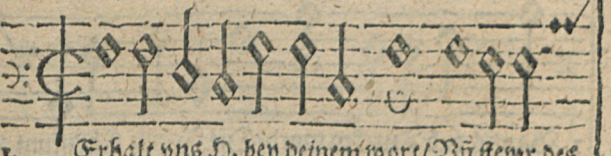
Erhalt vns Herr bey deinē wort/ Vñ stewr des



Erhalt vns Herr bey deinē wort/ Vñ stewr des



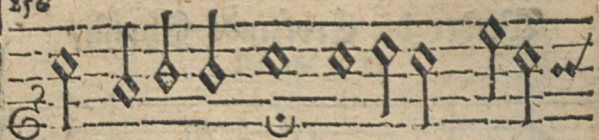
Erhalt vns H. bey deinem wort/ Vñ stewr des



1. Erhalt vns H. bey deinem wort/ Vñ stewr des
2. Beweiß dein macht Herr Jesu Christ/ Der du Herr
3. Gott heilger Geist du Tröster werd/ Gib deim volck
4. Ihr anschleg HErr zu nichte mach/ Laß sie tref-
5. So werden sie erkennen doch/ Das du vnsr

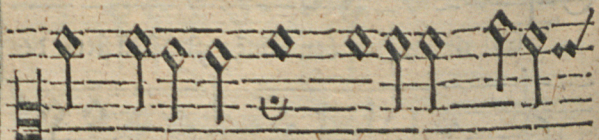
Wayst

D.



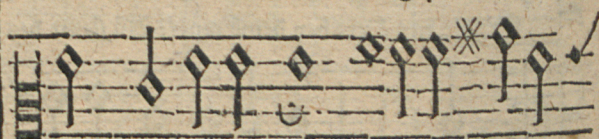
Bapsts vnd Türcken mord/Die Jesum Christum

A.



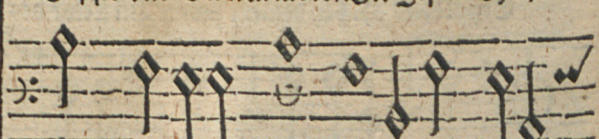
Bapsts vñ Türcken mord/Die Jesum Christum

T.



Bapsts vnd Türcken mord/Die Jesum Christum

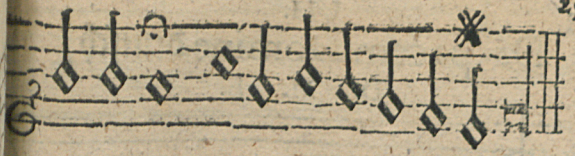
B.



1 Bapsts vnd Türcken mord/Die Jesum Christum
2. aller HERREN bist/ Beschirm dein arme
3. einrley sin auff Erd/ Steh bey vns in der
4. fen die böse sach/ Vnd stürtz sie in die
5. HERR Gott lebest noch/ Vnd hilffst gewaltig

deinen

D.



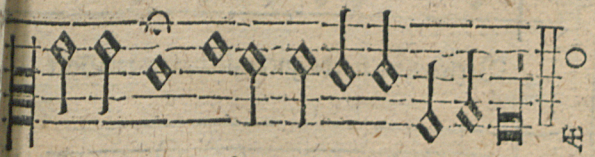
deinen Sohn/Stürtzen wollen von deinē thron

A.



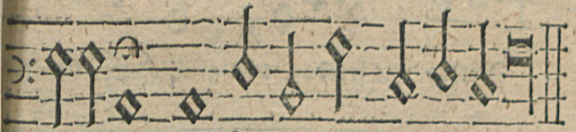
deinen Sohn/Stürtzē wollen von deinem thron.

T.



deinen Sohn/Stürtzē wollen von deinem thron.

B.

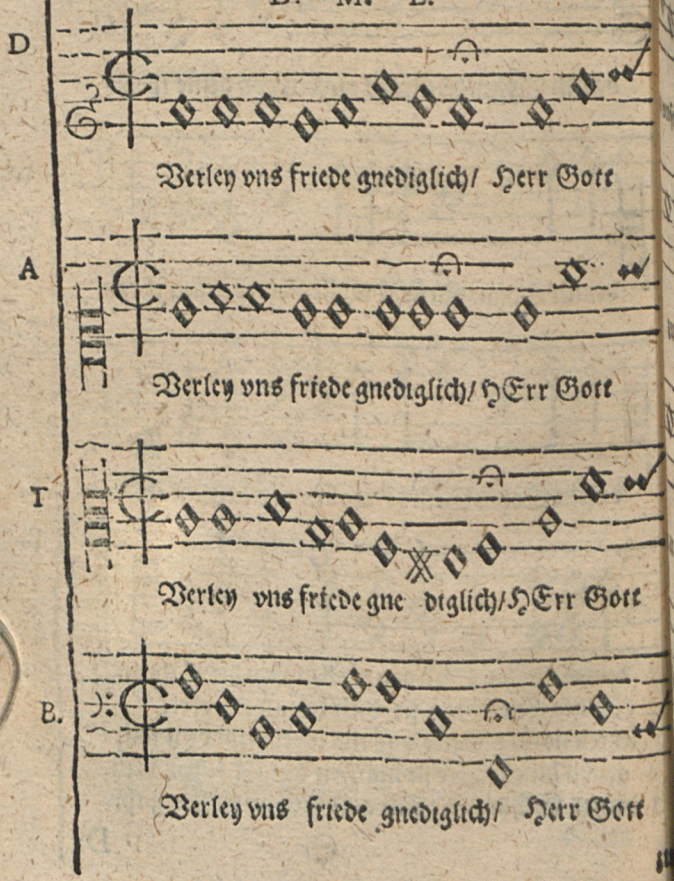


1. deinen Sohn/Stürtzen wollen von deinē thron.
2. Christenheit/ Das sie dich lob in ewigkeit.
3. letzten noth/ Gleit vns ins leben auß dem tod.
4. grnbn hinein/Die sie machen den Christen dein.
5. deiner Schar/Die sich auff dich verlassen gahr.

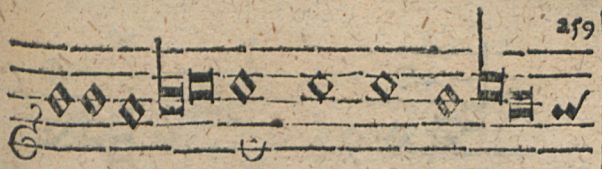
LII.

Da pacem Domine deutsch/

D. M. L.

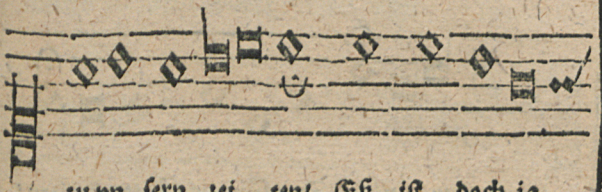


D.



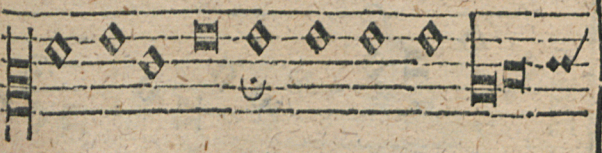
zu vnſern zei ten/ Eß iſt doch ja

A.



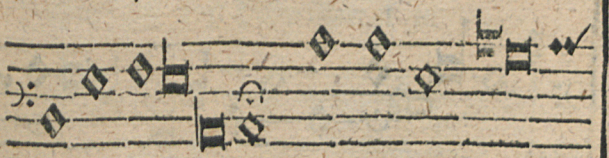
zu vn ſern zei ten/ Eß iſt doch ja

T.



zu vn ſern zei ten/ Eß iſt doch ja

B.



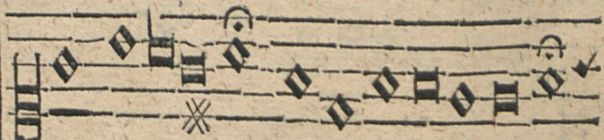
zu vnſern zei ten/ Eß iſt doch ja

D.



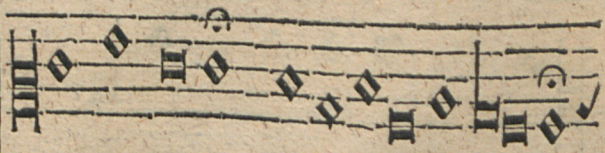
kein ander nicht/Der für vns kon te ſtreiten/

A



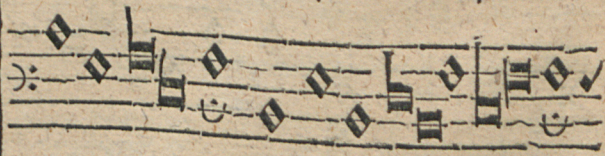
kein ander nicht/Der für vns könte ſtreiten/

T



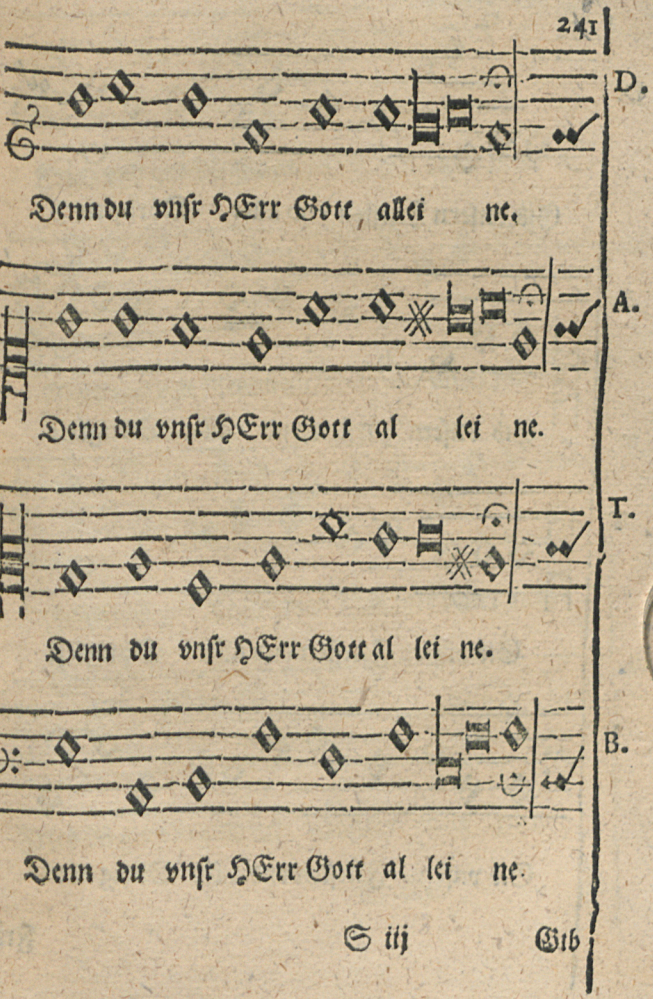
kein an der nicht/Der für vns konte ſtreiten/

B.

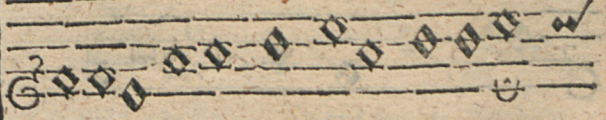


kein ander nicht/Der für vns kon te ſtreiten/

Denn

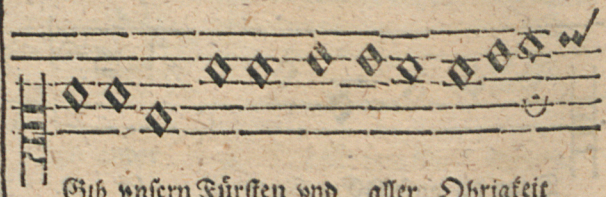

D.
Denn du vnſr HErr Gott, allei ne.
A.
Denn du vnſr HErr Gott al lei ne.
T.
Denn du vnſr HErr Gott al lei ne.
B.
Denn du vnſr HErr Gott al lei ne.

D.



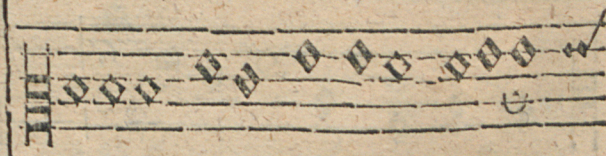
Gib vnſern Fürſten vnd aller Obrigkeit

A.



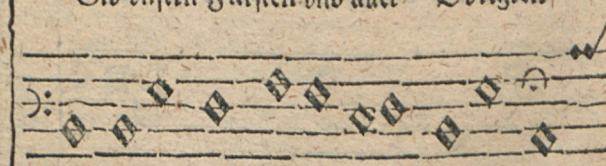
Gib vnſern Fürſten vnd aller Obrigkeit

T.



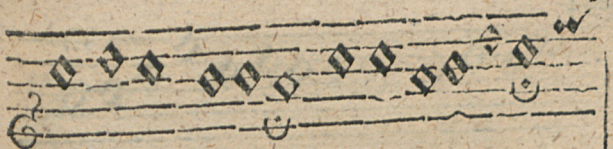
Gib vnſern Fürſten vnd aller Obrigkeit

B.

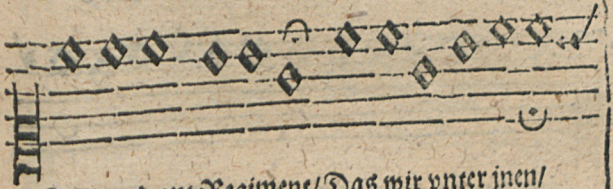


Gib vnſern Fürſten vnd aller Obrig keit/

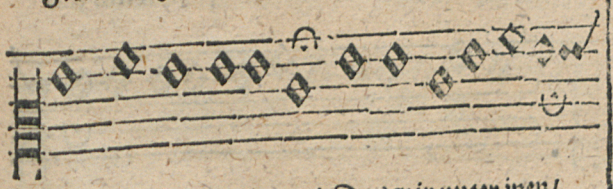
Fried



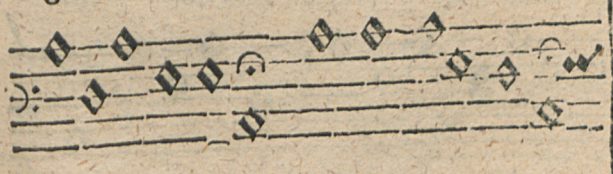
Fried vnd gut Regiment/ Das wir vnter jnen/



Fried vnd gut Regiment/ Das wir vnter jnen/

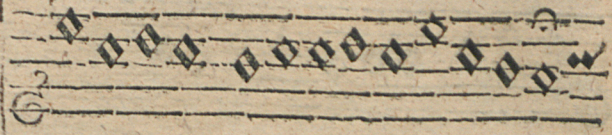


Fried vnd gut Regiment/ Das wir vnter jnen/



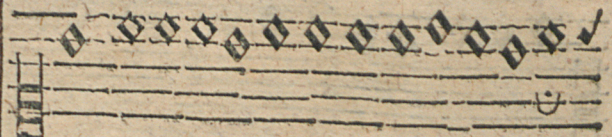
Fried vñ gut Regiment/ Das wir vnter jnen/

D.



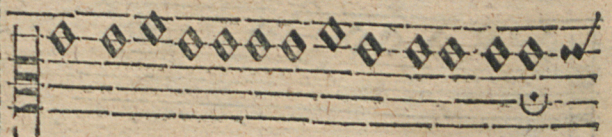
ein geruhlich vnd stilles leben führen mügen/

A.



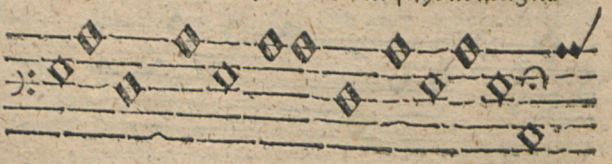
ein geruhlich vnd stilles leben führen mügen/

T.

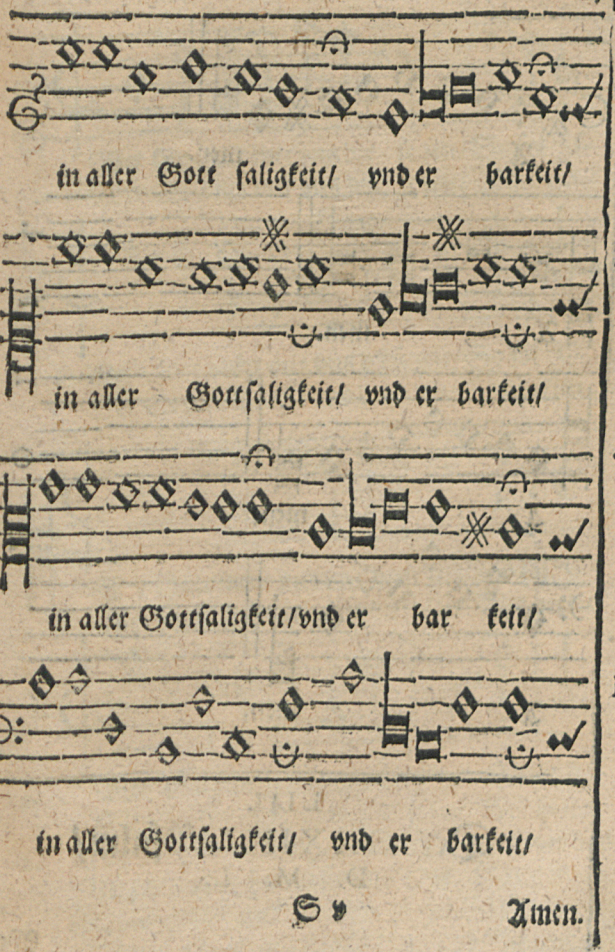


ein geruhlich vnd stilles leben führen mügen/

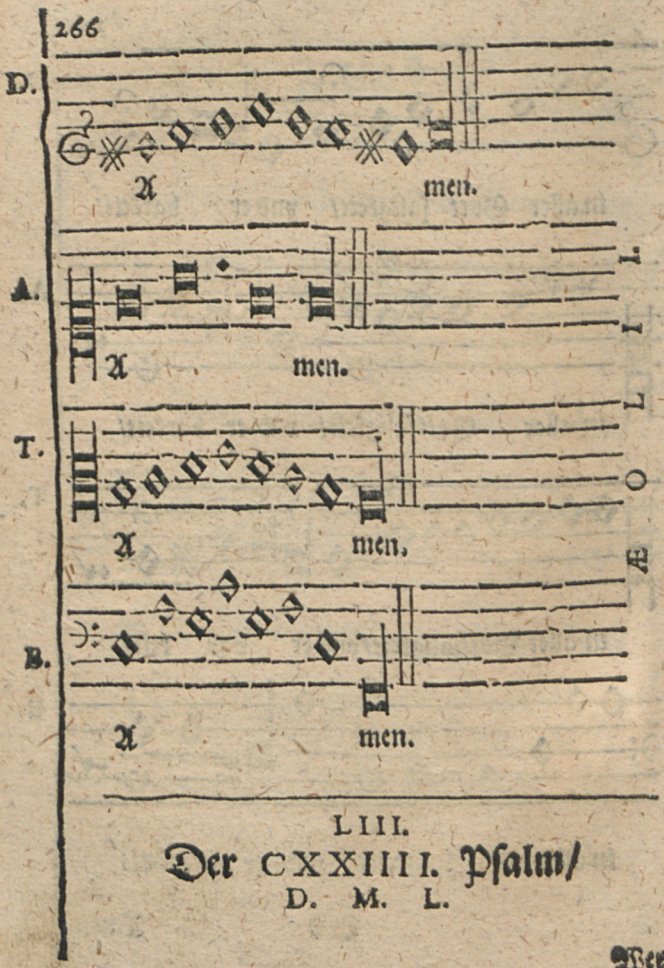
B.



ein ge ruhlich vnd stilles leben führen mügen/


D.
in aller Gott ſaligkeit/ vnd er barkeit/
A.
in aller Gottſaligkeit/ vnd er barkeit/
T.
in aller Gottſaligkeit/vnd er bar keit/
B.
in aller Gottſaligkeit/ vnd er barkeit/

S v Amen.

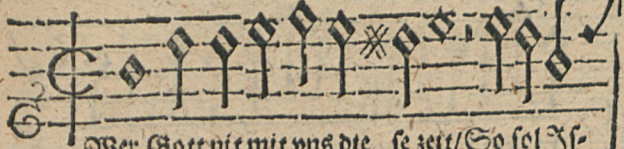


LIII.

Der CXXIIII. Pſalm/

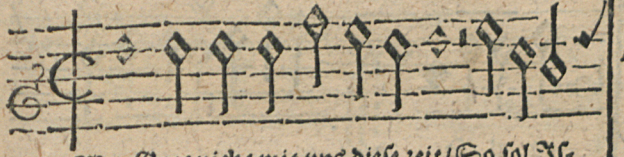
D. M. L.

Wer



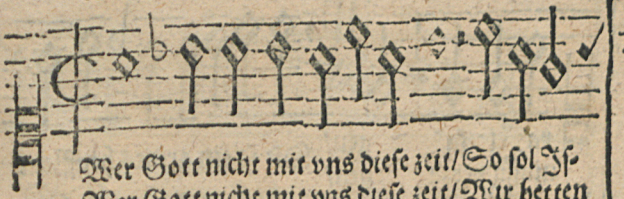
D.

Wer Gott nit mit vns die se zeit/So sol Js-
Wer Gott nit mit vns die se zeit/Wir hetten



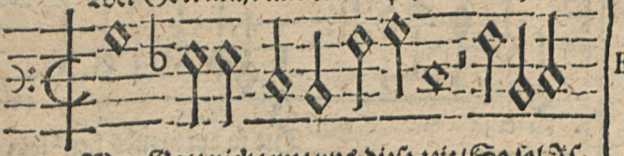
A.

Wer Gott nicht mit vns diese zeit/So sol Js-
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/Wir hetten



T.

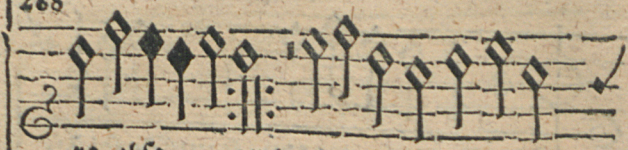
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/So sol Js-
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/Wir hetten



B.

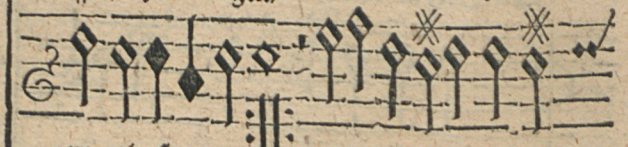
1. Wer Gott nicht mit vns diese zeit/So sol Js-
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/Wir hetten
2. Auff vns ist so zörnig ihr sinn/ Wo Gott das
Verschlungen hetten sie vns hin/ Mit gantzem
3. Gott lob vnd danck der nicht zu gab/Dz jr schlund
Wie ein Vogel des stricks kömpt ab/Jst vnser

D.



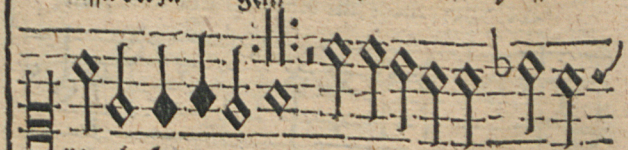
ra el sa gen/ Die so ein armes heufflein
mussin verza gen/

A.



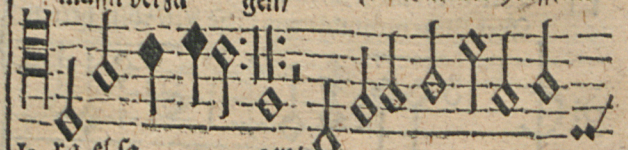
ra el sa gen/ Die so ein armes heufflein
mussin verza gen/

T.



ra el sa gen/ Die so ein armes heufflein
mussin verza gen/

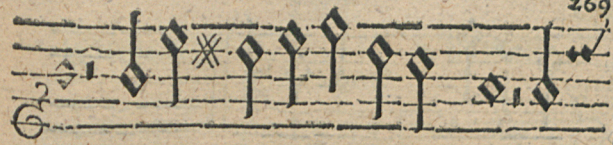
B.



1. ra el sa gen/ Die so ein armes heufflein
mussin verza gen/
2. hett zuge ben/ Wir warn als die ein flut er
leib vnd se ben/
3. vns mocht fan gen/ Strick ist entzwey / vnd wir
Seel entgan gen/ sind

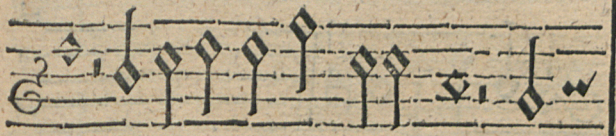
sind

D.



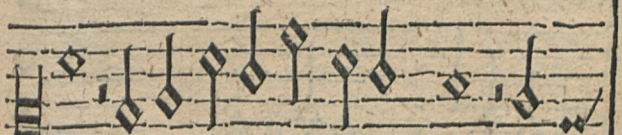
sind/ Veracht von so viel menschen kind/ Die

A.



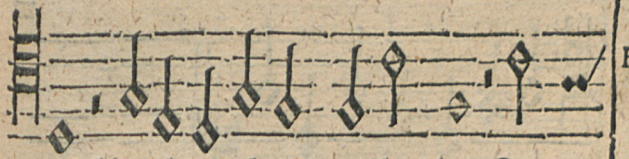
sind/Veracht von so viel menschen kind/ Die

T.



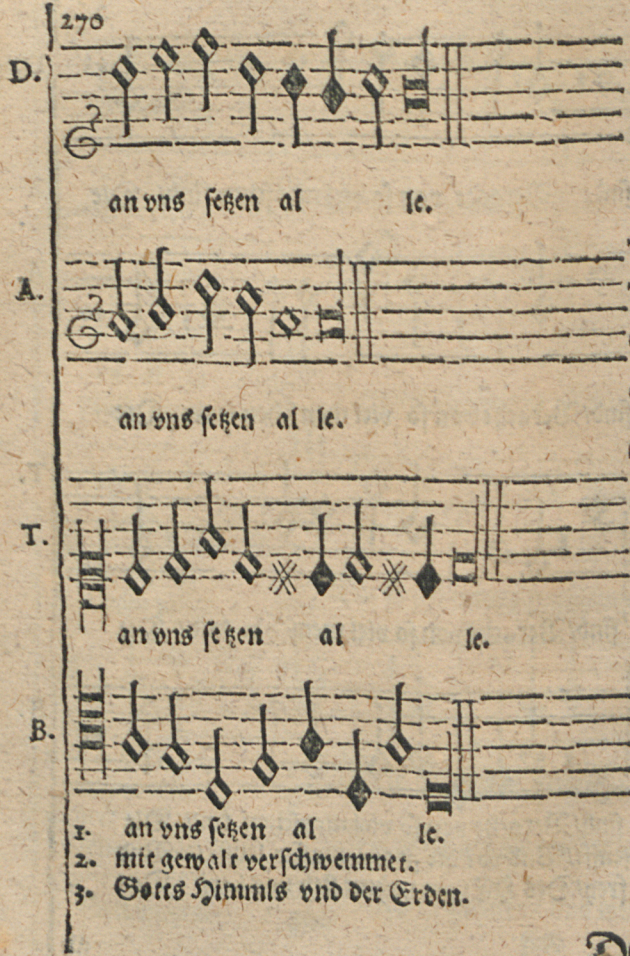
sind/Veracht von so viel menschen kind/ Die

B.



1. sind/Veracht von so viel menschen kind/ Die
2. seufft/Vnd vbr die grosse wasser leufft/ Vnd
3. frey/Des HErren nahme steh vns bey/ Des

an

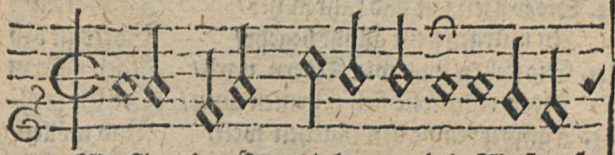


1. an vns ſetzen al le.
2. mit gewalt verſchwemmet.
3. Gotts Himmls vnd der Erden.

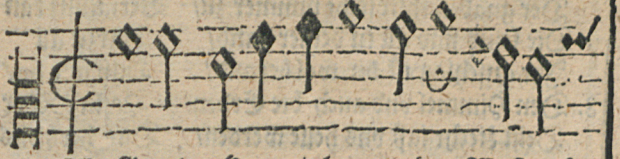
Der-

Derselbige CXXIIII. Psalm.

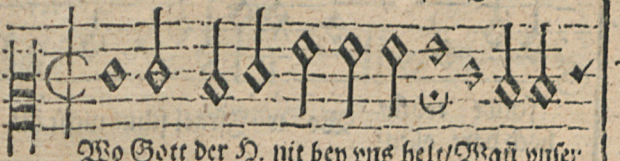
D. Iustus Ionas.



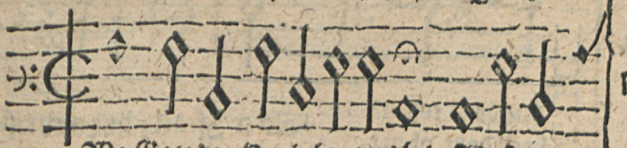
Wo Gott der Herr nit bey vns helt/Wañ vnser
Vnd er vnser sach nicht zu felt/ Im Himel



Wo Gott der Herr nit bey vns helt/Wañ vnser
Vnd er vnser sach nicht zu felt/Im Himel



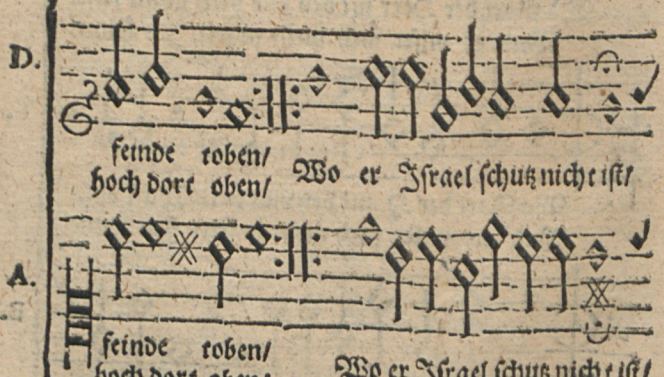
Wo Gott der H. nit bey vns helt/Wañ vnser
Vnd er vnser sach nicht zu felt/ Im Himel



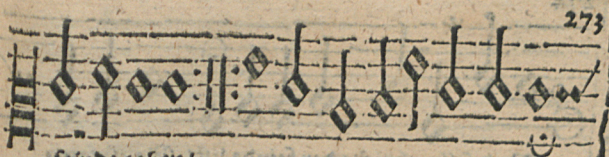
1. Wo Gott der H. nit bey vns helt/Wañ vnser
Vnd er vnser sach nicht zu felt/Im Himel

2. Was

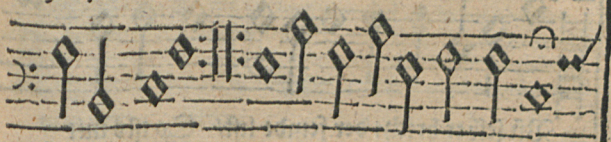
2. Was Menschen krafft vnd witz anfeht/ Sol vns bil-
Er sitzet an der höchsten stett/ Der wird jrn
3. Sie wüten fast vnd fahren her/ Als wolten
Zu würgen steht all ihr begehr/ Gotts ist bey
4. Sie stellen vns wie Ketzern nach/ Nach vnserm
Noch rümen sie sich Christen auch/ Die Gott al-
5. Auffsperren sie den Rachen weit/ Vnd wöllen
Lob vnde danck sey Gott allezeit/ Eß wird jhn
6. Ach Herr Gott wie reich tröstestu/ Die gentzlich
Der gnaden thür steht nimmer zu/ Vernunfft kan
7. Die feind sind all in deiner hand/ Darzu all
Ihr anschlag ist dir wol bekand/ Hilff nur das
8. Den Himmel vnd auch die Erden/ Hastu HErr
Dein liecht laß vns helle werden/ Das hertz vns



feinde

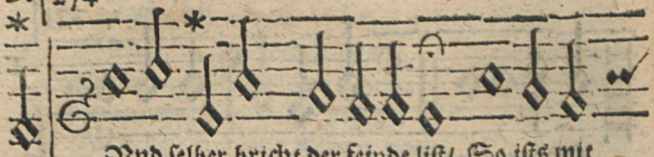


feinde toben/ hoch dort oben/ Wo er Jsrael schutz nicht ist/



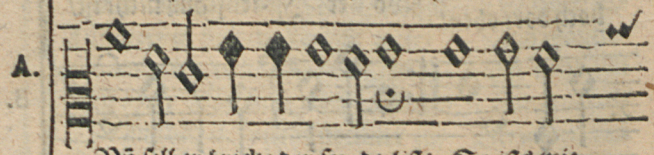
1. feinde toben/ hoch dort oben/ Wo er Jsrael schutz nicht ist/
2. Jch nit schreckē/ raht auffdecken/ Weñ sie es auffs klügst greiffen an/
3. sie vns fressen/ jn vergessen/ Wie Meeres wellen einher schlahn/
4. blut sie trachten/ kein groß achten/ Ach Gott der tewre nahme dein/
5. vns verschlingē/ nicht gelingen/ Eß wird ihr strick zerreissen gar/
6. sind verlassen/ das nicht fassen/ Sie spricht eß ist nun alls verlorn/
7. jhr gedancken/ wir nicht wancke Vernunfft wider den glauben ficht/
8. Gott gegründet/ werd entzündet/ Jn rechter lieb des glaubens dein/

D.



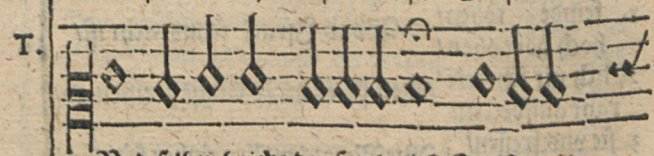
Vnd selber bricht der feinde list/ So ists mit

A.



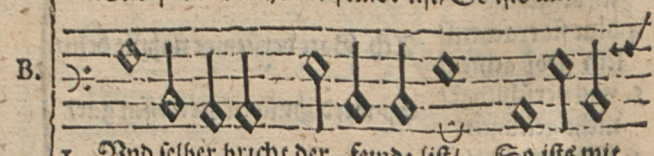
Vñ selber bricht der feinde list/ So ists mit

T.



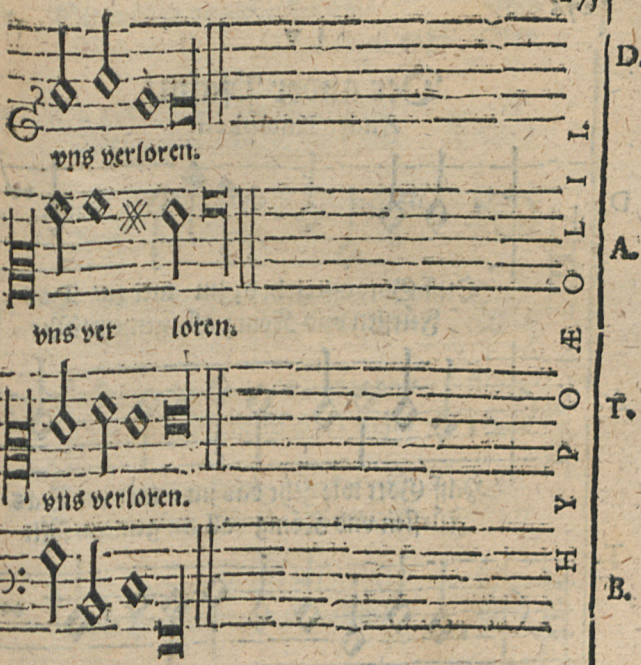
Vnd selber bricht der feinde list/ So ists mit

B.



1. Vnd selber bricht der feinde list/ So ists mit
2. So geht doch Gott ein ander bahn/ Eß steht in
3. Nach leib vnd leben sie vns stahn/ Des wird sich
4. Muß jhrer schalckheit deckel sein/ Du wirst ein
5. Vnd stürtzen jhre falsche Lahr/ Sie werdens
6. So doch das Creutz hat new geborn/ Die deiner
7. Auffs künfftig wil sie trawen nicht/ Da du wirst
8. Biß an das end beständig sein/ Die welt laß

mit



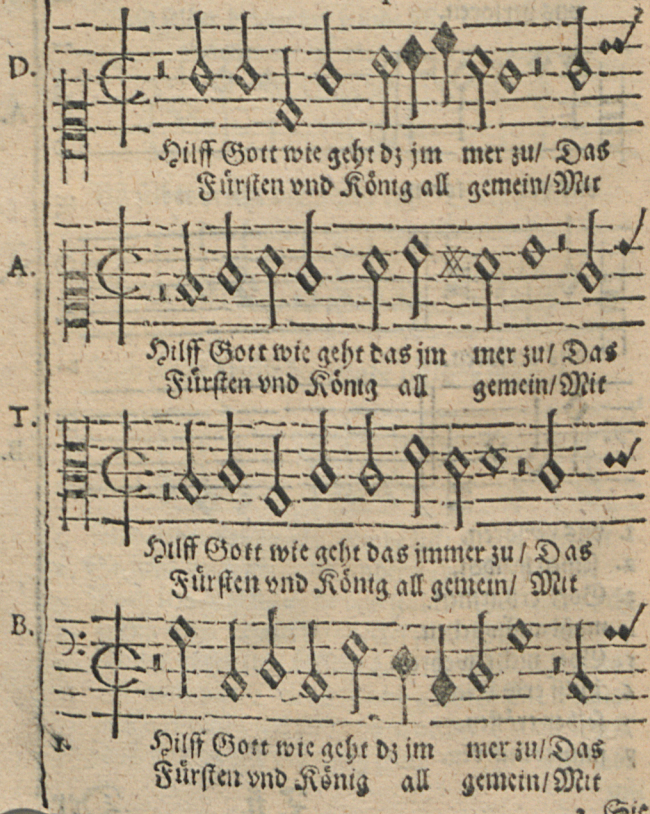
HYPOÆOLII.

1. vns verloren.
2. seinen henden.
3. Gott erbarmen.
4. mahl auffwachen.
5. Gott nicht wehren.
6 hülff erwarten.
7. selber trösten.
8. immer murren.

LV.

Der ander Psalm/

Andr. Knœpken.



2. Sie

2. Die wöllen vngestraffet sein/ Vnd
Vnd werffen von sich deinen raht/ Vnd

3. Du aber in dem Himmel hoch/ O
Verspotten jhren besten raht/ Vnd

4. Der HErr hat zum König gesetzt/ Chri-
Auff Zion seinen heilgen Berg/ Das

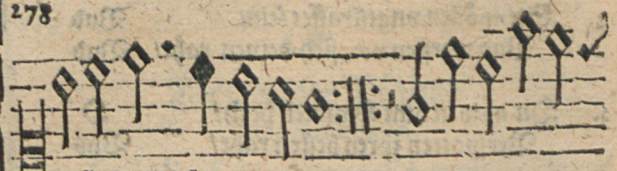
5. Er sprach zu jhm du bist mein Sohn/ Heut
Von dem Todte erwecket schon/ Vnd

6. Die Heiden wil ich schencken dir/ Mein
Das du mit deinem wort in jn/ Des

7. Darumb ihr König mercket nu Ihr
Vnd diesem Könin hören zu/ Sein

8. Nembt auff die straffe williglich/ Das
Halt jhn für augen stetiglich/ Vnd

D.



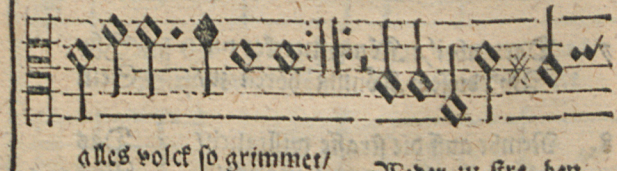
alles volck so grim met/ Wider zu streben
eins sind sie ge sin net/

A.



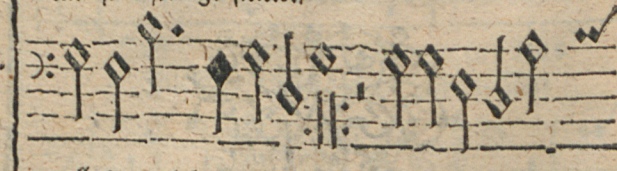
alles volck so grim met/ Wider zu streben
eins sind sie gesin net/

T.



alles volck so grimmet/
eins sind sie ge sinnet/ Wider zu stre ben

B.



1. alles volck so grim met/ Wider zu streben
eins sind sie gesin net/

2. lebn

2. lebn nach jhrem sinne/ Sie gehn nach jres
was du lehrest drinne

3. Gott wirst sie belachen/ Du wirst mit zorn sie
jhrn anschlag verachten/

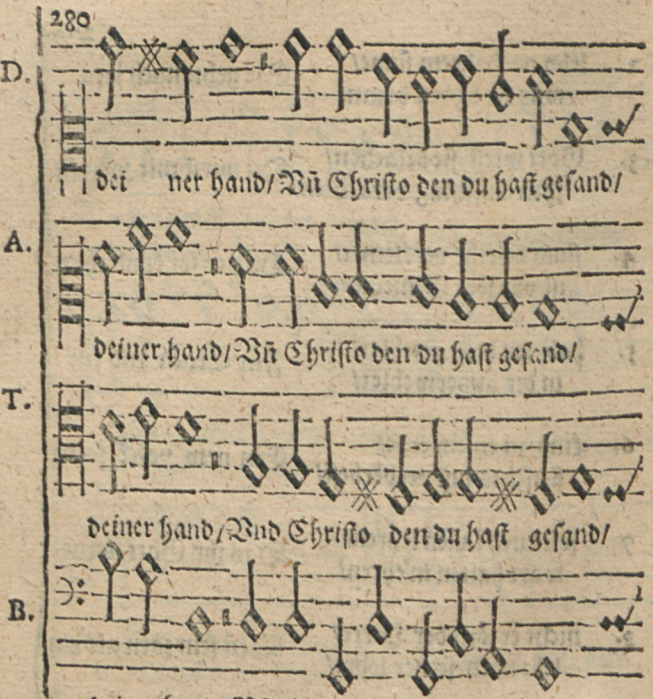
4. stum den jhr verkleinet/ Das er sol kund thun
ist vbr sein Gemeine/

5. hab ich dich gezehlet/ Für Erben vnd für
in dir außerwehlet/

6. kind zu einem erbe/ Ein new volck soltu
fleisches lust verderbest/

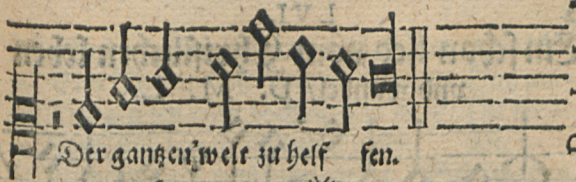
7. solt euch lassen lehren/ Das jhr Gott lernet
wort halten in ehren/

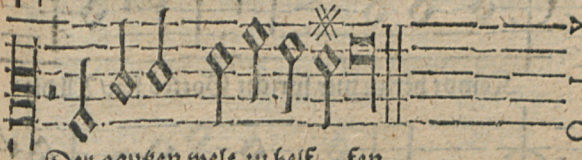
8. nicht erzörn der Herre/ Weñ sein zorn als ein
lebt nach seiner lehre/

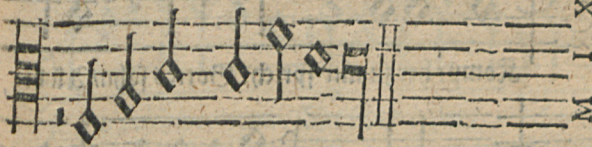


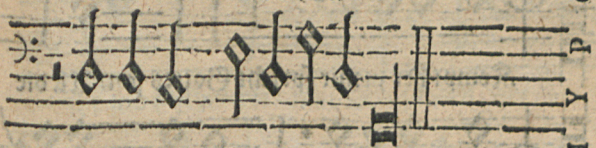
1. deiner hand/Vñ Christo den du hast gesand/
2. hertzen wahn/Ein jederman auff seiner bahn/
3. sprechen an/ Vnd straffen was sie habn gethan/
4. vberall/ Des Vaters sinn vnd wolgefall/
5. Kinder mein/Die gleuben an den nahmen dein/
6. richten an/ Das meinen nahmen preisen kan/
7. fürchten wol/Vnd wie ein hertz jhm trawen sol/
8. fewr auffgeht/Wer ist den der für jhm besteht/

Der



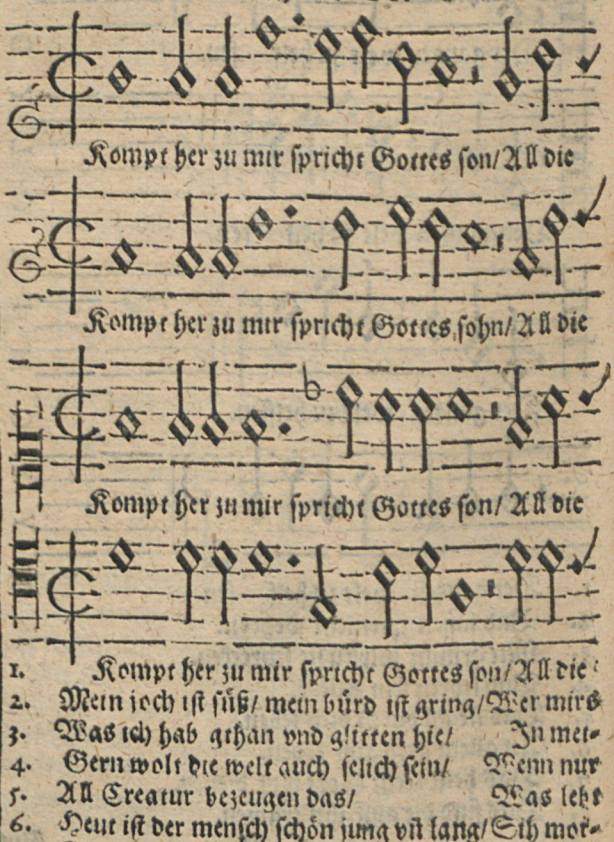






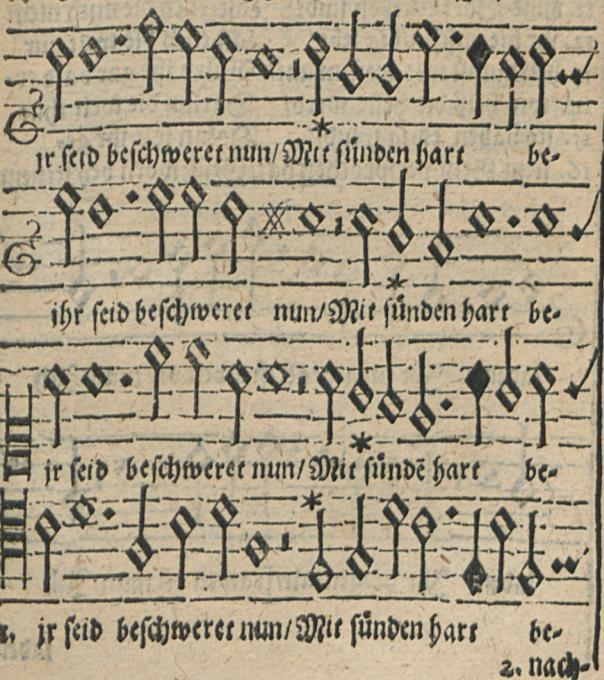
1. Der gantzen welt zu helf fen.
2. Vnd lassen jhn nicht wehren.
3. Mit grimm wirstu sie schrecken.
4. Vnd lehren sein gesetze.
5. Das sie all durch dich leben.
6. An allem orth auff erden.
7. Das heist recht Gott wol dienen.
8. Das sind die auff jhn trawen.

Ein schon lied vom Christlichen leben vnd wandel/ D. M. L.



1. Kompt her zu mir spricht Gottes son/ All die
2. Mein joch ist süß/ mein bürd ist gring/ Wer mirs
3. Was ich hab gthan vnd glitten hie/ In met-
4. Gern wolt die welt auch selich sein/ Wenn nur
5. All Creatur bezeugen das/ Was leht
6. Heut ist der mensch schön jung vñ lang/ Sih mor-
7. Die welt erzittert ob dem Tod/ Wenn eine

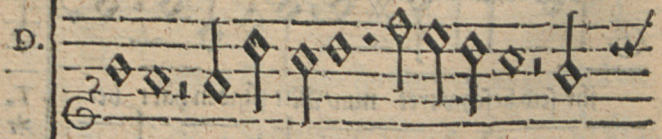
8. Vnd wenn er nicht mehr leben mag/ So hebt
9. Ein Reichen hilfft doch nit sein gut/ Dem jun-
10. Den gleerten hilfft doch nit sein kunst/ Die welt-
11. Höret vnd merckt jhr lieben kind/ Die j-
12. Nicht vbel jhr vmb vbel gebt/ Schawt das
13. Weñ eß gieng nach des fleisches mut/ In gsund-
14. Jst euch das Creutz bitter vnd schwer/ Gedenckt
15. Jhr aber werd nach dieser zeit/ Mit Chri-
16. Vnd was der ewig gütig Gott/ In sei-



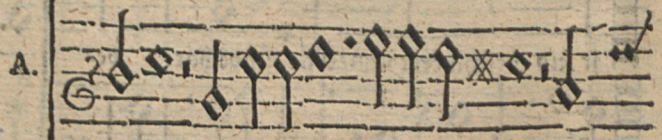
jr seid beschweret nun/ Mit sünden hart be-
ihr seid beschweret nun/ Mit sünden hart be-
jr seid beschweret nun/ Mit sündē hart be-
8. jr seid beschweret nun/ Mit sünden hart be-

2. nach-

2. nachteregt in dem geding/ Der Hell wird er ent-
3. nem leben spet vnd frü/ Das solt jhr auch er-
4. nicht wer die schwere pein/ Die alle Christen
5. im wasser/laub vnd graß/ Sein leiden kans nicht
6. gen ist er schwach vñ kranck/ Bald muß er auch gar
7. ligt in der letzten noth/ Denn wil er erst from
8. er an ein grosse klag/ Wil sich erst Gott er-
9. gen nicht sein stoltzer muth/ Er muß auß diesem
10. lich pracht ist gar vmbsunst/ Wir mussen alle
11. tzund Gott ergeben sind/ Last euch die müh nicht
12. jhr hie vnschüldig lebt/ Last euch die welt nur
13. heit/gunst mit grossem gut/ Würd jhr gar bald er-
14. wie heiß die helle werd/ Darinn die welt thut
15. so haben ewig freud/ Dahin solt jhr ge-
16. nem Geist versprochen hat/ Geschworn bey seinem

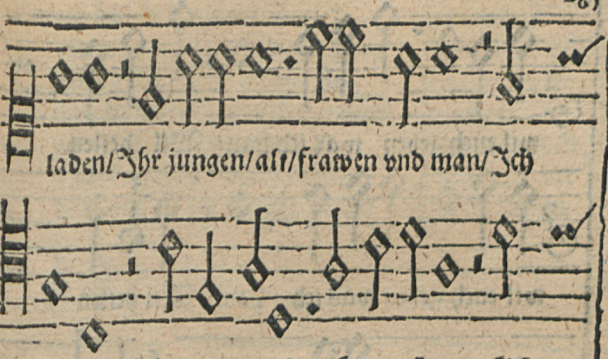


laden/ Jhr jungen/alt/frawen vñ man/Ich



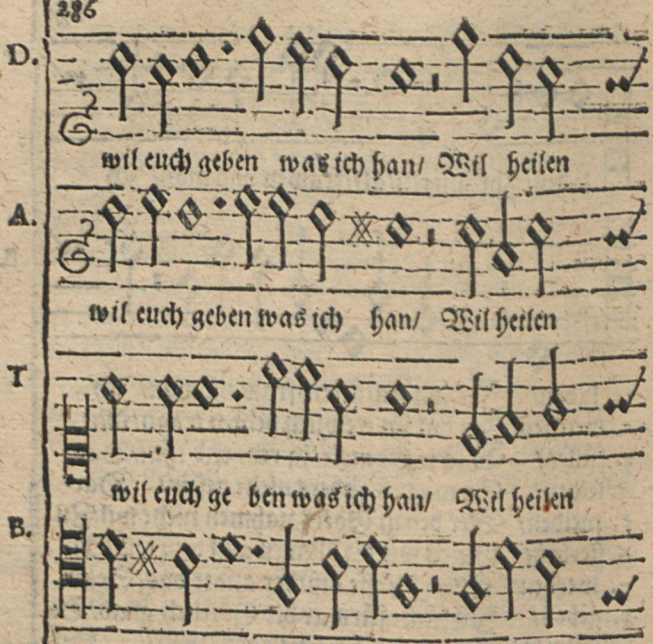
laden/ Jhr jungen/alt/frawen vñ man/Ich

laden/



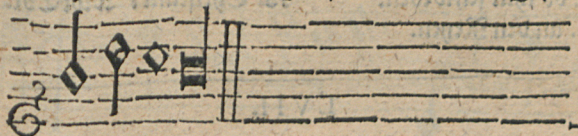
1. laden/ Ihr jungen/alten/fraw vñ man/Ich
2. weichen/ Ich wil jm trewlich helffen tragn/Mit
3. füllen/ Was jr gedenckt/ja redt vnd thut/Das
4. leiden/ So mag eß anders nicht gesein/ Dar-
5. meiden/ Wer den m Gotts nahmen nicht wil/Zu
6. sterben/ Gleich wie die blumen auff dem feld/Al-
7. werden/ Einer schafft diß/der ander das/Seine
8. geben/ Ich fücht fürwar die Göttlich gnad/Die
9. Meyen/ Wenn einer hett die gantze welt/ Sil-
10. sterben/ Wer sich m Christo nicht ergeit/ Weil
11. rewen/ Halt stets am heilgen Gottes wort/Das
12. affen/ Gebt Gott die rach vnd alle ehr/ Den
13. kalten/ Darumñ schickt Gott die trübsal her/Da-
14. rennen/ Mit Leib vnd Seel muß leiden sein/ Ohn
15. dencken/ Kein Man lebt der außsprechen kan/ Die
16. nahmen/ Das helt vnd gibt er gwiß fürwar/ Der

wil

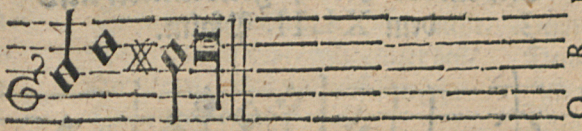


1. wil euch ge ben was ich han/ Wil heilen
2. meiner hülff wird ers erjagn/ Das ewig
3. wird euch alles recht vnd gut/ Wens gschicht nach
4. umb ergeb sich nur darein/ Wer ewig
5. letzt muß er des Teuffels ziel/ Mit schwerem
6. so muß auch die schöne welt/ In einem
7. armen Seel er gantz vergaß/ Dieweil er
8. er allzeit verspottet hat/ Wird schwerlich
9. ber vnd golt vnd alles gelt/ Noch muß er

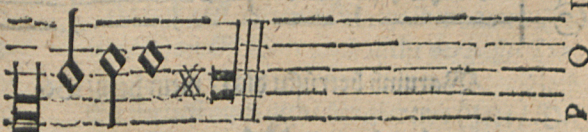
10. er lebt in der gnaden zeit/ Ewig muß
11. ist ewr trost vnd höchster hort/ Gott wird euch
12. engen steig gehr jmmer her/ Gott wird die
13. mit ewr fleisch gezüchtigt wew/ Zu ewger
14. vnterlaß die ewig pein/ Vnd mag doch
15. Glori vnd das ewig lohn/ Denn euch der
16. helff vns zu der Engel schar/ Durch Jesum



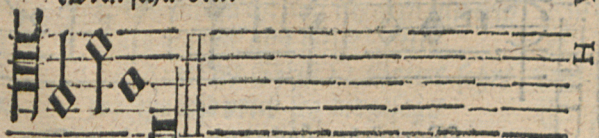
ewren schaden.



ewren schaden.



ewren scha den.



1. ewren schaden.

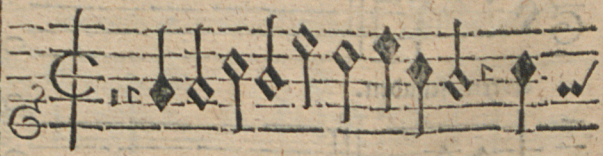
HYPODORII.

2. Him-

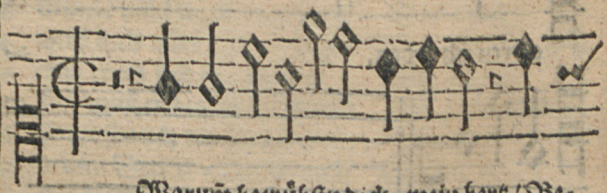
2. Himmelreiche.
3. Gottes willen.
4. straff wil meiden.
5. gwissen leiden.
6 hun verderben.
7. lebt auff erden.
8. ob ihm schweben.
9. an den Reyen.
10. er verderben.
11. schon erfrewen.
12. Welt hat straffen.
13. freud erhalten.
14. nicht verbrennen.
15. HErr wird schencken.
16. Christum / AMEN.

LVII.

Ein ander Lied / genommen aus dem XLII. Psalm.

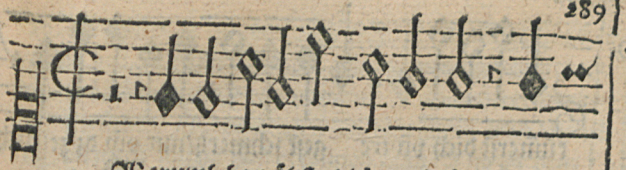


Warumb betrůstu dich mein hertz / Be-

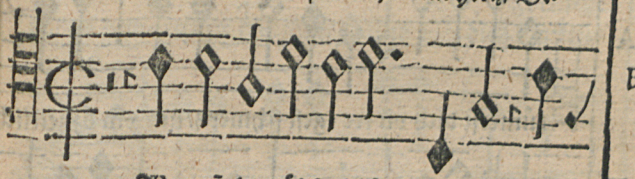


Warum̃ betrůbstu dich mein hertz / Be-

Warumb

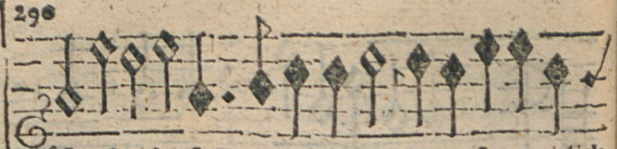


Warumb betrübstu dich mein hertz/ Be-



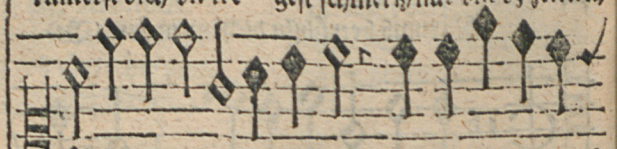
1. Warum̃ betrübstu dich mein hertz/ Be-
2. Er kan vnd will dich verlassen nicht/ Denn
3. Weil du mein Gott vnd Vater bist/ Dein
4. Der Reich verlest sich auff sein gut/ Ich
5. Helia wer ernehret dich/ Das
6. Vnd auff das du nicht lietest noth/ Als
7. Da du lagst vnterm Wacholder baum/ Der
8. Des Daniels Gott auch nicht vergaß/ Da
9. Joseph in Egypten verkaufft ward/ Vom
10. Eß verließ auch nicht der getrewe Gott/ Die
11. Ach Gott du bist noch heut so reich/ Als
12. Der zeitlichn ehr wil ich gern entbern/ Du
13. Alles was ist auff dieser Welt/ Eß
14. Ich danck dir Christ O Gottes sohn/ Das
15. Lob/ehr vnd preiß sey dir gesagt/ Für

D.



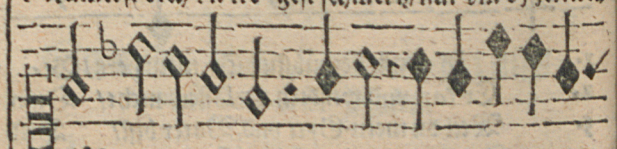
kümerst dich vñ tre geſt ſchmertz/nur vñ dz zeitlich

A.



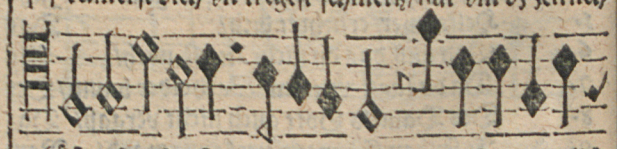
kümerſt dich vñ tre geſt ſchmertz/nur vñ dz zeitlich

T.



kümerſt dich vñ tregeſt ſchmertz/nur vñ dz zeitlich

B.

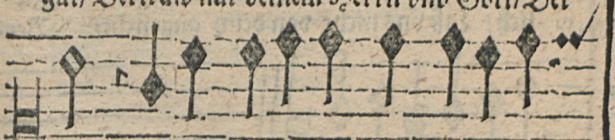


1. kümerſt dich vñ tre geſt ſchmertz/Nur vñ dz zeitlich
2. er weiß wol was dir gebricht/ Himmel vnd erd iſt
3. kind wirſtu verlaſſen nicht/ Du Veterliches
4 aber wil vertrawen Gott/ Ob ich gleich werd ver-
5. eß ſo lange regnet nicht/ In ſo gar tewrer
6. du folgſt deinem lieben Gott/Vñ richteſt auß ſein be-
7. Engel Gotts vom Himmel kam/ Vnd bracht ihm ſpeiß vnd
8. er vnter den Löwen ſaß/ Sein Engel ſand er
9. Pharao gefangen hart/ Vmb ſein gottfürchtig-

10. drey Mennr im fewrofen roth/ Sein Engel sand er
11. du bist geweſt ewiglich/ Mem vertrawen ſteht zu
12. wöllſt mir nur das ewig gwern/ Das du erworben
13. sey ſilber/ golt oder gelt/ Reichthumb vnd zeitlich
14. du mich ſolchs haſt erkennen lahn/ Durch dein göttliches
15. all dein erzeigte wolthat/ Vnd bitt dich dmüng-



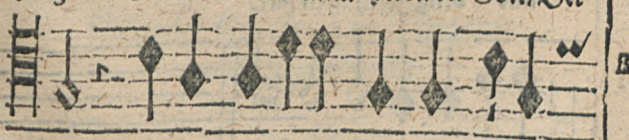
gut/ Vertraw nur deinem Herrn vnd Gott/ Der



gut/ Vertraw nur deinem Herrn vnd Gott/ Der

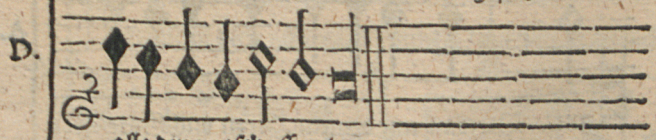


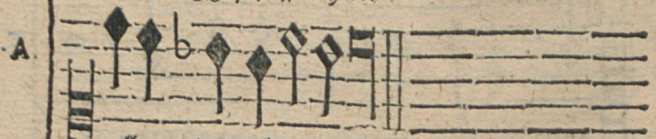
gut/ Vertraw nur deinem Herrn vñ Gott/ Der

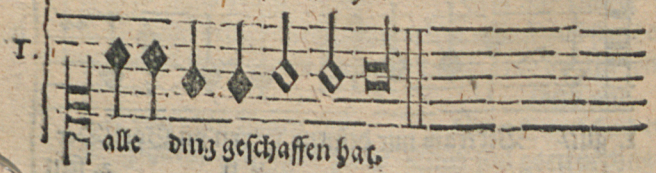


1. gut/ Vertraw nur deinem Herrn vñ Gott/ Der

2. sein / Mein Vater vnd mein Herre Gott/ Der
3. hertz/ Ich bin ein armer Erdenkloß/ Auff
4. acht/ So weiß ich vnd gleub festiglich/ Wer
5. zeit/ Ein Widwe auß Sarepten land/ Zu
6. fehl/ Muſten die Raben fleiſch vnd brot/ Dir
7. tranck/ Du gingſt auch einen weiten gang/ Biß
8. hin/ Vnd ließ jhm ſpeiſe bringen gut/ Durch
9. keit/ Gott macht jn zu eim groſſen Herrn/ Das
10. hin/ Bewart ſie für des fewers glut/ Vnd
11. dir/ Mach mich an meiner ſeel geſund/ So
12. haſt/ Durch deinen harten bittern tod/ Das
13. gut/ Das wehret nur ein kleine zeit/ Vnd
14. wort/ Verley mir auch beſtendigkeit/ Zu
15. lich/ Laß vns nicht von dem angeſicht/ Ver-









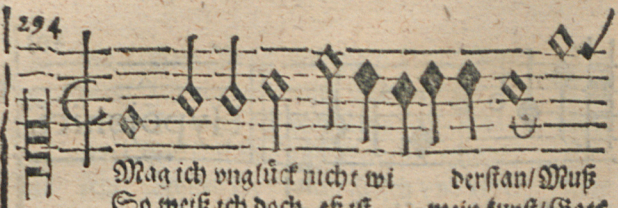
Hypojonici. B.

1. alle ding geschaffen hat.
2. mir beysteht in aller noth.
3. erden weiß ich keinen trost.
4. dir vertrawt dem mangelt nicht.
5. welcher du von Gott warst gsand.
6. allzeit bringen frü vnd spat.
7. zu dem berg Horeb genand.
8. seinen diener Habacuc.
9. er kund Vatr vnd Brüdr ernehrn.
10. halff jhnen auß aller noth.
11. hab ich gnug zu aller stund.
12. bitt ich dich mein HErr vnd Gott.
13. hilfft doch nicht zur seligkeit.
14. meiner seelen seligkeit.
15. stossen werden ewiglich.

LVIII.

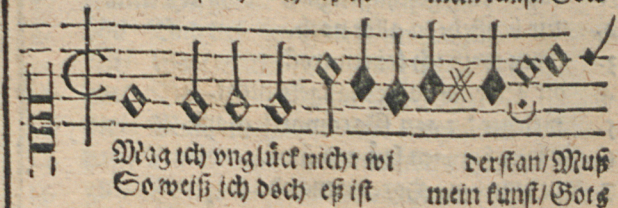
Mariæ Königin in Vngern vnd Behmen lied.

D.



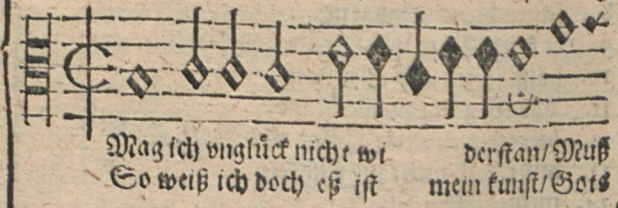
Mag ich vnglück nicht wi derstan/ Muß
So weiß ich doch eß ist mein kunst/ Gots

A.



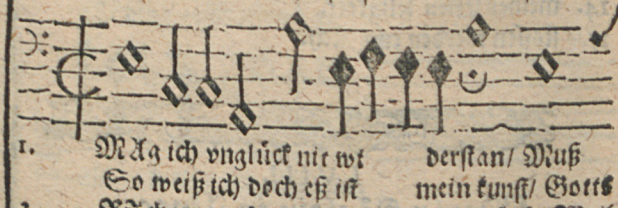
Mag ich vnglück nicht wi derstan/ Muß
So weiß ich doch eß ist mein kunst/ Gots

T.



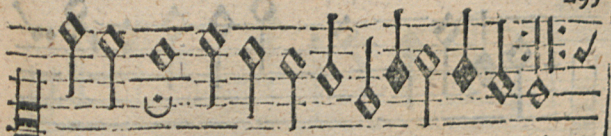
Mag ich vnglück nicht wi derstan/ Muß
So weiß ich doch eß ist mein kunst/ Gots

B.



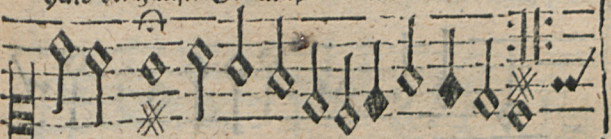
1. Mag ich vnglück nit wi derstan/ Muß
So weiß ich doch eß ist mein kunst/ Gotts
2. Nicht wie ich wil jtzund mein sach/ Weil
So weiß ich das kein gwalt bleibt fest/ Jsts
3. All ding ein weil ein sprichwort ist/ HErr
Vnd sehn auff das vnglücke mein/ Als
ich

D.



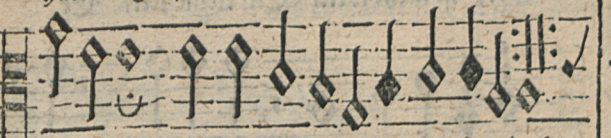
vngnad han/ Der welt für mein recht glauben/
huld vñ gunst/ Die muß man mir erlauben/

A.



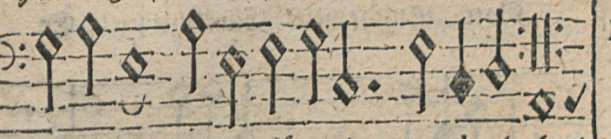
vngnad han/ der welt für mein recht glauben/
huld vñ gunst/ die muß man mir erlauben/

T.



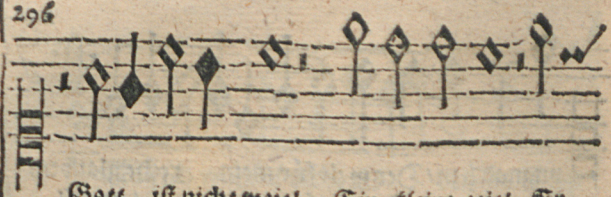
vngnad han/ Der welt für mein recht glauben/
huld vñ gunst/ Die muß man mir erlau ben/

B.



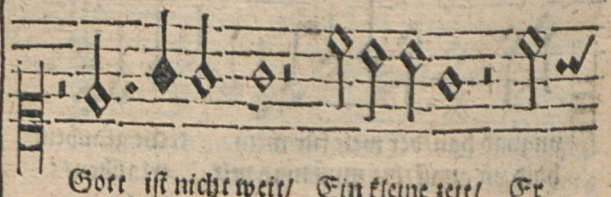
1. vngnad han/ Der welt für mein recht glauben/
huld vñ gunst/ Die muß man mich erlauben/
2. ich bin schwach/ Vnd Gott mich furcht lest finden/
aller best/ Das zeitlich muß verschwinden/
3. Jesu Christ/ Du wirst mir stehn zur seiten/
wer eß dein/ Wens wider mich wird streiten/

D.



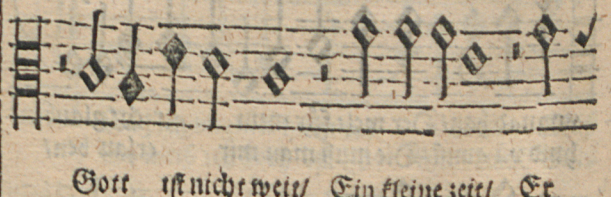
Gott ist nicht weit/ Ein kleine zeit/ Er

A.



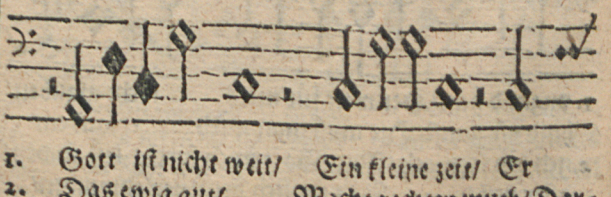
Gott ist nicht weit/ Ein kleine zeit/ Er

T.



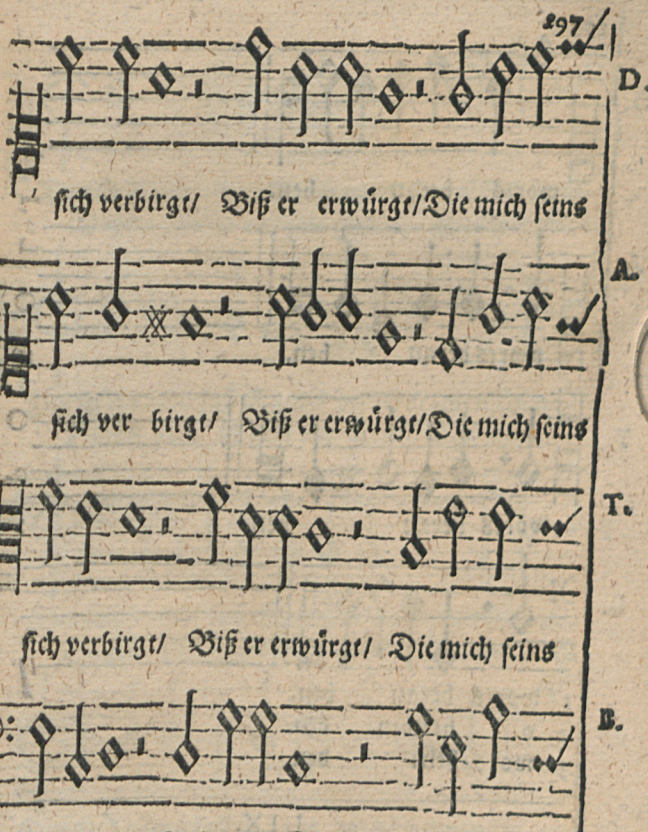
Gott ist nicht weit/ Ein kleine zeit/ Er

B.

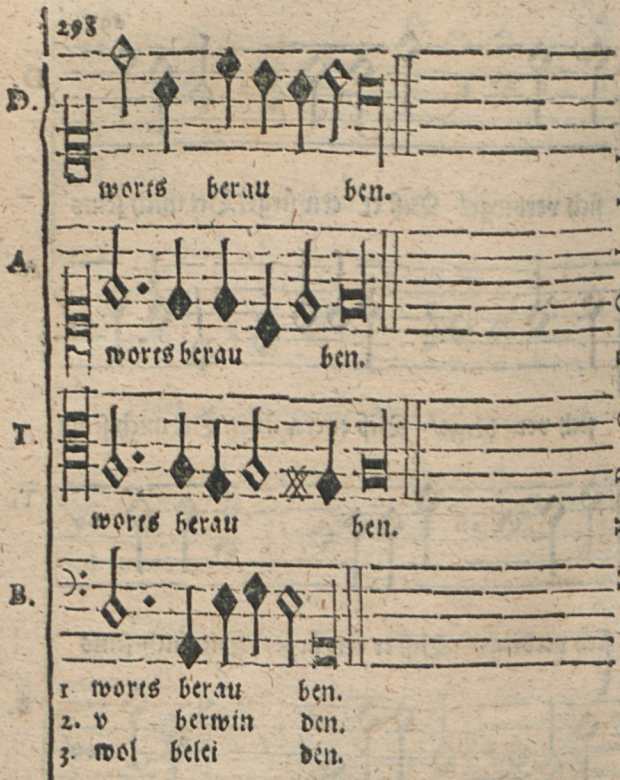


1. Gott ist nicht weit/ Ein kleine zeit/ Er
2. Das ewig gut/ Macht rechten muth/ Dar-
3. Muß ich denn dran/ Auff dieser bahn/ Wele

sich



1. sich verbirgt/Biß er erwürgt/ Die mich seins
2. bey ich bleib/Wag gut vnd leib/ Gott helff mirs
3. wie du wilt/Gott ist mein schilt/Der wird mich

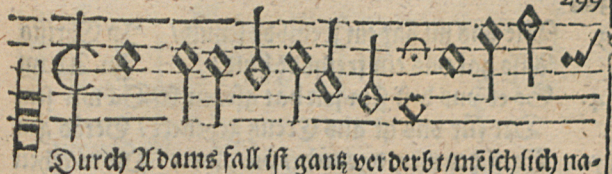


LIX.

Ein Lied von dem fall vnd erlösung Menschliches geschlechtes.

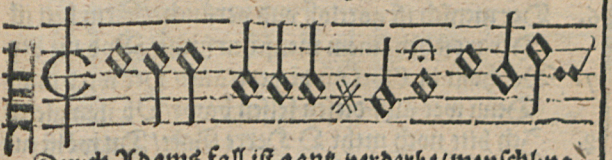
Lazari Spengler.

Durch



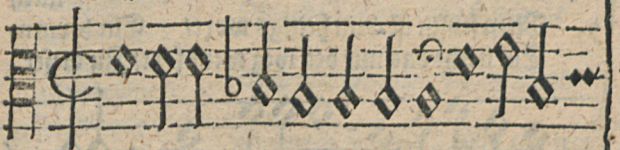
D.

Durch Adams fall ist gantz verderbt/mēschlich na-
Dasselb gifft ist auff vns geerbt/ Das wir nicht



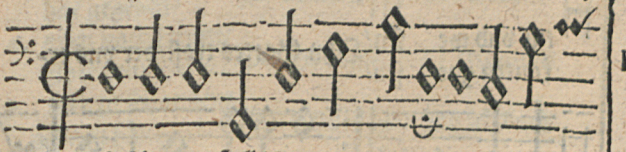
A.

Durch Adams fall ist gantz verderbt/menschl:na-
Dasselb gifft ist auff vns geerbt/Das wir nicht



T.

Durch Adams fall ist gantz verderbt/menschl: na-
Dasselb gifft ist auff vns geerbt/Das wir nicht

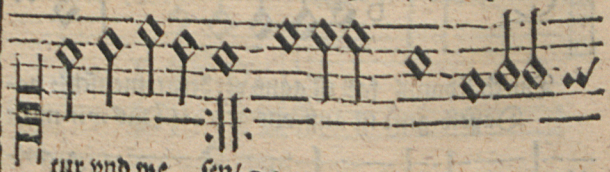


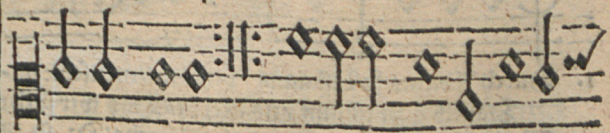
B.

1. Durch Adams fall ist gantz verderbt/menschl:na-
Dasselb gifft ist auff vns geerbt/ Das wir nicht
2. Weil deñ die schlang Heuam hat bracht/Dz sie ist
Von Gottes wort/ das sie veracht:/ Dadurch sie

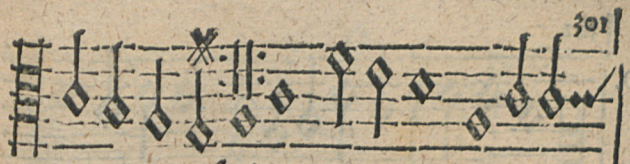
3. Wie

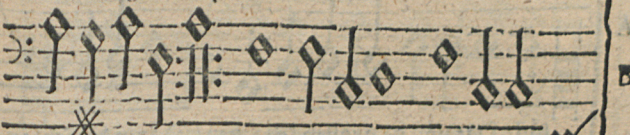
3. Wie vns nu hat ein frembde schuld/ In Christo
Also hat vns ein frembde huld/ In Adam
4. So er vns deñ sein son hat gschenckt/ Da wir sein
Der für vns ist ans Creutz gehenckt / Getöd gen
5. Er ist der weg/ das licht/ die pfort/ Die warheit
Des Vaters raht vnd ewigs wort/ Den er vns
6. Der mensch ist gottloß vnd verflucht/ Sein heil ist
Der trost bey einem menschen sucht/ Vnd nit bey
7. Wer hofft in Gott vñ dē vertrawt/ Der wird nim-
Denn wer auff diesen felsen bawt/ Ob jhm gleich
8. Ich bitt noch mehr O Herre Gott/ Du wölst mit
Dein heiligs wort auß meinem mund/ So wird
mich
9. Mein füssen ist dein heiligs wort/ Ein bernen-
Ein liecht das mir den weg weist fort/ Zu dieser





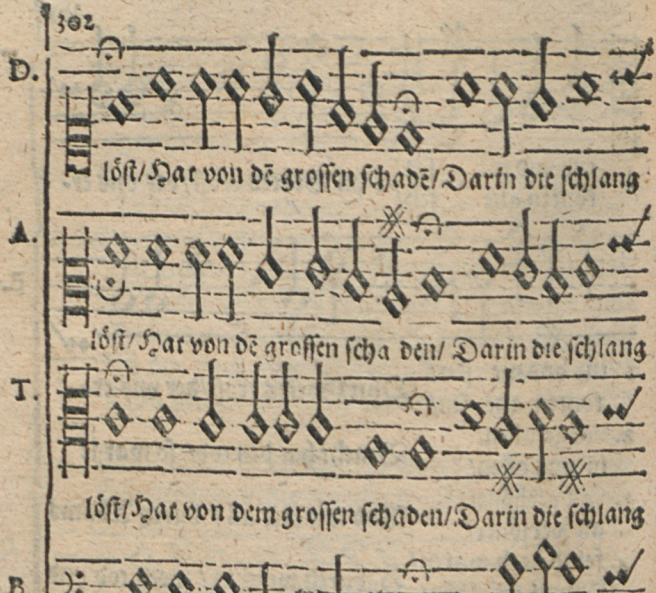
tur





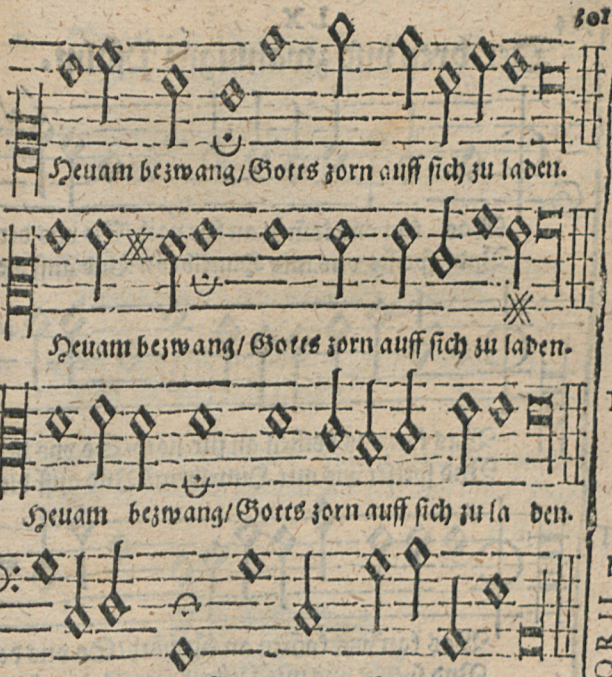
1. tur vnd we sen/ konten gne sen/ Ohn Gottes trost/der vns er-
2. abgefallen/ in vns allen/ Bracht hat den tod/ so war je
3. all verhönet/ all versönet/ Vnd wie wir all / durch Adams
4. feind noch waren/ Himml gefahren/ Dadurch wir sein / vom tod vnd
5. vnd das leben/ hat gegeben/ Zu einem schutz/ das wir mit
6. auch noch ferren/ Gott dem Herrē/ Denn wer jhm wil/ ein ander
7. mer zu schanden/ geht zu handen/ Viel vnfals hie/ hab ich doch
8. von mir nemen/ nicht beschemen/ Mein sünd vñ schuld/Deñ in dein
9. de Lucerne/ Morgensterne/ In vns auffgeht / so bald ver-

löst/



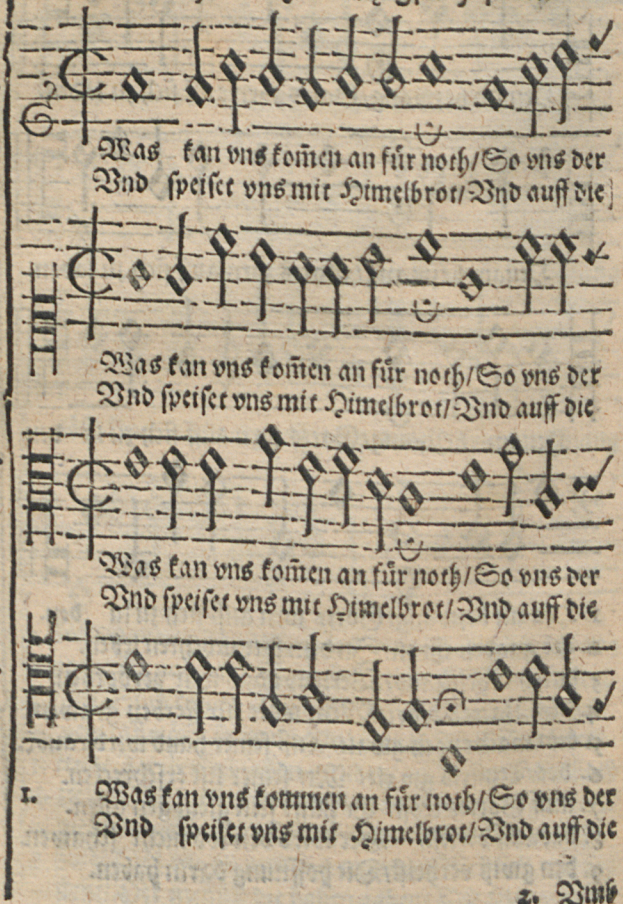
lóst/Hat von dē grossen schadē/Darin die schlang
lóst/Hat von dē grossen scha den/ Darin die schlang
lóst/Hat von dem grossen schaden/Darin die schlang

1 lóst/Hat von dē grossen scha den/ Darin die schlang
2. noth/Dz vns auch Gott solt geben/Sein lieben son/
3. fall/ Sind ewigs tods gestorben/ Also hat Gott
4. pein/ Erlóst/ so wir vertrawen/ In diesem hort/
5. trutz/ An jhn fest sollen gleuben/ Darumb vns bald
6. ziel/ Ohn diesen Tröster stecken/Dem mag gar bald
7. me/ Den menschen sehen fallen/ Der sich verlest
8. hult/ Setz ich all mein vertrawen/ Wer sich nur fest
9. steht/Der mensch die hohen gaben/ Die Gottes geist



1 Heuam bezwang/ Gotts zorn auff sich zu la den.
2. der gnaden thron/ In dem wir mochten leben.
3. durch Christi tod/ Vernewt das war verdorben.
4. des Vaters wort/ Wem wolt für sterben grawen.
5. kein macht noch gwalt/ Auß seiner hand wird raubē.
6. des Teuffels gwalt/ Mit seiner list erschrecken.
7. auff Gottes trost/ Er hilfft sein gleubgen allen.
8. darauff verlest/ Der wird den tod nicht schawen.
9. den gwiß verheist/ Die hoffnung darin haben.

Der drey vnd zwantzigste Psalm.



2. Vnd

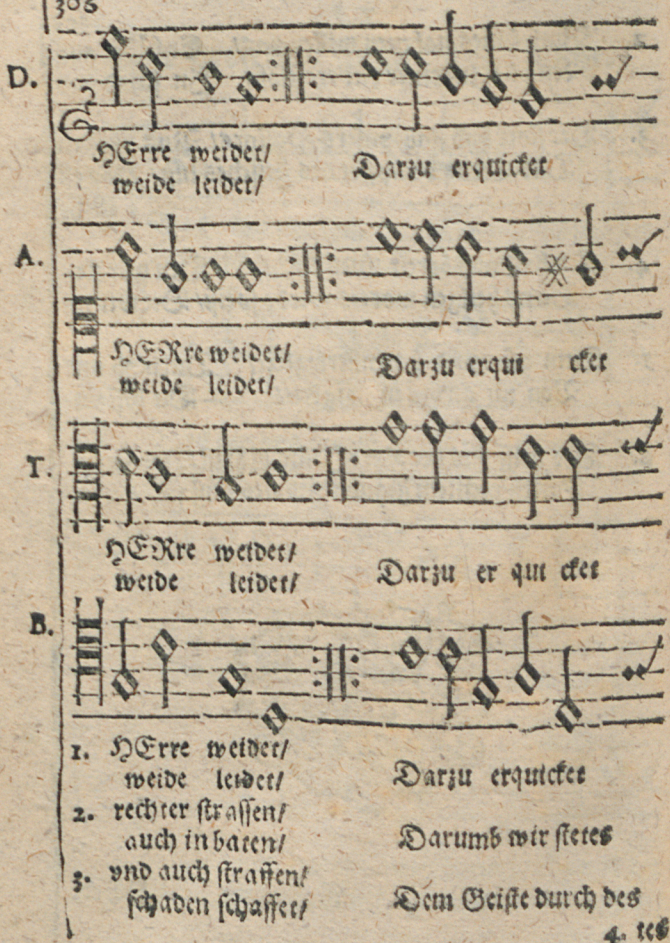
2. Vmb seines nahmen willen vns/ Er führe auff
Leßt vns zu keiner zeit trostloß/ In schad vnd

3. Der stock vnd stab vnsers Pastors/ Vns trösten
Das Creutz dempffet des fleisches lust/ Das eß nicht

4. Du hast vns bereit einen tisch/ Den wir ße-
Deins heilgen wortes werde speiß/ Die wir im

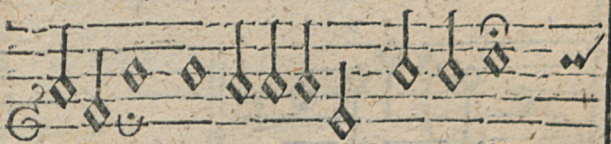
5. Dein güte vnd barmhertzigkeit/ Darumb vns
Von nu an biß in ewigkeit/ Du bist vn-

6. Des helff vns der Herr Jesus Christ/ Der vnser
Durch rechtem glaubn vnd lieb auff sich / Das wir den

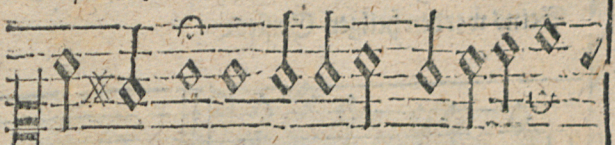

D.
HErre weidet/ weide leidet/
Darzu erquicket
A.
HERre weidet/ weide leidet/
Darzu erqui cket
T.
HERre weidet/ weide leidet/
Darzu er qui cket
B.
1. HErre weidet/ weide leidet/
Darzu erquicket
2. rechter ſtraffen/ auch in baten/
Darumb wir ſtetes
3. vnd auch ſtraffen/ ſchaden ſchaffet/
Dem Geiſte durch des
4. tes

4. tes anschawen/ hertzen kawen/
5. HERre folgen/ ser versorger/
6. hertzen bawet/ Vater schawen/

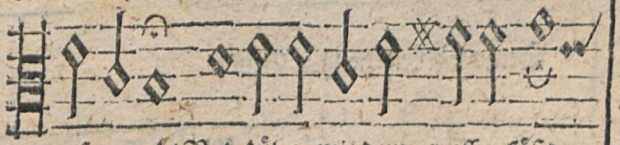
Wenn vns des fleisches
Das wir hie durch den
Durch in sampt dem hei-



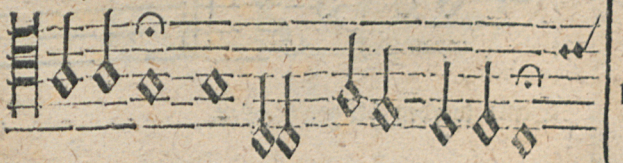
vnser noth/ Vnd kület mit dem wasser süß/



vn ser noth/ Vnd kület mit dem wasser süß/



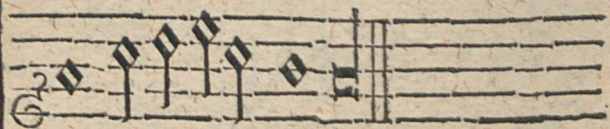
vnser noth/ Vnd kület mit dem wasser süß/



1. vnser noth/ Vnd kület mit dem wasser süß/

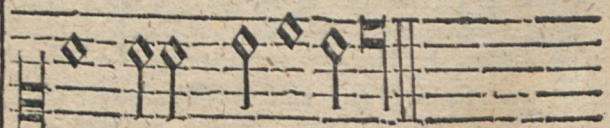
2. mutig sein/ Auch in des Todes scham vnd pein/
3. sünden gifft/ Die im sterblichen leibe ist/
4. list angreifft/ Derselb denn vnser seel erquickt/
5. glauben sein/ Dort offenbar im saale dein/
6. ligen Geist/ Welchen der wunsch zu hertzen geht/

D.



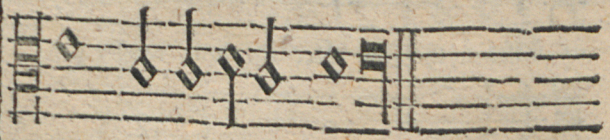
Seins werden heilgen Geistes.

A.



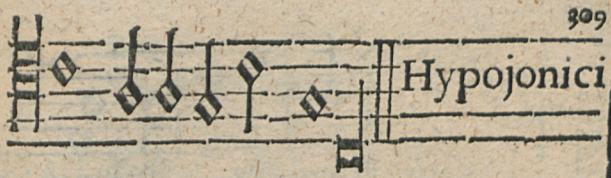
Seins werden heilgen Geistes.

T.



Seins werden heilgen Geistes.

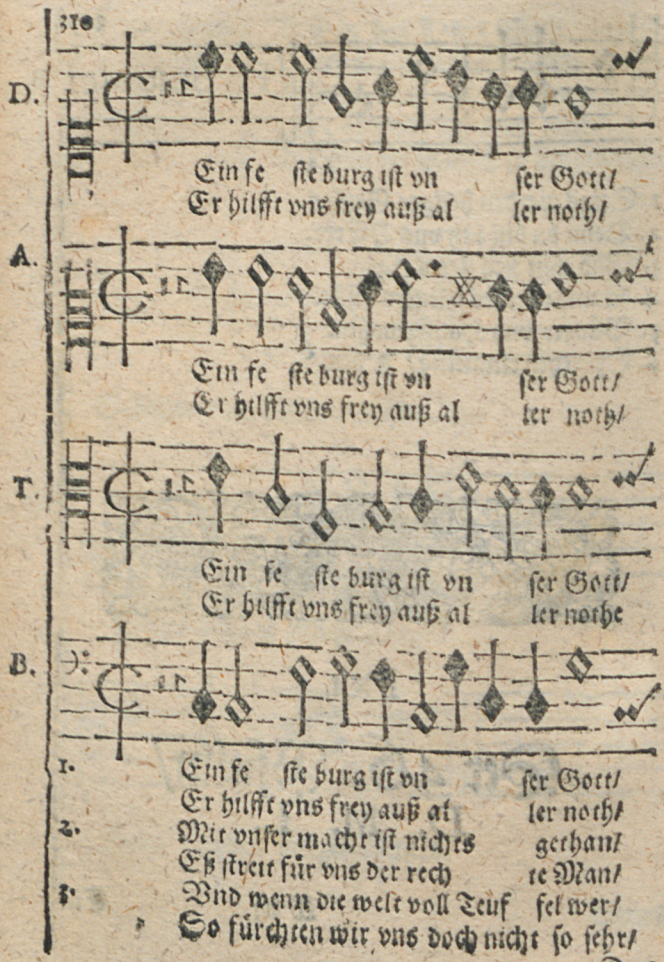
Seins



1. Seins werden heilgen Geistes.
2. Denn du bist bey vns HErre.
3. Vnd thut sich steres regen.
4. Sampt deines Geistes fülle.
5. Bürger vnd Haußgenossen.
6. Sprechen einmütig/ Amen.

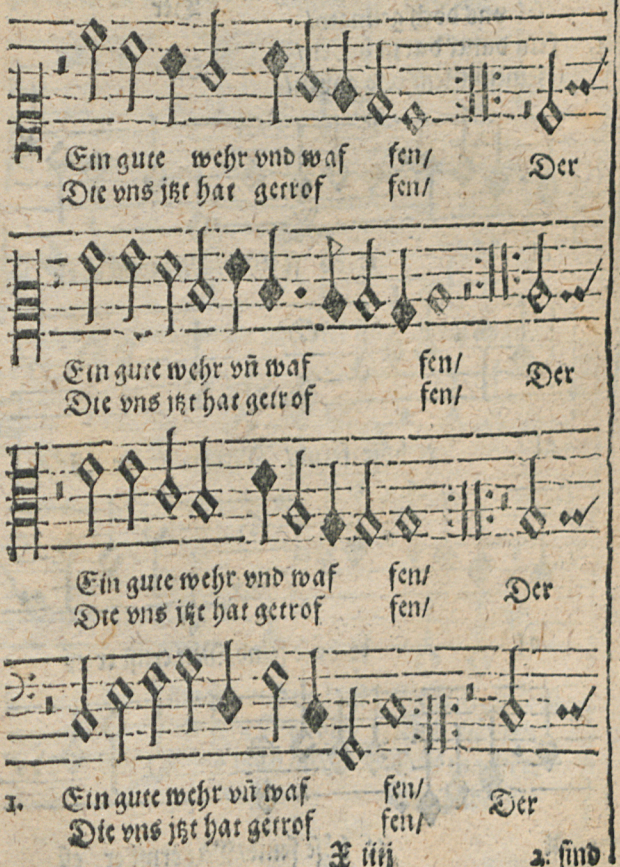
LXI.

Der 46. Psalm/
D. M. L.

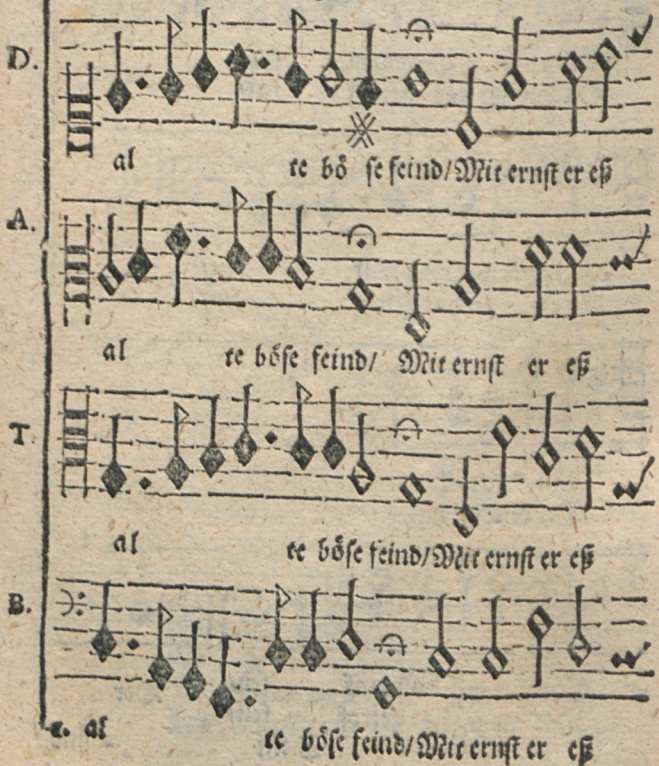

D.
Ein fe ſte burg iſt vn ſer Gott/
Er hilfft vns frey auß al ler noth/
A.
Ein fe ſte burg iſt vn ſer Gott/
Er hilfft vns frey auß al ler noth/
T.
Ein fe ſte burg iſt vn ſer Gott/
Er hilfft vns frey auß al ler nothe
B.
1. Ein fe ſte burg iſt vn ſer Gott/
Er hilfft vns frey auß al ler noth/
2. Mit vnſer macht iſt nichts gethan/
Es ſtreit für vns der rech te Man/
3. Vnd wenn die welt voll Teuf fel wer/
So fürchten wir vns doch nicht ſo ſehr/

4. Das

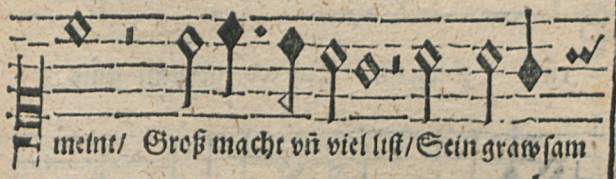
4. Das wort sie sollen lassen stahn/
Er ist bey vns wol auff dem plan/



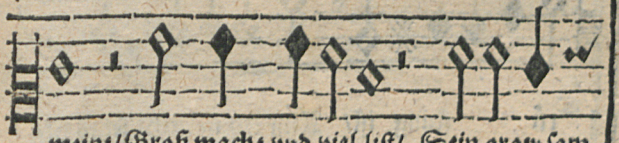
2. sind gar bald verloren/ Frag-
Gott selbst hat erkoren/
3. wolten vns gar verschlingen/ Der
sol vns doch gelingen/
4. kein danck darzu haben/ Ne-
seinem Geist vnd gaben/



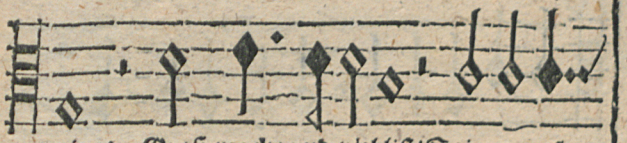
2. stu wer der ist/ Er heist Jesus
3. Fürst dieser welt/ Wie sawr er sich
4. men sie den leib/ Gut ehr kind vnd



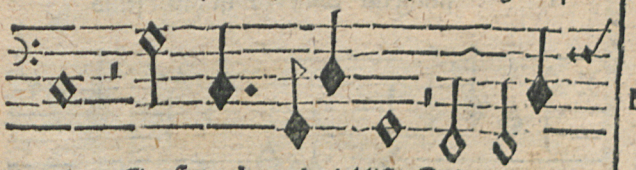
meint/ Groß macht vñ viel list/ Sein grawsam



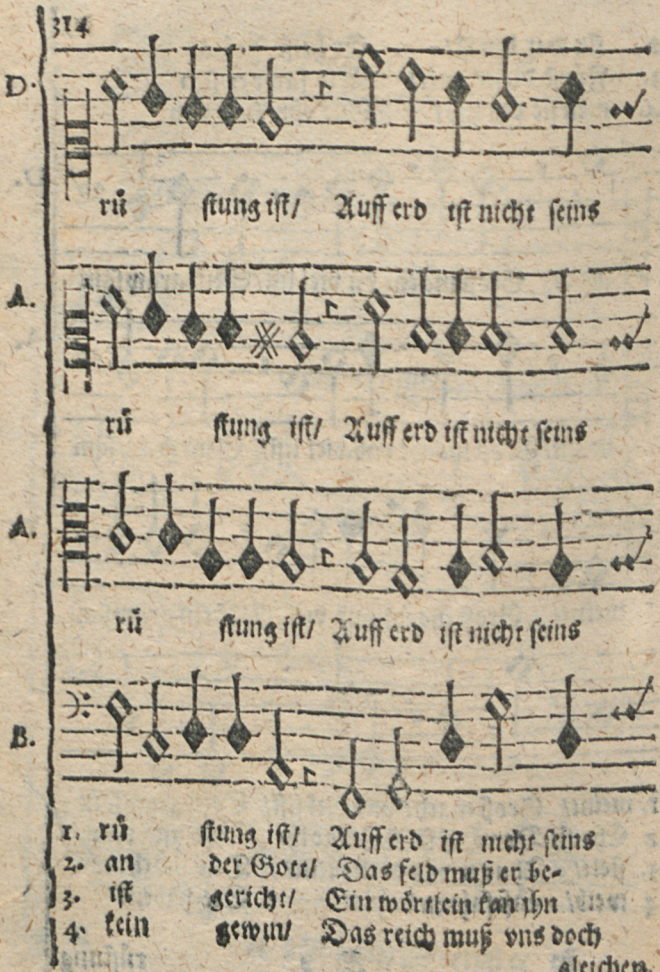
meint/ Groß macht vnd viel list/ Sein grawsam

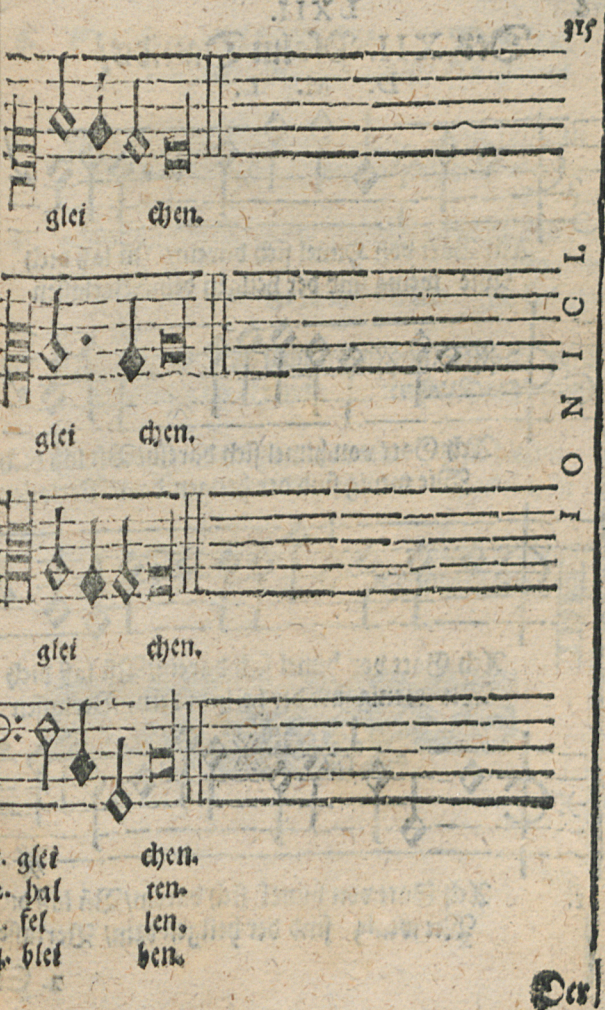


meint/ Groß macht vnd viel list/ Sein grawsam



1. meint/ Groß macht vnd viel list/ Sein grawsam
2. Christ/ Der HERR Zebaoth/ Vnd ist kein
3. stelt/ Thut er vns doch nicht/ Das macht er
4. weib/ Laß fahren dahin/ Sie habens

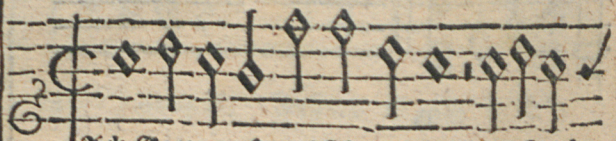

D.
rũ stung ist/ Auff erd ist nicht seins
A.
rũ stung ist/ Auff erd ist nicht seins
A.
rũ stung ist/ Auff erd ist nicht seins
B.
1. rũ stung ist/ Auff erd ist nicht seins
2. an der Gott/ Das feld muß er be-
3. ist gericht/ Ein wörtlein kan jhn
4. kein gewin/ Das reich muß vns doch
gleichen.


D.
glei chen.
A.
glei chen.
T.
glei chen.
B.
1. glei chen.
2. hal ten.
3. fel len.
4. blei ben.

Der XII. Psalm Dauids/

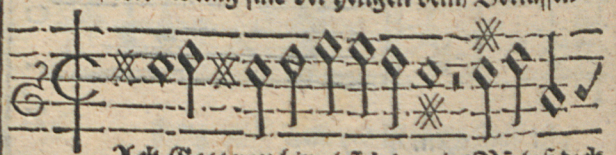
D. M. L.

D.



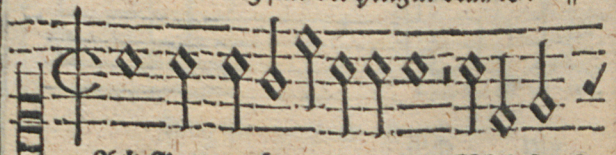
Ach Gott von Himel sich darein/Vñ laß dich
Wie wenig sind der heilgen dein/Verlassen

A.



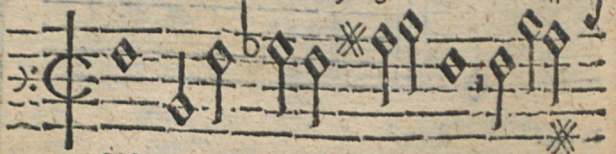
Ach Gott von himel sich darein/Vñ laß dich
Wie wenig sind der heilgen dein/Verlassen

T.



Ach Gott von himel sich darein/Vñ laß dich
Wie wenig sind der heilgen dein/Verlassen

B.



1. Ach Gott von himel sich darein/Vñ laß dich
Wie wenig sind der heilgen dein/ Verlassen

2. Sie lehren eitel falsche list/ Was eigen
Ihr hertz nicht eines sinnes ist/ In Gottes

3. Gott wöll außrotten alle lahr/ Die falschen
Darzu jr zung stoltz offenbar/ Spricht trotz wer

4. Darumb spricht Gott/ ich muß auff sein/ Die armen sind
Ihr seufftzen dringt zu mir herein/ Ich hab jhr

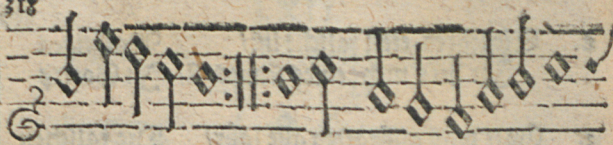
5. Das silber durchs fewr sieben mal/ Bewert wird
An Gottes wort man warten sol/ Desgleichen

6. Das wölstu Gott bewaren rein/ Für diesem
Vnd laß vns dir befohlen sein/ Das sich in

7. Ehr sey Gott Vater allezeit/ Auch Christ dem
Vñ dem Tröster/ dem heilgen Geist/ Gantz hoch
im

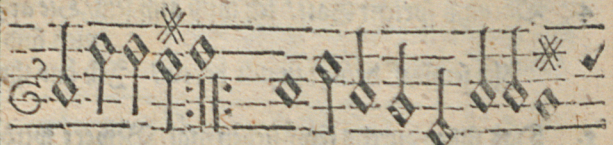
des

D.



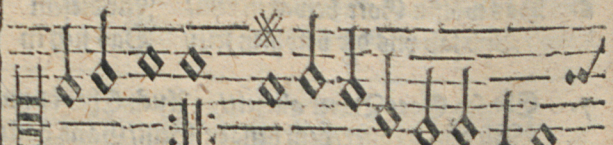
des erbar men/ Dein wort man leſt nit habē war
ſind wir ar men/

A.



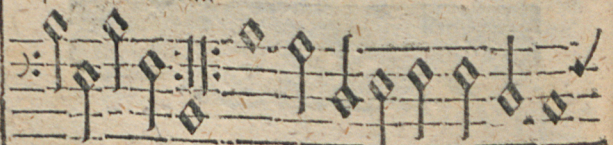
des erbar men/ Dein wort man leſt nit habē war/
ſind wir ar men/

T.



des erbarmen/ Dein wort man leſt nit habē war/
ſind wir armen/

B.



1. des erbar men/ Dein wort man leſt nit haben war/
ſind wir ar men/

2. witz erfindet/ wort gegründet/ Der ein wil diß/der ander das/

3. schein vns lehren/ wils vns wehren/ Wir haben recht vnd macht allein

4. sind zerstöret/ klag erhöret/ Mein heilsam wort sol auff den plan/

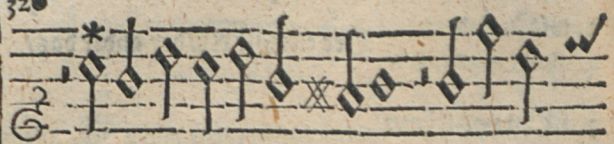
5. lauter fünden/ alle stunden/ Eß wil durchs Creutz beweret sein/

6. argen gschlechte/ vns nicht flechte/ Der Gottloß hauff sich vmbher sind/

7. eingeboren/ Himl erkoren/ Wie eß von anfang vnd auch nu/

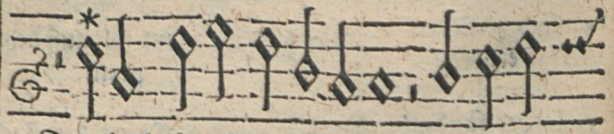
Der

D.



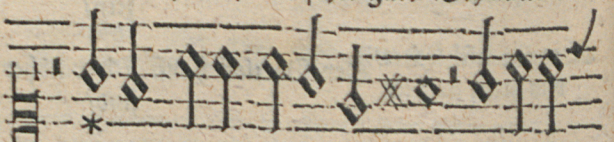
A.

Der glaub ist auch verleschet gar/ Bey allen



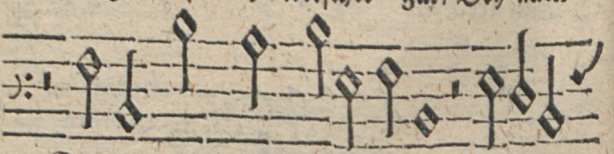
T.

Der glaub ist auch verleschet gar/ Bey allen

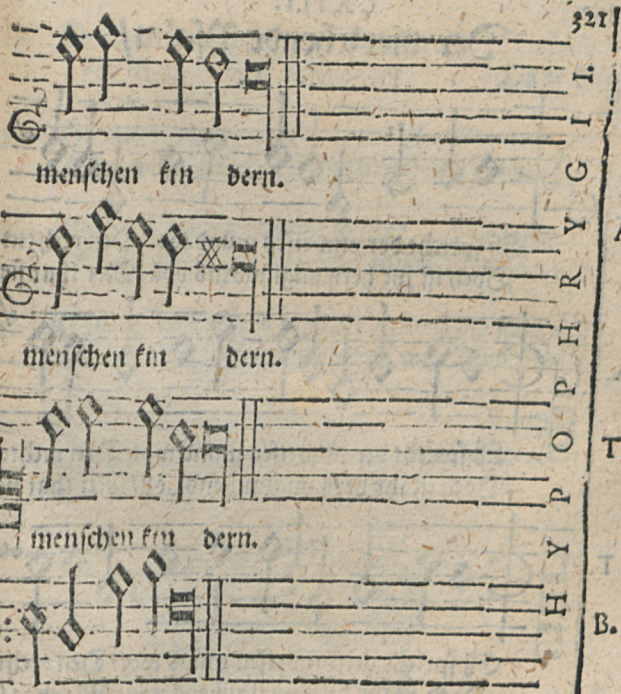


Der glaub ist auch verleschet gar/ Bey allen

B.



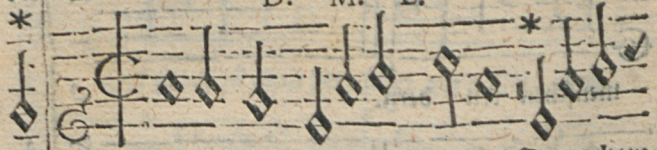
1. Der glaub ist auch verleschet gar/ Bey allen
2. Sie trennen vns ohn alle maß/ Vnd gleissen
3. Was wir setzen das gilt gemein/ Wer ist der
4. Getrost vnd frisch sies greiffen an/ Vnd sein die
5. Da wird sein krafft erkant vñ schein/ Vnd leuchte starck
6. Wo diese lose leute sind/ In deinem
7. Gewesen ist vnd bleibt also/ In der welt menschen



1. menschen kin dern.
2. schon von aussen.
3. vns solt meistern/
4. krafft der armen.
5. in die lande.
6. volck erhaben.
7. der welt/Amen.

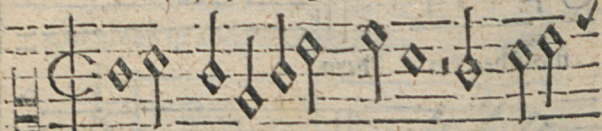
LXIII.
Der vierzehende Psalm/
D. M. L.

D.



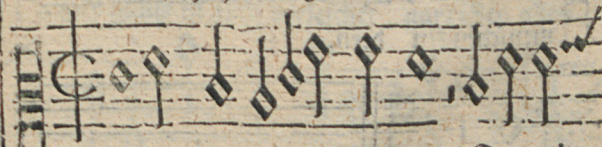
Eß spricht der vnweisen mund wol/ Den rechten
Doch ist jhr hertz vnglaubens voll/ Mit that sie

A.



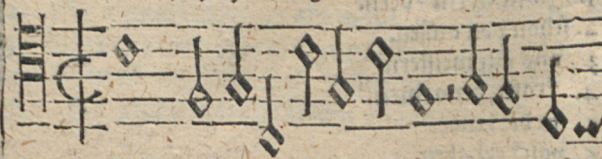
Eß spricht der vnweisen mund wol/ Den rechten
Doch ist jhr hertz vnglaubens voll/ Mit that sie

T.



Eß spricht der vnweisen mund wol/ Den rechten
Doch ist jhr hertz vnglaubens voll/ Mit that sie

B.



1. Eß spricht der vnweisen mund wol/ Den rechten
Doch ist jhr hertz vnglaubens voll/ Mit that sie

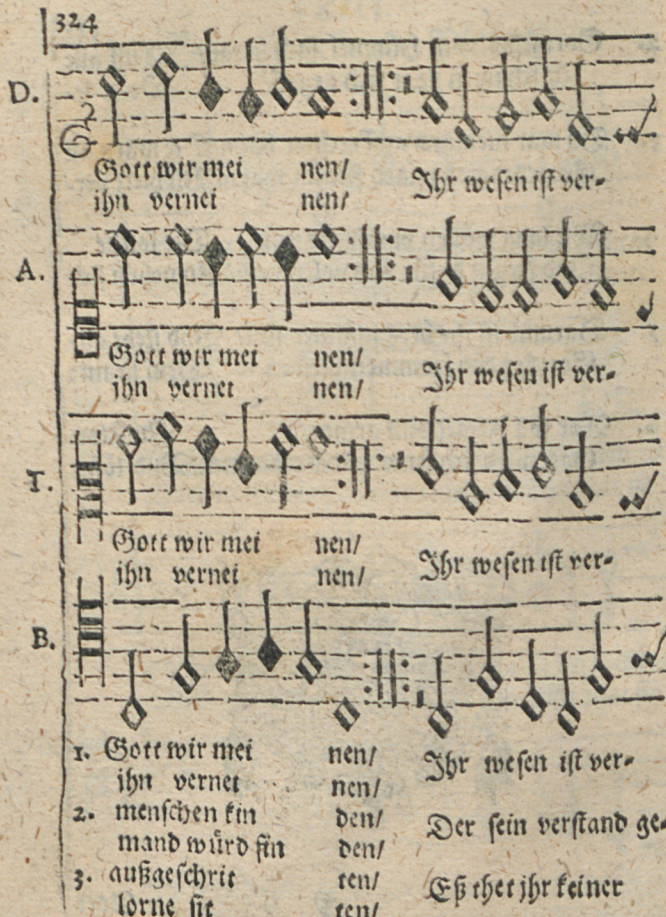
2. Gott selbs vom Himmel sach herab/ Auff alle
Zu schawen sie er sich begab/ Ob er je-

3. Da war niemand auffrechter bahn/ Sie warn all
Ein jeder gieng nach seinem wahn/ Vñ hielt ver-

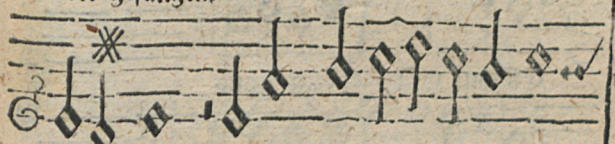
4. Wie lang wöllen vnwissend sein/ Die solche
Vnd fressen dafür das volck mein/ Vñ nehrn sich

5. Darumb ist ihr hertz nimmer still/ Vnd steht all-
Gott bey den frommen bleiben wil/ Dem sie mit

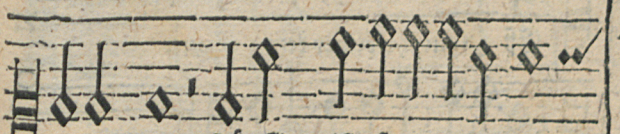
6. Wer soll Jsrael dem armen/ Zu Zion
Gott wird sich seins volcks erbarmen/ Vnd lösen


D.
Gott wir mei nen/ ihn vernei nen/ Ihr wesen ist ver-
A.
Gott wir mei nen/ ihn vernet nen/ Ihr wesen ist ver-
T.
Gott wir mei nen/ ihn vernei nen/ Ihr wesen ist ver-
B.
1. Gott wir mei nen/ ihn vernet nen/ Ihr wesen ist ver-
2. menschen kin den/ mand würd sin den/ Der sein verstand ge-
3. außgeschrit ten/ lorne sit ten/ Es thet jhr keiner

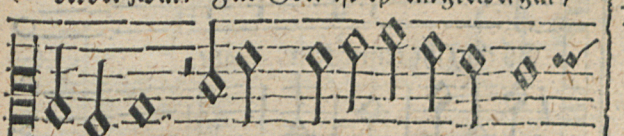
4. můh auffladen/ mit seim schaden/ Eß thet jhr keiner
5. zeit in fürchten/ glauben ghorchen/ Eß steht jhr trawen
6. heil erlangen/ die gefangen/ Dz wird er thun durch



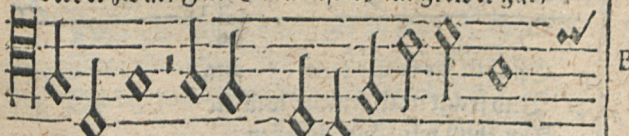
derbet zwar/ Für Gott ist eß ein grewel gar/



derbet zwar/ Für Gott ist eß ein grewel gar/

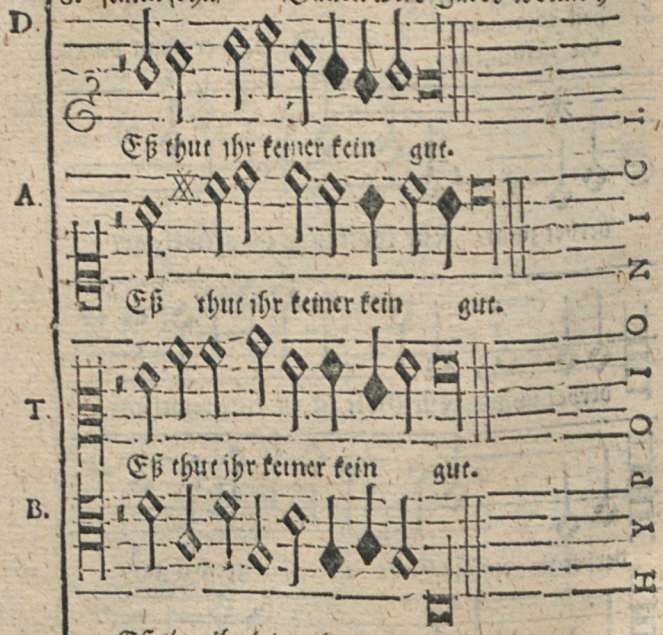


derbet zwar/ Für Gott ist eß ein grewel gar/



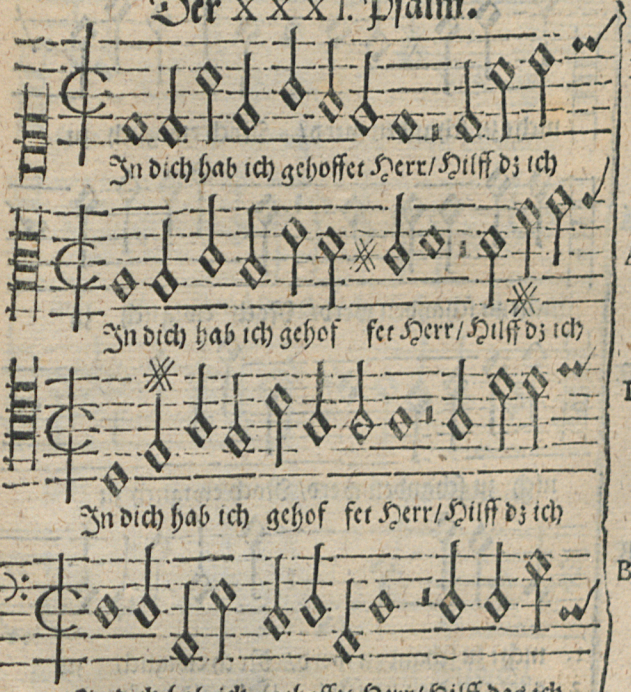
1. derbet zwar/ Für Gott ist eß ein grewel gar/
2. richtet het/ Mit ernst nach Gottes worten thet/

3. doch kein gut/ Wiewol gar viel betrog der muth/
4. nicht auff Gott/ Sie ruffen ihn nicht in der noth/
5 Armen raht/ Vnd hönet alles was er sagt/
6. seinen sohn/ Dauon wird Jacob wonne han/

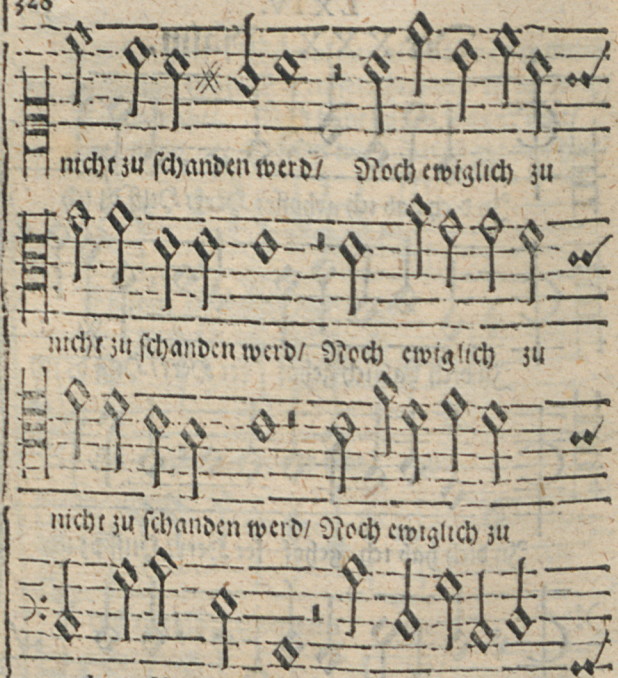


1. Eß thut jhr keiner kein gut.
2. Vnd fragt nach seinem willen.
3. Jhr thun solt Gott gefallen.
4. Sie wöllen sich selbs versorgen.
5. Das Gott sein trost ist worden.
6. Vnd Jsrael sich frewen.

Der XXXI. Psalm.

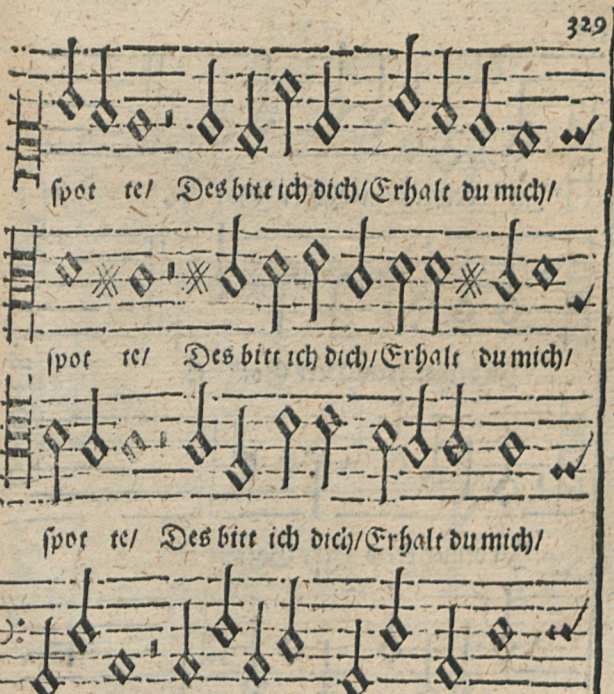


1. In dich hab ich gehoffet Herr/ Hilff das ich
2. Dein gnedich ohr neig her zu mir/ Erhör mein
3. Mein Gott vnd schirmer steh mir bey/ Setz mir ein
4. Du bist mein sterck/ mein fels/ mein horn/ Mein schild/ mein
5. Mir hat die welt trüglich gericht/ Mit liegen
6. Herr meinen Geist befehl ich dir/ Mein Gott/ mein
7. Glori/ lob/ ehr vnd herrligkeit/ Sey Gott Va-

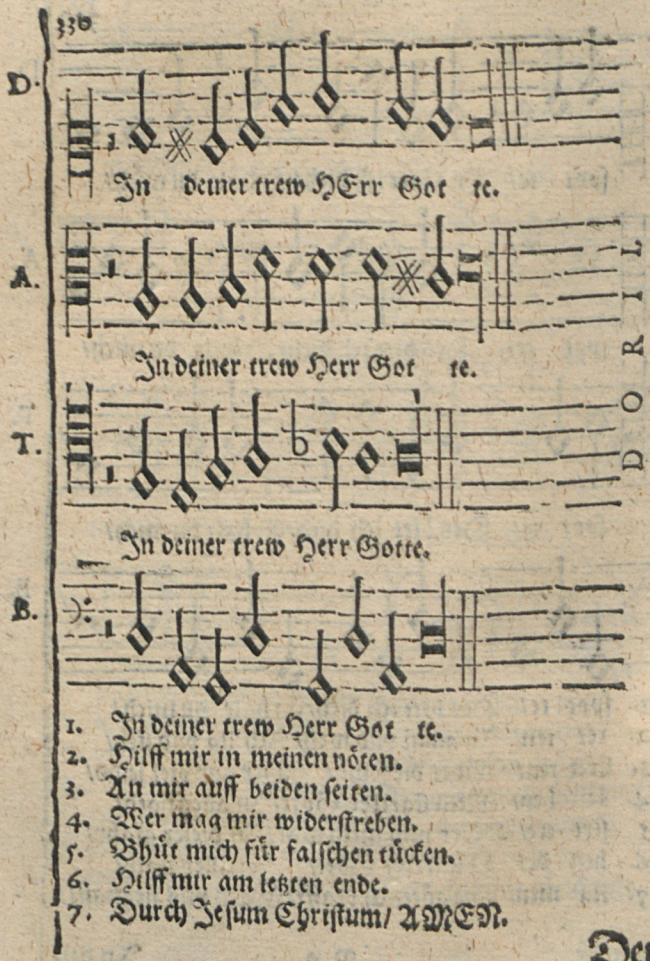


1. nicht zu schanden werd/ Noch ewiglich zu
2. gbet thu dich herfür/ Eil bald mich zu er-
3. burg darin ich frey/ Vnd ritterlich müg
4 krafft/sagt mir dein wort/Mein hülff/mein heil/mein
5. vnd mit falschem gdicht/ Viel netz vnd heimlich
6. Gott weich nicht von mir/ Nim mich in deine
ter vnd Sohn bereit/ Dem heilgen Geist mit

spotte/

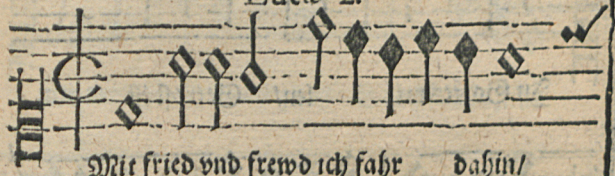


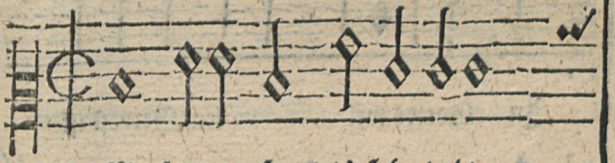
1. spot te/ Des bitt ich dich/ Erhalt du mich/
2. ret ten/ In angst vnd weh/ Ich lig vnd steh/
3. strei ten/ Wider die feind/ Der gar viel seind/
4. le ben/ Mein starcker Gott/ In aller noth/
5. strit cke/ HErr nim mein war/ In dieser gfahr/
6. hen de/ O starcker Gott/ In aller noth/
7. na men/ Die göttlich krafft/ Mach vns sieghafft/

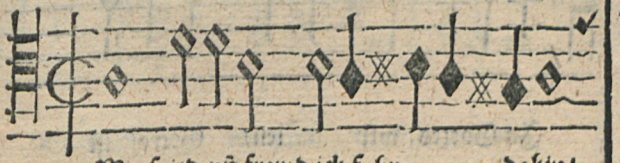


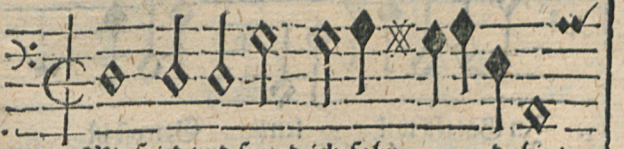
1. In deiner trew Herr Got te.
2. Hilff mir in meinen nöten.
3. An mir auff beiden seiten.
4. Wer mag mir widerstreben.
5. Bhüt mich für falschen tücken.
6. Hilff mir am letzten ende.
7. Durch Jesum Christum/ AMEN.

Der Lobgesang Simeonis/ Lucæ 2.





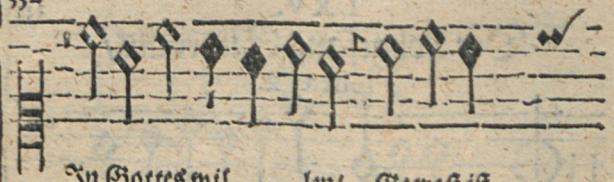




1. Mit fried vnd frewd ich fahr dahin/
2. Das macht Christus war Gottes sohn/
3. Den du hast allen für gestelt/
4. Er ist das Heil vnd selig Liecht/

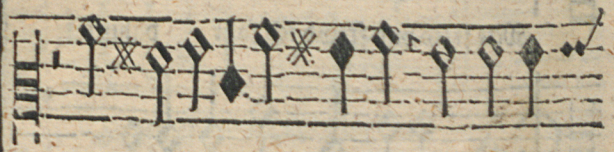
In

D.



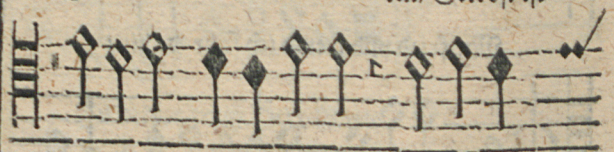
In Gottes wil len/ Getrost ist

A.



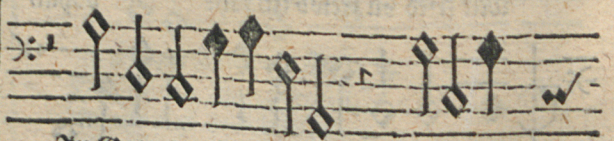
In Gottes wil len/ Getrost ist

A.



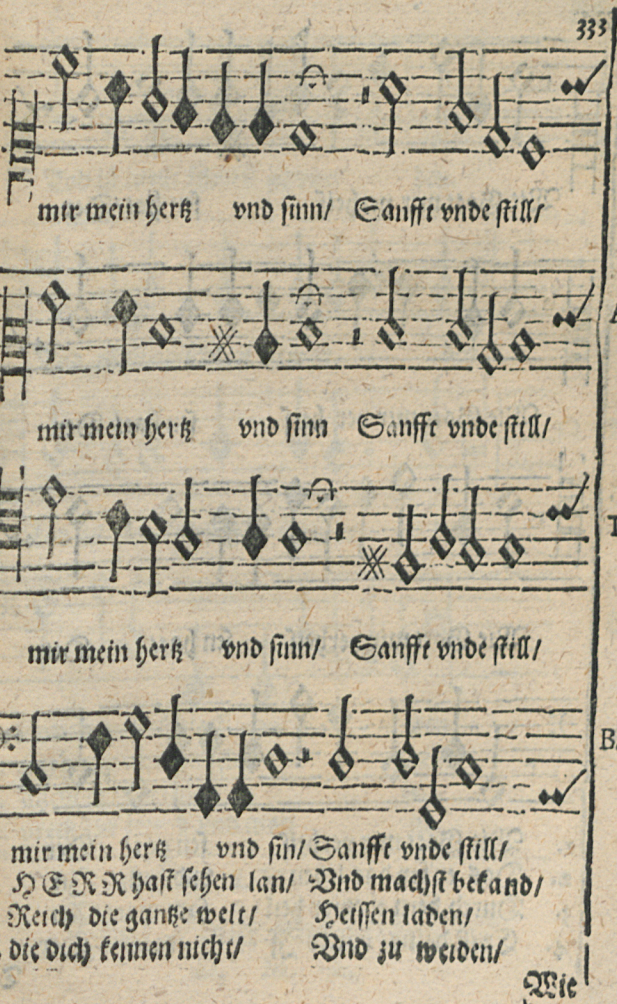
In Gottes wil len/ Getrost ist

B.

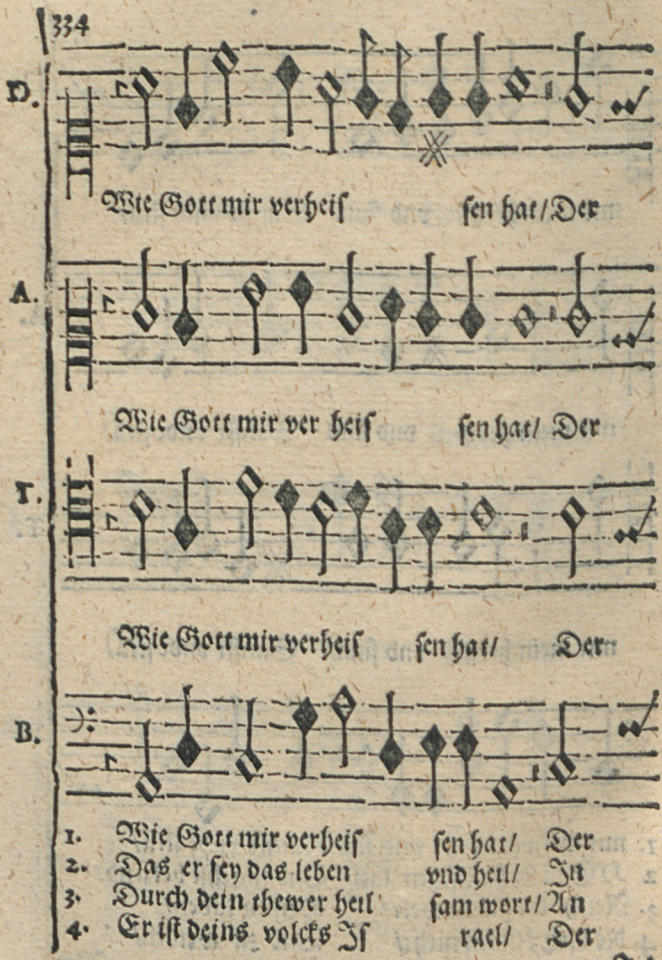


1.	In Gottes wil	len/	Getrost ist
2.	Der trewe Hei	land/	Den du mich
3.	Mit grossen gna	den/	Zu seinem
4.	Für die Hei	den/	Zu erleuch-

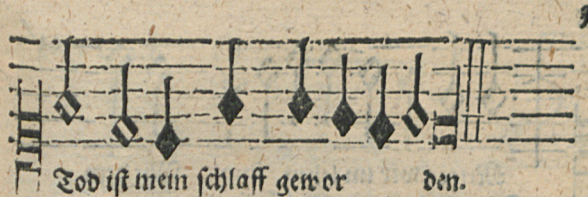
mir

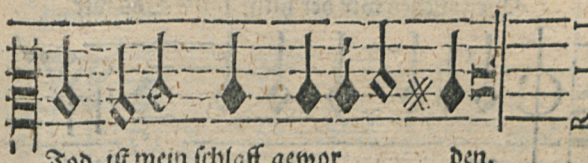

D.
mir mein hertz vnd sinn/ Sanfft vnde still/
A.
mir mein hertz vnd sinn Sanfft vnde still/
T.
mir mein hertz vnd sinn/ Sanfft vnde still/
B.
1. mir mein hertz vnd sin/ Sanfft vnde still/
2. HERR hast sehen lan/ Vnd machst bekand/
3. Reich die gantze welt/ Heissen laden/
4. die dich kennen nicht/ Vnd zu weiden/

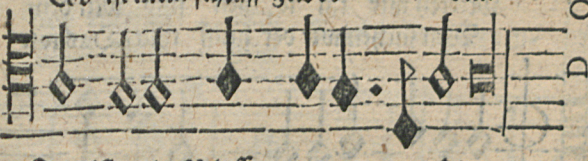
Wie

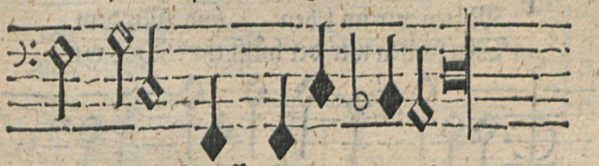

D.
Wie Gott mir verheiſ sen hat/Der
A.
Wie Gott mir ver heiſ sen hat/ Der
T.
Wie Gott mir verheiſ sen hat/ Der
B.
1. Wie Gott mir verheiſ sen hat/ Der
2. Das er ſey das leben vnd heil/ In
3. Durch dein thewer heil ſam wort/ An
4. Er iſt deins volcks Iſ rael/ Der

Tod









DORI.

1. Tod iſt mein ſchlaff gewor den.
2. noth vnd auch im ſter ben.
3. allem orth erſchal len.
4. preiß ehr frewd vnd won ne.

LXVI.

Vom Todte vnd ſterbende/

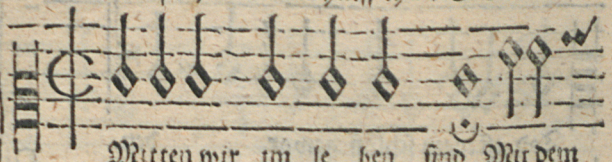
D. M. L.

D.



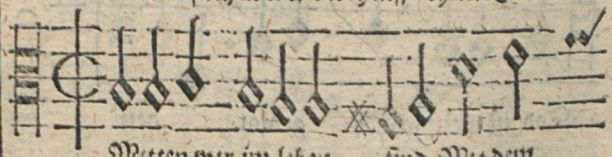
Mitten wir im leben sind Mit dem
Wen suchen wir der hülff thut/ Das wir

A.



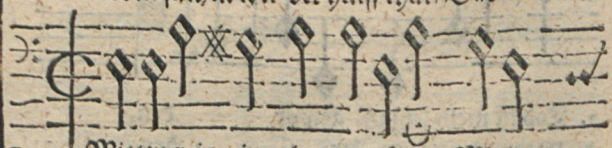
Mitten wir im le ben sind Mit dem
Wen suchen wir der hülff thut/ Das wir

T.



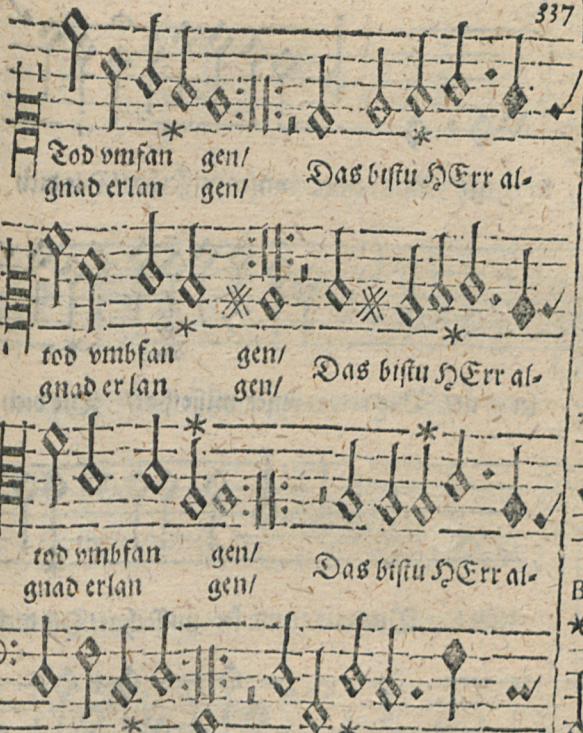
Mitten wir im leben sind Mit dem
Wen suchen wir der hülff thut/ Das wir

B.

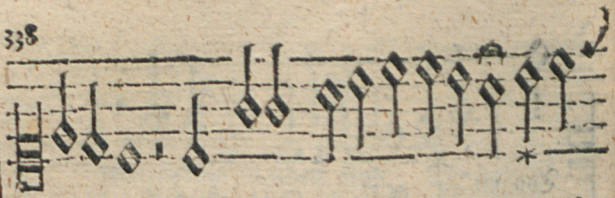


1. Mitten wir im le ben sind Mit dem
Wen suchen wir der hülff thut/ Das wir
2. Mitten in dem tod anfecht/ Uns der
Wer wil uns auß solcher noth / Frey vnd
3. Mitten in der hellen angst/ Unser
Wo sollen wir den fliehen hin/ Da wir

Tod

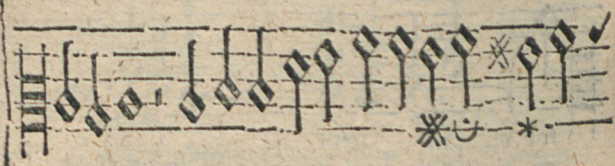

D.
Tod vmfan gen/
gnad erlan gen/
Das bistu HErr al-
A.
tod vmbfan gen/
gnad erlan gen/
Das bistu HErr al-
T.
tod vmbfan gen/
gnad erlan gen/
Das bistu HErr al-
B.
1. tod vmbfan gen/
gnad erlan gen/
Das bistu HErr al-
2. hellen ra chen/
ledig ma chen?
Das thustu HErr al-
3. sünd vns treiben/
mügen blei ben/
Zu dir HErr Christ al-

D.



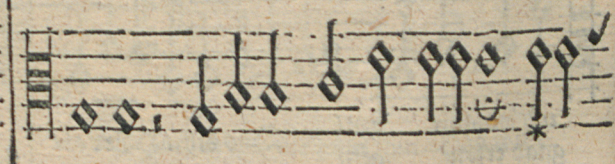
lei ne/ Vns rewet vnser missethat/ Die dich

A.



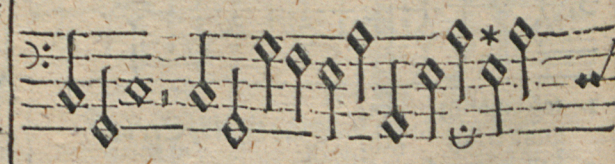
lei ne/ Vns rewet vnser missethat/ Die dich

T.



leine/ Vns rewet vn ser missethat/ Die dich

B.



1. lei ne/ Vns rewet vnser missethat/ Die dich
2. lei ne/ Eß jammert deine barmhertzigkeit/ Vnser
3. lei ne/ Vergossen ist dein thewres blut/ Das gnug

HErr

D.

HErr erzürnet hat/ Heiliger Herre Gott/

A.

HErr erzürnet hat/ Heili ger Herre Gott/

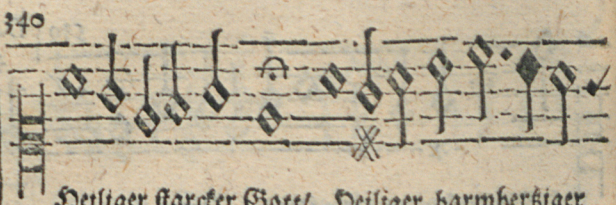
T.

HErr erzürnet hat/ Heiliger HERRE Gott/

B.

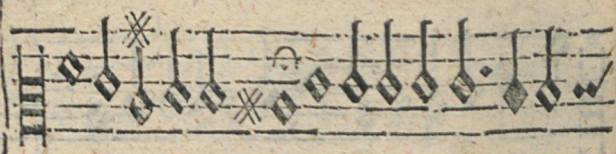
1. HErr erzürnet hat/ Heiliger HErre Gott/
2. sünd vnd grosses leid/ Heiliger HErre Gott/
3. für die sünde thut/ Heiliger HErre Gott/

D



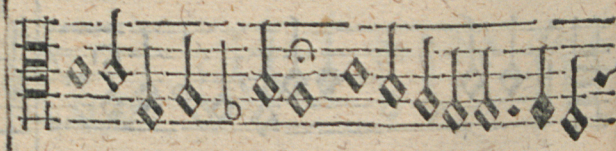
Heiliger ſtarcker Gott/ Heiliger barmhertziger

A.



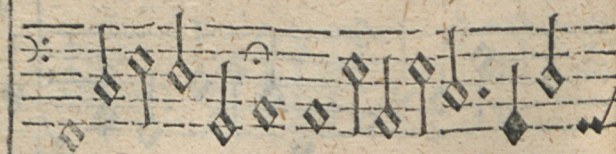
Heiliger ſtarcker Gott/ Heiliger barmhertziger

T.



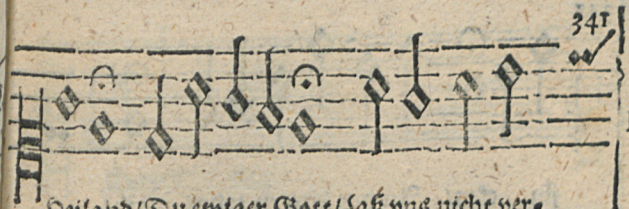
Heiliger ſtar cker Gott/ Heiliger barmhertziger

B.



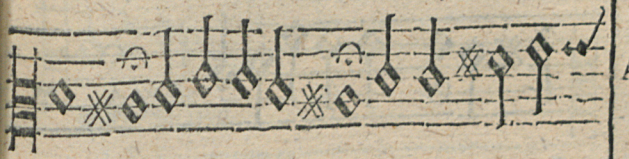
1. Heiliger ſtarcker Gott/ Heiliger barmhertziger
2. Heiliger ſtarcker Gott/ Heiliger barmhertziger
3. Heiliger ſtarcker Gott/ Heiliger barmhertziger

Heiland/



D.

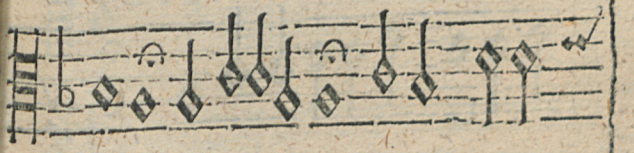
Heiland/ Du ewiger Gott/ laß vns nicht ver-



A.

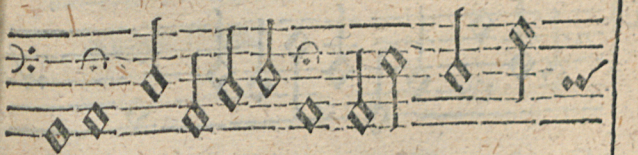
Hei land/ Du ewiger Gott/ laß vns nicht ver-

T.



B.

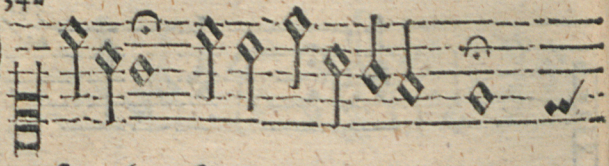
Heiland/ Du ewiger Gott/ laß vns nicht ver-



1. Heiland/ Du ewiger Gott/ laß vns nicht ver-
2. Heiland/ Du ewiger Gott/ laß vns nicht ver-
3. Heiland/ Du ewiger Gott/ laß vns nicht ent-

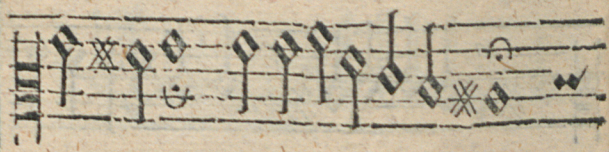
 sincken/

D.



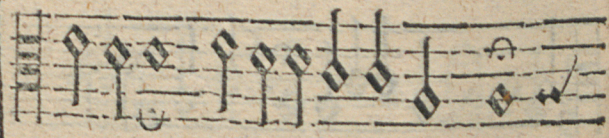
ſin cken/ In des bittern todes noth/

A.



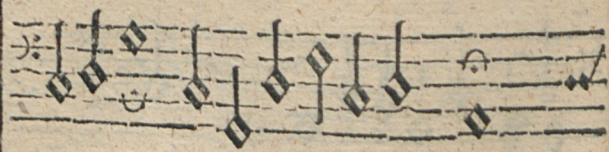
ſin cken/ In des bittern todes noth/

T.



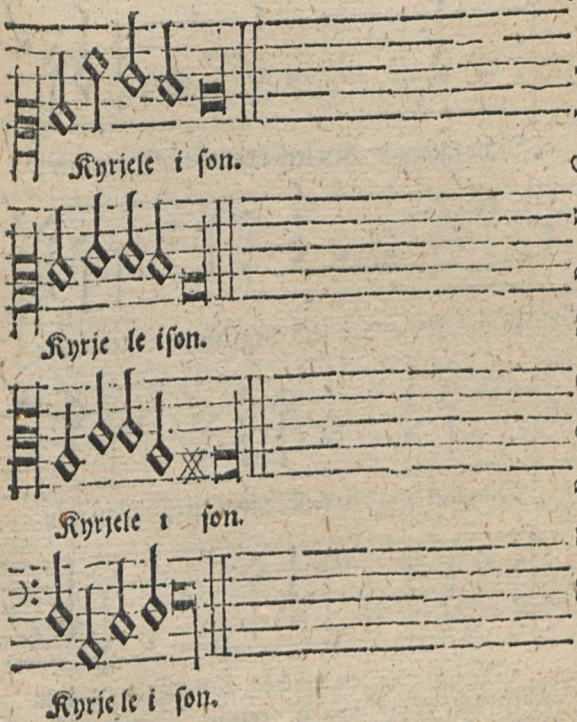
ſin cken/ In des bittern todes noth/

B.



1. ſin cken/ In des bittern todes noth/
2. ja gen/ Für der tieffen hellen glut/
3. fal len/ Von des rechten glaubens troſt/

Kyrie

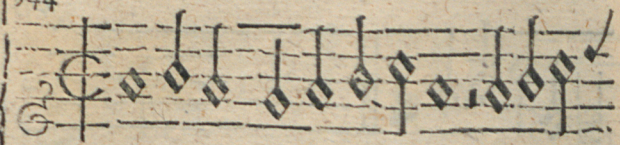


LXVII.

Ein Pſalm von der Begrebnis/

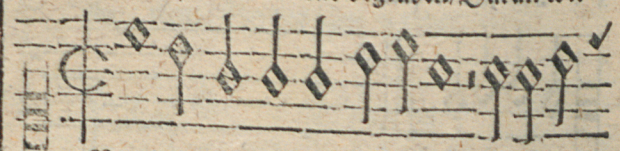
Iohan. VVeiſs.

D.



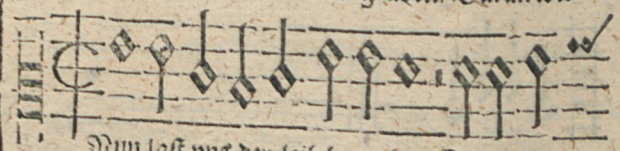
Nun last vns den leib begraben/ Daran wir

A.



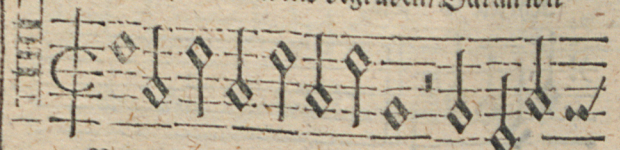
Nun last vns den leib begraben/ Daran wir

T.



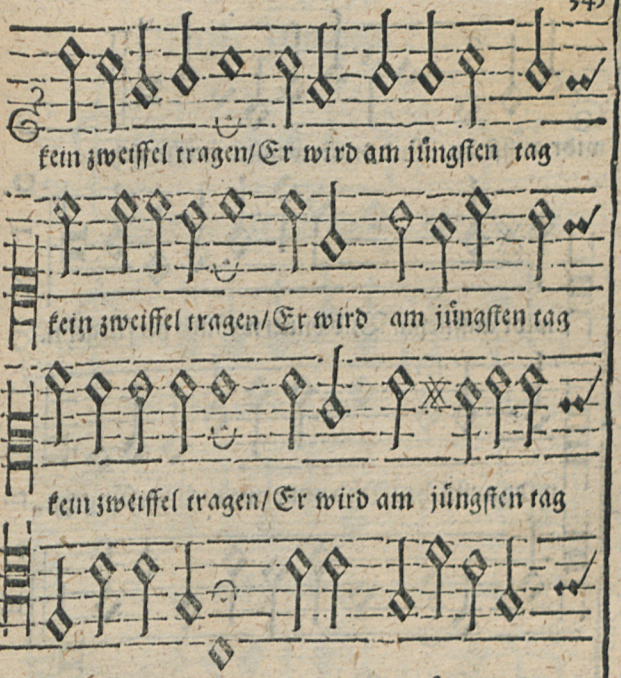
Nun last vns den leib begraben/ Daran wir

B.

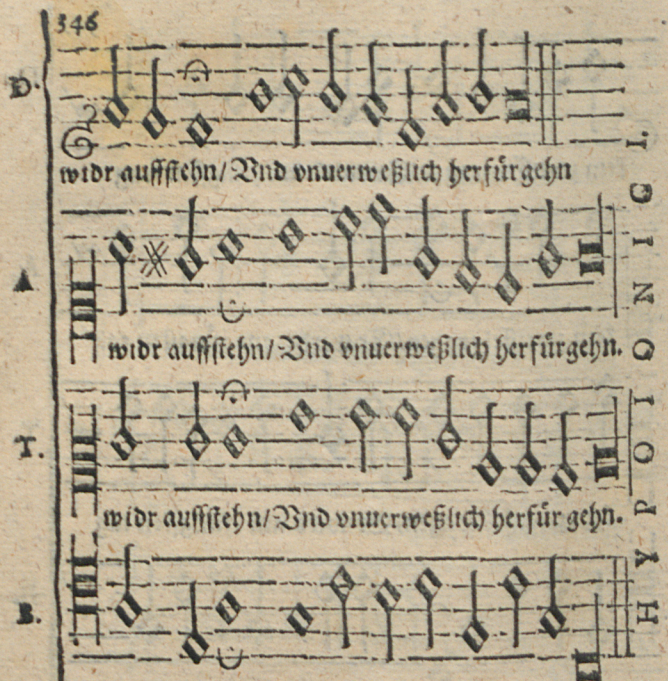


1. Nun last vns den leib begraben/ Daran wir
2. Erd ist er vnd von der erden/ Vnd auch zur
3. Sein seel die lebt ewig in Gott/ Der sie all-
4. Sein jammer trübsal vnd elend/ Ist kommen
5. Die seele lebt ohn alle klag/ Der leib schlefft
6. Hie ist er in der angst gewesen/ Dort aber
7. Nun lassen wir jhn hie schlaffen/ Vnd gehn all-
8. Dz helff vns Christus vnser trost/ Der vns durch

kein



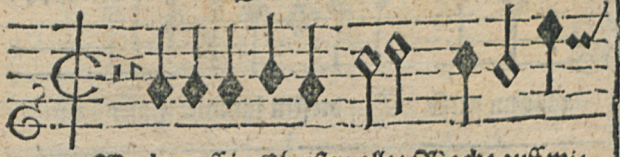
1. kein zweiffel tragen/ Er wird am jüngsten tag
2. erd wider werden/ Vnd von der erd wider
3. hie auß lauter gnad/ Von aller sünd vnd mis-
4. zu eim selgen end/ Er hat getragen Chri-
5. biß an jüngsten tag/ An welchem Gott jhn ver-
6. wird er genesen/ In ewiger frewd vnd
7. heim vnser straffen/ Schicken vns auch mit al-
8. sein blut hat erlöst/ Vons Teuffels gwalt vnd ew-



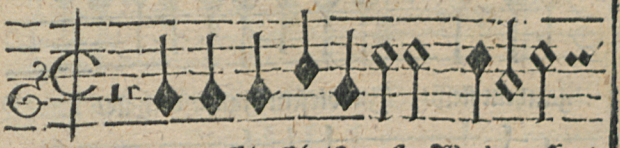
1. widr auffstehn/ Vnd vnuerweßlich herfür gehn.
2. auff stehn/ Wann Gottes Posaun wird angehn.
3. se that/ Durch seinen Sohn erlöset hat.
4. sus joch/ Ist gestorben vnd lebt doch noch.
5. kle ren/ Vnd ewger frewd wird gewerden.
6. won ne/ Leuchten wie die helle Sonne.
7. lem fleiß/ Deñ der Tod kompt vns gleicher weiß.
8. ger pein/ Ihm sey lob / preiß vnd ehr allein.

Vom

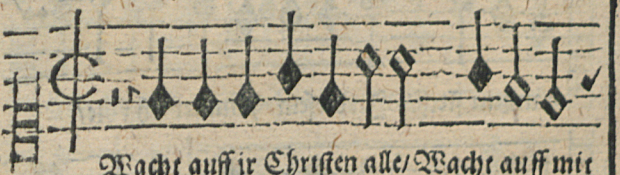
Vom Jüngsten Tage.



Wacht auff jr Christen alle/ Wacht auff mit



Wache auff jr Christen alle/Wacht auff mit



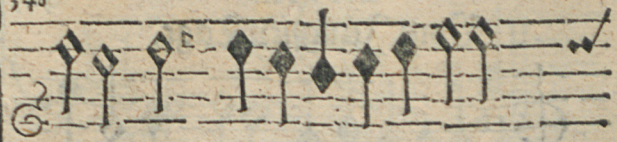
Wacht auff jr Christen alle/Wacht auff mit



1. Wacht auff jr Christen alle/Wacht auff mit
2. Gelt gut kan vns nicht baten/Vns hilfft noch
3. Darumb jhr Christen alle/ Die hie zu-
4. Gotts wort ist vns gegeben/ Auß lautr barm-
5. Ach wehr er nicht geboren/ Der Gottes
6. Die Armen bey euch wohnen/ Welt dar ewr

gantzen

D.



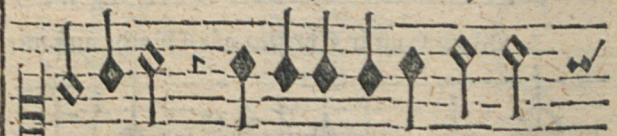
gantzem fleiß/ In diesem jammerthale/

A.



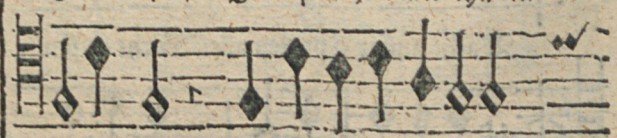
gantzem fleiß/ In diesem jammerthale/

T.



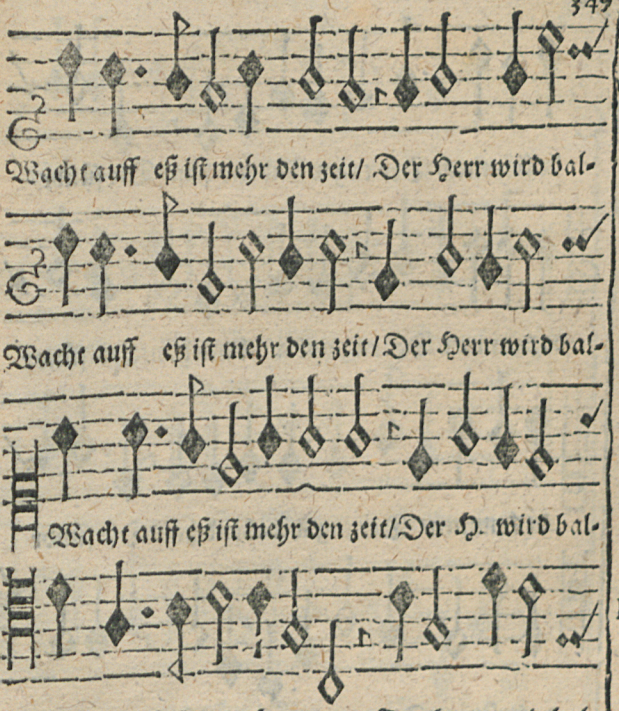
gantzem fleiß/ In diesem jammer tha le/

B.



1. gantzem fleiß/ In diesem jammerthale/
2. hoher muth/ Du must es kurtz verlassen/
3. sammen sein/ Laßt ewren hohmuth fallen/
4. hertzigkeit/ Das wir darnach solln leben/
5. wort veracht/ Es ist mit jhn verloren/
6. augn auffschlan/ Sie werden euch verschamen/

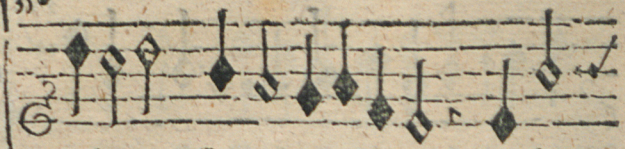
Wache



1. Wacht auff eß iſt mehr den zeit/ Der Herr wird bal-
2. Wenn da kumpt der bitter Tod/ All biſtu ſchon
3. Vnd wartet auff die zeit/ Wolt jhr bey Got-
4. Vnd machen vns berit/ So laſt vns das
5. Er wandert all in der nacht/ Voll laſter vnd
6. Wenn jr vorm ſtrengn vrtheil ſtahn/ Das ſollet jhr

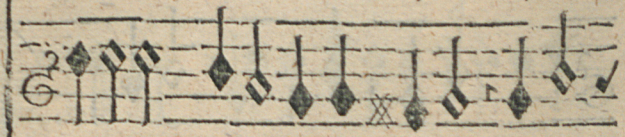
de kom-

D.



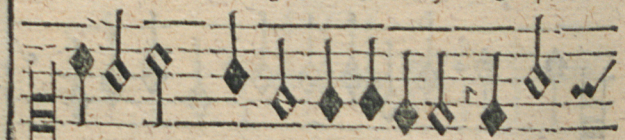
de kommen/ Der tag wil abend han/ Die sündr

A.



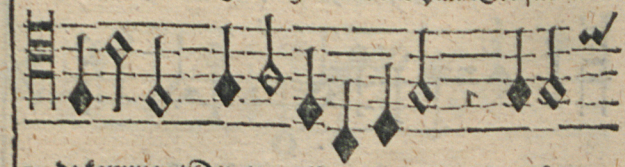
de kommen/ Der tag wil a bend han/ Die sündr

T.



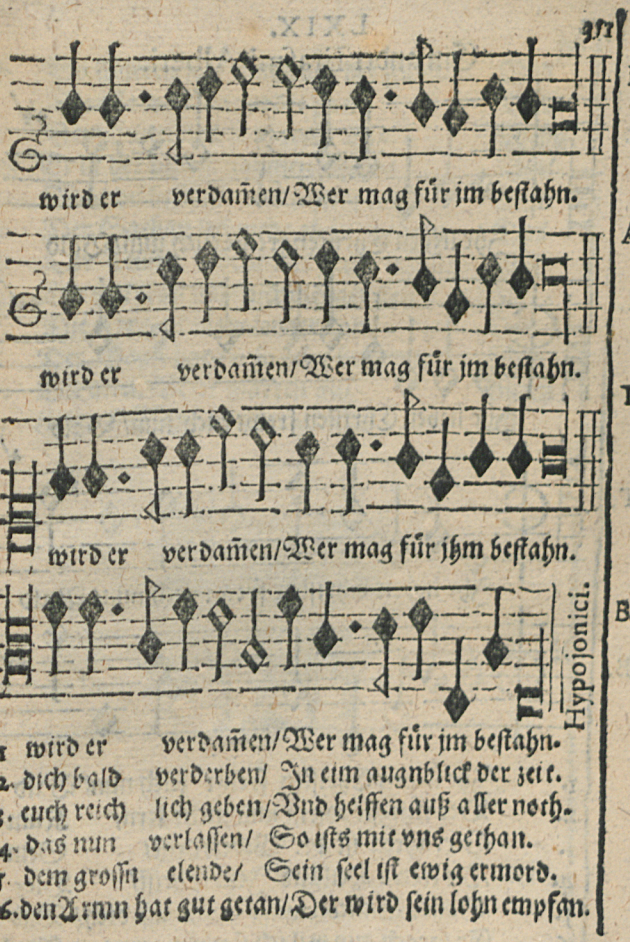
de kommen/ Der tag wil abend han/ Die sündr

B.



1. de kommen/ Der tag wil abend han/ Die sündr
2. von farben/ All bistu junck vnd reich/ Gott kan
3. te leben/ So sucht das ewige gut/ Er wird
4. nun fassen/ Vnd kleben fest daran/ Woln wir
5. voll schande/ Vnd spott mit Gottes wort/ O weh
6. wol wissen/ Dz Gott nicht zuurgelten steht/ Vñ der

wird

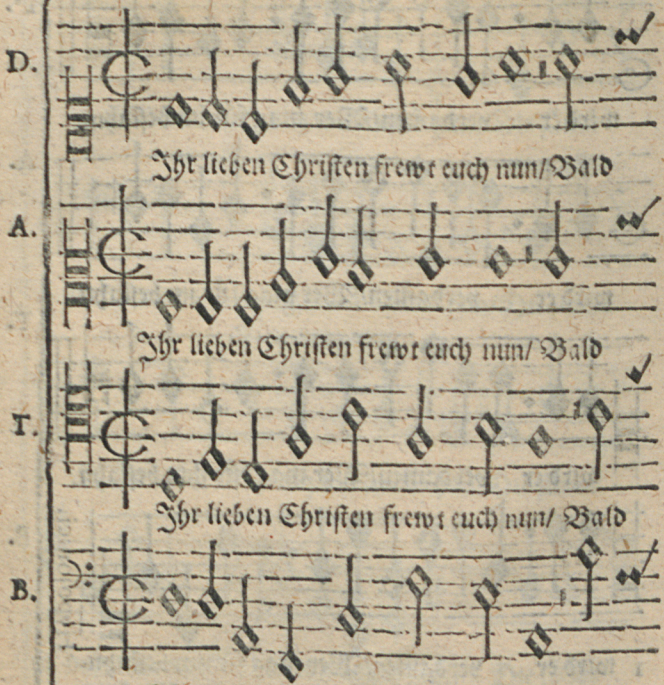


1 wird er verdamen/Wer mag für jm bestahn.
2. dich bald verderben/ In eim augnblick der zeit.
3. euch reich lich geben/Vnd helffen auß aller noth.
4. das nun verlassen/ So ists mit vns gethan.
5. dem grossn elende/ Sein seel ist ewig ermord.
6. den Armn hat gut getan/Der wird sein lohn empfan.

Ein

LXIX.

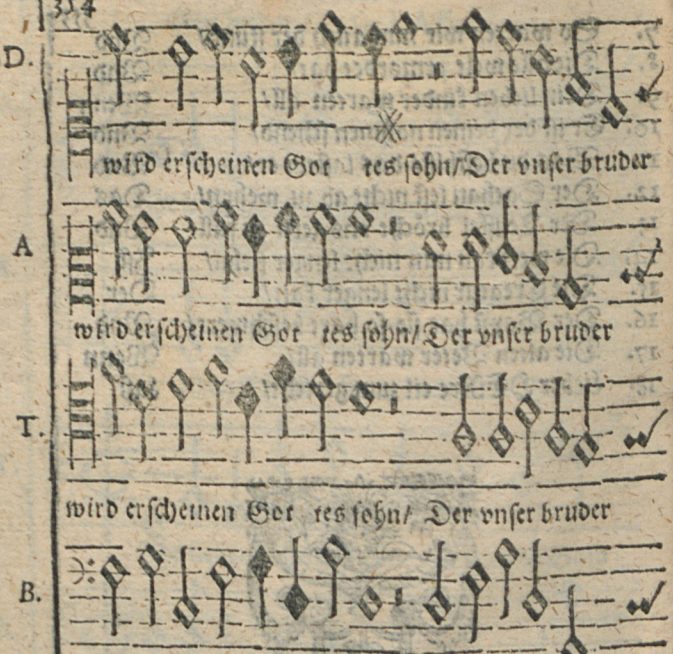
Ein ander Erasmi Alberi.



1. Ihr lieben Christen frewt euch nun/ Bald
2. Der jüngste tag ist nun nicht fern/ Kum
3. Verrahten ist der Widerchrist/ Sein
4. Du trewe Heiland Jesu Christ/ Die-
5. Sanct Simeon ward auch auff dich/ Vnd
6. Er sprach nun wil ich sterben gern/ Weil

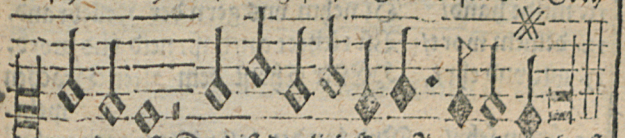
7. So

7. So warten wir nun auch der stund/ Vnd
8. Die alle welt ermordet hat/ Vnd
9. Dein lieben kinder warten all/ Wenn
10. Er ist der deinen nahmen schend/ Vnd
11. Was du befihlst/ das lastert er/ Vnd
12. Der Sathan lest nicht ab zu wehrn/ Das
13. Der Teuffel bröcht vns gern zu fall/ Vnd
14. Die welt kan nun nicht lenger stehn/ Ist
15. Die Creatur nicht lenger kan/ Der
16. Der Bapst hat sie so hart beschwert/ Vnd
17. Die alten Veter warten all/ Wenn
18. Lieber HERre eil zum gericht/ Laß

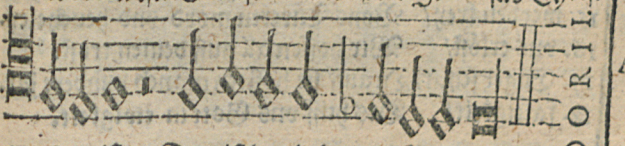


1. wird erscheinen Gottes sohn/ Der vnser bruder
2. Jesu Christe lieber Herr/ Kein tag vergeht wir
3. heucheley vnd arge list/ Jst offenbar vnd
4. weil die zeit erfüllet ist/ Die vns verkündigt
5. deiner zukunfft frewet sich/ Er ward auch seiner
6. ich gesehn hab meinen Herrn/ Doch sol es nicht ge-
7. bitten dich von hertzen grund/ Du wollest nicht auß-
8. kan nicht liegens werden satt/ Die nun sampt seiner
9. doch einmal die welt zerfall/ Vnd wenn des Teuffels

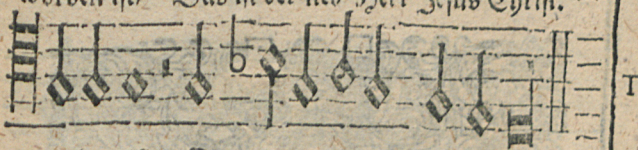
10. der die armen Leut verblent/ Der böse Geist sucht
11. tobt dawider grewlich sehr/ Was vns beschert dein
12. sich so wenig Leut bekehrn/ Er wendt die Leut von
13. wolt vns gern verschlingē al/ Er tracht nach leib seel
14. schwach vñ alt sie muß vergehn/ Sie krachr an allen
15. eitelkeit sein unterthan/ Vnd wolt gern wider
16. all gute ordnung verkehrt Drum̃ mer sie gern sampt
17. du erscheinst mit grossem schall/ Mit aller lieben
18. sehn dein herlichs angesicht/ Das wesen der Drey-



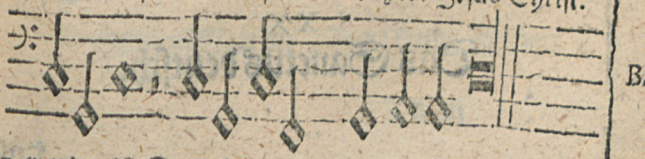
worden ist/ Das ist der lieb Herr Je sus Christ



worden ist/ Das ist der lieb Herr Jesus Christ.



worden ist/ Das ist der lieb Herr Jesus Christ.



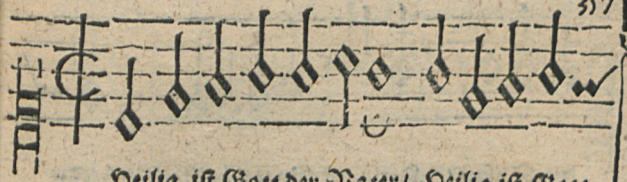
1. worden ist/ Das ist der lieb Herr Jesus Christ.

2. warten dein/ Vnd wolten gern bald bey dir sein.
3. gar am tag/ Des führt er teglich grosse klag.
4. Daniel/ So kumb du liebr Emanuel.
5. bitt gewert/ Da er sach was sein hertz begert.
6. storben sein/ Sondern im frieden fahr ich hin.
7. bleiben lang/ Vñ straffn emmal die alte schlang.
8. lester schul/ Vnd werff sie in den fewrgen pful.
9. reich zergeh/ Vnd er in ewgen schanden steh.
10. seinen ruhm/ Vñ hindert das dein reich nit kom.
11. milde hand/ Dz nehm vns gern der Hellebrand.
12. deinem wort/ Vñ richtet an/ haß/ neid vnd mord.
13. gut vnd ehr/ HERR Christ dem alten Drachen wehr.
14. örten sehr/ Vnd kan die last nicht tragen mehr.
15. werden frey/ Vons Türcken mord vnd heucheley.
16. vns erlöst/ Wir hoffen all auff deinen trost.
17. Engel schar/ Drauff sie hofften manch hundert jar.
18. saltigkeit/ Des hilff vns Gott in ewigkeit.

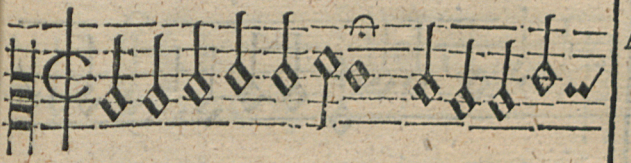
LXX.

Das Sanctus deutsch.

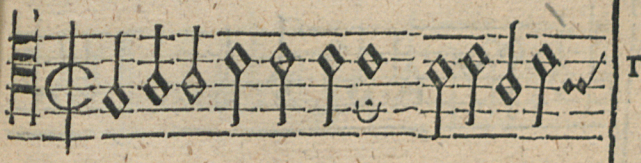
Heili



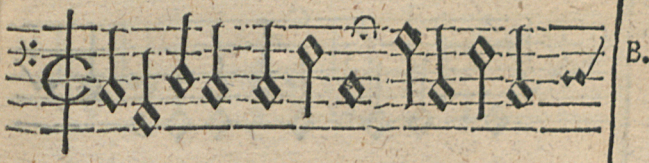
Heilig ist Gott der Vater/ Heilig ist Gott



Heilig ist Gott der Vater/ Heilig ist Gott

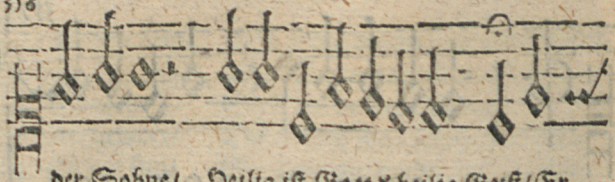


Heilig ist Gott der Vater/ Heilig ist Gott



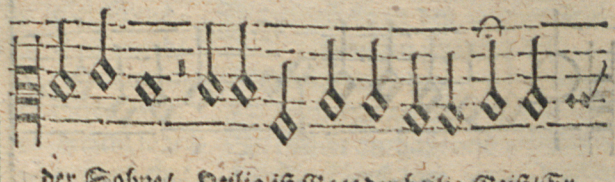
Heilig ist Gott der Vater/ Heilig ist Gott

D.



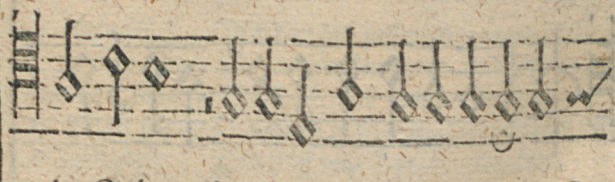
der Sohne/ Heilig iſt Gott d heilig Geiſt/ Er

A.



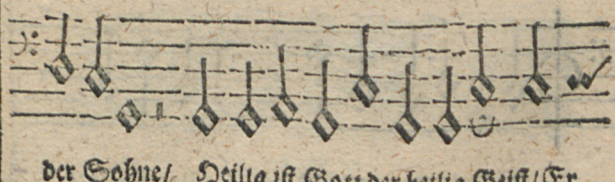
der Sohne/ Heilig iſt Gott der heilig Geiſt/ Er

T.



der Sohne/ Heilig iſt Gott der heilig Geiſt/ Er

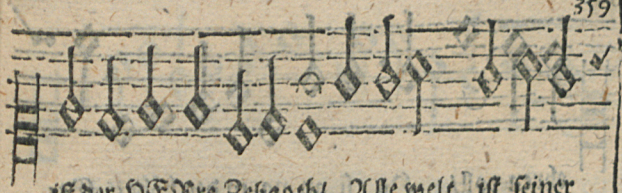
B.



der Sohne/ Heilig iſt Gott der heilig Geiſt/ Er

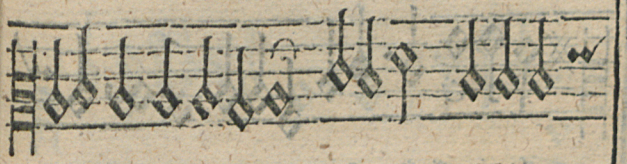
iſt der

D.



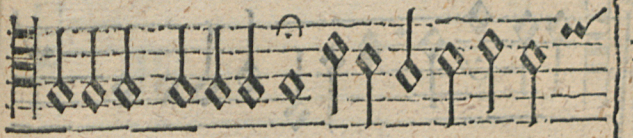
ist der HErre Zebaoth/ Alle welt ist seiner

A.



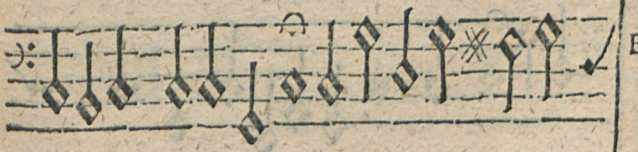
ist der Herre Zebaoth/ Alle welt ist seiner

T.



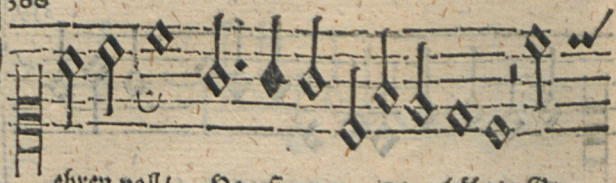
ist der HErre Zebaoth/ Alle welt ist seiner

B.



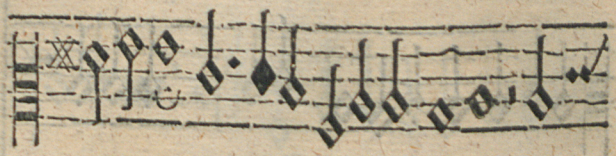
ist der HErre Zebaoth/ Alle welt ist seiner

D.



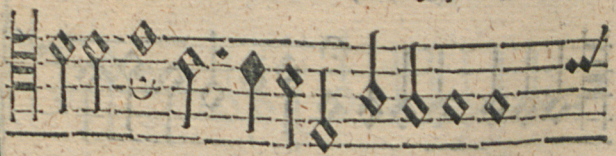
ehren voll/ Ho ſi an na in der höhe/ Ge-

A.



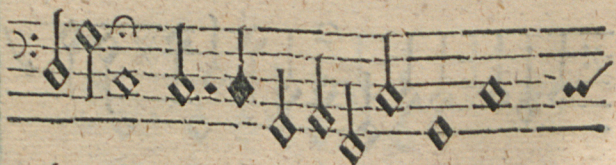
ehren voll/ Ho ſi anna in der höhe/ Ge-

T.



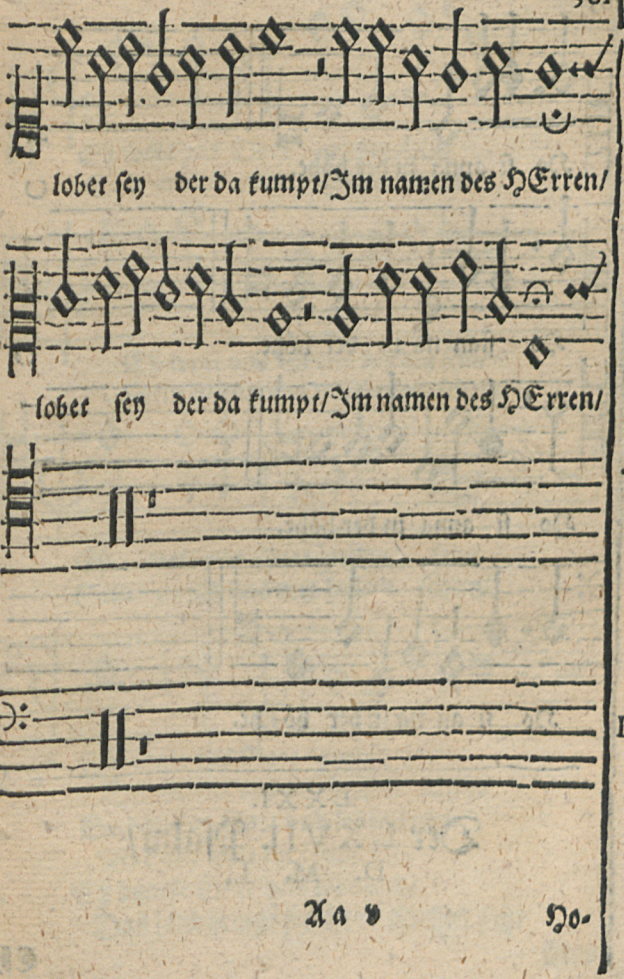
ehren voll/ Ho ſi an na in der höhe/

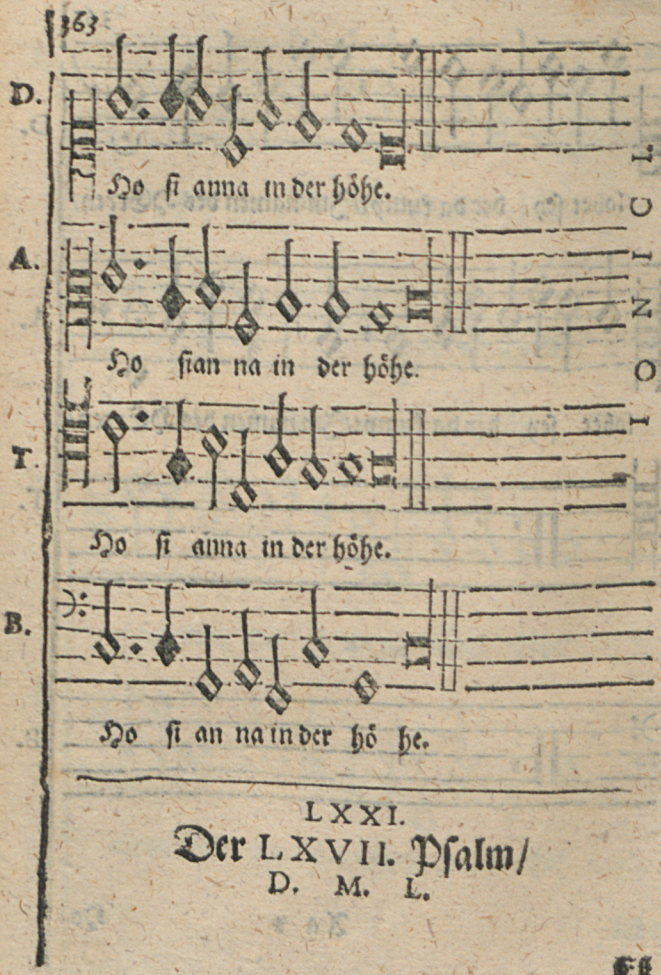
B.



ehren völl/ Ho ſi anna in der hö he/

lobet


D.
lobet sey der da kumpt/Jm namen des HErren/
A.
lobet sey der da kumpt/Jm namen des HErren/
T.
B.

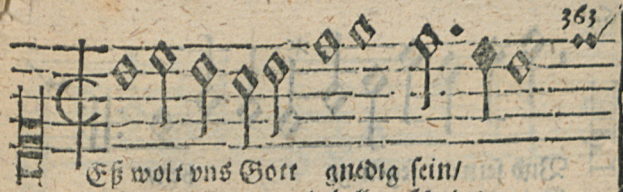


LXXI.

Der LXVII. Pſalm/

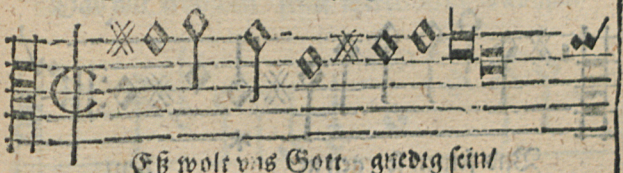
D. M. L.

Eſ



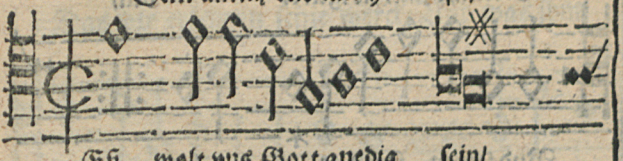
D.

Eß wolt vns Gott gnedig sein/
Sein antlitz vns mit hellem schein/



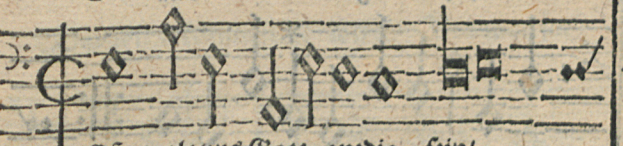
A.

Eß wolt vns Gott gnedig sein/
Sein antlitz vns mit hellem schein/



T.

Eß wolt vns Gott gnedig sein/
Sein antlitz vns mit hellem schein/

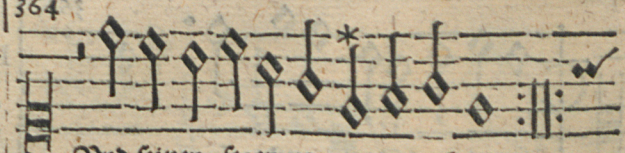


B.

1. Eß wolt vns Gott gnedig sein/
Sein antlitz vns mit hellem schein/
2. So dancken Gott vnd loben dich/
Vnd alle welt die frewe sich/
3. Eß dancke Gott vnd lobe dich/
Das land bringt frucht vnd bessert sich/

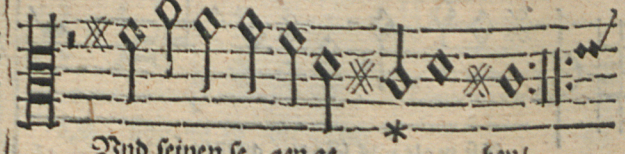
Vnd

D



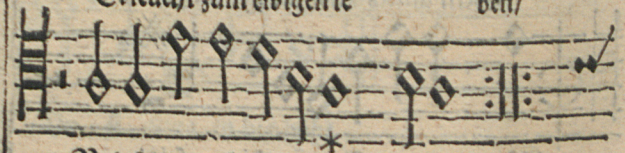
Vnd seinen segen ge ben/
Erleucht zum ewgen le ben/

A.



Vnd seinen se gen ge ben/
Erleucht zum ewigen le ben/

T.



B.

Vnd seinen segen ge ben/
Erleucht zum ewgen le ben/



1. Vnd seinen segen ge ben/
Erleucht zum ewgen le ben/
2. Die Heiden vber al le/
Vnd sing mit grossem schal le/
3. Das volck in guten tha ten/
Dein wort ist wol gera ten/

D.

Das wir erkennen seine werck/ Vnd was jhm

A.

Das wir erkennen seine werck/ Vnd was jhm

T.

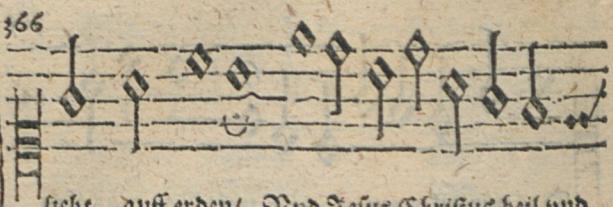
Das wir erkennen seine werck/ Vnd was jm

B.

1. Das wir erkennen seine werck/ Vnd was jhm
2. Das du auff erden Richter bist/ Vnd lest die
3. Vns segen Vater vnd der Sohn/ Vns segen

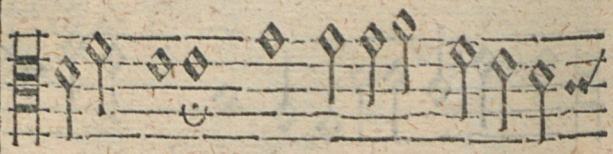
liebt

D.



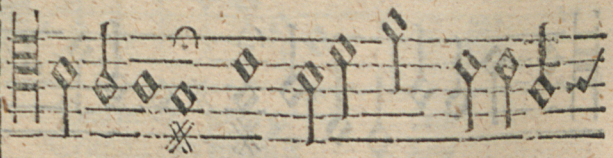
liebt auff erden/ Vnd Jesus Christus heil vnd

A.



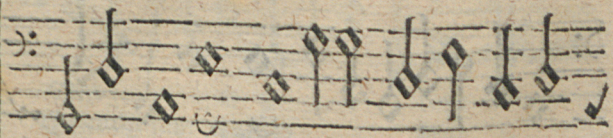
liebt auff erden/ Vnd Jesus Christus heil vnd

T.



liebt auff erden/ Vnd Jesus Christus heil vnd

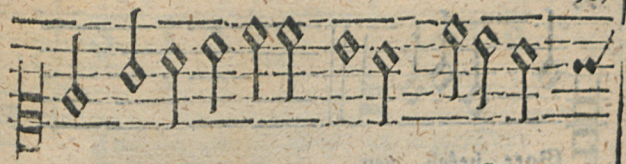
B.



1 liebt auff erden/ Vnd Jesus Christus heil vnd
2. sünd nicht wallen/ Dem wer die hut vnd weide
3. Gott der heilig Geist/ Dem alle welt die ehre

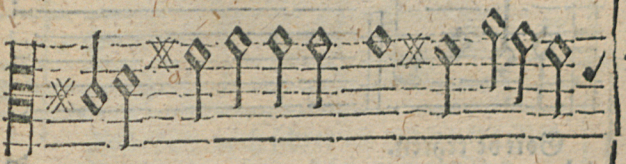
sterck/

D.



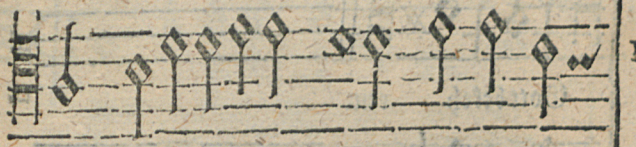
sterck/ Bekant den Heiden werden/ Vñ sie zu

A.



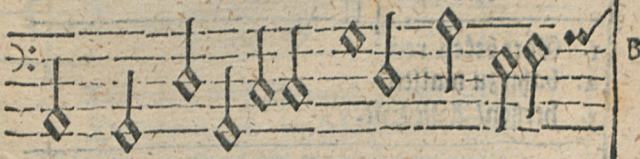
sterck/ Be kant den Heiden wer den/ Vñ sie zu

T.

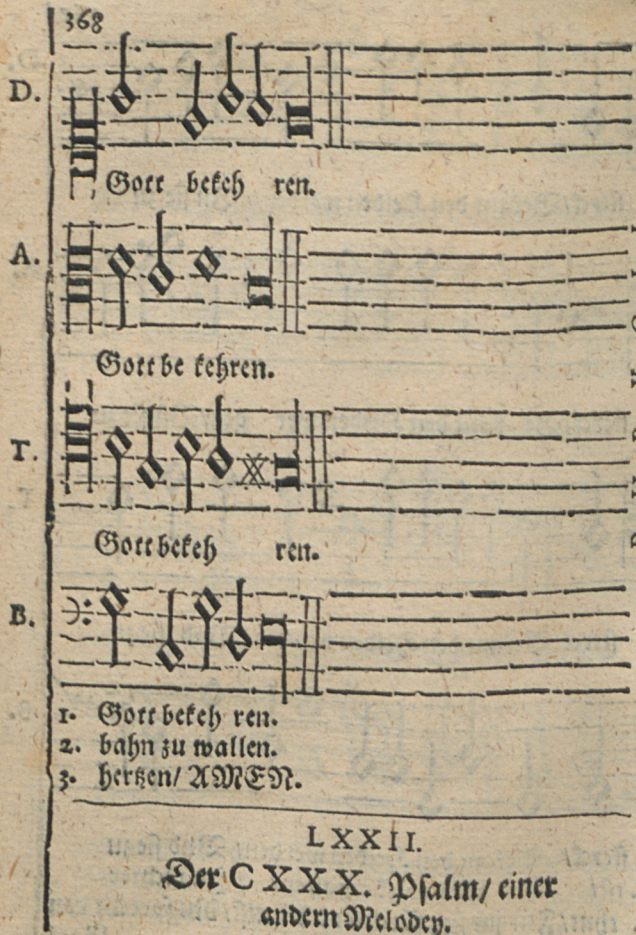


sterck/ Bekant den Heiden werden/ Vnd sie zu

B.



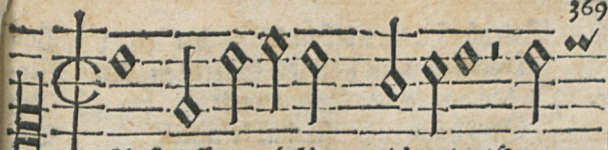
1. sterck/ Bekant den Heiden werden/ Vnd sie zu
2. ist/ Die alles volck erhalten/ Jn rechter
3. thut/ Für jm sich fürchten allrmeist/ Nu sprecht von Gott



LXXII.

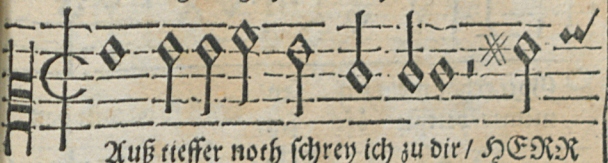
Der CXXX. Psalm/ einer andern Melodey.

Auß



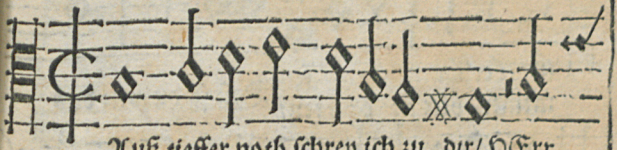
D.

Auß tieffer noth schrey ich zu dir/Herr
Dein gnedig ohren kehr zu mir/Vnd



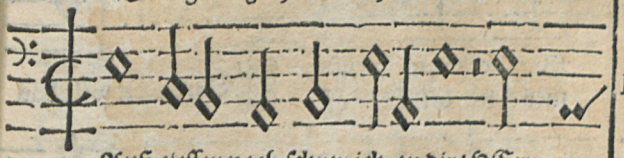
A.

Auß tieffer noth schrey ich zu dir/ HERR
Dein gnedig ohren kehr zu mir/Vnd



T.

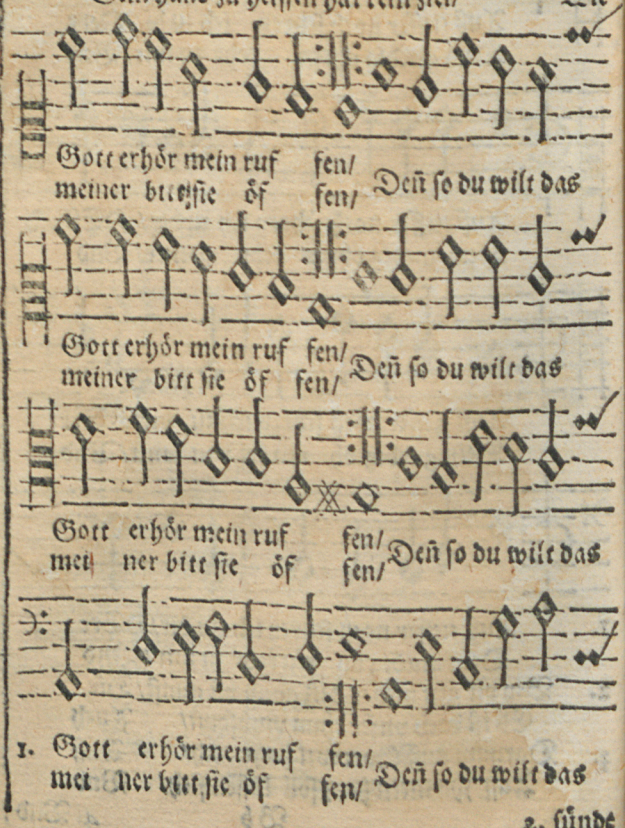
Auß tieffer noth schrey ich zu dir/HErr
Dein gnedig oh ren kehr zu mir/Vnd



B.

1. Auß tieffer noth schrey ich zu dir/HErr
Dein gnedig oh ren kehr zu mir/Vnd
2. Bey dir gilt nichts deñ gnad vñ gunst/Die
Eß ist doch vnser thun vmbsonst/ Auch
3. Darumb auff Gott wil hoffen ich/ Auff
Auff jhn mein hertz soll lassen sich/ Vnd

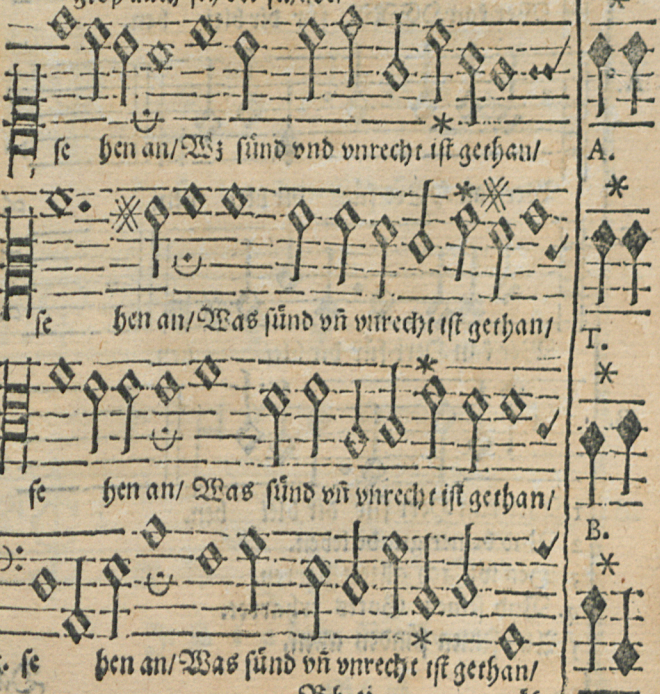
4. Vnd ob eß wehrt biß in die nacht/ Vnd
Doch soll mein hertz an Gottes macht/ Ver-
5. Ob bey vns ist der sünden viel/ Bey
Sein hand zu helffen hat kein ziel/ Wie



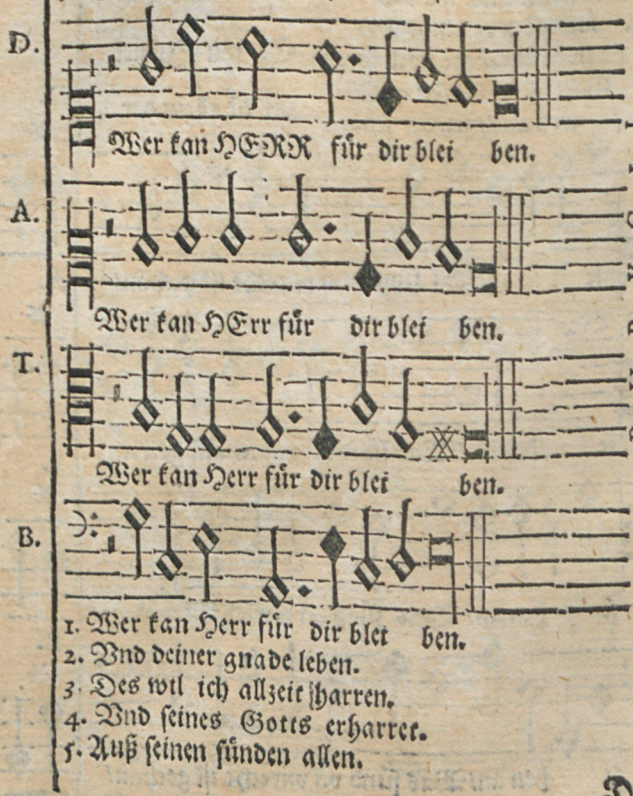
2. sünde

2. sünde zuuergeben/
in dem besten leben/
3. mein verdienst nicht bawen/
seiner güte trawen/
4. wider an den morgen/
zweiffeln nicht noch sorgen/
5. Gott ist viel mehr gnade/
groß auch sey der schade/

Für dir sich niemand
Der mir zusagt sein
So thu Israel
Er ist allein der



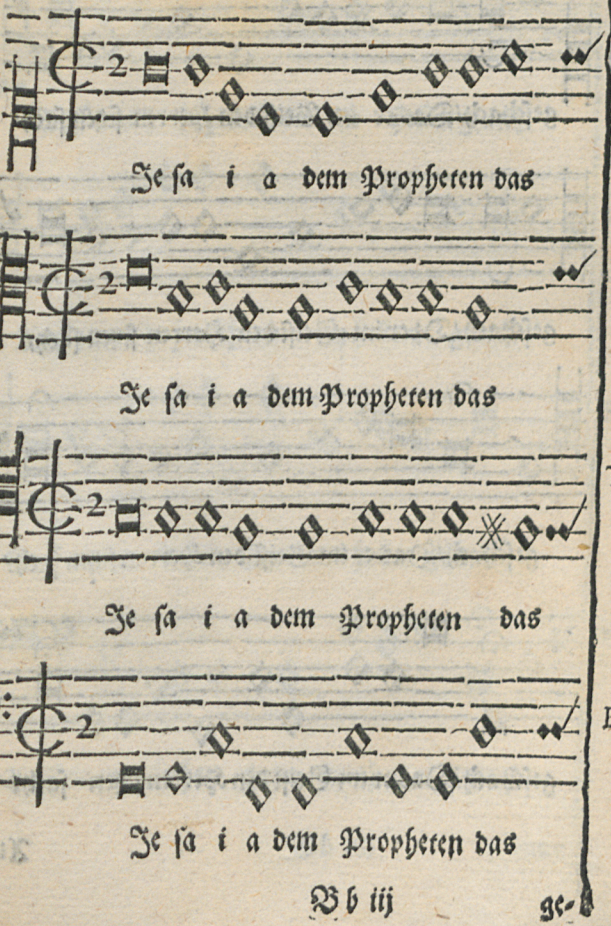
2. rühmen kan/ Des muß sich fürchten jederman/
3. werdes wort/ Das ist mein trost vnd trewer hort/
4. rechter art/ Der auß dem Geist erzeuget ward.
5. gute Hird/ Der Jsrael erlösen wird/



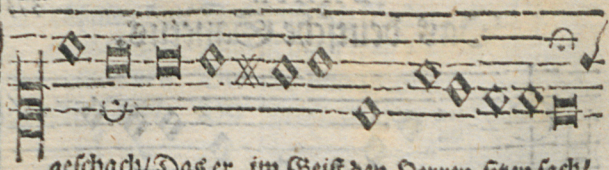
1. Wer kan Herr für dir blei ben.
2. Vnd deiner gnade leben.
3. Des wil ich allzeit harren.
4. Vnd seines Gotts erharren.
5. Auß seinen sünden allen.

Das

Das deutsche Sanctus.

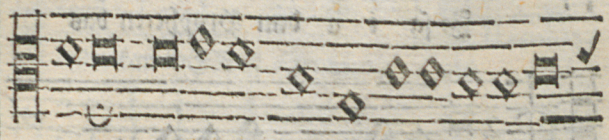


D.



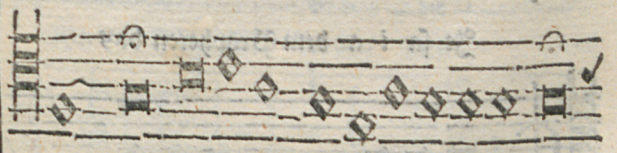
geschach/Das er im Geist den Herren sitzen sach/

A.



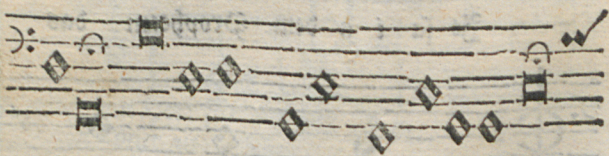
geschach/Das er im Geist den Herren sitzen sach/

T.



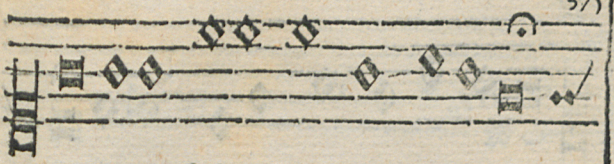
geschach/Das er im Geist den Herren sitzen sach/

B.

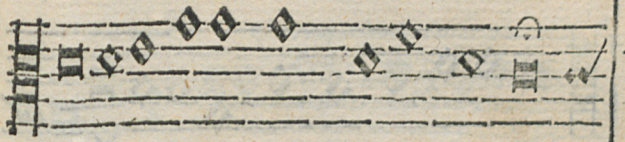


geschach/Das er im Geist den Herren sitzen sach/

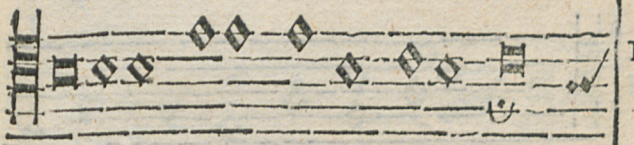
Auff



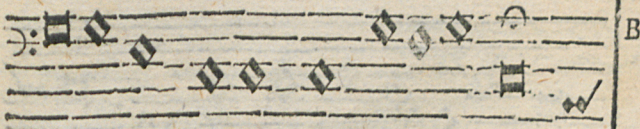
Auff einem hohen thron im hellen glantz/



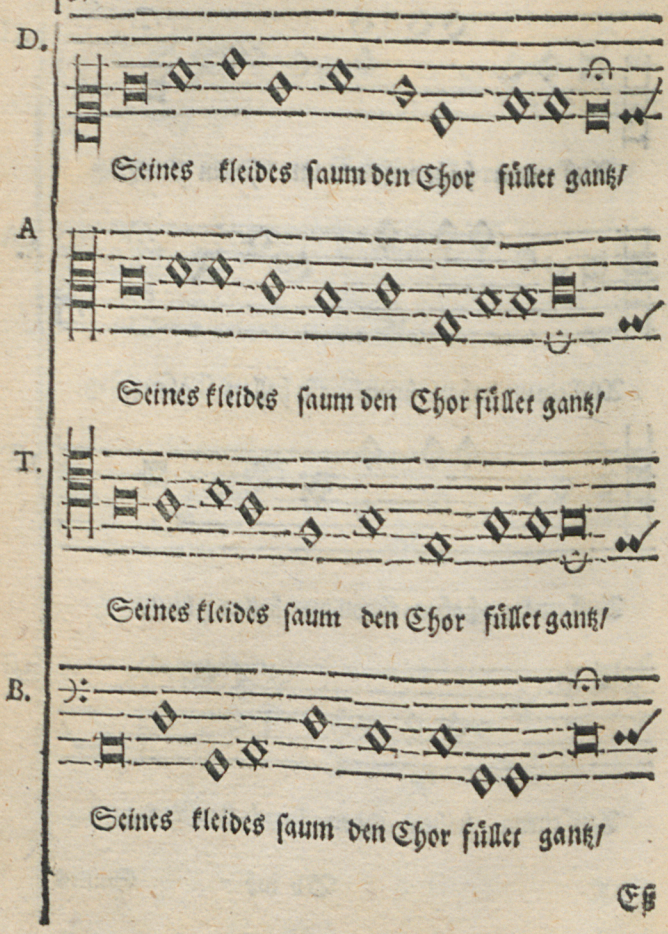
Auff einem hohen thron im hellen glantz/

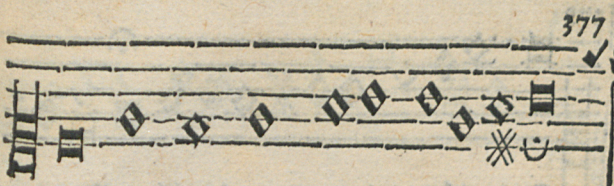


Auff einem hohen thron im hellen glantz/

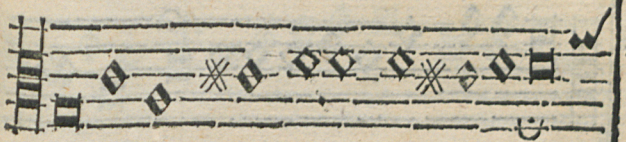


Auff einem hohen thron im hellen glantz/

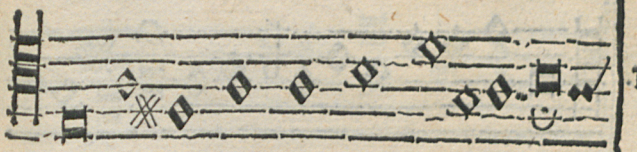

D.
Seines kleides ſaum den Chor füllet gantz/
A
Seines kleides ſaum den Chor füllet gantz/
T.
Seines kleides ſaum den Chor füllet gantz/
B.
Seines kleides ſaum den Chor füllet gantz/



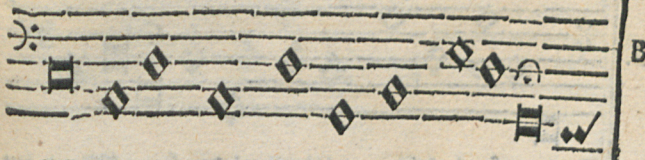
Eß ſtunden zween Seraph bey jhm daran/



Eß ſtunden zween Seraph bey jhm daran/



Eß ſtunden zween Seraph bey jhm daran/



Eß ſtunden zween Seraph bey jhm daran/

D.

Sechs flügel sah er et nem jeden han/ Mit zween

A.

Sechs flügel sah er einem jeden han/ Mit zween

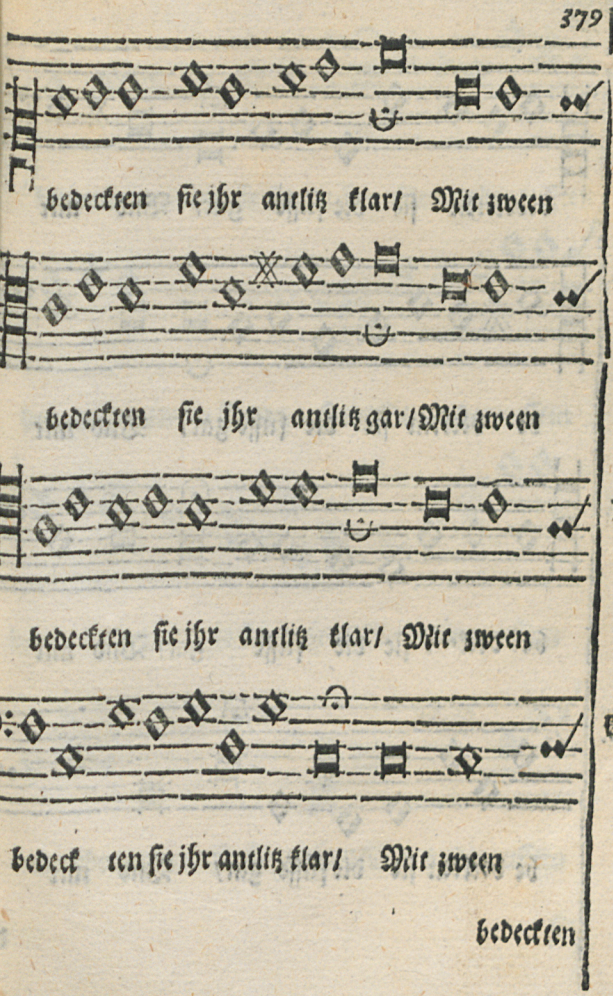
T.

Sechs flügel sah er einem jeden han/ Mit zween

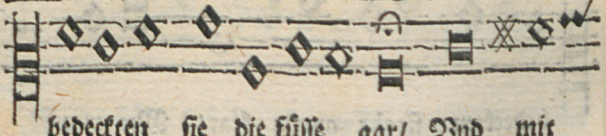
B.

Sechs flügel sah er einem jeden han/ Mit zween

bedeckten

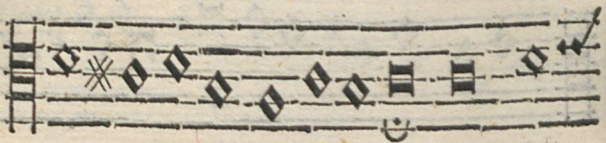

D.
bedeckten sie jhr antlitz klar/ Mit zween
A.
bedeckten sie jhr antlitz gar/ Mit zween
T.
bedeckten sie jhr antlitz klar/ Mit zween
B.
bedeck ten sie jhr antlitz klar/ Mit zween
bedeckten

D.



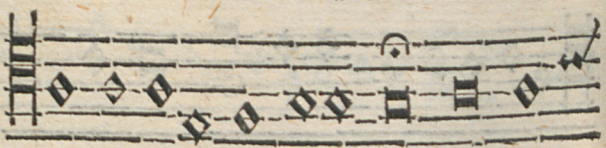
bedeckten sie die füsse gar/ Vnd mit

A.



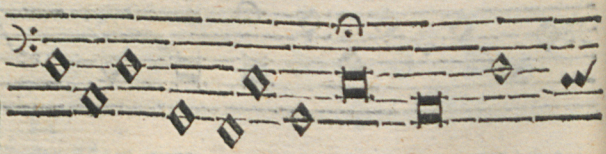
be deckten sie die füsse gar/ Vnd mit

T.

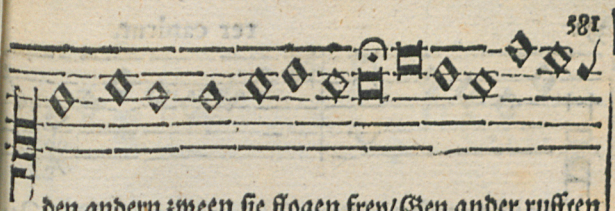


be deckten sie die füsse gar/ Vnd mit

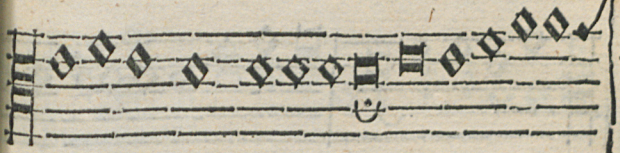
B.



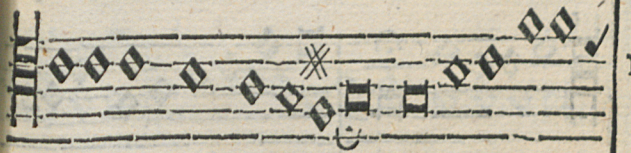
be deckten sie die füsse gar/ Vnd mit



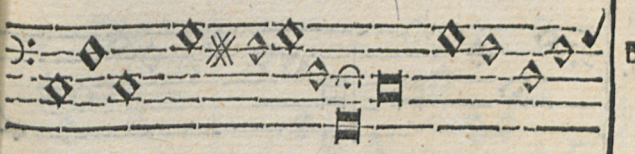
den andern zween sie flogen frey/ Gen ander ruffren



den andern zween sie flogen frey/ Gen ander rufften

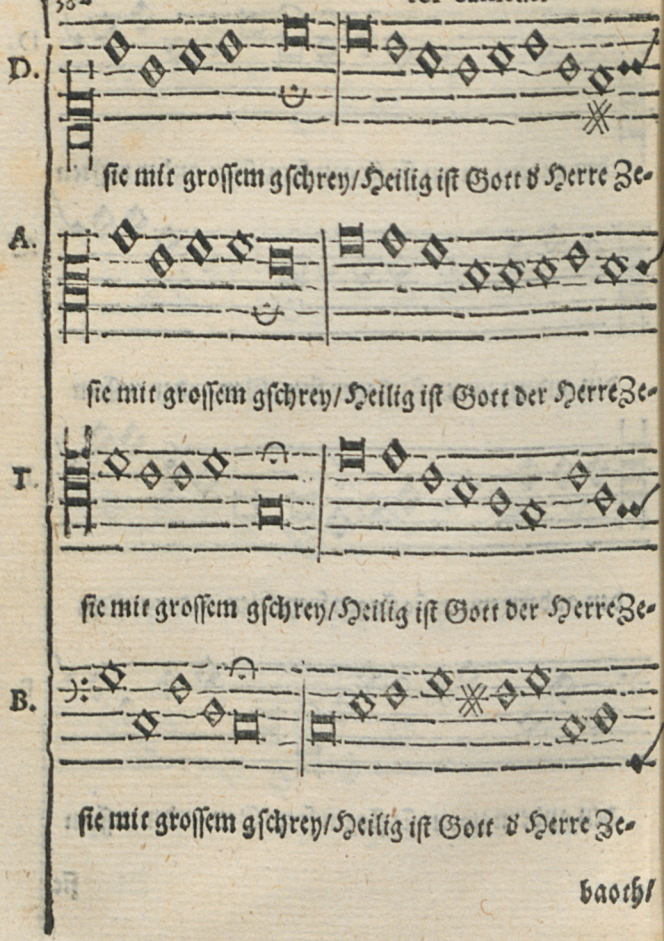


den andern zween sie flogen frey/ Gen ander rufften

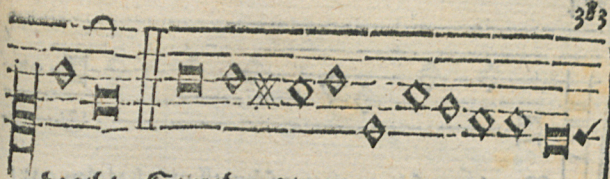


den andern zween sie flogen frey/ Gen ander rufften

sie

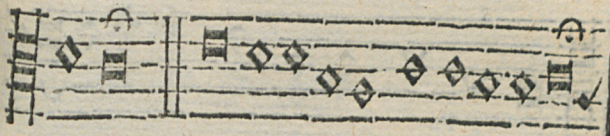

D.
sie mit grossem gschrey/ Heilig ist Gott d' Herre Ze-
A.
sie mit grossem gschrey/ Heilig ist Gott der Herre Ze-
T.
sie mit grossem gschrey/ Heilig ist Gott der Herre Ze-
B.
sie mit grossem gschrey/ Heilig ist Gott d' Herre Ze-
baoth/

D.



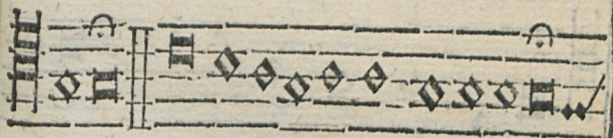
baoth/ Sein ehr die gantze welt erfüllet hat/

A.



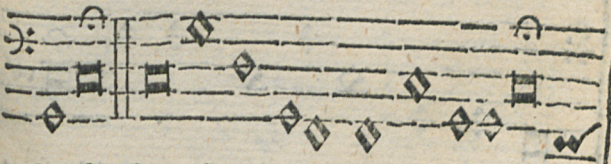
baoth/ Sein ehr die gantze welt erfüllet hat/

T.



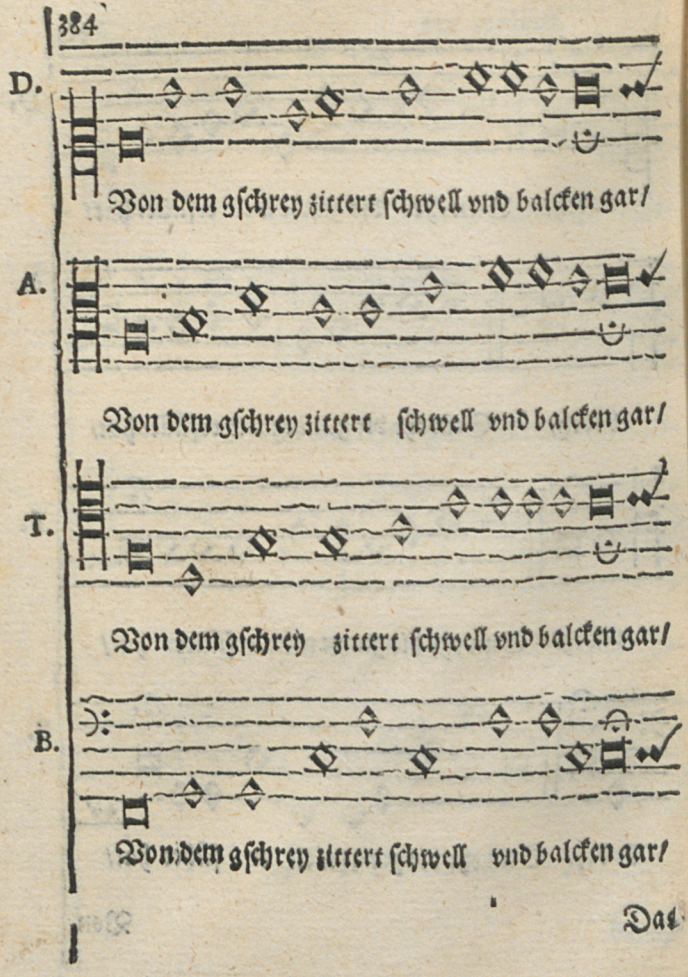
baoth/ Sein ehr die gantze welt erfüllet hat/

B.



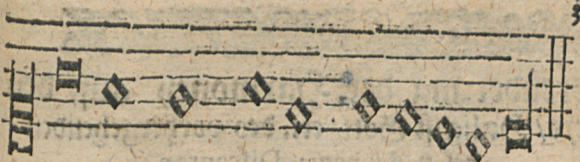
baoth/ Sein ehr die gantze welt er füllet hat/

Von


D.
Von dem gschrey zittert schwell vnd balcken gar/
A.
Von dem gschrey zittert schwell vnd balcken gar/
T.
Von dem gschrey zittert schwell vnd balcken gar/
B.
Von dem gschrey zittert schwell vnd balcken gar/

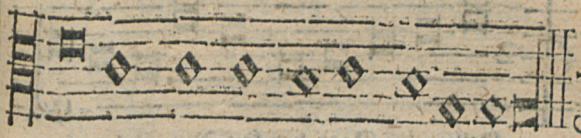
Das

D.



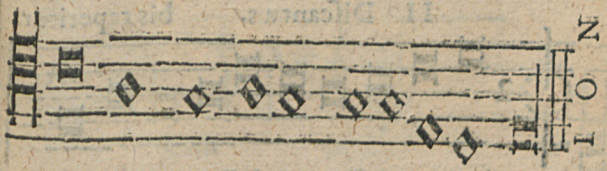
Das hauß auch gantz voll rauchs vñ nebels war.

A.



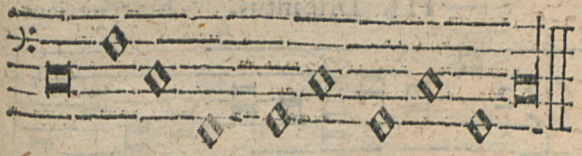
Das hauß auch gantz voll rauchs vñ nebels war.

T.



Dz hauß auch gantz voll rauchs vñ nebels war.

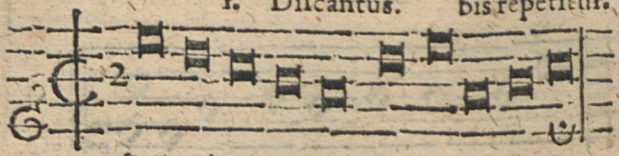
B.



Dz hauß auch gantz voll rauchs vñ nebels war.

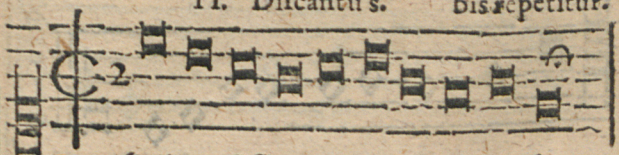
Verenderung der Harmoney auff den text / Heilig ist Gott / etc. des vorhergehenden gesangs / von 3. Discanten.

I. Discantus. bis repetitur.



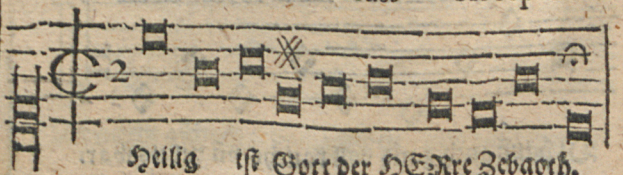
Heilig ist Gott der HErre Zebaoth.

II. Discantus. bis repetitur.



Heilig ist Gott der HErre Zebaoth.

III. Discantus. bis repetitur.

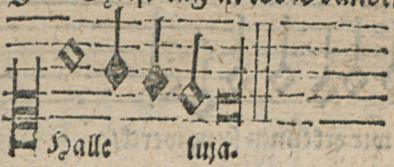


Heilig ist Gott der HErre Zebaoth.

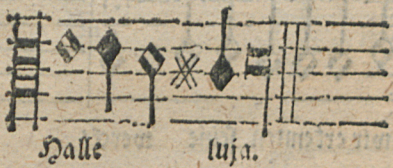
Folgen

Folgen etlicher Melodeyenstücke / vnd dan auch gantze Melodeyen der Wittenbergischen Gesengen bey D. Luthers zeiten publicirt, wormit / alse dem rechten original die allhie zu Rostock gebreuchliche / nicht vbereinkommen.

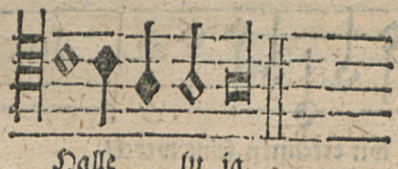
1. Im Christ lag in todes banden.



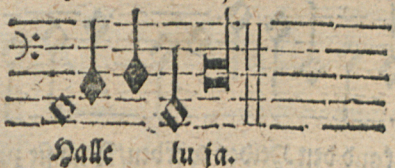
D.



A.

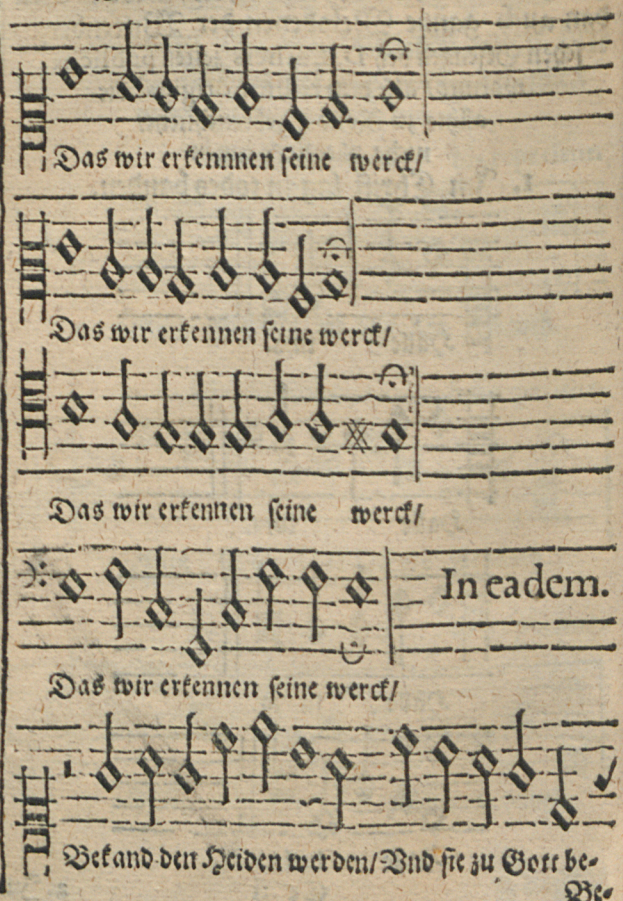


T.

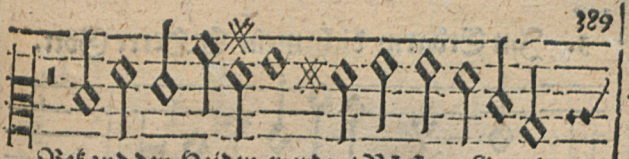


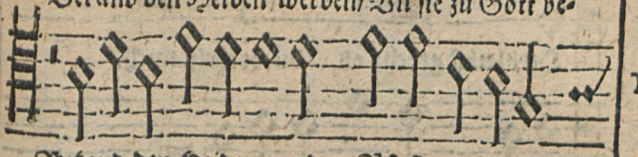
B.

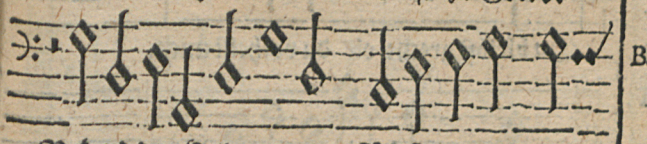
2. Im Eß wolt vns Gott gnedig sein.



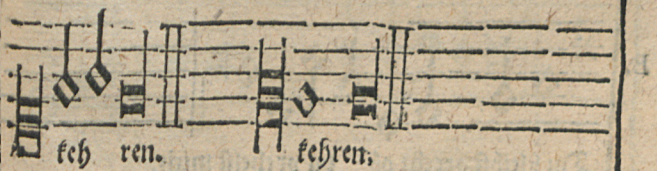
Be-



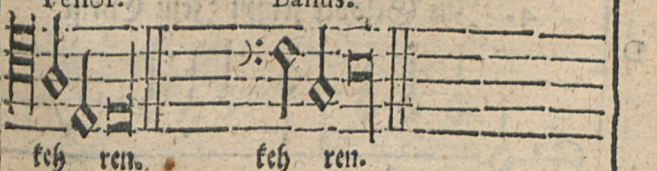




Discantus. Altus

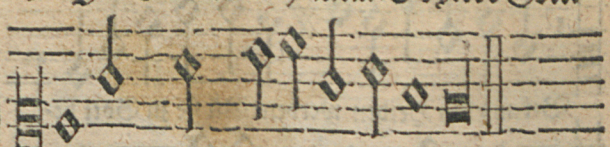


Tenor. Bassus.



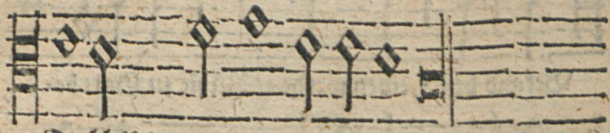
3. Jm Erbarm dich mein O Herre Gott.

D.



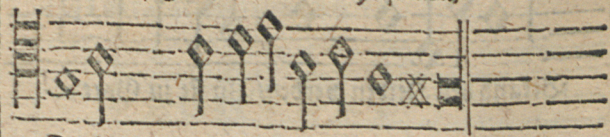
Du bleibst grecht ob du vrthelst mich.

A.



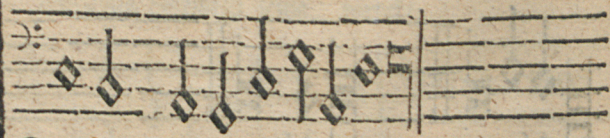
Du bleibst grecht ob du vrthelst mich.

T.



Du bleibst grecht ob du vrthelst mich.

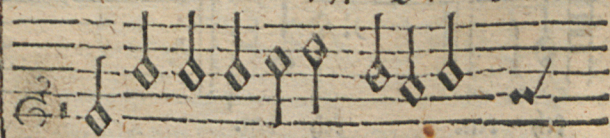
B.



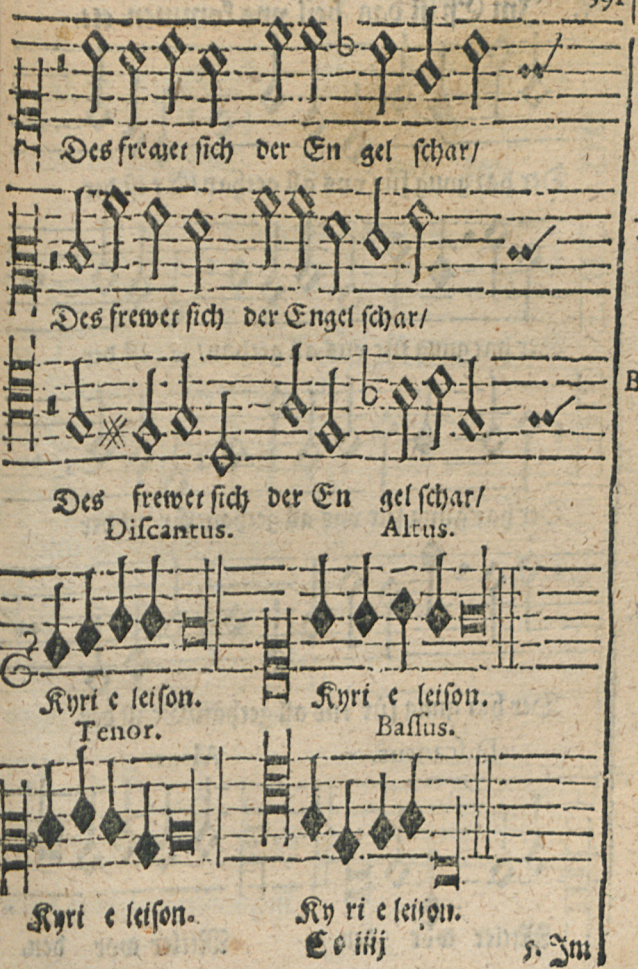
Du bleibst grecht ob du vrthelst mich.

4. Jm Gelobet seystu Jesu Christ.

D

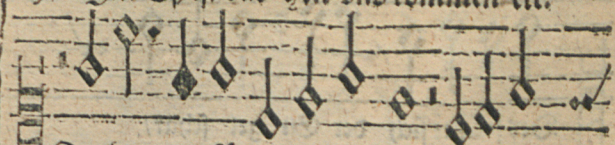


Des frewet sich der En gel schar/


A.
Des freuet sich der En gel schar/
T.
Des frewet sich der Engel schar/
B.
Des frewet sich der En gel schar/
Discantus.
Altus.
Kyri e leison.
Kyri e leison.
Tenor.
Bassus.
Kyri e leison.
Ky ri e leison.

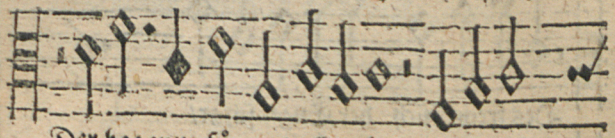
5. Im Eß iſt das heil vns kommen etc.

D.



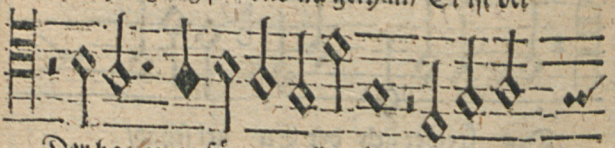
Der hat gnug für vns all gethan/ Er iſt der

A.



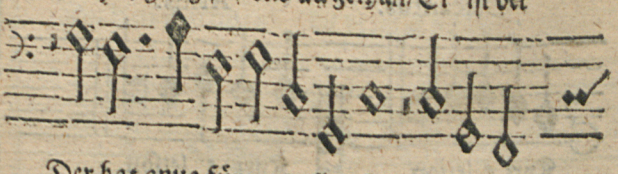
Der hat gnug für vns all gethan/ Er iſt der

T.



Der hat gnug für vns all gethan/ Er iſt der

B.



Der hat gnug für vns all gethan/ Er iſt der

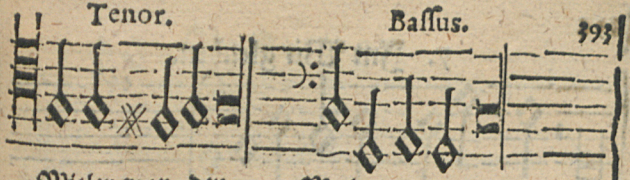
Diſcantus.

Altus.

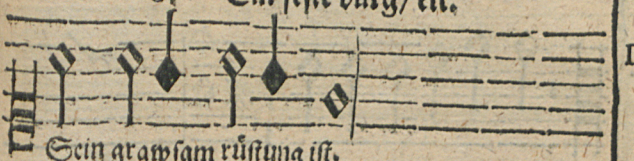


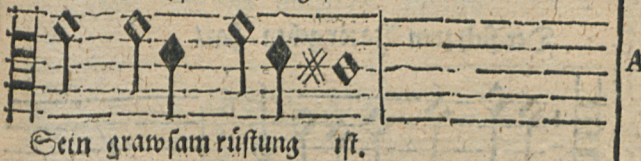
Mitler wor den.

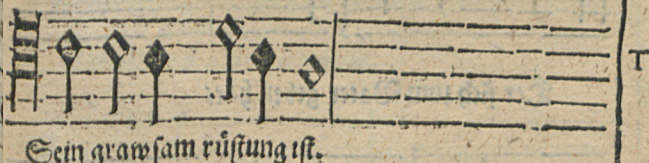
Mitler wor den.

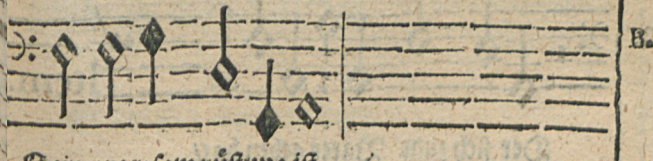


6. Ein feste burg/ etc.

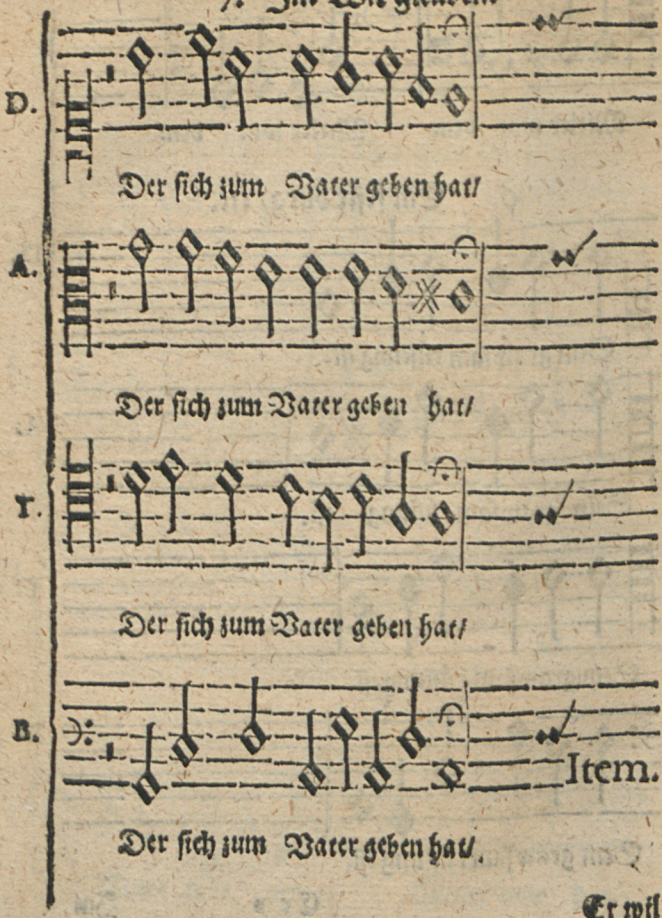




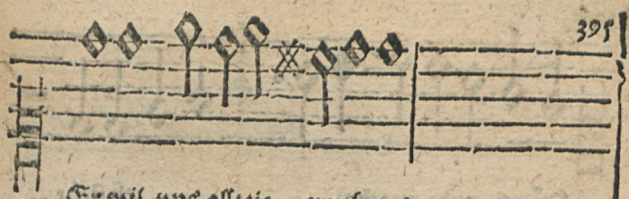




7. Im Wir gleuben.

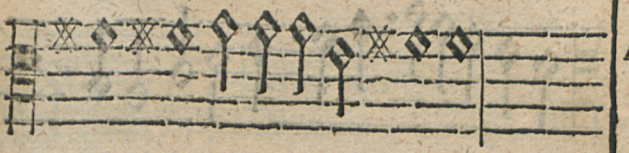


Er will



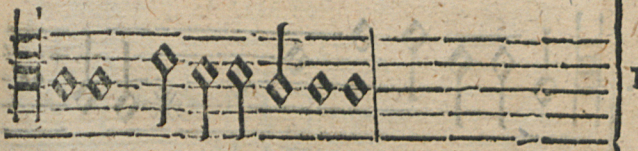
D.

Er wil vns allzeit ernehren/



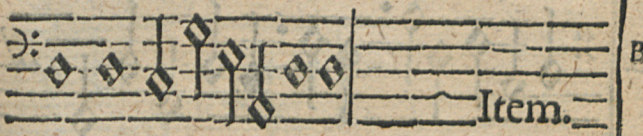
A.

Er wil vns allzeit er nehren/



T.

Er wil vns allzeit ernehren.



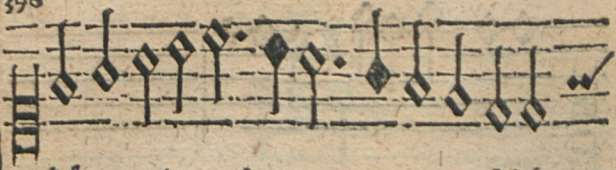
B.

Item.

Er wil vns allzeit ernehren.

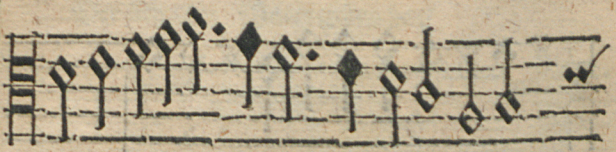
Hüter

D.



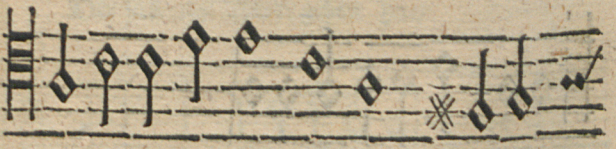
Hüter vnd wache eß stehe

A.



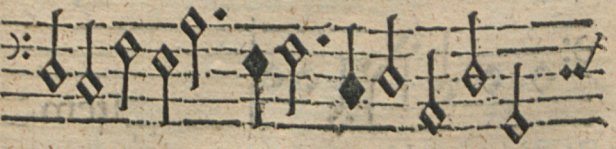
Hüter vnd wache eß stehe

T.



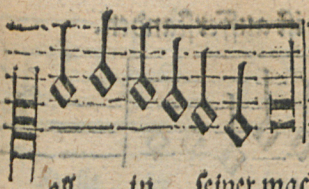
Hüter vnd wache eß stehe

B.



Hüter vnd wache eß stehe

stehe.



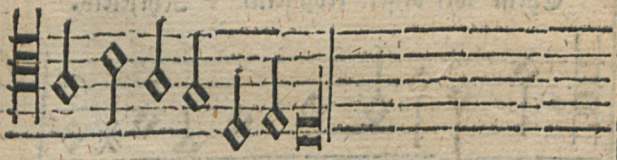
D.

all in seiner macht.



A.

all in seiner macht.



T.

all in seiner macht.

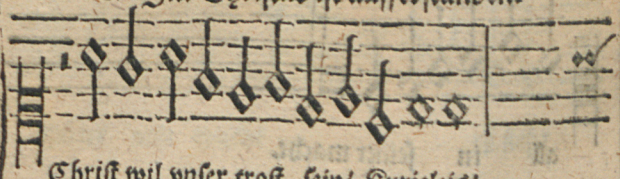


B.

all in seiner macht.

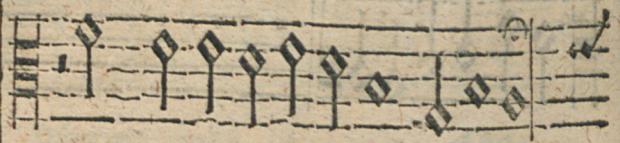
8. Jm Christus ist aufferstanden.

D.



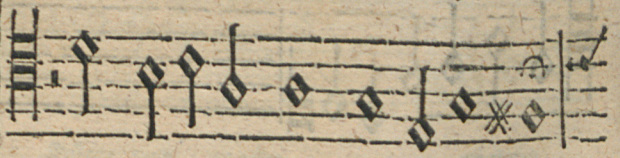
Christ wil vnser trost sein/ Kyrjeleis/

A.



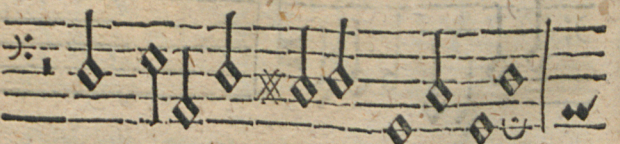
Christ wil vnser trost sein/ Kyrjeleis.

T.



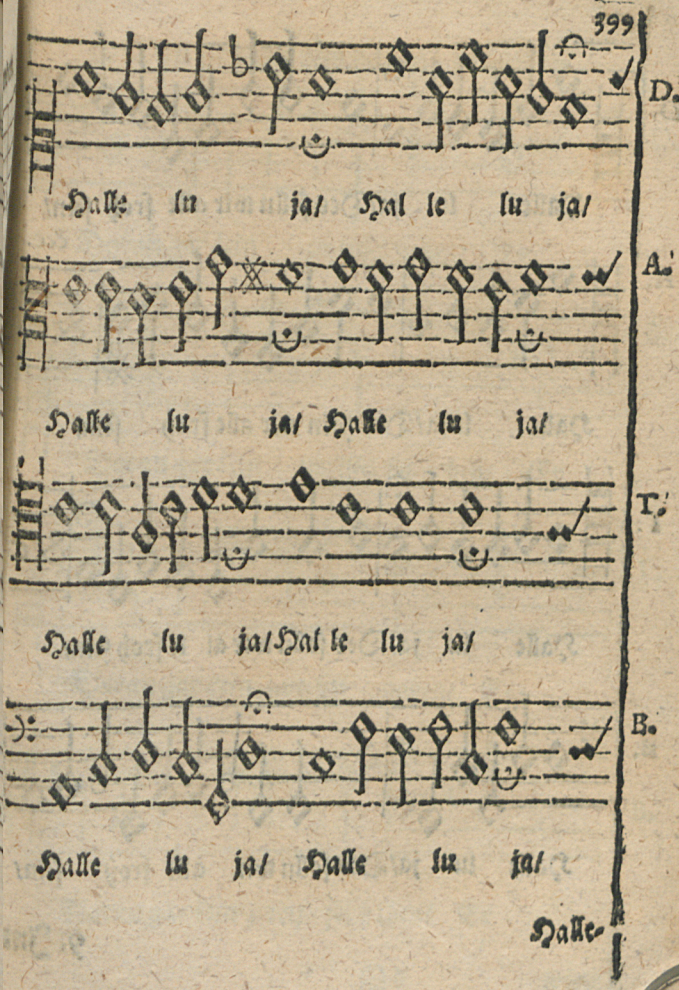
Christ wil vnser trost sein/ Kyrje leis.

B.

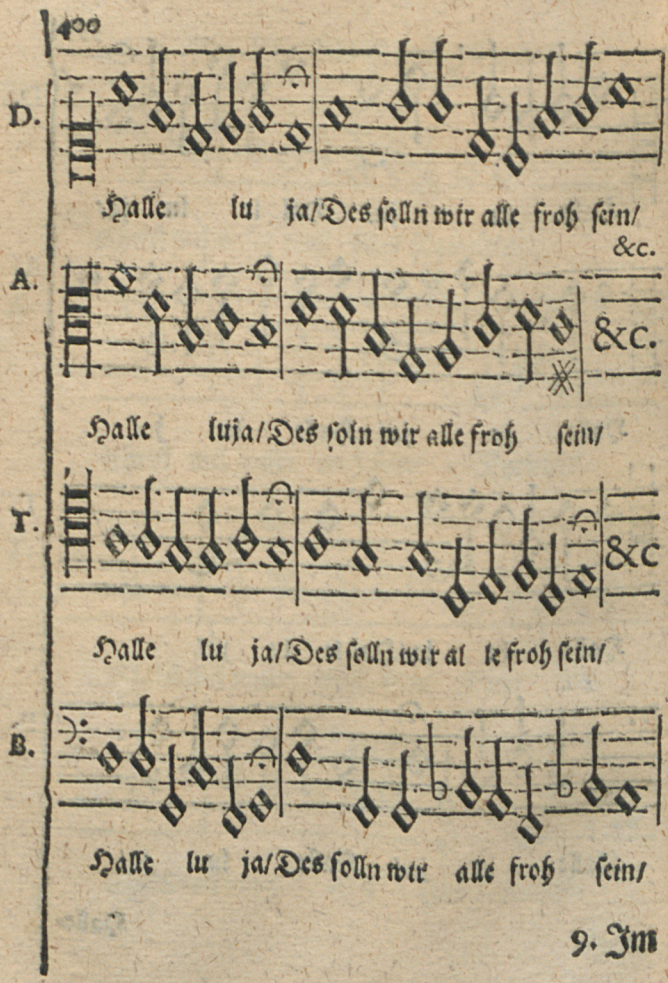


Christ wil vnser trost sein/ Kyrjeleis.

Halle-



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0419
DFG

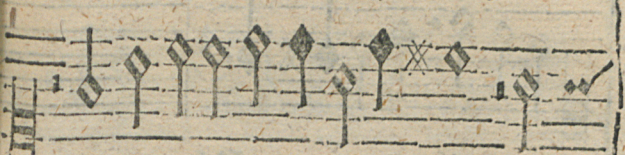

D.
Halle lu ja/Des ſolln wir alle froh ſein/
&c.
A.
&c.
Halle luja/Des ſoln wir alle froh ſein/
T.
&c
Halle lu ja/Des ſolln wir al le froh ſein/
B.
Halle lu ja/Des ſolln wir alle froh ſein/

9. Im

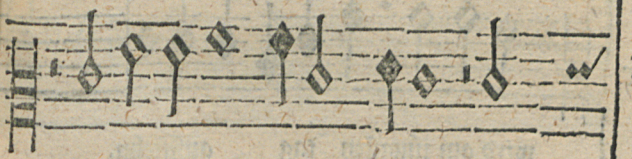
9. Jm Nu last vns den leib begraben.



Daran gar kein zweiffel haben/ Er



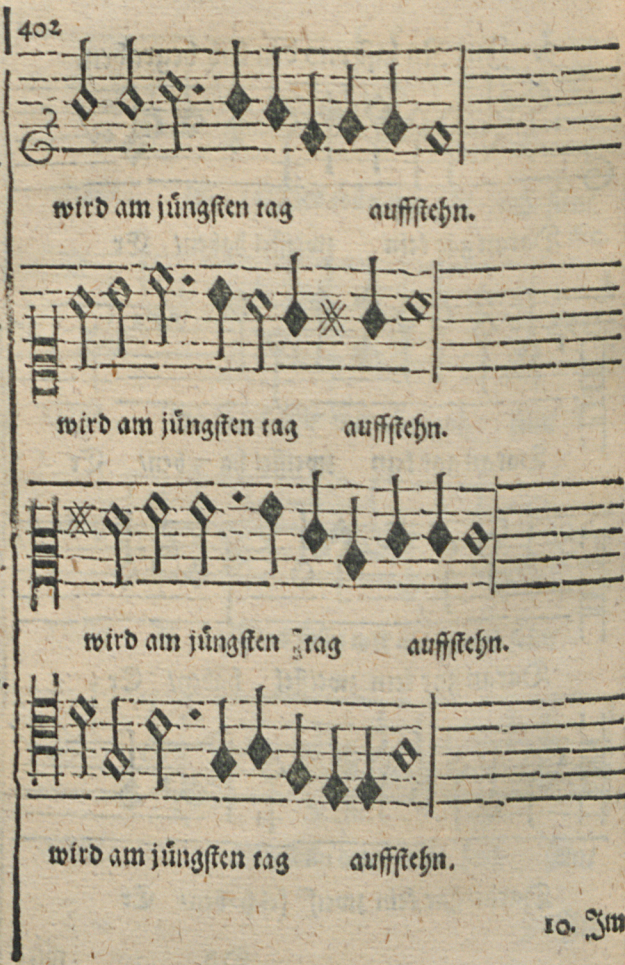
Daran gar kein zweiffel ha ben/ Er



Daran gar kein zweiffel haben/ Er

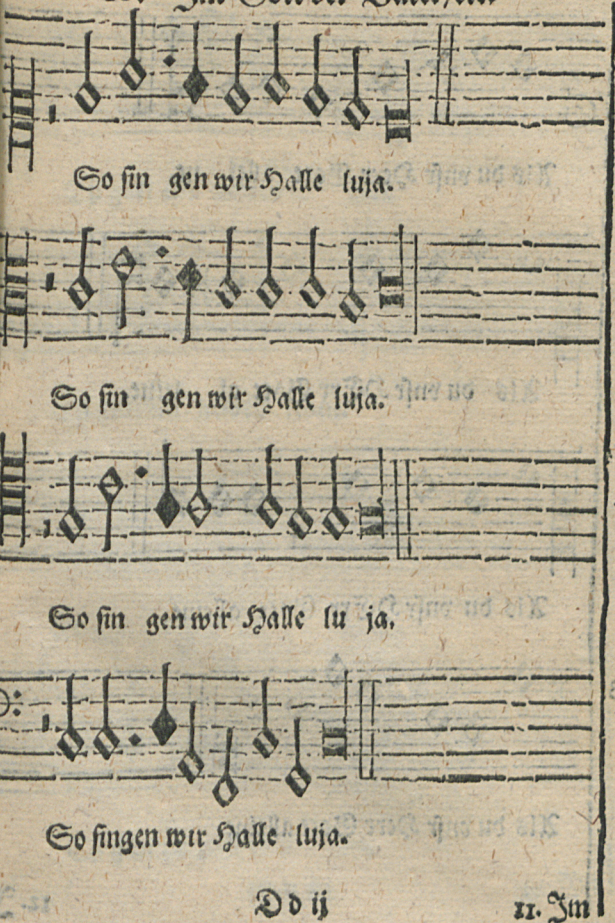


Daran gar kein zweif fel haben/ Er

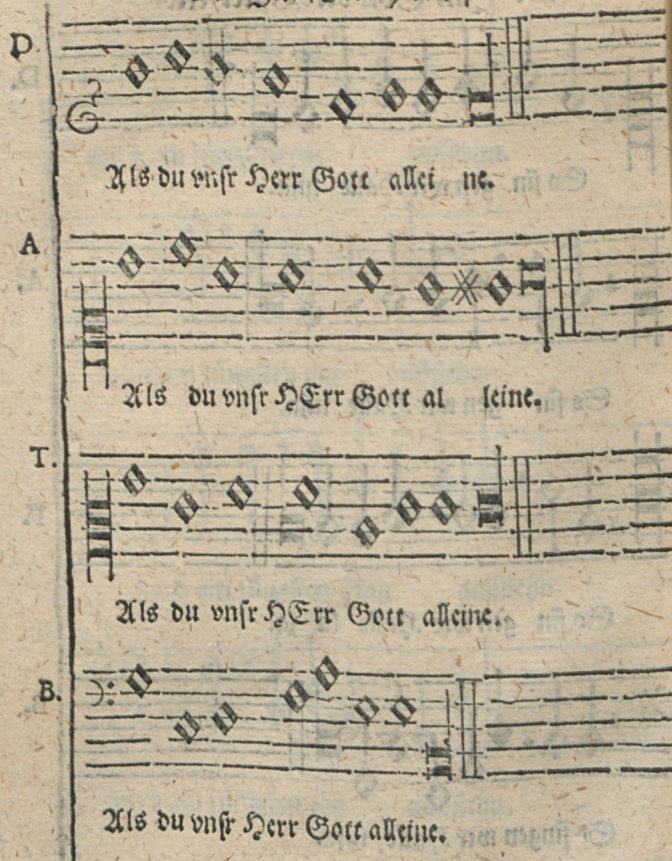


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0422
DFG

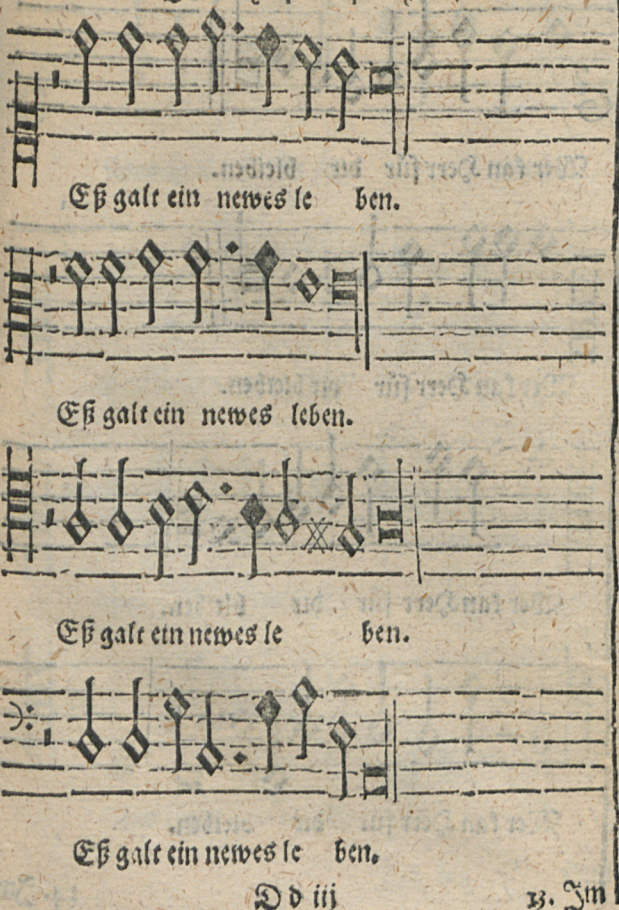
10. Jm Gott der Vater/etc.



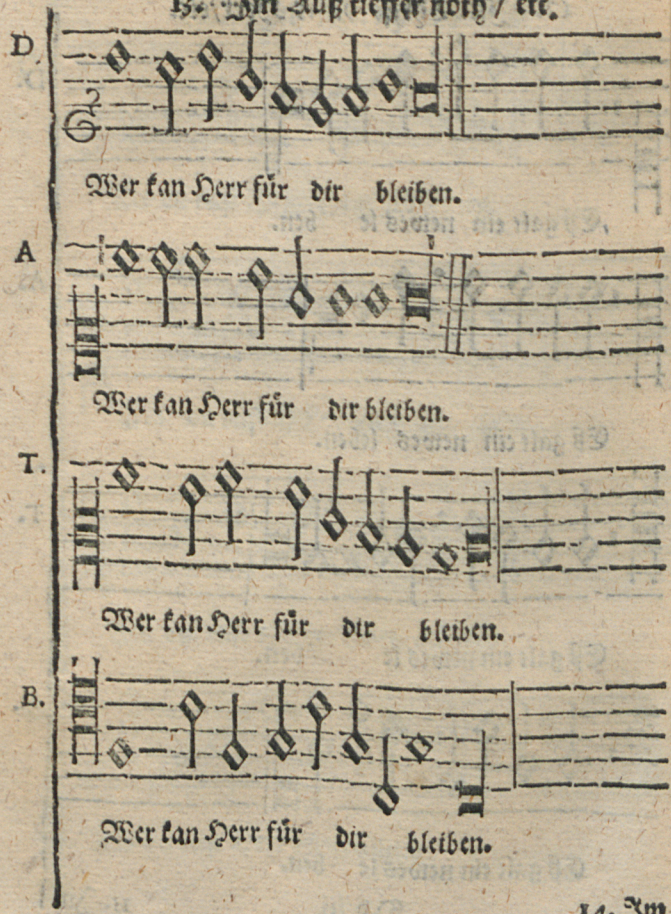
11. Im Verley vns fried.



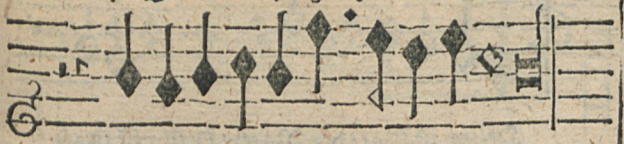
12. Jm Christ vnser Herr/etc.



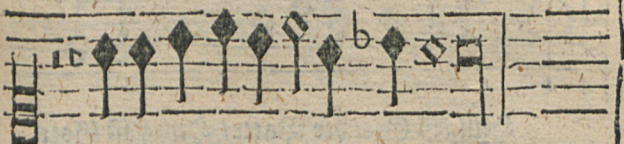
13. Im Auß tieffer noth / etc.



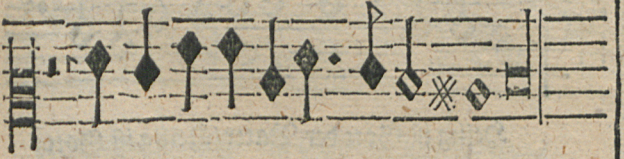
14. Im Kompt her zu mir / etc.



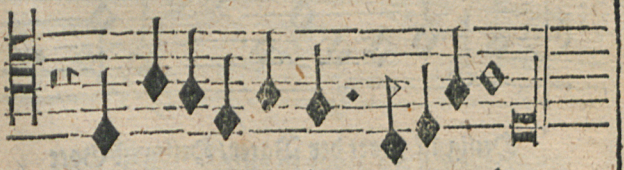
Vnd heilen ewren ſcha den.



Vnd heilen ewren ſcha den.

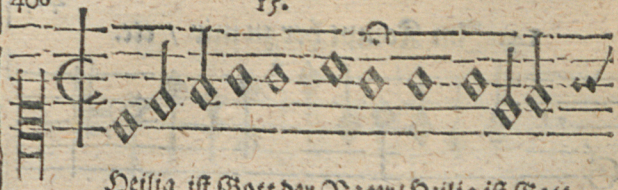


Vnd heilen ewren ſcha den.



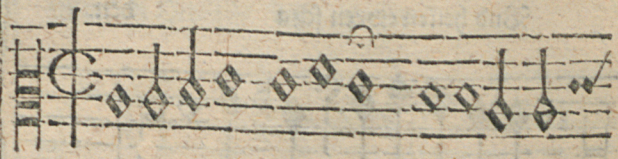
Vnd heilen ewren ſcha den.

D.



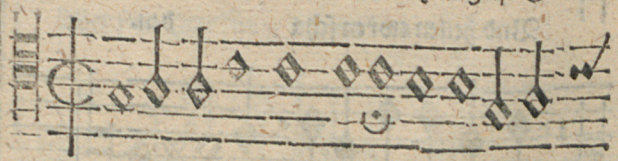
Heilig ist Gott der Vater/Heilig ist Gott

A.



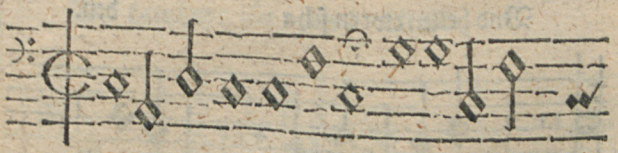
Heilig ist Gott der Vater/ Heilig ist Gott

T.



Heilig ist Gott der Vater/Heilig ist Gott

B.



Heilig ist Gott der Vater/Heilig ist Gott

der

D.

der Sohne/ Heilig ist Gott der hei liger Geist/

A.

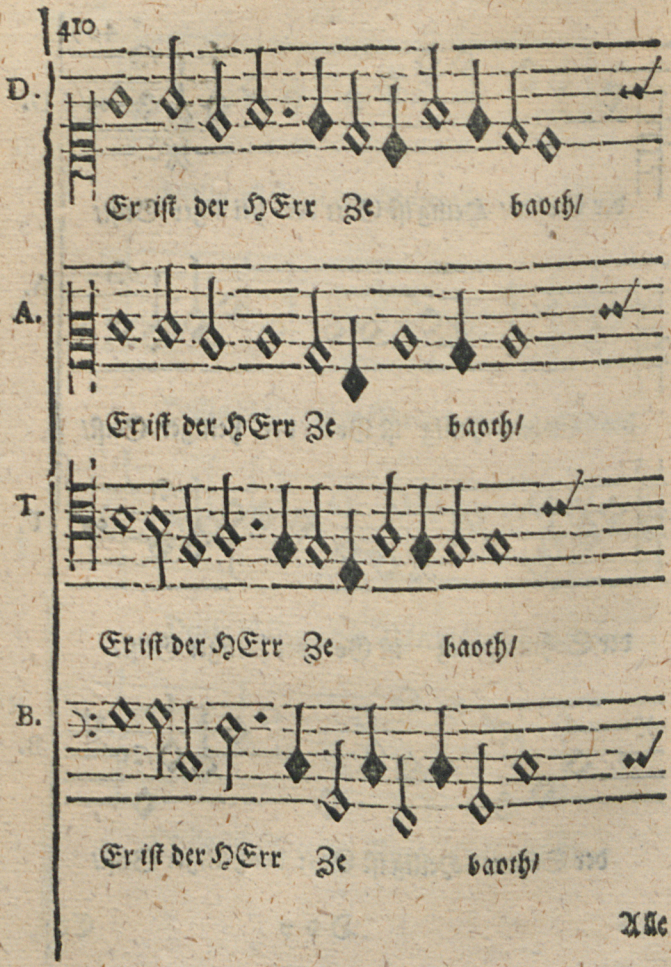
der Sohne/ Heilig ist Gott der heiliger Geist/

T.

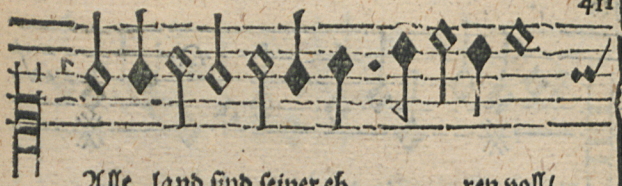
der Sohne/ Heilig ist Gott der heiliger Geist/

B.

der Sohne/ Heilig ist Gott der heiliger Geist/

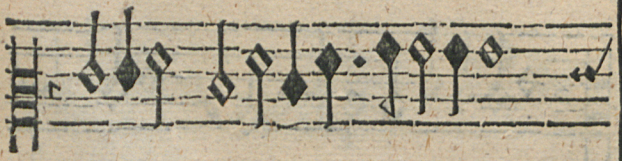

D.
Er iſt der HErr Ze baoth/
A.
Er iſt der HErr Ze baoth/
T.
Er iſt der HErr Ze baoth/
B.
Er iſt der HErr Ze baoth/

D.



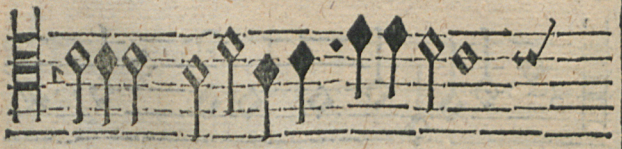
Alle land ſind ſeiner eh ren voll/

A.



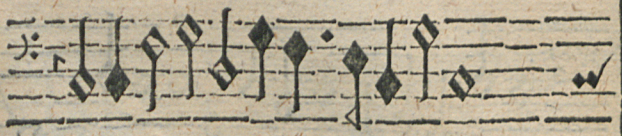
Alle land ſind ſeiner eh ren voll/

T.



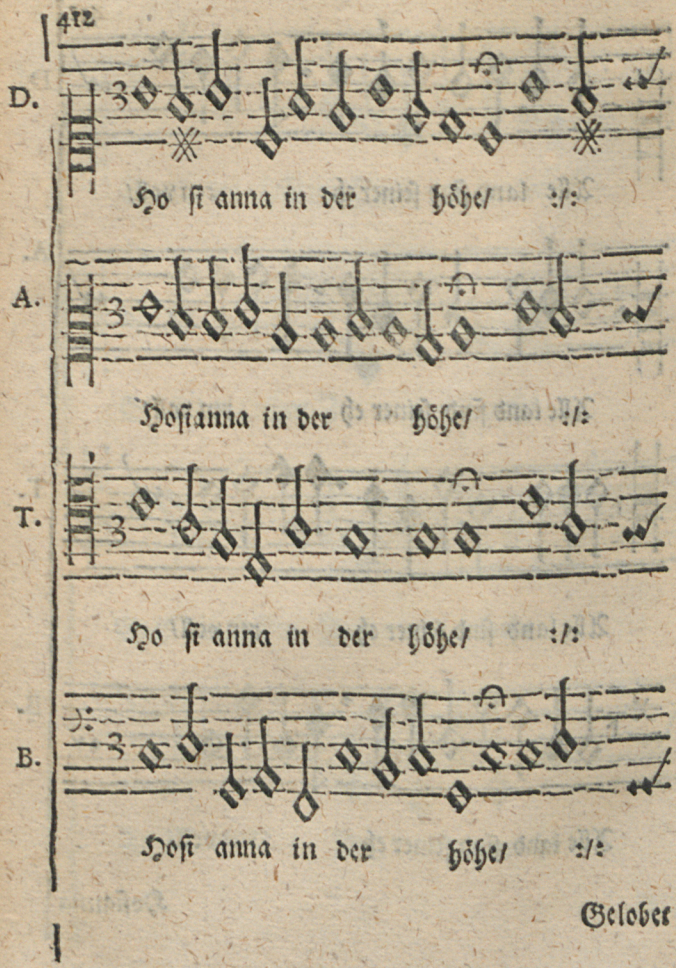
Alle land ſind ſeiner eh ren voll/

B.

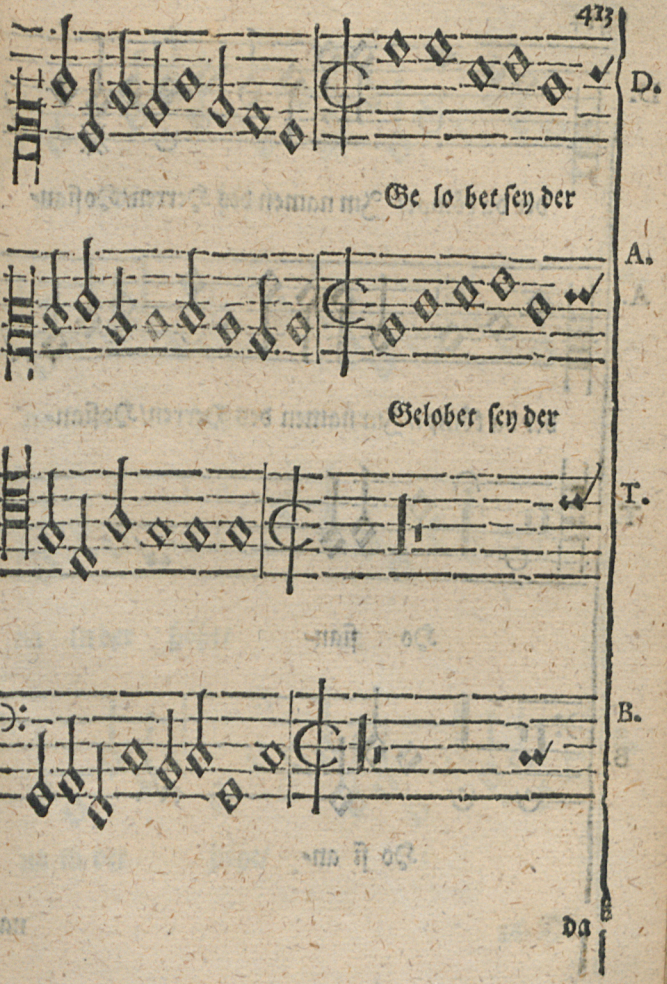


Alle land ſind ſeiner eh ren voll/

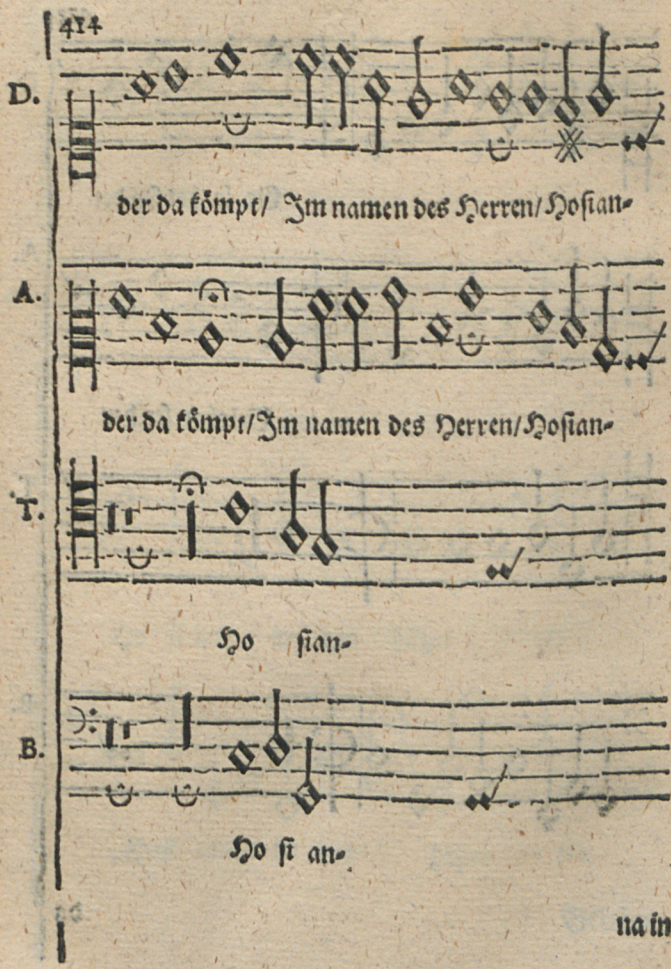
Hoſianna


D.
Ho ſi anna in der höhe/ :/:
A.
Hoſianna in der höhe/ :/:
T.
Ho ſi anna in der höhe/ :/:
B.
Hoſi anna in der höhe/ :/:

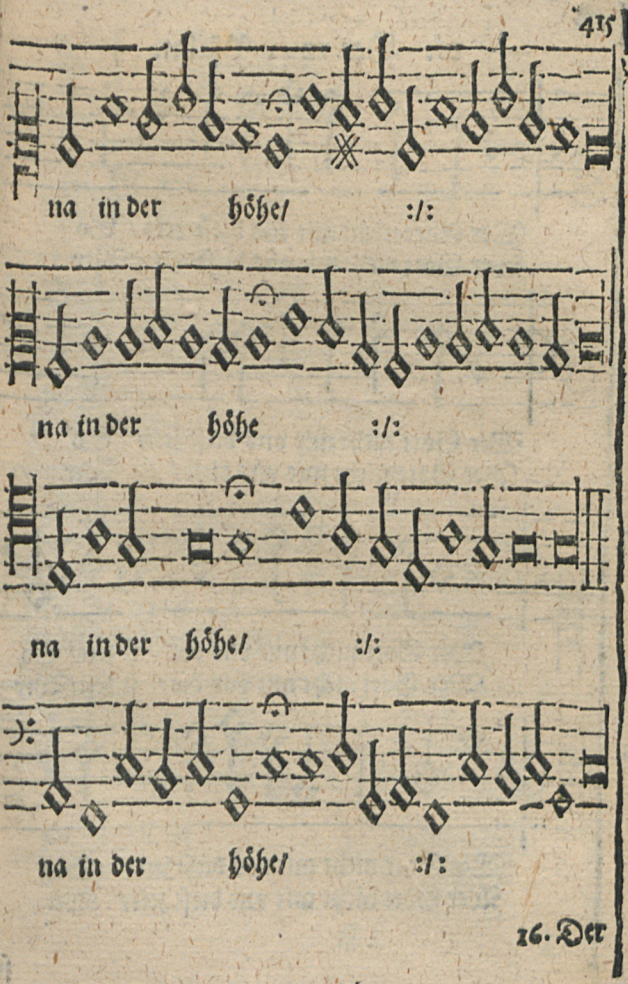
Gelober



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0433
DFG

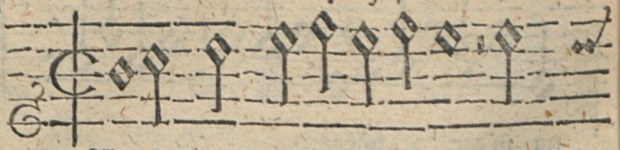

D.
der da kömpt/ Jm namen des Herren/ Hoſian-
A.
der da kömpt/ Jm namen des Herren/ Hoſian-
T.
Ho ſian-
B.
Ho ſi an-

na in


D.
na in der höhe/ :/:
A.
na in der höhe :/:
T.
na in der höhe/ :/:
B.
na in der höhe/ :/:

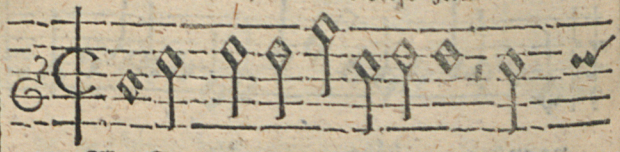
16. Der 124. Psalm.

D.



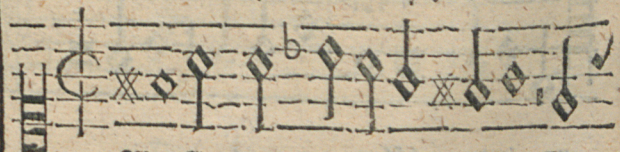
Wer Gott nicht mit vns diese zeit / So
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/ Wir

A.



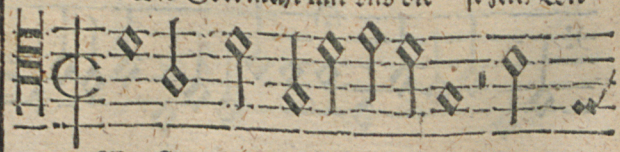
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/ So
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/ Wir

T.

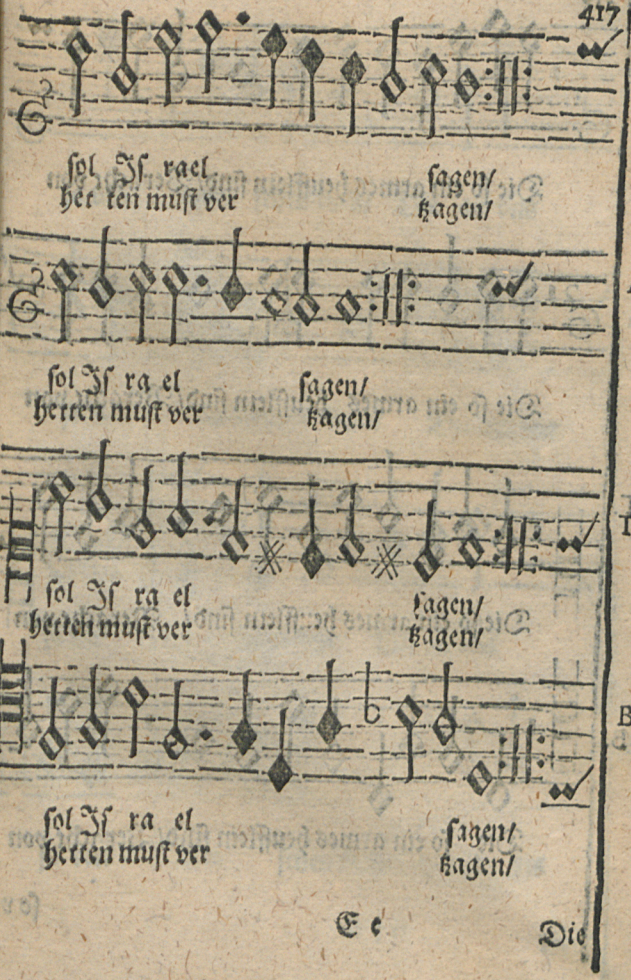


Wer Gott nicht mit vns die se zeit/ So
Wer Gott nicht mit vns die se zeit/ Wir

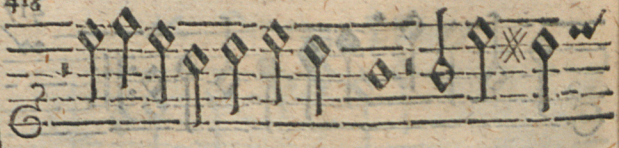
B.



Wer Gott nicht mit vns diese zeit/ So
Wer Gott nicht mit vns diese zeit/ Wir

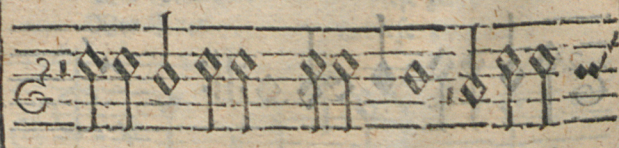

D.
sol Jſ rael
her ren muſt ver
ſagen/
ꝛagen/
A.
sol Jſ ra el
herren muſt ver
ſagen/
ꝛagen/
T.
sol Jſ ra el
herren muſt ver
ſagen/
ꝛagen/
B.
sol Jſ ra el
herren muſt ver
ſagen/
ꝛagen/

D.



Die ſo ein armes heufflein ſind/ Veracht von

A.



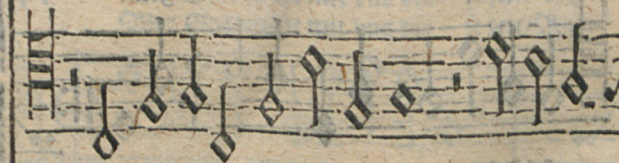
Die ſo ein armes heufflein ſind/ Veracht von

T.



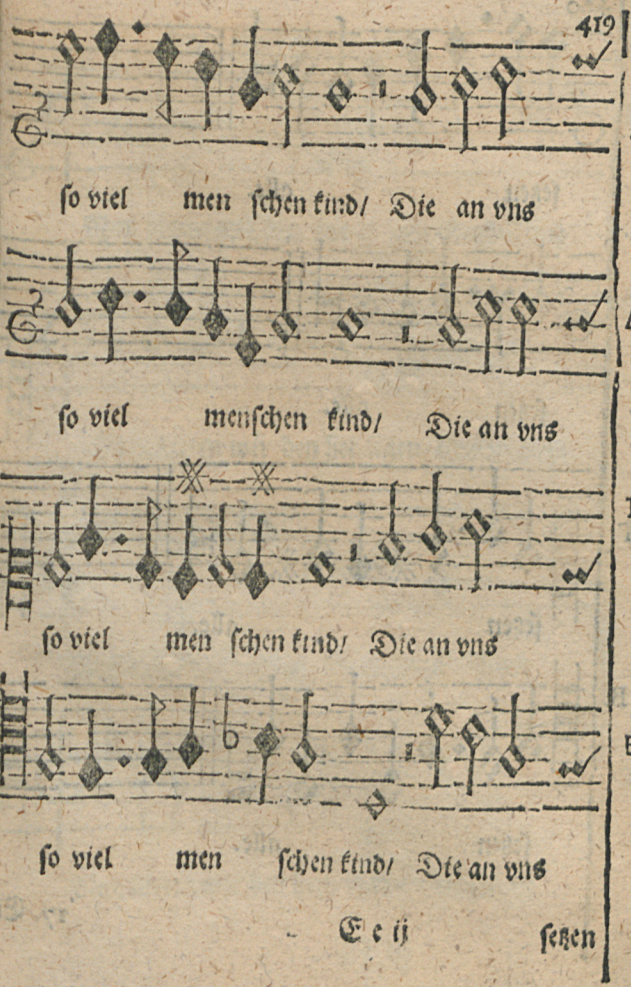
Die ſo ein armes heufflein ſind/ Veracht von

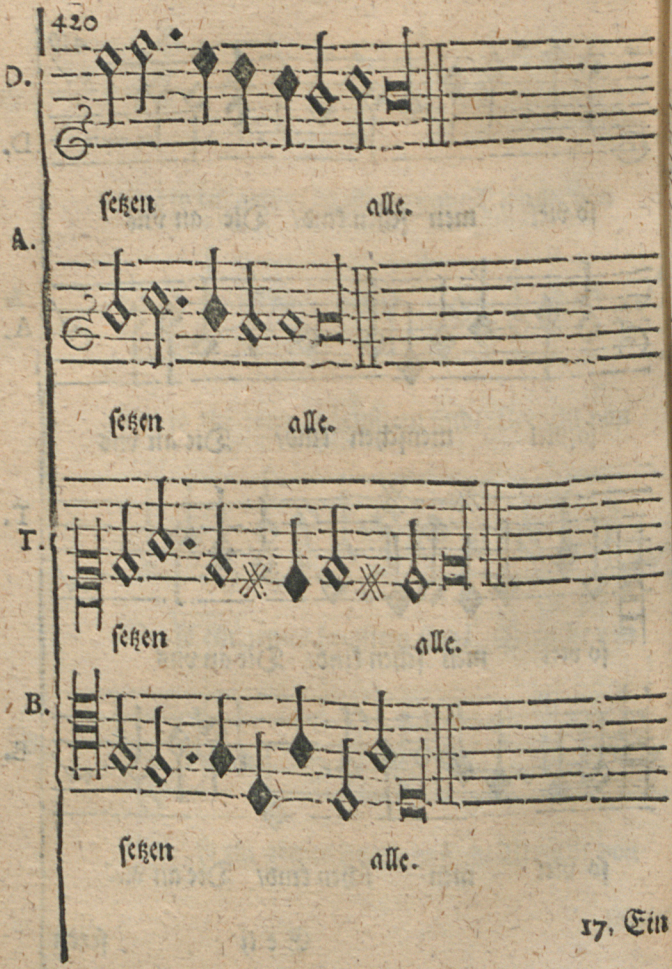
B.



Die ſo ein armes heufflein ſind/ Veracht von

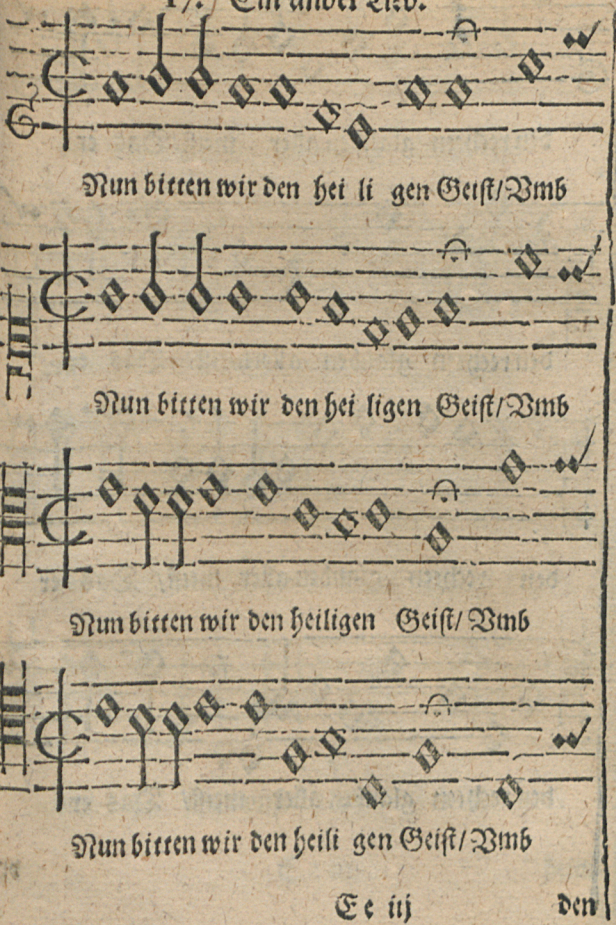
ſo viel

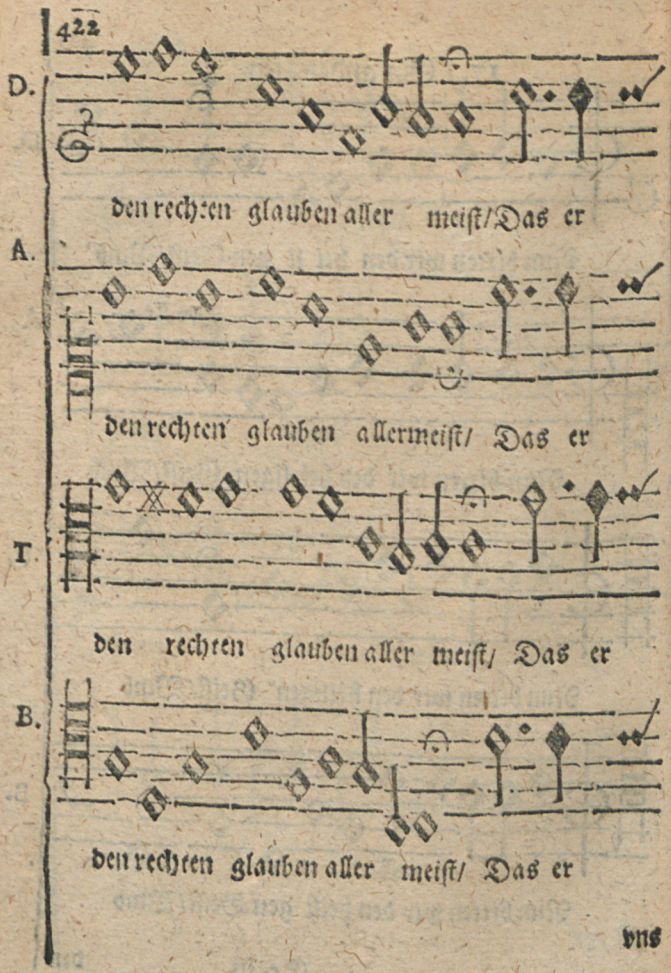

D.
so viel men ſchen kind/ Die an vns
A.
so viel menſchen kind/ Die an vns
T.
so viel men ſchen kind/ Die an vns
B.
so viel men ſchen kind/ Die an vns



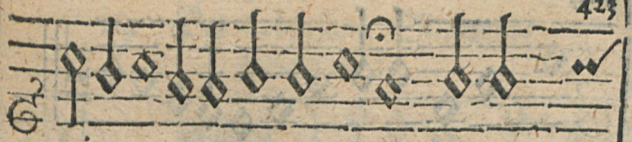
17. Ein

17. Ein ander Lied.



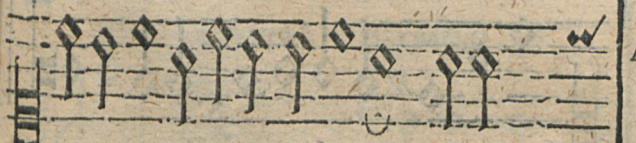

D.
den rechten glauben aller meist/Das er
A.
den rechten glauben allermeist/ Das er
T.
den rechten glauben aller meist/ Das er
B.
den rechten glauben aller meist/ Das er

vns



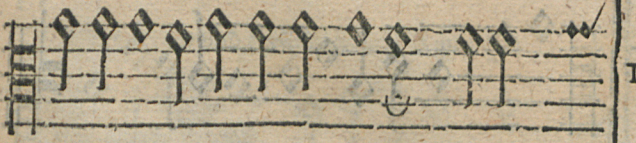
D.

vns behů te an vnserm ende/ Wann wir



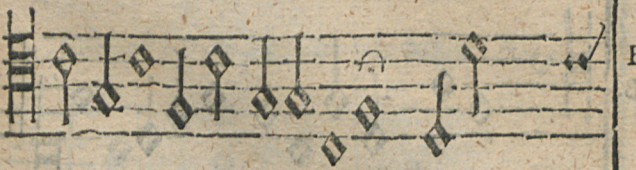
A.

vns behů te an vnserm ende/ Wann wir



T.

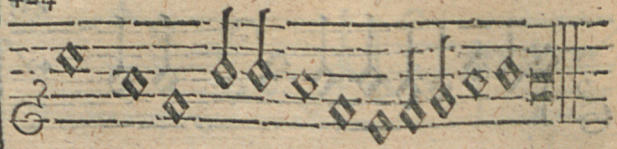
vns behů te an vnserm ende/ Wann wir



B.

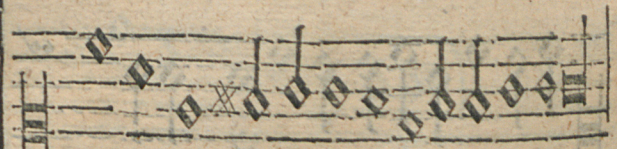
vns behů te an vnserm ende/ Wann wir

D.



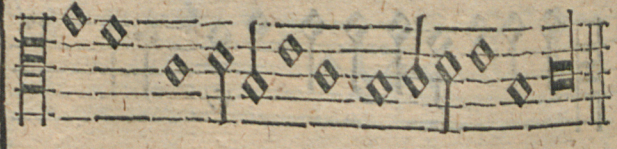
heimfahrn auß dieſem elend/ Ky ri e e leiſon.

A.



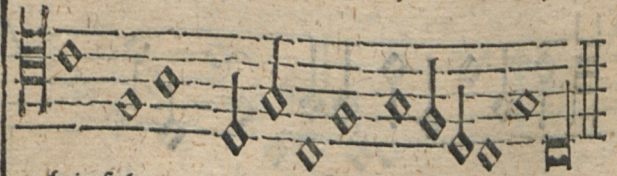
heimfahrn auß dieſem elend/ Ky ri e eleiſon.

T.



heimfahrn auß dieſem elend/ Ky ri e e leiſon.

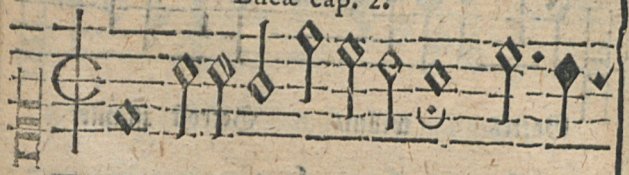
B.



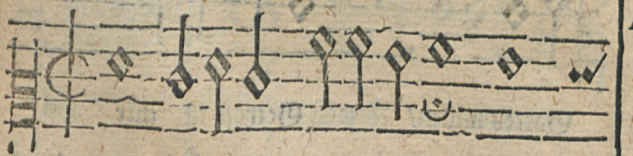
heimfahrn auß dieſem elend/ Kyri e ele i ſon.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0444
DFG

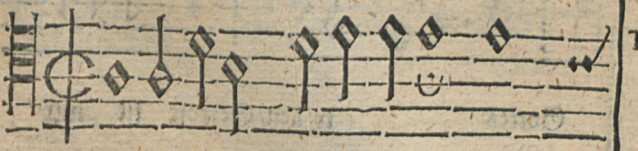
Lucæ cap. 2.



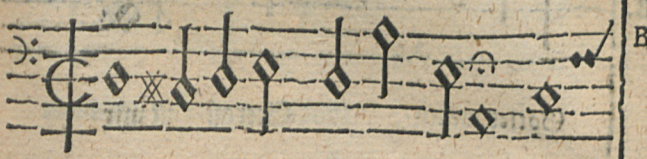
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin/ In



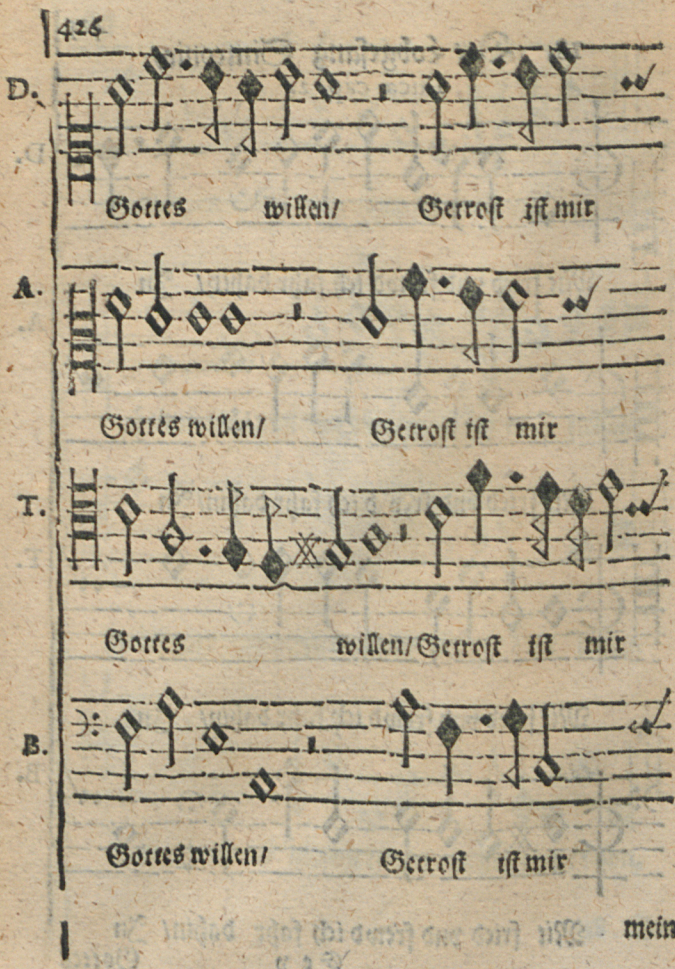
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin/ In



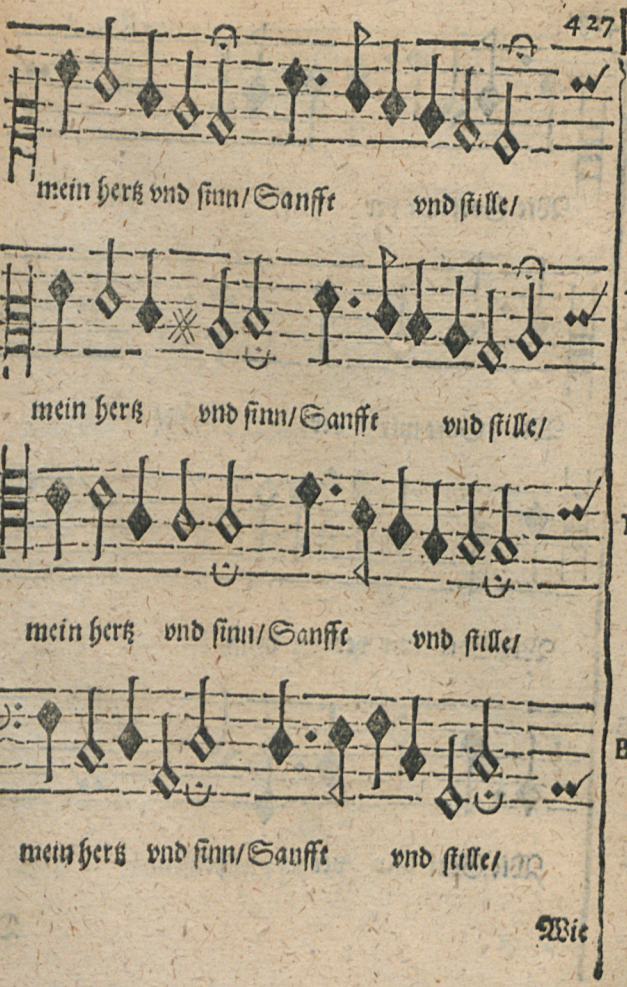
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin/ In



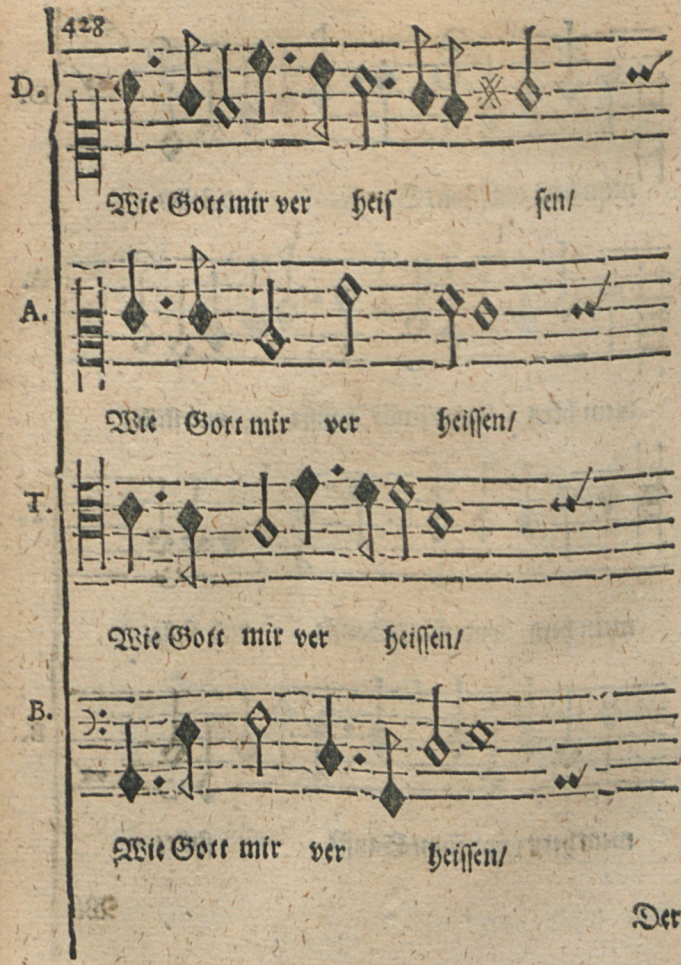
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin/ In


D.
Gottes willen/ Getrost ist mir
A.
Gottes willen/ Getrost ist mir
T.
Gottes willen/Getrost ist mir
B.
Gottes willen/ Getrost ist mir

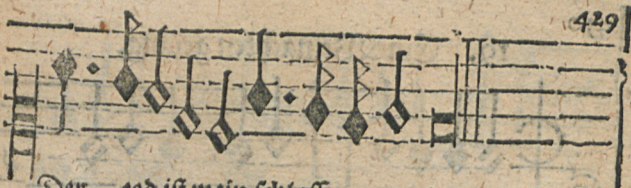
mein

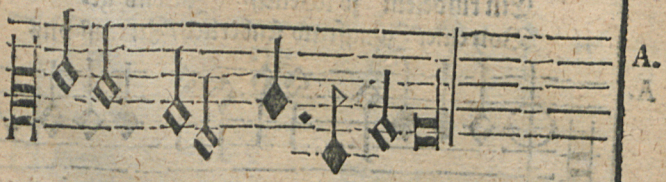

D.
mein hertz vnd sinn/ Sanffte vnd stille/
A.
mein hertz vnd sinn/ Sanffte vnd stille/
T.
mein hertz vnd sinn/ Sanffte vnd stille/
B.
mein hertz vnd sinn/ Sanffte vnd stille/

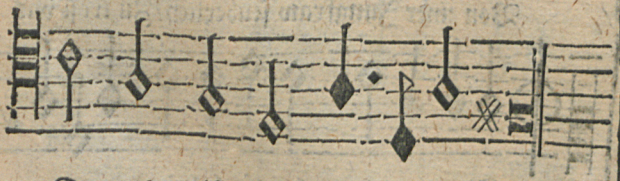
Wie

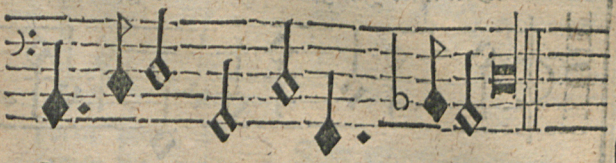

D.
Wie Gott mir ver heiſ ſen/
A.
Wie Gott mir ver heiſſen/
T.
Wie Gott mir ver heiſſen/
B.
Wie Gott mir ver heiſſen/

Der


D.
Der tod ist mein schlaff worden.


A.
Der tod ist mein schlaff worden.

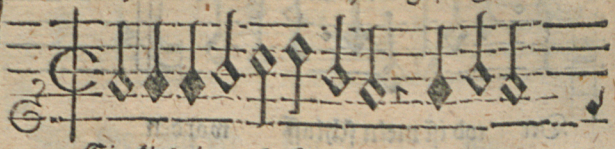

T.
Der tod ist mein schlaff wor den.


B.
Der tod ist mein schlaff worden.

19. Ein

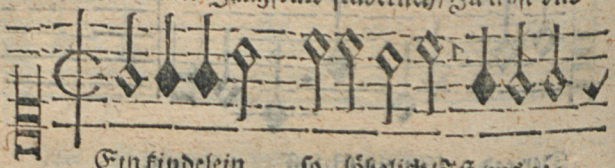
19. Ein Weinachten gesang.

D.



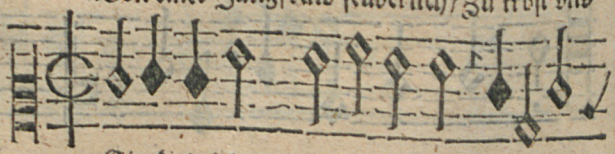
Ein kindelein so löbelich/ Ist vns ge-
Von einer Jungfraw seuberlich/ Zu trost vns

A.



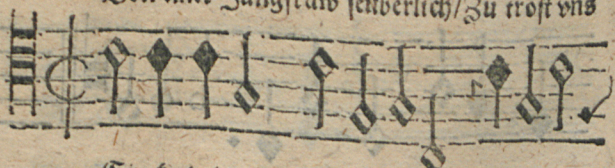
Ein kindelein so löbelich/ Ist vns ge-
Von einer Jungfraw seuberlich/ Zu trost vns

T.



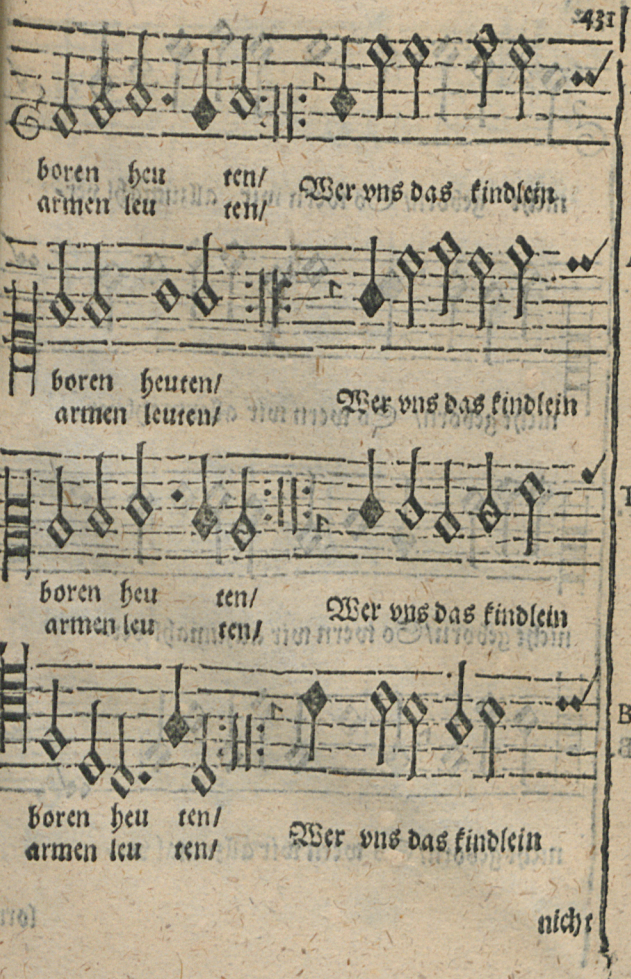
Ein kindelein so lō belich/ Ist vns ge-
Von einer Jungfraw seuberlich/ Zu trost vns

B.

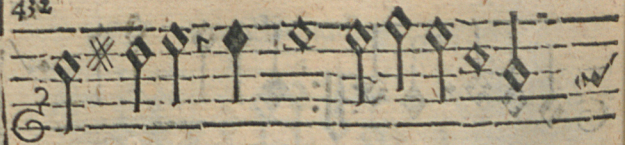


Ein kindelein so löbelich/ Ist vns ge-
Von einer Jungfraw seuberlich/ Zu trost vns

boren

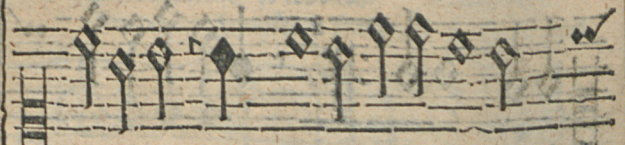

D.
boren heu ten/ armen leu ten/ Wer vns das kindlein
A.
boren heuten/ armen leuten/ Wer vns das kindlein
T.
boren heu ten/ armen leu ten/ Wer vns das kindlein
B.
boren heu ten/ armen leu ten/ Wer vns das kindlein
nicht

D.



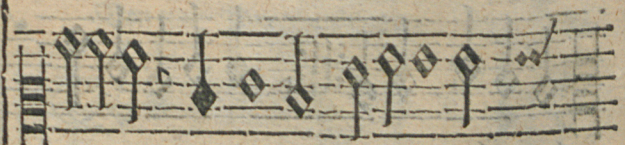
nicht geborn/ So wern wir allzumahl ver-

A.



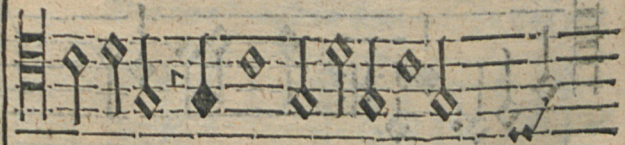
nicht geborn/ So wern wir allzumahl ver-

T.



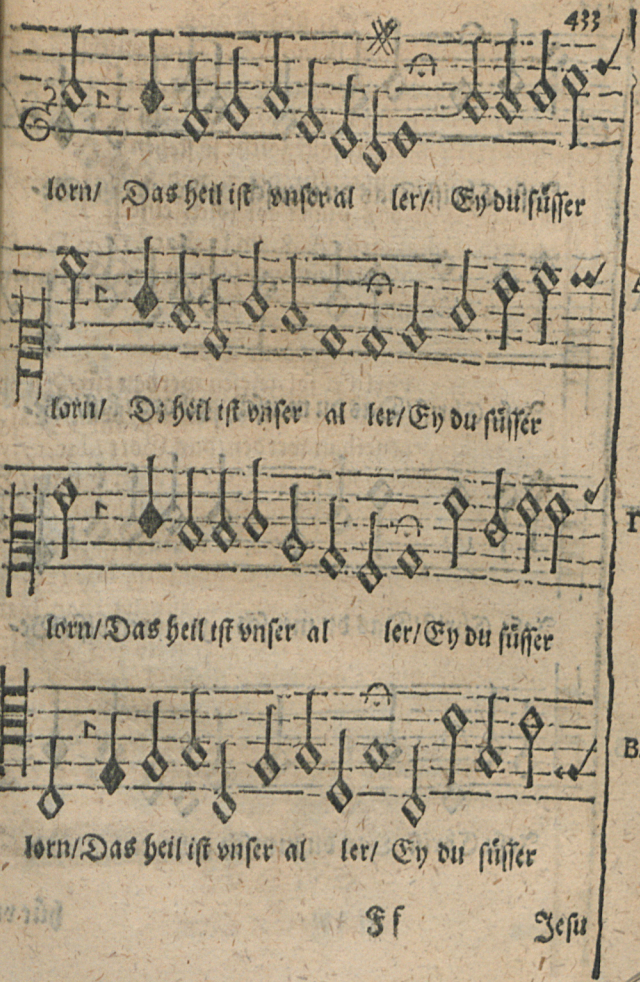
nicht geborn/ So wern wir allzumahl ver-

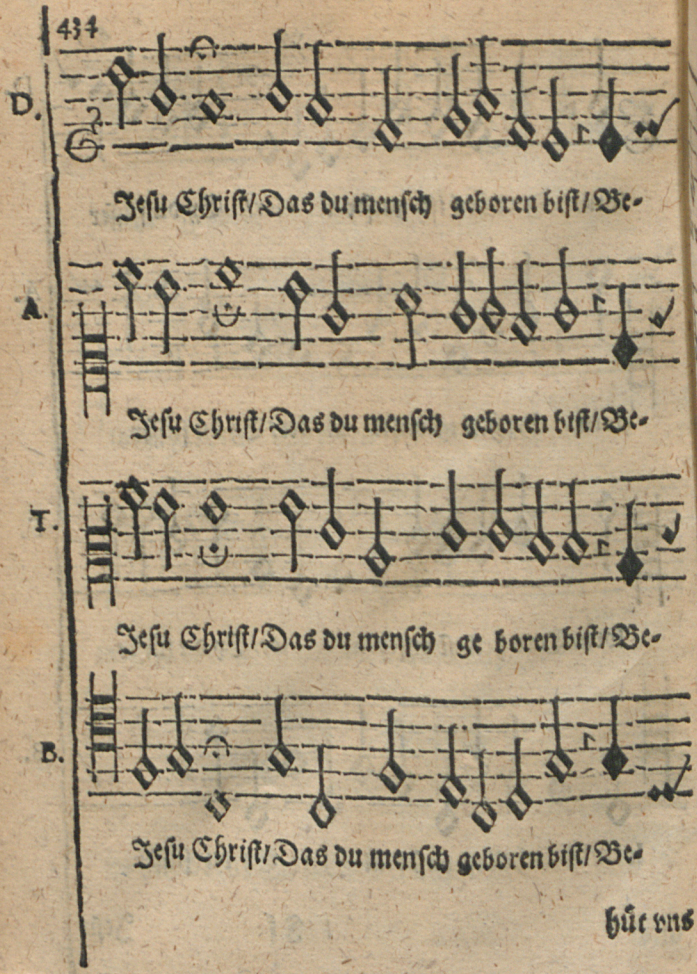
B.



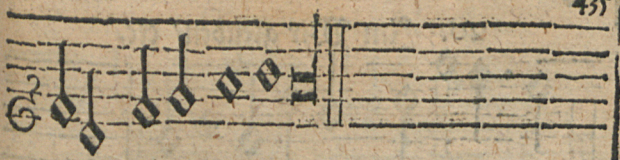
nicht geborn/ So wern wir allzumal ver-

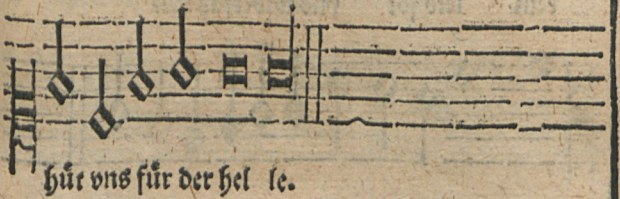
lorn/


D.
lorn/ Das heil ist vnser al ler/ Ey du süsser
A.
lorn/ Das heil ist vnser al ler/ Ey du süsser
T.
lorn/ Das heil ist vnser al ler/ Ey du süsser
B.
lorn/ Das heil ist vnser al ler/ Ey du süsser

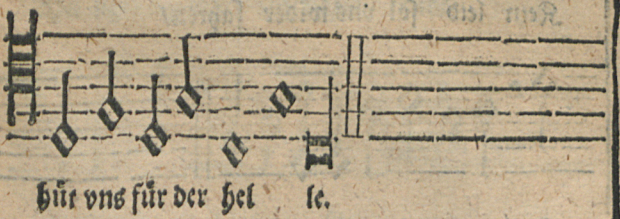

D.
Jesu Christ/Das du mensch geboren bist/Be-
A.
Jesu Christ/Das du mensch geboren bist/Be-
T.
Jesu Christ/Das du mensch ge boren bist/Be-
B.
Jesu Christ/Das du mensch geboren bist/Be-

hüt vns


D.
hüt vns für der hel le.

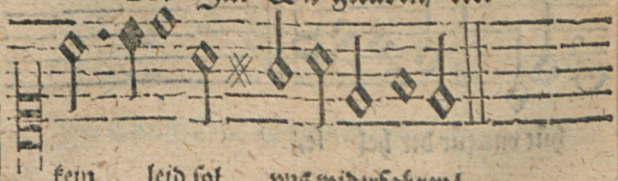

A.
hüt vns für der hel le.


T.
hüt vns für der hel le.


B.
hüt vns für der hel le.

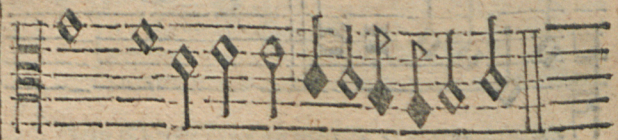
20. Im Wir gleuben/ etc.

D.



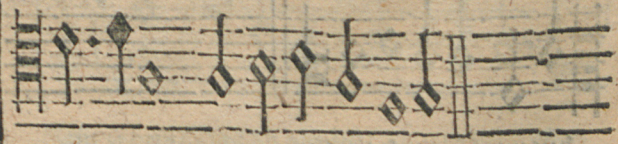
kein leid sol vns widerfahren/

A



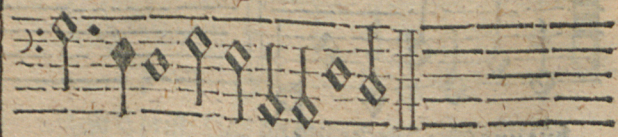
Kein leid sol vns widerfah ren/

T.



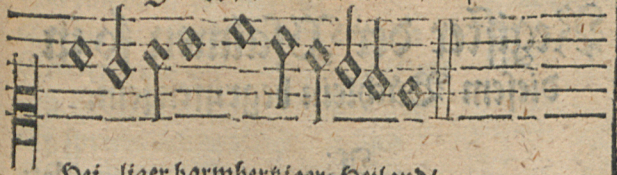
Kein leid sol vns wider fahren/

B.

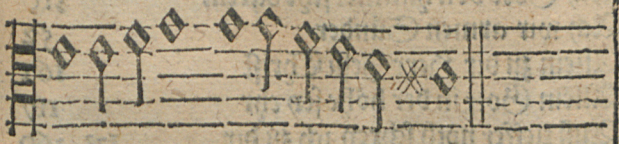


Kein leid sol vns widerfahren.

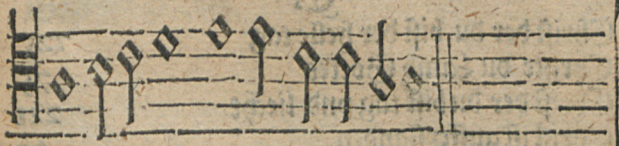
21. Im Mitten wir im leben sein.



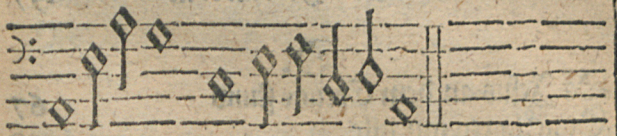
Hei liger barmhertziger Heiland/



Hei liger barmhertziger Hei land/



Hei liger barmher tziger Hei land/



Heiliger barm hertziger Hei land.

Register der Psalmen so in diesem Büchlein begriffen sein.

A.	lat;
Ach Gott von himmel sihe darein	316
Ach wir armen Sünder	52
Allein zu dir Herr Jesu Christ	161
Allein Gott in der höhe sey ehr	117
Auß tieffer noth schrey ich zu dir	173. 369
C.	
Christ der du bist der helle tag	225
Christe du Lamb Gottes	75
Christ der du bist tag vnd liecht	221
Christ ist aufferstanden	82
Christ lag in todes banden	77
Christ vnser Herr zum Jordan kam	197
D.	
Da Jesus an dem Creutze stund	67
Danckſagen wir alle	29
Diß sind die heilgen Zehn gebott	126
Durch Adams fall	299

Ein

E.

Ein kindelein so löbelich 18. 430
Erhalt vns HERR bey deinem 255
Erbarm dich mein O Herre Gott 184
Eß ist das heil vns kommen her 145. 149
Eß spricht der vnweisen mund 322
Eß woll vns Gott gnedig sein 363
Ein feste burg ist vnser Gott 310

G.

Gelobet seistu Jesu Christ 4
Gelobet sey der Herr der Gott 121
Gott der Vater wohn vns bey 109
Gott sey gelobet 209

H.

Heilig ist Gott der Vater 357. 408
Herr Christ der einig Gottes sohn 34
Herre nu lestu deinen diener 42
Hilff Gott wie geht das jmmer zu 276
Hilff Gott das mir gelinge 57. 63

J.

Ich dancke dir lieber Herre 215
Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ 167
Isaia dem Propheten 373

Jesus Christus war Gottes sohn 85
Jesus Christus vnser Heiland/ der den 90
Jesus Christus vnser Heiland/ der von 204
In dich hab ich gehoffet HErr 327
In dulci jubilo 24
Ihr lieben Christen frewt euch 352

K.

Kom heiliger Geist Herre Gott 102
Kompt her zu mir spricht Gottes 282

M.

Mag ich vnglück nicht widerstahn 294
Mein seel erhebt den Herren 124
Mensch wiltu leben seliglich 12
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin 331. 425
Mitten wir im leben sein 336

N.

Nu bitten wir den heilgen Geist 98. 421
Nu frewt euch lieben Christen gemein 93
Nu kom der Heiden Heiland 1
Nu last vns den leib begraben 344
Nu lob mein seel den Herren 241

O.

O Gott wir dancken deiner güt 229
O Herre Gott begnadē mich 189
O Herre Gott dein göttlich wort 249
O lamb Gottes vnschüldich 71

S.

Singen wir auß hertzen grund 237

V.

Vater vnser im Himmelreich 156
Verley vns fried Herr gnediglich 258
Von allen menschen abgewand 177
Von Himmel kam der Engel schar 8
Von Himmel hoch da kom ich her 12

W.

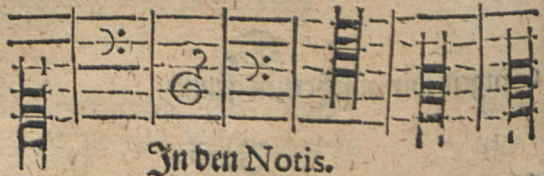
Wacht auff ihr Christen alle 346
Warumb betrübstu dich mein hertz 288
Was kan vns kommen an für noth 304
Was lobes solln wir dir O Vater 234
Wer Gott nicht mit vns diese zeit 267. 416
Wir gleuben all an einen Gott 136
Wo Gott der Herr nicht bey vns 271
Wol dem der in Gottes furchten steht 38

Errata in clavibus.

Der zahl bedeutet die seid der blader. Der buchstab die stimme der Harmoneyen.

lat: 26. 27. 45. 65. 218. 267. 272. 355.

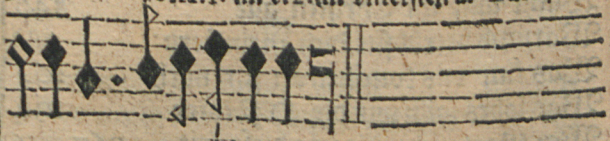
voc: A B A B B A A



In den Notis.

Der erste zahl bedeutet die seid/ der ander die Note in der stimme. Der erste buchstab die stimme/ der ander den sonum.

Lat: 9 D. 6. Lat: 18. B. 4. im g. Lat. 22. B. 4. im C. Lat. 25. A. 6. sol weg sein. Lat. 30. B. 12. sol stehn im obersten g. Lat: 32. A. 2. im c. ibidem B. 2. im f. 3. im c. Lat 40. A. 1. im c. 2. im vntersten a. Lat. 41 T.



Lat: 49. A. 2. im ♮. 4. im C. Lat: 56. B. 14. im vntersten D. Lat: 67. D. 5. im obersten ♮, 6. im obersten d. Lat: 68 B. 2. im obersten a. 74. A 4. im obersten d. 5. im obersten c. Lat: 85. D. 7. im g.

Ibid.

Ibid. T. 4. ein Semibrevis 5. ein Brevis. Lat: 100. D. 7. im C. Lat. 102. A. 6. im a. ibidem B. 5. im g. Lat: 103. A. 7. ein Semibrevis mit einem signo Silentii Im Ten: vnd B. sol dieselbige 7. nota auch ein signum silentii haben. Lat: 105. B. 4. ein Semibrevis. Lat: 108. A. 3. im vntersten g. Lat. 115. T. 3. im a. Lat: 120. A. 6. im obersten c Ibidem sollen die beiden lesten noten vber dem text (ende) so stehn. †

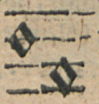
daselbst im Tenor die Ligata also *



Lat: 122. D. 10. im obersten e. Lat. 126. A. 3. im f. Lat. 147. T. 3 im obersten e. lat. 153. T. 10. im obersten d. lat: 158. B. 8. im obersten a. lat. 177. A. 1. im vntersten e. lat: 189. T. 2. im obersten c. lat: 197. B. 5. im vntersten g 6. im obersten a. lat: 209. B. 6. sol ein punct bey sich haben. 7. sol eine fusa sein, lat: 217. T. 2. sol ein Semibrevis sein. lat: 226. D. 6. im g. 9. 10. im f. Lat: 228. T. sol die Ligata foran so stehn.



Lat: 230. B. 4. im obersten g. lat: 234. D. 8. im obersten e. Lat: 242. D. 5 ein Brevis 6 ein Semibr. Ibid A. 5. ein Semibr. Lat: 249. B. 2. im obersteu c. 3. im f. lat: 254. T. 1. sol ein bey sich haben. lat: 256. A. 7. im obersten d. lat: 260. A. 9. im g. 12. im vntersten e. Ibidem, T. für der lg. sollen 2. Semibrevis ibid. B. sol die ander also stehn.



Ligata also sein



Lat. 270. A. 4. im a. lat. 272. A. 8. im obersten d. lat. 273. B. 8. im g. lat. 288. D. 6. sol ein punct bey sich haben/ vnd die folgende Semimin: sol weg sein. lat. 289 B. 6. sol kein punct bey sich habē/ sondern an des stat ein Semibr. volgen im [illegible] Ibidem sol die 7. Nota im c. stehn. Lat. 297. B 10. im vntersten a. lat. 300. A. 7. im g. lat. 308. A. 1. im g. lat. 337. B. 5. im vntersten a. lat. 358. B. 7. im vntersten f. lat. 381. D. 8. im g. lat. 398. A. 7. ein minima. 8. ein Semibr. Ibidem B. 7. vnd 8. auch so.

In den Pausis.

Lat. 9. sol die Pausa Semiminima in allen Stimmen weg sein. lat. 100. eben so. lat. 181. im Basso sol eine Pausa Semimin. für der ersten Noten stehn. lat. 311. im Alto sol die andere Pausa nach diesem signo stehn.

In den Custodibus.

Wo der Custos versetzet ist / das wird die erste Nota folgender seid außweisen.

In dem Text.

Lat. 136. versu 2. sol gelesen werden für (einen Gott) Jesum Christ. v. 3. (auch) weggethan sein. lat. 151. vnd 152. v. 4. (Dan Gleißners werck Gott) für (Wiewol es offt ver.) lat. 156. v. 4. für (vnd der Herr)

Herr) Auff erden. lat. 195. v. 4. zu (ein gar) sol gesetzet werden die syllaba zer- lat. 205. v. 10. für (nicht bleiben) nicht außbleiben. lat. 235. v. 7. für (sind bestendig) deiner hend. lat. 253. v. 1. für (danck ich dir) dancken dir. lat. 290. v. 7. für (jhm) dir. lat. 301. v. 3. für (Christo) Adam / vnd für (Adam) Christo. Ibid. v. 8. für (noch mehr O HErre Gott) O HErr auß hertzen grund.

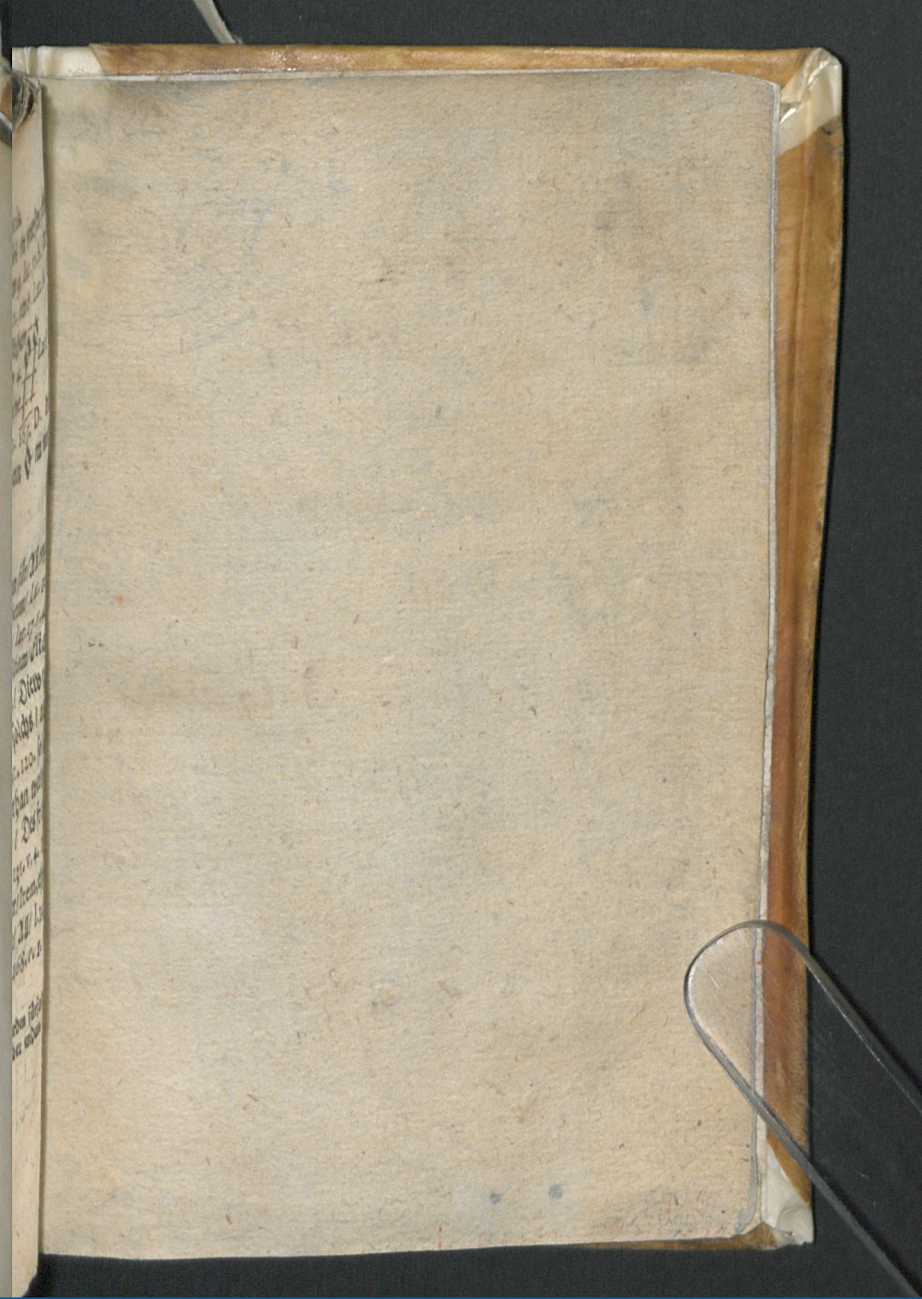
In des Textus application.

Lat. 24. im Ten: im worde (jubilo) sol die syllaba (bi) der 5. vnd (lo) der 6. Notæ: Lat: 60. in allen Stimmen im wort (Singen) die syllaba (gen) der 7. Notæ: Lat. 103. die lesten syllaben aller versen der folgenden 104. seid zugehörich vnd derselbigen ersten Notæ / apaplicirt sein.

Vber diese so etwa ein buchstab versetzt / zuviel / außgelassen / oder ein wort im vnrechten Casu, Modo oder Tempore gesetzt ist / das wird der gutherziger Leser vor sich selber enderen / als

lat. 363. für (wolt)
woll.

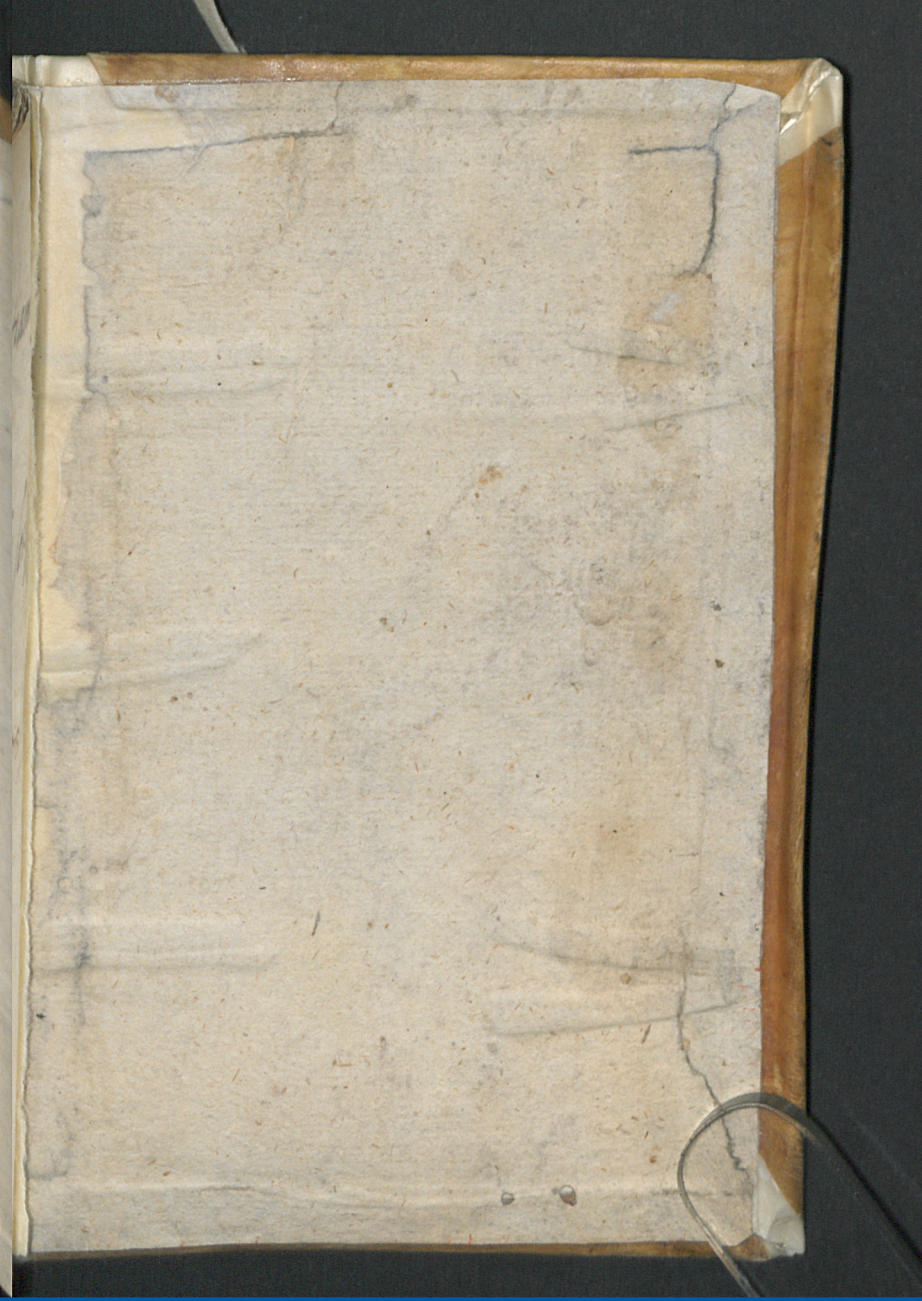
E N D E.


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn770143245/phys_0467
DFG

Da Deus ut fiam sapiens atq; beatus.

In manibus domini sortes salutes mea

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0468
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0469
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0470
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770143245/phys_0471
DFG